



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

# JAHRESABSCHLUSS

# 2017

# BILANCIO



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

I-39100 Bozen  
Südtiroler Straße 60  
Tel. 0471 945 683  
buchhaltung@handelskammer.bz.it  
www.handelskammer.bz.it  
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano  
via Alto Adige 60  
tel. 0471 945 683  
contabilita@camcom.bz.it  
www.camcom.bz.it  
codice fiscale: 80000670218



## Inhalt

Verwaltungsbericht	5
Jahresabschluss: Vermögensstand und Gewinn- und Verlustrechnung	11
Jahresabschluss: G&V laut Dekret vom 27.03.2013	19
Jahresabschluss: Übersicht über die Kassenein- und Ausgänge	23
Jahresabschluss: Anhang	27
Kennzahlen und Bilanzergebnisse	63
Bericht des Kollegiums der Rechnungsprüfer	75
Statistische Übersichten	81

## Indice

Relazione sull'andamento della gestione	89
Bilancio d'esercizio: stato patrimoniale e conto economico	95
Bilancio d'esercizio: conto economico ai sensi del decreto 27.03.2013	103
Bilancio d'esercizio: prospetto delle entrate e delle spese	107
Bilancio d'esercizio: Nota integrativa	111
Indicatori e risultati di bilancio	145
Relazione del Collegio dei Revisori dei conti	157
Prospetti statistici	163



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

I-39100 Bozen  
Südtiroler Straße 60  
Tel. 0471 945 683  
buchhaltung@handelskammer.bz.it  
www.handelskammer.bz.it  
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano  
via Alto Adige 60  
tel. 0471 945 683  
contabilita@camcom.bz.it  
www.camcom.bz.it  
codice fiscale: 80000670218



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

## BERICHT DES PRÄSIDENTEN



Werte Kammerräte,

es freut mich, Ihnen die Bilanz des Geschäftsjahres 2017 der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen vorlegen zu können.

Die mit Artikel 28 des Gesetzesdekrets Nr. 90 vom 24. Juni 2014 eingeführte Reduzierung der Kammergebühr hat die letzten drei Geschäftsjahre stark beeinflusst. Nach dem Jahr 2015, in dem die Haupteinnahmequelle der Handelskammer um 35 % reduziert worden ist, hat die Reduzierung 2016 40 % ausgemacht. Ab 2017 sollte die Gebühr schließlich im Vergleich zu den für 2014 vorgesehenen Beträgen halbiert werden.

Im Frühjahr 2017 hat sich die Handelskammer Bozen auf Vorschlag der italienischen Vereinigung der Handelskammern und des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung an zwei gesamtstaatlichen Projekten im Bereich der Digitalisierung der Unternehmen und der Alternanz Schule – Arbeitswelt beteiligt. Um die Finanzierung der von den zwei Projekten vorgesehenen Tätigkeiten zu gewährleisten ist die Jahresgebühr der Jahre 2017 – 2019 um 20 % erhöht worden.

Im Laufe der letzten Monate des Geschäftsjahres sind die ersten Tätigkeiten betreffend die zwei Projekte durchgeführt und zu Jahresende ist eine Ausschreibung für Beiträge an kleine und mittlere Unternehmen, welche im Jahr 2017 Praktika angeboten haben, veröffentlicht worden. So wie in den vom Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung genehmigten Projekten werden auch Wertgutscheine an Kleinst-, Klein- und Mittlere Unternehmen vergeben, welche Beratungen im Bereich der Digitalisierung in Anspruch nehmen. Der größte Teil der Tätigkeiten betreffend beide Sektoren wird in den Jahren 2018 und 2019 durchgeführt.

Die mit gesetzesvertretendem Dekret Nr. 219 vom 25. November 2016 umgesetzte Reform der Handelskammern sieht einige Neuerungen betreffend die Aufgaben der Kammern vor, welche diese in Zukunft durchführen müssen. Bei Abschluss der Geschäftsjahre 2016 und 2017 sind deshalb Mittel von insgesamt 2 Millionen zurückgelegt worden, um eine Neustrukturierung der angebotenen Dienste und die Übernahme neuer Aufgaben von der Autonomen Provinz Bozen zu ermöglichen.

Es folgt nun eine kurze Beschreibung der einzelnen Posten, aus denen sich die Bilanz des Geschäftsjahres zusammensetzt sowie eine zusammenfassende Darstellung der Humanressourcen, der Dienste und der im Laufe des Geschäftsjahres 2016 durchgeführten Tätigkeiten.

## Endergebnis

Der bei Abschluss des Geschäftsjahres verzeichnete Gewinn beläuft sich auf 414.466 Euro.

## Vermögensstand

Die wichtigsten Änderungen auf der Aktivseite haben, was das Anlagevermögen anbelangt, die Rückerstattung eines Teils der an das Institut für Wirtschaftsförderung gewährten Bevorschussung für die Errichtung des Gebäudes betroffen. Die Erhöhung des Umlaufvermögens ist zu einem erheblichen Teil auf die Zunahme der liquiden Mittel um fast 3 Millionen im Vergleich zum vorhergehenden Jahresabschluss zurückzuführen.



Das Eigenkapital hat um den bei Abschluss des Jahres verzeichneten Gewinn zugenommen. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind hingegen erheblich angestiegen, da auf Anweisung des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung die zusätzlichen Einnahmen aufgrund der Erhöhung der Jahresgebühr 2017, welche noch nicht für die Umsetzung der geplanten Tätigkeiten der zwei Projekte verwendet worden sind, auf das Jahr 2018 umgebucht worden sind.

Posten	2017	2016	Änderung
Anlagevermögen	59.977.595	60.909.554	-1,53%
Umlaufvermögen	53.999.694	50.363.764	7,22%
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0,00%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>113.977.289</b>	<b>111.273.318</b>	<b>2,43%</b>
Eigenkapital	94.387.774	93.785.686	0,64%
Fonds für Abfertigung	3.958.935	3.911.612	1,21%
Verbindlichkeiten	4.453.992	4.301.298	3,55%
Rückstellungen für Risiken und Kosten	10.481.832	9.263.839	13,15%
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	694.756	10.883	6.283,86%
<b>Summe Passiva</b>	<b>113.977.289</b>	<b>111.273.318</b>	<b>2,43%</b>

## Laufende Einnahmen

Die festgestellten Erlöse betragen bei Abschluss des Geschäftsjahres 19.299.327 Euro und haben im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 3 % abgenommen. Diese Reduzierung ist fast ausschließlich auf die Abgrenzung eines Teils der Erlöse aus Jahresgebühren im Ausmaß von 683.664 Euro auf das Jahr 2018 zurückzuführen. Die effektive Änderung im Vergleich zu 2016 beläuft sich deshalb auf 0,25 %.

Erlöse	2017	2016	Änderung
Jahresgebühren	6.117.580	6.724.771	-9,03%
Sekretariatsgebühren	3.148.446	3.133.785	0,47%
Finanzierung durch die Region laut R.G. Nr. 5/1999	4.872.535	4.838.014	0,71%
Finanzierung durch das Land laut L.G. Nr. 7/2000	514.640	500.000	2,93%
Spesenrückerstattungen Sonderbetriebe	1.914.462	1.979.971	-3,31%
Andere Einnahmen	2.056.724	1.892.476	8,68%
<b>Zwischensumme</b>	<b>18.624.386</b>	<b>19.069.018</b>	<b>-2,33%</b>
Außerordentliche Erträge und Finanzerträge	674.941	863.947	-21,88%
<b>Summe Erlöse</b>	<b>19.299.327</b>	<b>19.932.965</b>	<b>-3,18%</b>

## Jahresgebühr

Der wichtigste Posten ist wie für jede Handelskammer die Jahresgebühr. Deren Summe wird von der Inhouse-Gesellschaft Infocamera berechnet und bildet den festgestellten Betrag zum 31.12.2017, abzüglich der zur Finanzierung der zwei gesamtstaatlichen Projekte im Bereich der Digitalisierung der Unternehmen und der Alternanz Schule-Arbeitswelt angewandten Erhöhung, welche im Laufe des Geschäftsjahres noch nicht verwendet worden ist. Der nicht abgegrenzte Bruttoerlös würde sich demnach auf 6.801.244 Euro belaufen.

## Sekretariatsgebühr

Die Sekretariatsgebühren, welche die Körperschaft für die Eintragung und das Ausstellen von verschiedenen Dokumenten einhebt, haben im Vergleich zum Vorjahr leicht zugenommen.



## Beiträge

Der den Handelskammern von Trient und Bozen im Sinne des Regionalgesetzes Nr. 5/1999 gewährte Beitrag zur Finanzierung der Tätigkeiten der Kammer und zur Unterstützung der Körperschaft bei der Notwendigkeit, zweisprachige Dienste anzubieten, hat im Geschäftsjahr 2017 das maximal vorgesehene Ausmaß von 4.872.535 Euro erreicht.

Die Autonome Provinz Bozen hat im Sinne des Landesgesetzes Nr. 7/2000 mit einer Finanzierung von 500.000 Euro zur Durchführung der Förderungstätigkeit der lokalen Wirtschaft durch den Sonderbetrieb der Kammer „Institut für Wirtschaftsförderung“ beigetragen. Als Ergänzung dazu hat die Autonome Provinz Bozen eine zusätzliche Summe von 14.640 Euro gewährt, welche für die Durchführung einer Studie über die von IDM Südtirol – Alto Adige abgewickelten Tätigkeiten notwendig war.

Unter den anderen Einnahmen scheinen schließlich die Rückerstattung der Ausgaben für die Richtpreisverzeichnisse von Seiten der Autonomen Provinz Bozen im Ausmaß von 166.002 Euro für das Jahr 2017, die Mieteinnahmen, welche mittlerweile die nennenswerte Summe von 415.560 Euro erreichen sowie die zusätzlichen Summen aus der Verwaltung von Gütern und Dienstleistungen.

## Laufende Ausgaben

Die im Laufe des Jahres 2017 für die Verwaltung der Körperschaft getragenen Kosten können wie folgt zusammengefasst werden:

Kosten	2017	2016	Änderung
Maßnahmen zu Gunsten der Wirtschaft	5.142.235	5.299.733	-2,97%
Personal und Mitarbeiter	7.565.223	7.583.919	-0,25%
Güter und Dienste für den Betrieb der Ämter	3.623.486	3.499.647	3,54%
Rückstellungen und Abschreibungen	1.763.041	2.550.131	-30,86%
Mitgliedsbeiträge	380.902	422.919	-9,93%
Institutionelle Organe	319.844	318.738	0,35%
Zwischensumme	<b>18.794.730</b>	<b>19.675.087</b>	<b>-4,47%</b>
Finanzausgaben und außerordentliche Ausgaben	90.131	79.879	12,83%
Summe der Kosten	<b>18.884.861</b>	<b>19.754.966</b>	<b>-4,40%</b>

### Personalkosten

Dieser Posten hat im Vergleich zum Vorjahr leicht abgenommen. In Hinblick auf die anstehenden Vertragserneuerungen sind bereits in den letzten zwei Jahren mehr als 700.000 Euro an Vergütungen sowie die entsprechenden Sozialabgaben vorgesehen worden. Ende des Geschäftsjahres ist der neue Kollektivvertrag unterschrieben worden und in den ersten Monaten des Jahres 2018 haben Bediensteten die entsprechenden Nachzahlungen erhalten.

### Kosten für den Betrieb der Ämter

Im Laufe des Jahres hat man wie bereits in den vergangenen Jahren großteils auf telematische Anwendungen zurückgegriffen, welche von der Konsortialgesellschaft „Infocamere“ zur Verfügung gestellt werden. Infocamere ist die Gesellschaft des italienischen Handelskammersystems, der die sogenannten „Inhouse“-Dienste anvertraut werden. Das Eigentum und die Kontrolle über Infocamere werden im Sinne des Bersani-Dekretes von den Handelskammern und anderen öffentlichen Subjekten ausgeübt. Die Er-





höhung der Kosten für den Betrieb der Ämter ist hauptsächlich auf die zusätzlichen Aufträge an Mediatoren für die Abwicklung der zahlreichen Verfahren sowie auf die für die Aktualisierung der Richtpreisverzeichnisse für Hoch- und Tiefbau beauftragten Berater zurückzuführen.

Die Mitgliedsbeiträge haben um fast 10 % abgenommen, da die italienische Vereinigung der Handelskammern den Beitrag zu Gunsten des Ausgleichsfonds um den für das Jahr 2017 vorgesehenen Prozentsatz der Reduzierung der Kammergebühr verringert hat.

### **Maßnahmen zu Gunsten der Wirtschaft**

Trotz der Reduzierung der Haupteinnahmequelle der Körperschaft und der im Laufe des Geschäftsjahres umgesetzten Sparmaßnahmen hat der für die Maßnahmen zu Gunsten der Wirtschaft aufgewendete Betrag die beträchtliche Summe von 5.142.235 Euro, das heißt 27 % der gesamten im Jahr getätigten Ausgaben der Handelskammer erreicht.

Neben den Mitgliedschaften und den Summen für die Prämierung der Arbeitstreue und die Überwachung der Marke Grödnertal hat die Handelskammer hauptsächlich die Tätigkeit der zwei Sonderbetriebe Institut für Wirtschaftsförderung und IDM Südtirol - Alto Adige unterstützt.

### **Abschreibungen und Rückstellungen**

Die Abschreibungen belaufen sich auf 365.191 Euro und haben im Vergleich zu 2016 um 4 % abgenommen.

Der Posten der Rückstellungen beinhaltet unter anderem die Summen, die für uneinbringliche Forderungen der Jahresgebühr zurückgestellt worden sind, sowie einen Betrag von 75.019 Euro, der zur Deckung der Ausgaben vorgesehen ist, welche die Körperschaft dem Einzugsdienst aufgrund für uneinbringlich erklärter Steuerzahlkarten entrichten muss.

Eine weitere Rückstellung in der Höhe von 0,6 Millionen Euro ist für die Neuorganisation der Dienste der Kammer verbucht worden, um die Herausforderungen anzugehen, welche die Kammer in den nächsten Jahren aufgrund der mit G.v.D. Nr. 219 vom 25. November 2016 verabschiedeten Reform der Handelskammern erwarten.

## **Einnahmen und Ausgaben im Finanzbereich**

Das Stabilitätsgesetz für das Jahr 2015 hat die Handelskammern dem System des Einheitsschatzamtes unterworfen. Am 1. Februar 2015 sind die auf den Konten beim kassenführenden Institut Banca Popolare di Sondrio auf die Banca d'Italia übertragen worden. Da diese einen Zinssatz nahe null anwendet, haben sich die entsprechenden Zinserträge auf 194 Euro belaufen. Mehr als 87 % der Zinserträge stammen aus dem Gegengarantiefonds von 12 Millionen Euro, der vom Sonderbetrieb Institut für Wirtschaftsförderung auf einem gesonderten Konto beim kassenführenden Institut verwaltet worden ist. Der Fonds hat Zinserträge verursacht, da die geleisteten Garantien aufgrund der Liquidität der Unternehmen nicht eingeklagt werden mussten. Etwa 280.000 Euro der Einnahmen im Finanzbereich betreffen hingegen die von der Brennerautobahn AG ausgeschütteten Gewinne.



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

## Außerordentliche Einnahmen und Ausgaben

Die außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben sind hauptsächlich auf die höheren Einnahmen aus der Jahresgebühr und den geringeren Einnahmen betreffend die Verwaltungsstrafen vergangener Jahre zurückzuführen.

Ich ersuche schließlich die Kammerräte, ihre Zustimmung zur Genehmigung der Jahresabschlussrechnung des Geschäftsjahres 2017 zu geben.

Bozen, März 2018

On. Dr. Michl Ebner  
Präsident



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

## JAHRESABSCHLUSS: VERMÖGENSSTAND UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



AKTIVA	31.12.2017	31.12.2016
<b>A) ANLAGEVERMÖGEN</b>		
a) Immaterielles Anlagevermögen	2.937	11.787
Software und Benutzerlizenzen	<b>2.937</b>	<b>11.787</b>
<b>Summe immaterielles Anlagevermögen</b>		
b) Materielles Anlagevermögen		
Unbewegliche Güter	10.742.483	11.015.567
Informatische Ausstattung	51.383	72.102
Möbel und Einrichtung	23.192	34.374
Kunstgegenstände	3.963.007	3.963.007
Anlagen im Bau	2.675.287	2.675.287
<b>Summe des materiellen Anlagevermögens</b>	<b>17.455.351</b>	<b>17.760.336</b>
c) Finanzielles Anlagevermögen		
Beteiligungen und Quoten	22.436.434	22.248.849
- davon innerhalb 12 Monate	(0)	(0)
- davon über 12 Monate	(22.436.434)	(22.248.849)
Andere Finanzanlagen	0	0
- davon innerhalb 12 Monate	(0)	(0)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
Darlehen und Bevorschussungen	20.082.874	20.888.582
- davon innerhalb 12 Monate	(0)	(0)
- davon über 12 Monate	(20.082.874)	(20.888.582)
<b>Summe des finanziellen Anlagevermögens</b>	<b>42.519.307</b>	<b>43.137.431</b>
<b>SUMME ANLAGEVERMÖGEN (A)</b>	<b>59.974.658</b>	<b>60.909.554</b>
<b>B) UMLAUFVERMÖGEN</b>		
d) Warenbestände	49.422	24.035
e) Forderungen		
Forderungen aus Jahresgebühr, Strafen und Zinsen	7.896.958	7.377.291
- davon innerhalb 12 Monate	(7.896.958)	(7.377.291)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
Forderungen gegenüber dem Kammersystem	655.470	531.290
- davon innerhalb 12 Monate	(655.470)	(531.290)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
Forderungen für Dienste gegenüber Dritten	12.395	11.055
- davon innerhalb 12 Monate	(12.395)	(11.055)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
Verschiedene Forderungen	12.769.898	12.644.985
- davon innerhalb 12 Monate	(2.743.283)	(2.609.489)
- davon über 12 Monate	(10.026.616)	(10.035.497)
Bevorschussungen an Lieferanten	0	450
- davon innerhalb 12 Monate	(0)	(450)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
<b>Summe der Forderungen</b>	<b>21.334.722</b>	<b>20.565.071</b>
f) Liquide Mittel		
Bankkontokorrent	32.615.550	29.774.658
Postkontokorrent	0	0
<b>Summe der liquiden Mittel</b>	<b>32.615.550</b>	<b>29.774.658</b>



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

AKTIVA	31.12.2017	31.12.2016
<b>SUMME UMLAUFVERMÖGEN (B)</b>	<b>53.999.694</b>	<b>50.363.764</b>
C) AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN		
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0
<b>SUMME RECHNUNGSABGRENZUNGEN (C)</b>	<b>0</b>	<b>9.263.839</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>113.974.352</b>	<b>111.273.318</b>



PASSIVA	31.12.2017	31.12.2016
<b>A) EIGENKAPITAL</b>		
Eigenkapital vergangener Geschäftsjahre	80.073.160	80.073.160
Rücklage für zukünftige Investitionen	9.878.155	9.700.156
Rücklage aus Beteiligungen	4.021.993	3.834.372
Überschuss/Verlust des laufenden Jahres	414.466	177.999
<b>SUMME EIGENKAPITAL (A)</b>	<b>94.387.774</b>	<b>93.785.686</b>
<b>B) FINANZVERBINDLICHKEITEN</b>		
Darlehen	0	0
<b>SUMME DER FINANZVERBINDLICHKEITEN (B)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>C) ABFERTIGUNG</b>		
Abfertigungsfonds	3.958.935	3.911.612
<b>SUMME ABFERTIGUNGSFONDS (C)</b>	<b>3.958.935</b>	<b>3.911.612</b>
<b>D) VERBINDLICHKEITEN</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	196.075	158.075
- davon innerhalb 12 Monate	(196.075)	(158.075)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber Einrichtungen und Organen des Kammersystems	0	0
- davon innerhalb 12 Monate	(0)	(0)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber nationalen und EU-Organen und Einrichtungen	0	0
- davon innerhalb 12 Monate	(0)	(0)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten	381.011	169.259
- davon innerhalb 12 Monate	(381.011)	(169.259)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten	1.083.344	787.181
- davon innerhalb 12 Monate	(1.083.344)	(284.760)
- davon über 12 Monate	(0)	(502.421)
Verbindlichkeiten gegenüber institutionellen Organen	91.344	84.292
- davon innerhalb 12 Monate	(91.344)	(84.292)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
Verschiedene Verbindlichkeiten	2.376.789	2.747.348
- davon innerhalb 12 Monate	(1.997.310)	(2.432.441)
- davon über 12 Monate	(379.479)	(314.907)
Verbindlichkeiten für Dienste gegenüber Dritten	325.047	355.144
- davon innerhalb 12 Monate	(325.047)	(355.144)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
Bevorschussungen an Kunden	383	0
- davon innerhalb 12 Monate	(383)	(0)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN (D)</b>	<b>4.453.992</b>	<b>4.301.298</b>
<b>E) FONDS FÜR RISIKEN UND KOSTEN</b>		
Fonds für uneinbringliche Jahresgebühren	6.503.242	5.960.267
Fonds für uneinbringliche Forderungen	56.963	56.963
Fonds für Kosten betreffend Uneinbringlichkeitserklärungen	861.627	786.609



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

PASSIVA	31.12.2017	31.12.2016
Fonds für Risiken und Kosten	700.000	700.000
Risikofonds für Gegengarantie	360.000	360.000
Fonds für die Neuorganisation der Dienste der Kammer	2.000.000	1.400.000
<b>SUMME FONDS FÜR RISIKEN UND KOSTEN (E)</b>	<b>10.481.832</b>	<b>9.263.839</b>
F) PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	694.756	10.883
<b>SUMME RECHNUNGSABGRENZUNGEN (F)</b>	<b>694.756</b>	<b>10.883</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>113.977.289</b>	<b>111.273.318</b>



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2017	31.12.2016
<b>A) LAUFENDE EINNAHMEN</b>			
1) Jahresgebühr*		6.117.580	6.724.771
<i>eingehoben</i>		5.069.731	5.798.443
<i>noch einzuheben</i>		1.055.826	936.165
<i>Rückerstattungen</i>		-7.977	-9.837
2) Sekretariatsgebühren und Verwaltungsstrafen		3.148.446	3.133.785
<i>eingehoben</i>		3.151.010	3.135.478
<i>Rückerstattungen</i>		-2.565	-1.693
3) Beiträge, Zuschüsse und andere Einnahmen		8.493.530	8.396.857
4) Verwaltung von Gütern und Dienstleistungen		839.443	815.666
5) Bestandsveränderungen		25.387	-2.062
<b>SUMME DER LAUFENDEN EINNAHMEN (A)</b>		<b>18.624.386</b>	<b>19.069.018</b>
<b>B) LAUFENDE AUSGABEN</b>			
6) Personalkosten		7.565.223	7.583.919
a) <i>Bezüge an das Personal</i>		5.645.683	5.811.148
b) <i>Sozialabgaben</i>		1.431.047	1.309.199
c) <i>Rückstellungen für Abfertigung</i>		449.536	436.590
d) <i>Sonstige Personalkosten</i>		38.957	26.982
7) Betrieb der Ämter		4.324.232	4.241.304
a) <i>Inanspruchnahme von Dienstleistungen</i>		2.031.027	1.944.753
b) <i>Nutzung von Gütern Dritter</i>		1.009.604	987.761
c) <i>Verschiedene Verwaltungskosten</i>		582.855	567.133
d) <i>Mitgliedsbeiträge</i>		380.902	422.919
e) <i>Institutionelle Organe</i>		319.844	318.738
8) Wirtschaftliche Maßnahmen		5.142.235	5.299.733
9) Abschreibungen und Rückstellungen		1.763.041	2.550.131
a) <i>Immaterielle Anlagen</i>		11.445	18.111
b) <i>Materielle Anlagen</i>		353.746	362.005
c) <i>Rückstellungen für Risiken und Kosten</i>		1.397.851	2.170.015
<b>SUMME DER LAUFENDEN AUSGABEN (B)</b>		<b>18.794.730</b>	<b>19.675.087</b>
<b>ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNG (A-B)</b>		<b>-170.344</b>	<b>- 606.069</b>
<b>C) FINANZIERUNGSBEREICH</b>			
10) Finanzerträge		440.834	452.162
11) Finanzaufwände		0	0
<b>SUMME DES FINANZIERUNGSBEREICHS (C)</b>		<b>440.834</b>	<b>452.162</b>
<b>D) AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN</b>			
12) Außerordentliche Erträge		234.107	411.785
13) Außerordentliche Aufwendungen		-90.131	-79.879
<b>SUMME AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE U. AUFWÄNDE (D)</b>		<b>143.976</b>	<b>331.907</b>
<b>E) WERTBERICHTIGUNGEN DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>			
14) Aufwertungen von Finanzanlagen		0	0
15) Abwertungen von Finanzanlagen		0	-1
<b>SUMME DER WERTBERICHTIGUNGEN (E)</b>		<b>0</b>	<b>-1</b>
<b>ÜBERSCHUSS/VERLUST DES GESCHÄFTSJAHRES</b>		<b>414.466</b>	<b>177.999</b>

\*) Beträge abzüglich der 2017 nicht verwendeten und auf 2018 übertragenen Erhöhung von 20 %



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	VORANSCHLAG 2017	BILANZ 2017	INSTITUTIONELLE FUNKTIONEN			
			Institutionelle Or- gane und General- sekretariat (A)	Unterstützende Dienste (B)	Meldeamt und Marktregelung (C)	Studien, Weiterbil- dung, Information und Wirtschaftsför- derung (D)
<b>A) LAUFENDE EINNAHMEN</b>						
1) Jahresgebühr	6.764.200	6.117.580	0	5.667.704	166.778	283.099
2) Sekretariatsgebühren und Verwaltungsstrafen	3.103.000	3.148.446	0	0	3.141.011	7.435
3) Beiträge, Zuschüsse und andere Einnahmen	8.381.100	8.493.530	0	5.336.989	645.786	2.510.754
4) Verwaltung von Gütern und Dienstleistungen	814.050	839.443	1.300	35.757	802.056	330
5) Bestandsveränderungen	-19.600	25.387	0	-24.035	49.422	0
<b>SUMME DER LAUFENDEN EINNAHMEN (A)</b>	<b>19.042.750</b>	<b>18.624.386</b>	<b>1.300</b>	<b>11.016.415</b>	<b>4.805.053</b>	<b>2.801.618</b>
<b>B) LAUFENDE AUSGABEN</b>						
6) Personalkosten	7.505.000	7.565.223	440.430	1.892.930	3.149.406	2.082.457
7) Betrieb der Ämter	4.339.450	4.324.232	617.188	2.493.415	1.120.692	92.937
8) Wirtschaftliche Maßnahmen	5.471.500	5.142.235	0	0	43.010	5.099.225
9) Abschreibungen und Rückstellungen	2.302.500	1.763.041	0	1.642.569	30.118	90.354
<b>SUMME DER LAUFENDEN AUSGABEN (B)</b>	<b>19.618.450</b>	<b>18.794.730</b>	<b>1.057.618</b>	<b>6.028.914</b>	<b>4.343.226</b>	<b>7.364.972</b>
<b>ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNG (A-B)</b>	<b>-575.700</b>	<b>-170.344</b>	<b>-1.056.318</b>	<b>4.987.501</b>	<b>461.828</b>	<b>-4.563.355</b>
<b>C) FINANZIERUNGSBEREICH</b>						
10) Finanzerträge	419.000	440.834	0	440.834	0	0
11) Finanzaufwände	0	0	0	0	0	0
<b>SUMME DES FINANZIERUNGSBEREICHS (C)</b>	<b>419.000</b>	<b>440.834</b>	<b>0</b>	<b>440.834</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>D) AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE U. AUFWÄNDE</b>						
12) Außerordentliche Erträge	216.000	234.107	0	234.107	0	0
13) Außerordentliche Aufwendungen	-59.300	-90.131	0	-58.228	-31.903	0
<b>SUMME AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE U. AUFWÄNDE (D)</b>	<b>156.700</b>	<b>143.976</b>	<b>0</b>	<b>175.880</b>	<b>-31.903</b>	<b>0</b>
<b>E) WERTBERICHTIGUNGEN D. FINANZTÄTIGKEIT</b>						
14) Aufwertungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
15) Abwertungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
<b>SUMME DER WERTBERICHTIGUNGEN (E)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>ÜBERSCHUSS/VERLUST DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>0</b>	<b>414.466</b>	<b>-1.056.318</b>	<b>5.604.214</b>	<b>429.924</b>	<b>-4.563.355</b>
<b>INVESTITIONSPLAN</b>						
E) IMMATERIELLE ANLAGEN	140.000	2.595	0	2.595	0	0
F) MATERIELLE ANLAGEN	70.000	48.907	0	48.907	0	0
G) FINANZANLAGEN	10.000	0	0	0	0	0
<b>SUMME INVESTITIONEN (E+F+G)</b>	<b>220.000</b>	<b>51.502</b>	<b>0</b>	<b>51.502</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

I-39100 Bozen  
Südtiroler Straße 60  
Tel. 0471 945 683  
buchhaltung@handelskammer.bz.it  
www.handelskammer.bz.it  
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano  
via Alto Adige 60  
tel. 0471 945 683  
contabilita@camcom.bz.it  
www.camcom.bz.it  
codice fiscale: 80000670218



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG LAUT DEKRET DES MINISTERIUMS FÜR WIRTSCHAFT UND FINANZEN VOM 27.03.2013



Nr.	Beschreibung	2017 Bilanz	2016 Bilanz	Änderung
<b>A)</b>	<b>ERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>			
1)	Einnahmen und Erlöse aus institutionellen Tätigkeiten	14.826.684	15.344.449	-517.765
	a) Ordentlicher Beitrag von Seiten des Staates	0	0	0
	b) Vergütungen für Dienstverträge	0	0	0
	<i>b1) mit dem Staat</i>	0	0	0
	<i>b2) mit der Region</i>	0	0	0
	<i>b3) mit anderen öffentlichen Körperschaften</i>	0	0	0
	<i>b4) mit der Europäischen Union</i>	0	0	0
	c) Laufende Beiträge	5.560.658	5.485.893	74.765
	<i>c1) des Staates</i>	0	0	0
	<i>c2) der Region</i>	4.872.535	4.838.014	34.521
	<i>c3) anderer öffentlicher Körperschaften</i>	688.123	647.878	40.245
	<i>c4) der Europäischen Union</i>	0	0	0
	d) Beiträge von Privaten	0	0	0
	e) Steuer- oder steuerähnliche Einnahmen	6.117.580	6.724.771	-607.191
	f) Einnahmen für den Verkauf von Gütern und Dienstleistungen	3.148.446	3.133.785	14.661
2)	Bestandsänderungen der halbfertigen und fertigen Produkte	25.387	-2.062	27.449
3)	Änderungen der vorbestellten auszuführenden Arbeiten	0	0	0
4)	Aufwertung der Immobilien aufgrund interner Arbeiten	0	0	0
5)	Andere Erlöse und Einnahmen	3.772.315	3.726.631	45.684
	a) Anteil der Kapitalbeiträge betreffend das laufende Geschäftsjahr	0	0	0
	b) Andere Erlöse und Einnahmen	3.772.315	3.726.631	45.684
	<b>SUMME ERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN (A)</b>	<b>18.624.386</b>	<b>19.069.018</b>	<b>-444.632</b>
<b>B)</b>	<b>PRODUKTIONSKOSTEN</b>			
6)	für Rohstoffe, Hilfs- und Verbrauchsmittel und Waren	0	0	0
7)	für Dienstleistungen	7.493.105	7.563.225	-70.120
	a) Bereitstellung von institutionellen Dienstleistungen	5.142.235	5.299.733	-157.498
	b) Erwerb von Dienstleistungen	1.679.860	1.791.354	-111.494
	c) Beratungen, Mitarbeit und andere Arbeitsleistungen	351.167	153.399	197.768
	d) Vergütungen für Verwaltungs- und Kontrollorgane	319.844	318.738	1.106
8)	für die Nutzung von Gütern Dritter	1.009.604	987.761	21.843
9)	für das Personal	7.565.223	7.583.919	-18.696
	a) Löhne und Gehälter	5.326.402	5.458.600	-132.198
	b) Sozialabgaben	1.431.047	1.309.199	121.848
	c) Abfertigung	449.536	436.590	12.946
	d) Ruhestandsbesoldung und ähnliche	319.281	352.548	-33.267
	e) andere Ausgaben	38.957	26.982	11.975
10)	Abschreibungen und Abwertungen	1.088.022	1.051.060	36.962
	a) Abschreibungen der immateriellen Anlagen	11.445	18.111	-6.666
	b) Abschreibungen der Anlagegüter	353.746	362.005	-8.259
	c) andere Abschreibungen	0	0	0
	d) Abwertung der im Umlaufvermögen angeführten Forderungen und liquiden Mittel	722.832	670.944	51.888



Nr.	Beschreibung	2017 Bilanz	2016 Bilanz	Änderung
11)	Bestandsänderungen der Rohstoffe, Hilfs- und Verbrauchsmittel und Waren	0	0	0
12)	Risikorückstellungen	0	0	0
13)	andere Rückstellungen	675.019	1.499.070	-824.051
14)	verschiedene Verwaltungskosten	963.757	990.052	-26.295
	a) Kosten für die Eindämmung der öffentlichen Ausgaben	0	0	0
	b) Andere verschiedene Verwaltungskosten	963.757	990.052	-26.295
<b>SUMME DER PRODUKTIONSKOSTEN (B)</b>		<b>18.794.730</b>	<b>19.675.087</b>	<b>-880.357</b>
<b>DIFFERENZ (A-B)</b>		<b>-170.344</b>	<b>-606.069</b>	<b>435.725</b>
<b>C)</b>	<b>FINANZEINNAHMEN UND -AUSGABEN</b>			
15)	Einnahmen aus Beteiligungen	279.825	281.890	-2.065
	a) an kontrollierten Unternehmen	0	0	0
	b) an verbundenen Unternehmen	279.825	281.890	-2.065
16)	andere Finanzeinnahmen	161.009	170.272	-9.263
	a) von im Anlagevermögen verbuchten Forderungen	0	0	0
	<i>a1) gegenüber kontrollierten Unternehmen</i>	0	0	0
	<i>a2) gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	0	0	0
	b) von im Anlagevermögen verbuchten Summen, die nicht Beteiligungen betreffen	0	0	0
	c) von im Umlaufvermögen verbuchten Summen, die nicht Beteiligungen betreffen	161.009	170.272	-9.263
	d) andere Einnahmen, mit getrennter Angabe ob diese von kontrollierten oder verbundenen Unternehmen stammen	0	0	0
17)	Zinsen und andere Finanzausgaben	0	0	0
	a) Passivzinsen	0	0	0
	b) Kosten für die Verlustdeckung kontrollierter und verbundener Unternehmen	0	0	0
	c) andere Zinsen und Finanzausgaben	0	0	0
17bis)	Gewinne und Verluste auf Geldwechsel	0	0	0
<b>SUMME DER FINANZEINNAHMEN UND -AUSGABEN (C)</b>		<b>440.834</b>	<b>452.162</b>	<b>-11.328</b>
<b>D)</b>	<b>WERTBERICHTIGUNGEN DER FINANZANLAGEN</b>			
18)	Aufwertungen	0	0	0
	a) von Beteiligungen	0	0	0
	b) von Finanzanlagen, die keine Beteiligungen betreffen	0	0	0
	c) von Posten des Umlaufvermögens, die nicht Beteiligungen betreffen	0	0	0
19)	Abwertungen	0	-1	1
	a) von Beteiligungen	0	-1	1
	b) von Finanzanlagen, die keine Beteiligungen betreffen	0	0	0
	c) von Posten des Umlaufvermögens, die nicht Beteiligungen betreffen	0	0	0
<b>SUMME DER WERTBERICHTIGUNGEN (D)</b>		<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>1</b>
<b>E)</b>	<b>AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWÄNDE</b>			



Nr.	Beschreibung	2017 Bilanz	2016 Bilanz	Änderung
20)	Einnahmen, mit getrennter Angabe der Veräußerungsgewinne, deren Einnahmen nicht unter Punkt 5) angeführt werden können	234.107	411.785	-177.678
21)	Ausgaben, mit getrennter Angabe der Veräußerungsverluste, deren buchhalterische Auswirkungen nicht unter Punkt 14) angeführt werden können und Steuern der Vorjahre	-90.131	-79.879	-10.252
<b>SUMME DER AUSSERORDENTLICHEN POSTEN (E)</b>		<b>143.976</b>	<b>331.907</b>	<b>-187.930</b>
<b>ERGEBNIS VOR STEUERN</b>		<b>414.466</b>	<b>177.999</b>	<b>236.467</b>
<b>STEUERN DES LAUFENDEN GESCHÄFTSJAHRES, VORAUS- UND NACHZAHLUNGEN</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>GEWINN/VERLUST DES GESCHÄFTSJAHRES</b>		<b>414.466</b>	<b>177.999</b>	<b>236.467</b>
<b>SUMME DER EINNAHMEN</b>		<b>19.299.327</b>	<b>19.932.965</b>	<b>-633.638</b>
<b>SUMME DER AUSGABEN</b>		<b>-18.884.861</b>	<b>-19.754.966</b>	<b>870.105</b>
<b>GEWINN/VERLUST DES GESCHÄFTSJAHRES</b>		<b>414.466</b>	<b>177.999</b>	<b>236.467</b>



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

## ÜBERSICHT ÜBER DIE KASSENEIN- UND -AUSGÄNGE GETRENNT NACH MISSIONEN UND PROGRAMMEN SOWIE COFOG-KLASSIFIZIERUNGEN





SIOPE	BESCHREIBUNG	KODE UND BESCHREIBUNG MISSION	011	012		016	032		033		090	091
			Wettbewerbsfähigkeit und Unternehmensentwicklung	Marktregelung		Internationaler Handel und Internationalisierung der Produktion	Institutionelle und generelle Dienste der öffentlichen Verwaltungen		Zu verteilende Fonds		Dienste zu Gunsten Dritter und Durchlaufposten	Verbindlichkeiten für die Finanzierung der Verwaltung
		KODE UND BESCHREIBUNG PROGRAMM	005	004		005	002	003	001	002	001	001
			Förderung u. Umsetzung von Entwicklungs-, Wettbewerbs- u. Innovationspolitiken, sozialer Unternehmensverantwortung u. Genossenschaftswesen	Kontrolle des Marktes und der Produkte, Wettbewerbsförderung und Konsumentenschutz		Unterstützung der Internationalisierung der Unternehmen und Förderung des made in Italy	Politische Zielsetzungen	Allgemeine Dienste für die zuständige Verwaltung	Zu verteilende Fonds	Reserve- und Sonderfonds	Dienste zu Gunsten Dritter und Durchlaufposten	Verbindlichkeiten für die Finanzierung der Verwaltung
		NUMMER UND BESCHREIBUNG ABTEILUNG	4	1	4	4	1	1	1	1	1	1
	Wirtschaftliche Angelegenheiten	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Wirtschaftliche Angelegenheiten	Wirtschaftliche Angelegenheiten	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	
NUMMER UND BESCHREIBUNG COFOG	1	3	1	1	1	3	1	3	3	3		
	Allgemeine Angelegenheiten der Wirtschaft, des Handels und der Arbeit	Allgemeine Dienste	Allgemeine Angelegenheiten der Wirtschaft, des Handels und der Arbeit	Allgemeine Angelegenheiten der Wirtschaft, des Handels und der Arbeit	Ausführende und gesetzgebende Organe, Finanz- und Steuertätigkeit sowie Auslandsgeschäfte	Allgemeine Dienste	Ausführende und gesetzgebende Organe, Finanz- und Steuertätigkeit sowie Auslandsgeschäfte	Allgemeine Dienste	Allgemeine Dienste	Allgemeine Dienste		
SUMME												
1101	Fixe und zusätzliche Bezüge des Personals	3.344.160	701.800	735.219	434.448	133.676	233.933	1.069.410	-	-	35.674	-
1102	Spesenrückerstattung für abgeordnetes/abgestelltes Personal	9.950	-	-	-	-	-	-	-	-	9.950	-
1103	Nachzahlungen von Vorjahren	276.127	57.987	60.748	35.896	11.045	19.329	88.361	-	-	2.761	-
1201	Einbehaltene Fürsorgebeiträge	566.491	118.963	124.628	73.644	22.660	39.654	181.277	-	-	5.665	-
1202	Steuereinbehalte zu Lasten des Personals	1.154.764	242.500	254.048	150.119	46.191	80.833	369.524	-	-	11.549	-
1203	Andere Einbehalte zu Lasten des Personals für Dritte	10.924	2.294	2.403	1.420	437	765	3.496	-	-	109	-
1301	Pflichtbeiträge für das Personal	1.215.898	254.591	266.715	157.604	48.494	84.864	387.948	-	-	15.682	-
1302	Zusätzliche Beiträge	169.872	35.673	37.372	22.083	6.795	11.891	54.359	-	-	1.699	-
1501	Außendienstvergütung und Rückerstattung Fahrtspesen	39.431	5.747	5.875	8.720	1.067	7.922	9.793	-	-	307	-
1502	Abfertigung zu Lasten der Körperschaft	373.657	-	-	-	-	-	-	-	-	373.657	-
1599	Andere Personalausgaben	19.270	-	-	-	-	-	9.270	-	10.000	-	-
2101	Büromaterialie, informatisches u. technisches Material	164.326	282	98.869	7.731	-	1.402	2.810	-	3.232	50.000	-
2102	Ankauf von Gütern für den Betrieb der Transportmittel	5.415	-	-	2.364	-	3.051	-	-	-	-	-
2103	Veröffentlichungen, Zeitungen und Zeitschriften	13.864	1.588	1.490	1.111	-	1.096	1.810	-	6.769	-	-
2106	Sozial- und Fürsorgebeiträge für Co.co.co. u. gelegentliche Mitarbeit	47.361	7.240	7.585	4.482	1.379	2.413	11.033	-	12.886	343	-
2108	Weiterbildungskurse für das Personal	10.504	130	1.800	1.245	-	1.966	3.863	-	1.500	-	-
2110	Studien, Beratungen, Forschungen und Marktrecherchen	167.268	5.630	-	89.466	-	13.600	17.155	-	962	40.455	-
2111	Organisation von Veranstaltungen und Tagungen	5.812	5.812	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2112	Werbepesen	4.473	-	-	-	-	500	3.000	-	903	70	-
2113	Hilfsdienste, Reinigungskosten und Überwachung	83.915	-	372	-	-	-	13.449	-	31.050	39.044	-
2114	Mensagutscheine für die Bediensteten	109.820	-	-	-	-	-	74.578	-	-	35.242	-
2115	Abonnements und Gebühren für Telefon u. Netzwerke	11.440	832	887	1.220	-	610	2.026	-	5.865	-	-
2116	Abonnements u. Gebühren für Strom, Wasser u. Gas	57.463	-	1.742	-	-	-	7.853	-	43.786	4.082	-
2117	Abonnements und Gebühren für andere Dienste	41.190	-	7.003	-	-	-	-	-	34.187	-	-
2118	Heizung und Klimatisierung	46.535	-	450	-	-	-	-	-	43.210	2.875	-
2119	Dienstleistungen für den Druck von Veröffentlichungen	50.787	-	-	-	-	42.447	8.340	-	-	-	-
2120	Dienstleistungen für die Einhebung der Einnahmen	21.438	-	944	-	-	-	20.474	-	20	-	-
2121	Post- und Zustellungsspesen	82.859	-	6.500	-	-	18.062	-	-	58.297	-	-
2122	Versicherungen	79.870	118	123	933	22	553	180	-	53.743	24.198	-
2123	Informatischer Kundendienst, Instandhaltung Software	511.154	330	133.434	33.296	-	5.580	100.305	-	70.264	167.945	-
2124	Ordentliche Instandhaltung Immobilien	17.309	-	1.010	-	-	-	-	-	16.237	62	-

SIOPE	BESCHREIBUNG	KODE UND BESCHREIBUNG MISSION	011	012		016	032		033		090	091	
			Wettbewerbsfähigkeit und Unternehmens- entwicklung	Marktregelung		Internationaler Handel und Internationali- sierung der Produktion	Institutionelle und generelle Dienste der öffentlichen Verwaltungen		Zu verteilende Fonds		Dienste zu Gunsten Dritter und Durchlaufposten	Verbindlichkeiten für die Finanzierung der Verwaltung	
			KODE UND BESCHREIBUNG PROGRAMM	005	004		005	002	003	001	002	001	001
			Förderung u. Umsetzung von Entwicklungs-, Wettbewerbs- u. Innovationspolitiken, sozialer Unternehmens- verantwortung u. Genossenschaftswesen	Kontrolle des Marktes und der Produkte, Wettbewerbsförderung und Konsumentenschutz		Unterstützung der Internationalisierung der Unternehmen und Förderung des made in Italy	Politische Zielsetzungen	Allgemeine Dienste für die zuständige Verwaltung	Zu verteilende Fonds	Reserve- und Sonderfonds	Dienste zu Gunsten Dritter und Durchlaufposten	Verbindlichkeiten für die Finanzierung der Verwaltung	
			NUMMER UND BESCHREIBUNG ABTEILUNG COFOG	4	1	4	4	1	1	1	1	1	1
Wirtschaftliche Angelegenheiten	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Wirtschaftliche Angelegenheiten	Wirtschaftliche Angelegenheiten	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen			
NUMMER UND BESCHREIBUNG GRUPPE COFOG	1	3	1	1	1	3	1	3	3	3			
Allgemeine Angelegenheiten der Wirtschaft, des Handels und der Arbeit	Allgemeine Dienste	Allgemeine Angelegenheiten der Wirtschaft, des Handels und der Arbeit	Allgemeine Angelegenheiten der Wirtschaft, des Handels und der Arbeit	Ausführende und gesetzgebende Organe, Finanz- und Steuertätigkeit sowie Auslandsgeschäfte	Allgemeine Dienste	Ausführende und gesetzgebende Organe, Finanz- und Steuertätigkeit sowie Auslandsgeschäfte	Allgemeine Dienste	Allgemeine Dienste	Allgemeine Dienste	Allgemeine Dienste			
SUMME	1	3	1	1	1	3	1	3	3	3			
2125	Andere Instandhaltungen u. Reparaturen	104.312	-	80	-	-	-	5.495	-	62.625	36.112	-	
2126	Rechtskosten	29.610	-	-	-	-	10.458	-	-	-	19.152	-	
2127	Güter und Dienstleistungen für Repräsentation	17.212	405	-	-	-	15.841	-	-	-	966	-	
2298	Andere Ausgaben für Dienstleistungen	303.247	-	79.282	188.878	-	353	6.519	-	1.517	26.698	-	
3113	Laufende Beiträge UC für den Ausgleichsfonds	196.384	-	-	-	-	-	-	-	196.384	-	-	
3114	Laufende Beiträge UC	195.421	-	-	-	-	-	-	-	184.517	10.904	-	
3125	Laufende Beiträge an Universitäten	7.500	7.500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3128	Laufende Beiträge an lokale Forschungseinrichtungen	2.582	2.582	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3202	Beiträge an Sonderbetriebe	4.137.296	3.356.624	46.749	27.624	8.500	14.875	67.999	-	-	614.925	-	
3203	Beiträge an Unternehmen	493.024	106.766	-	-	-	-	-	-	-	386.258	-	
3205	Beiträge an private soziale Einrichtungen	6.750	6.750	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3206	Beiträge an ausländische Subjekte	3.500	3.500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4101	Rückerstattung Jahresgebühr	19.308	-	-	-	-	-	17.854	-	-	1.454	-	
4102	Rückerstattung Sekretariatsgebühr	2.578	-	2.414	144	-	-	-	-	-	20	-	
4199	Andere Ausgabenbeteiligungen u. Rückerstattungen	94.983	-	-	-	-	-	-	-	-	94.983	-	
4201	Leihe	12.654	-	-	12.082	-	110	-	-	462	-	-	
4202	Miete	807.009	-	1.000	-	-	-	-	-	806.009	-	-	
4401	IRAP	350.397	66.555	69.724	42.474	12.677	22.339	101.614	-	-	35.014	-	
4402	IRES	126.709	-	-	-	-	-	-	-	126.709	-	-	
4403	MwSt	611.618	-	-	-	-	-	-	-	-	611.618	-	
4405	ICI - IMU	46.925	-	-	-	-	-	-	-	46.925	-	-	
4499	Andere Abgaben	1.367.294	-	-	-	-	-	1.056	-	9.888	1.356.350	-	
4502	Vergütung u. Spesenrückerstattung Kammerrat	12.113	-	-	-	-	403	-	-	-	11.710	-	
4503	Vergütung u. Spesenrückerstattung Ausschuss	35.965	-	-	-	-	-	-	-	-	35.965	-	
4504	Vergütung u. Spesenrückerstattung Präsident	97.480	-	-	-	-	6.382	-	-	-	91.098	-	
4505	Vergütung u. Spesenrückerstattung Rechnungsprüfer	19.799	-	-	-	-	2.378	-	-	-	17.421	-	
4507	Kommissionen und Komitees	50.871	3.079	3.226	4.070	587	1.163	4.692	-	-	34.054	-	
4508	Taschengelder für Praktikanten	16.619	-	-	-	-	-	-	-	-	16.619	-	
4509	Steuereinbehalte auf Vergütungen für inst. Organe und andere	135.058	28.362	29.713	17.558	5.402	9.454	43.218	-	-	1.351	-	
5102	Gebäude	30.000	-	-	-	-	-	30.000	-	-	-	-	
5152	Hardware	9.445	-	-	-	-	-	9.445	-	-	-	-	
5155	Ankauf oder Realisierung von Software	2.162	-	-	-	-	-	2.162	-	-	-	-	
7300	Rückerstattung von Kautionen	1.800	-	-	-	-	-	-	-	-	1.800	-	
7403	Gewährung von Vorschüssen an Sonderbetriebe	1.000.000	-	-	-	-	-	-	-	-	1.000.000	-	
SUMME AUSGABEN		19.222.974	5.023.642	1.981.404	1.318.611	298.931	816.227	2.730.367	-	1.827.949	5.225.843	-	



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

## ANHANG



## Einleitung

### Bestimmungen

Der Jahresabschluss des Jahres 2017 ist, wie in den vergangenen Geschäftsjahren, in Einklang mit den folgenden gesetzlichen Bestimmungen erstellt worden:

- Zivilgesetzbuch;
- Steuergesetze;
- Regionalgesetz Nr. 5 vom 14. August 1999, das es ermöglicht, die Buchhaltung der Kammer im Sinne der allgemeinen, vom Zivilgesetzbuch vorgesehenen Grundsätze zu verwalten (Wirtschaftsbuchhaltung);
- Regionalgesetz Nr. 4 vom 13. Dezember 2002, welches das Vertragswesen und die Anschaffung von Gütern und Dienstleistungen regelt;
- Gesetzesvertretende Verordnung Nr. 6 vom 17. Januar 2003, welche die Bestimmungen der Kapitalgesellschaften und Genossenschaften reformiert (in wie weit diese anwendbar sind);
- Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 254 vom 2. November 2005, welches die Buchhaltung der italienischen Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern regelt und vor allem die vom Art. 74 vorgesehenen und mit Rundschreiben des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung Nr. 3622/C vom 5. Februar 2009 geregelten Buchhaltungsprinzipien, soweit diese anwendbar sind;
- Dekret des Wirtschafts- und Finanzministeriums vom 27. März 2013, welches die Kriterien und Modalitäten für die Erstellung der Voranschläge in öffentlichen Verwaltungen mit zivilrechtlicher Buchhaltung vorgesehen hat;
- in den vom IAS vorgesehenen Buchhaltungsprinzipien angeführten Regeln, sofern keine nationalen Bestimmungen vorhanden sind.

### Erstellungskriterien

Der Jahresabschluss des am 31.12.2017 abgelaufenen Geschäftsjahres wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des D.P.R. Nr. 254/2005, sofern diese mit Artikel 2423 ff. des Zivilgesetzbuches vereinbar sind, erstellt. Dabei wurde insbesondere den allgemeinen Bestimmungen im Zusammenhang mit der Jahresabschlusserstellung (Artikel 2423 Z.G.B.), deren Grundsätzen (Artikel 2423 bis Z.G.B.) und den für die einzelnen Posten derselben festgelegten Bewertungsrichtlinien (Artikel 2426 Z.G.B.) Rechnung getragen.

Es sei allerdings darauf hingewiesen, dass zum Zwecke einer größtmöglichen Klarheit und zur Erleichterung der Interpretation des Jahresabschlusses - gemäß Absatz 5, Art. 4 der IV. EG-Richtlinie sowie im Sinne der Umsetzung des buchhalterischen Grundsatzes Nr. 12 des CNDC und des CNR - die Nullposten bei Vermögensstand sowie Gewinn- und Verlustrechnung nicht angeführt werden.

Wie bereits im vergangenen Geschäftsjahr sind die sogenannten Buchhaltungsprinzipien angewandt worden, die von einer beim Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung eingeführten Kommission ausgearbeitet worden sind und genaue Anleitungen liefern, um die vom Kammersystem erstellten Buchhaltungsdokumente einheitlicher zu verfassen. Die Handelskammer hat die von der genannten Kommission erstellten Buchhaltungsprinzipien mit Einverständnis des Kollegiums der Rechnungsprüfer angewandt, insofern sie mit den Prinzipien des Zivilgesetzbuches, denen die Körperschaft laut Regionalgesetz Nr. 5/1999 unterliegt, übereinstimmen: wenn nämlich das vom Art. 2423 des Zivilgesetzbuches vorgesehene Vorsichtigkeitsprinzip mehr durch die zivilrechtlichen Bestimmungen als durch das D.P.R. Nr. 254/2005 (und der dazugehörigen Prinzipien) gegeben ist, wurden die ersteren angewandt und dies im Anhang angeführt.



So wie vom Ministerialdekret vom 27. März 2013 vorgesehen, liegen der Bilanz auch folgende Übersichten bei:

- eine Jahresabschlussrechnung laut Kassenprinzip, getrennt nach SIOPE-Kodexen und, zumindest was den Teil der Ausgaben betrifft, unterteilt nach COFOG-Missionen, -Programmen und Gruppen (classification of the functions of government);
- eine Übersicht über die erzielten Ergebnisse;
- die SIOPE-Übersichten laut Art. 77-quater, Absatz 11 des Gesetzesdekrets Nr. 12 vom 25. Juni 2008, umgewandelt durch Gesetz Nr. 133 vom 6. August 2008.

### Vergleichbarkeit mit dem vorausgegangenen Geschäftsjahr

Seit dem Jahr 2000 wird der Jahresabschluss im Sinne der zivilrechtlichen Bestimmungen erstellt. Das vorliegende Dokument ist an die vom D.P.R. Nr. 254/2005 vorgesehenen Bilanzübersichten angepasst worden.

In den hier folgenden Übersichten wurden die Posten, welche den Vermögensstand und die Gewinn- und Verlustrechnung darstellen, analytisch aufgliedert und den Daten des Vorjahres gegenübergestellt.

### Klassifikationsvereinbarungen

Um bei den verwendeten Darstellungskriterien angemessene Informationen zu gewährleisten, kamen bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses die in der Folge beschriebenen "Klassifikationsvereinbarungen" zur Anwendung:

- Der Abschnitt „Aktiva“ der Vermögensrechnung wurde mit Bezugnahme auf die betriebliche Zweckbestimmung der einzelnen, in ihr enthaltenen Posten gegliedert. Grundsätzlich wurde der aktive Teil der Vermögensrechnung in zwei Hauptgruppen unterteilt: Anlagevermögen und Umlaufvermögen. Zur ersten Gruppe gehören Güter, die für eine lange Zeitdauer in der Wirtschaftsverwaltung der Körperschaft sein werden; zur zweiten hingegen Güter, die nur kurz zum Betrieb gehören und ziemlich rasch umgeschlagen werden.

Zudem sei darauf verwiesen, dass bei jenen Posten, die wegen ihrer Fälligkeit sowohl im Geschäftsjahr als auch in den Folgejahren getrennt dargestellt werden müssen, das Kriterium der gesetzlichen Einklagbarkeit angewandt wurde.

- Im Abschnitt „Passiva“ des Vermögensstandes werden die einzelnen Posten aufgrund ihrer Herkunft gegliedert.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde unter Beachtung von drei grundlegenden Bewertungsrichtlinien erstellt:
  - die Aufteilung des gesamten Verwaltungsbereiches in die vier vom Gesetz vorgesehenen Teilbereiche, wobei die Unterscheidung zwischen ordentlichen und außerordentlichen Einkünften aufgrund deren Rückführbarkeit auf die normale Leitung der Tätigkeit der Körperschaft erfolgt;
  - der Vorzug der Art der Kosten gegenüber ihrer Zweckbestimmung, wobei nicht vergessen werden darf, dass die durch die Bezeichnung der einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellte Art der Kosten als Bezugspunkt für alle direkt oder indirekt damit verbundenen Kosten steht;



- die Notwendigkeit einer angemessenen Bewertung der Zwischenergebnisse im Zusammenhang mit der Erstellung des Geschäftsergebnisses, wobei sämtliche Finanzposten (wie z.B. Aktivzinsen, Steuerabgaben, usw.) unter Punkt C der Gewinn- und Verlustrechnung eingereiht wurden, das heißt unterhalb der „Differenz zwischen Gesamtleistung und Herstellungskosten“;

In Beachtung der im M.D. Nr. 287 vom 23.07.1997 enthaltenen Bestimmungen werden die IRAP sowie die Einkommenssteuer des Geschäftsjahres (IRES) unter den Betriebskosten der Ämter angeführt.

### **Bewertungsrichtlinien (Art. 2426 des Zivilgesetzbuchs)**

Die Bilanzposten sind im Sinne der im Art. 2426 des Zivilgesetzbuches und, sofern sie vereinbar sind, im Sinne der im Rundschreiben des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung Nr. 3622/C vom 5. Februar 2009 enthaltenen Buchhaltungsprinzipien bewertet worden.



## Vermögensstand

### Aktiva: Anlagevermögen

Die Situation der verschiedenen Anlagewerte zum Abschluss des Geschäftsjahres und die dementsprechenden Abschreibungskriterien werden in den folgenden Tabellen angeführt.

#### Immaterielle Anlagewerte

##### Immaterielle Güter

Konto	Beschreibung	Wert der Güter am 01.01.2017	Einkäufe 2017	Verkäufe 2017	Abschreibungen 2017	Wert der Güter am 31.12.2017
110000	Software	11.787	2.595	0	-11.445	2.937
<b>Summe</b>		<b>11.787</b>	<b>2.595</b>	<b>0</b>	<b>-11.445</b>	<b>2.937</b>

Die immateriellen Anlagewerte wurden zum Anschaffungspreis einschließlich der direkten Nebenkosten gebucht; diese beziehen sich auf Aufwendungen, deren mehrjähriger Nutzen nachgewiesen werden kann. Besagte Kosten werden im Abschnitt Aktiva abzüglich der Abschreibungen angeführt; dabei wurde auch dem zeitlichen Rahmen Rechnung getragen, innerhalb dessen das besagte Anlagevermögen genutzt werden kann. Der Abschreibungskoeffizient beträgt hier 33 %.

Die Erhöhung des Wertes der immateriellen Anlagen betrifft insbesondere den Ankauf der Software für die Steuerklärungen sowie das System „Teamviewer“, das vom Bereich Digitale Dienste genutzt wird, um die Kunden im Bereich der elektronischen Fakturierung und der Nutzung von Vorrichtungen für die digitale Unterschrift zu betreuen.

#### Materielle Anlagewerte

##### Unbewegliche Güter

Konto	Beschreibung	Wert der Güter am 01.01.2017	Einkäufe 2017	Verkäufe 2017	Abschreibungen 2017	Wert der Güter am 31.12.2017
111000	Grundstücke:					
	Südtiroler Straße	5.493.096	0	0	0	5.493.096
111003	Gebäude:					
	Südtiroler Straße	2.262.148	0	0	-73.383	2.188.765
	Silbergasse	1.626.849	36.600	0	-118.295	1.545.154
	Cavourstraße	987.644	0	0	-81.791	905.853
	A. Rinner Alm	276.778	0	0	-10.981	265.797
	Außenstelle Meran	259.772	0	0	-15.472	244.300
	Außenstelle Bruneck	109.280	0	0	-9.762	99.518
<b>Summe</b>		<b>11.015.567</b>	<b>36.600</b>	<b>0</b>	<b>-309.684</b>	<b>10.742.483</b>



### Anlagen im Bau

Konto	Beschreibung	Wert der Güter am 01.01.2017	Einkäufe 2017	Verkäufe 2017	Abschrei- bungen 2017	Wert der Güter am 31.12.2017
117700	Bau des neuen Sitzes: Projektkosten	2.675.287	0	0	0	2.675.287
<b>Summe</b>		<b>2.675.287</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.675.287</b>

Die Immobilien verzeichnen im Laufe des Geschäftsjahres einige Änderungen, die in der Folge angeführt werden:

#### A) Grundstücke

Der Wert der Grundstücke der Handelskammer hat im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr keine Änderungen verzeichnet.

#### B) Gebäude

Der Wert der Gebäude ist im Laufe des Jahres um 36.600 Euro angestiegen, da die Heizanlage im Merkantilgebäude ausgetauscht worden ist.

#### C) Anlagen im Bau

Dieser Posten hat sich im Vergleich zur vorhergehenden Bilanz nicht verändert. In diesem Posten sind die Kosten für die Projektierung des Kammersitzes verbucht worden: sobald der Fruchtgenuss und das Oberflächenrecht des Instituts für Wirtschaftsförderung ablaufen, wird der Betrag dieses Postens auf das Gebäude umgebucht.

#### D) Dienstbarkeiten und dingliche Rechte

Die Kammerimmobilien werden von den folgenden Dienstbarkeiten und dinglichen Rechten belastet:

- Abram-Rinner-Alm: auf der weitreichenden Wald- und Weidefläche in der Gemeinde Ratschings lasten verschiedene passive Rechte, die zu Gunsten der Gesellschaft Ratschings Jaufen m.b.H., welche die Aufstiegsanlagen des bekannten Skigebietes verwaltet, gegründet worden sind. Die Rechte wurden im Grundbuch - Grundbuchamt Sterzing - Einlage 82/II der Katastralgemeinde Ratschings eingetragen;
- Grundstück in der Südtiroler Straße: die Grund- und Bauparzellen, auf denen der neue Sitz 48 erbaut wurde, werden von Dienstbarkeiten zu Gunsten der Gemeinde Bozen belastet; diese dinglichen Rechte wurden im Grundbuch - Grundbuchamt Bozen - Einlage 1232/II der Katastralgemeinde Bozen eingetragen. Das Institut für Wirtschaftsförderung, Sonderbetrieb der Handelskammer, genießt schließlich ein Oberflächenrecht und den Fruchtgenuss.

### Möbel und Einrichtungen

Konto	Beschreibung	Wert der Güter am 01.01.2017	Einkäufe 2017	Verkäufe 2017	Abschrei- bungen 2017	Wert der Güter am 31.12.2017
111300	Informatische Geräte	72.102	12.307	-146	-32.880	51.383
111400 111405	Möbel und Einrich- tungsgegenstände	34.374	0	0	-11.183	23.192
<b>Summe</b>		<b>118.783</b>	<b>12.307</b>	<b>-146</b>	<b>-44.063</b>	<b>74.575</b>

Die materiellen Anlagewerte (Sachanlagen) wurden zum Anschaffungspreis einschließlich der direkten Nebenkosten gebucht. Die Abschreibungen wurden systematisch und konstant berechnet: für im Laufe des Geschäftsjahres erworbene Güter oder vorgenommene Ausbesserungen wurde der Abschreibungs-





satz um 50% reduziert. Die vom Ministerialdekret vom 31.12.1988 in geltender Fassung vorgesehenen Abschreibungssätze wurden als Grundlage für die Berechnung herangezogen; sie gelten als repräsentativ für die Lebensdauer der Aktivposten.

Der geringe Wert der Möbel und Einrichtungsgegenstände ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass im neuen Sitz die Möbel im Eigentum des Instituts für Wirtschaftsförderung verwendet werden.

### Kunstgegenstände

Konto	Beschreibung	Wert der Güter am 01.01.2017	Einkäufe 2017	Verkäufe 2017	Abschreibungen 2017	Wert der Güter am 31.12.2017
111409	Kunstgegenstände	3.963.007	0	0	0	3.963.007
<b>Summe</b>		<b>3.963.007</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.963.007</b>

### Finanzanlagen

#### Beteiligungen und Quoten

Wie von den bereits genannten Buchhaltungsprinzipien vorgesehen, müssen die Beteiligungen am Kapital von Gesellschaften wie folgt bewertet werden:

- Beteiligungen an kontrollierten Unternehmen und an Unternehmen, auf welche die Körperschaft einen erheblichen Einfluss ausübt, da sie über mindestens ein Fünftel der Stimmen verfügt (verbundene Unternehmen), aufgrund des Anteils am Eigenkapital;
- Beteiligungen an anderen Unternehmen werden zum Ankaufswert oder zum gezeichneten Wert registriert.

Das Institut für Wirtschaftsförderung wird vollständig von der Handelskammer kontrolliert. In der Bilanz zum 31.12.2017 hat der Sonderbetrieb einen Verlust verbucht, der eine Abwertung der Beteiligung verursacht hat.

Die IDM Südtirol - Alto Adige, einziger Betrieb der sich landesweit um die Wirtschaftsförderung bemüht, hat in seinem ersten Geschäftsjahr einen Gewinn von 478.363 Euro verzeichnet. Da die Handelskammer zu 40 % am Betrieb beteiligt ist, ist die Beteiligung um 191.345 Euro erhöht worden.

Die Beteiligungen an der autonomen Körperschaft Allgemeines Lagerhaus und am Konsortium für die Führung der Großmarkthalle sind aufgrund der Ende des Geschäftsjahres 2016 verzeichneten Gewinne um je 25.056 und 9.182 Euro aufgewertet worden.

Im Laufe des Jahres ist die Liquidation der Tirreno Brennero G.m.b.H. abgeschlossen worden. Der Anteil der Handelskammer ist in den letzten Geschäftsjahren aufgrund der negativen Entwicklung der Bilanzen des Unternehmens laufend abgewertet worden und hat sich Ende 2016 auf 36 Euro belaufen. Mit der Genehmigung der Liquidationsschlussbilanz sind der Handelskammer 21 Euro zugewiesen worden, während die Differenz von 15 Euro unter den Veräußerungsverlusten verbucht worden ist.

#### Beteiligungen

Institut für Wirtschaftsförderung					
Anschaffungswert	16.401.371	Eigenkapital	17.983.327	Bilanz 2016	18.021.289
An-/Verkäufe 2017	0	Beteiligung	100,0000%	Bilanz 2017	17.983.327
Gesamtkosten	16.401.371	Anteil der Kammer	17.983.327	Differenz	-37.962



IDM Südtirol - Alto Adige (ex Export Organisation Südtirol – EOS)					
Anschaffungswert	1.227.677	Eigenkapital	5.478.363	Bilanz 2016	2.000.000
An-/Verkäufe 2017	0	Beteiligung	40,0000%	Bilanz 2017	2.191.345
Gesamtkosten	16.401.371	Anteil der Kammer	2.191.345	Differenz	-37.962

Autonome Körperschaft allgemeines Lagerhaus					
Anschaffungswert	72.296	Eigenkapital	3.861.365	Bilanz 2016	1.326.422
An-/Verkäufe 2017	0	Beteiligung	35,0000%	Bilanz 2017	1.351.478
Gesamtkosten	72.296	Anteil der Kammer	1.351.478	Differenz	25.056

Konsortium für die Führung der Großmarkthalle G.m.b.H.					
Anschaffungswert	7.747	Eigenkapital	143.405	Bilanz 2016	29.939
An-/Verkäufe 2017	0	Beteiligung	26,6700%	Bilanz 2017	39.121
Gesamtkosten	7.747	Anteil der Kammer	39.121	Differenz	9.182

Messe Bozen AG					
Anschaffungswert	231.256	Eigenkapital	37.489.270	Bilanz 2016	231.256
An-/Verkäufe 2017	0	Beteiligung	4,7913%	Bilanz 2017	231.256
Gesamtkosten	231.256	Anteil der Kammer	1.796.211	Differenz	0

SQ – Südtiroler Qualitätskontrollen					
Anschaffungswert	400	Eigenkapital	23.357	Bilanz 2016	400
An-/Verkäufe 2017	0	Beteiligung	11,1111%	Bilanz 2017	400
Gesamtkosten	400	Anteil der Kammer	2.595	Differenz	0

Tirreno-Brennero G.m.b.H.					
Anschaffungswert	102	Eigenkapital	0	Bilanz 2016	36
An-/Verkäufe 2017	-20	Beteiligung	0,0165%	Bilanz 2017	0
Gesamtkosten	82	Anteil der Kammer	0	Differenz	-36

Ecocerved G.m.b.H.					
Anschaffungswert	10.000	Eigenkapital	5.266.001	Bilanz 2016	10.000
An-/Verkäufe 2017	0	Beteiligung	0,4077%	Bilanz 2017	10.000
Gesamtkosten	10.000	Anteil der Kammer	21.468	Differenz	0

Brennerautobahn AG					
Anschaffungswert	520.294	Eigenkapital	811.623.992	Bilanz 2016	520.294
An-/Verkäufe 2017	0	Beteiligung	0,8414%	Bilanz 2017	520.294
Gesamtkosten	520.294	Anteil der Kammer	6.829.384	Differenz	0

Ratschings-Jaufen G.m.b.H.					
Anschaffungswert	18.592	Eigenkapital	9.673.466	Bilanz 2016	18.592
An-/Verkäufe 2017	0	Beteiligung	1,4173%	Bilanz 2017	18.592
Gesamtkosten	18.592	Anteil der Kammer	137.104	Differenz	0

Infocamere K.A.G.					
Anschaffungswert	51.820	Eigenkapital	46.776.391	Bilanz 2016	51.820
An-/Verkäufe 2017	0	Beteiligung	0,2933%	Bilanz 2017	51.820
Gesamtkosten	51.820	Anteil der Kammer	137.178	Differenz	0



Tecno Holding AG					
Anschaffungswert	32.617	Eigenkapital	325.760.962	Bilanz 2016	32.617
An-/Verkäufe 2017	0	Beteiligung	0,2077%	Bilanz 2017	32.617
Gesamtkosten	32.617	Anteil der Kammer	676.540	Differenz	0

Tecnoservicecamere K.A.G.					
Anschaffungswert	2.132	Eigenkapital	3.807.187	Bilanz 2016	2.132
An-/Verkäufe 2017	0	Beteiligung	0,0881%	Bilanz 2017	2.132
Gesamtkosten	2.132	Anteil der Kammer	3.355	Differenz	0

IC Outsourcing G.m.b.H.					
Anschaffungswert	0	Eigenkapital	2.735.183	Bilanz 2016	0
An-/Verkäufe 2017	0	Beteiligung	0,1773%	Bilanz 2017	0
Gesamtkosten	0	Anteil der Kammer	4.848	Differenz	0

Job Camere G.m.b.H.					
Anschaffungswert	1.056	Eigenkapital	2.932.064	Bilanz 2016	1.056
An-/Verkäufe 2017	0	Beteiligung	0,1989%	Bilanz 2017	1.056
Gesamtkosten	1.056	Anteil der Kammer	5.833	Differenz	0

Borsa Merci Telematica Italiana K.A.G.					
Anschaffungswert	2.996	Eigenkapital	2.489.112	Bilanz 2016	2.996
An-/Verkäufe 2017	0	Beteiligung	0,1255%	Bilanz 2017	2.996
Gesamtkosten	2.996	Anteil der Kammer	3.124	Bilanz 2017	0

Uniontrasporti K.G.m.b.H.					
Anschaffungswert	0	Eigenkapital	86.629	Bilanz 2016	0
An-/Verkäufe 2017	0	Beteiligung	0,7634%	Bilanz 2017	0
Gesamtkosten	0	Anteil der Kammer	661	Differenz	0

Summe der Beteiligungen					
Anschaffungswert	18.580.356	Eigenkapital	1.255.502.885	Bilanz 2016	22.248.849
An-/Verkäufe 2017	-20	Beteiligung	-	Bilanz 2017	22.436.434
Gesamtkosten	18.580.336	Anteil der Kammer	31.189.161	Differenz	187.585

#### Darlehen und Bevorschussungen

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
112210	Mittelfristige Forderungen gegenüber kontrollierten Unternehmen	20.082.874	20.888.582	-805.708
<b>Summe</b>		<b>20.082.874</b>	<b>20.888.582</b>	<b>-805.708</b>

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der Sonderbetrieb Institut für Wirtschaftsförderung einen Teil der im Jahr 2005 gewährten Bevorschussung zurückerstattet.

**Summe des Anlagevermögens ..... € .....59.977.595**



## Umlaufvermögen

### Warenbestände

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
120000	Warenbestände	49.422	24.035	25.387
<b>Summe</b>		<b>49.422</b>	<b>24.035</b>	<b>25.387</b>

Die zu Ende des Geschäftsjahres verzeichneten Warenbestände betreffen die folgenden Vorrichtungen für die digitale Unterschrift, die im Laufe des Jahres erworben und erst 2018 an die Nutzer verteilt worden sind:

- n. 1.588 token Aruba, bewertet aufgrund des Ankaufspreises von 30,50 Euro und
- n. 180 Nationale Servicekarten, bewertet aufgrund des Ankaufspreises von 5,49 Euro.

### Forderungen

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
121001	Forderungen bzgl. Jahresgebühr	6.067.043	5.648.988	418.055
121003	Forderungen bzgl. Zinsen Jahresgebühr	147.281	158.145	-10.864
121004	Forderungen bzgl. Strafen Jahresgebühr	1.682.635	1.570.157	112.478
<b>Forderungen bzgl. Jahresgebühr, Zinsen, Strafen</b>		<b>7.896.958</b>	<b>7.377.291</b>	<b>519.667</b>
121300	Forderungen gegenüber Einrichtungen des Kammersystems	655.470	531.290	124.180
<b>Summe der Forderungen gegenüber Einrichtungen des Kammersystems</b>		<b>655.470</b>	<b>531.290</b>	<b>124.180</b>
121403	Forderungen für Kondominiumsspesen Cavourstraße	12.395	11.055	1.340
<b>Summe Forderungen Dienste gegenüber Dritten</b>		<b>12.395</b>	<b>11.055</b>	<b>1.340</b>
121105	Kundenforderungen (Handelstätigkeit)	89.318	95.348	-6.030
121121	Noch auszustellende Rechnungen	0	19.710	-19.710
121200	Forderungen gegenüber nationalen und EU-Einrichtungen	900	0	900
121501	Verschiedene Forderungen	2.574.083	2.476.687	97.396
121518	Forderungen geg. Staatskasse: MwSt.	2.789	4.255	-1.466
121528	Noch zu kassierende Gutschriften	40	40	0
121530	Kauttionen	616	0	616
121533	Bevorschusste Ausgaben zukünftiger Geschäftsjahre	75.537	13.449	62.088
<b>Summe der verschiedenen Forderungen mit Laufzeit von weniger als 12 Monaten</b>		<b>2.743.283</b>	<b>2.609.489</b>	<b>133.794</b>
121501	Verschiedene Forderungen – Autonome Provinz Bozen	10.000.000	10.000.000	0
121501	Verschiedene Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten	26.616	35.497	-8.881
<b>Summe der verschiedenen Forderungen mit Laufzeit von mehr als 12 Monaten</b>		<b>10.026.616</b>	<b>10.035.497</b>	<b>-8.881</b>
versch.	Forderungen gegenüber Lieferanten für Gutschriften und Bevorschussungen	0	450	-450
<b>Summe der Bevorschussungen an Lieferanten</b>		<b>0</b>	<b>450</b>	<b>-450</b>
<b>Summe der Forderungen</b>		<b>21.334.722</b>	<b>20.565.071</b>	<b>769.651</b>

Die Forderungen wurden im Ausmaß ihrer vermuteten Einbringlichkeit gebucht.



In Anwendung der bereits genannten Buchhaltungsprinzipien und der vom Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung vorgeschriebenen Anweisungen ist die Forderung aus der Jahresgebühr in dem von Infocamera mitgeteilten Ausmaß verbucht worden. Infocamera hat im Februar 2018 die genaue Höhe der noch einzuhebenden Beträge pro Jahr, getrennt nach Jahresgebühr, Zinsen und Strafen mitgeteilt. Die Forderungen sind im mitgeteilten Ausmaß verbucht worden. Diese Forderungen aus Jahresgebühren sind um 62 % (im Vergleich dazu waren es im Vorjahr 66 %), diejenigen betreffend die Verwaltungsstrafen um 90 % abgewertet worden, um wie im vergangenen Geschäftsjahr eine vorsichtige Schätzung durchzuführen.

Die verschiedenen Forderungen mit Laufzeit von mehr als 12 Monaten beziehen sich vorwiegend auf den Rotationsfonds der Autonomen Provinz Bozen, für den die Handelskammer 10 Millionen Euro zur Verfügung gestellt hat.

#### Bankkontokorrent und Kassa

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
122000	Kontokorrent beim Einheitsschatzamt	28.694.332	25.971.379	2.722.953
122003	Kontokorrent beim kassenführenden Institut (Abfertigung)	3.911.612	3.793.791	117.821
122009	Noch zu verbuchende Einnahmen: Bancomat und Gebühren	1.606	1.488	118
122103	Kreditkarte	0	0	0
122005	Kassa (laufende Ausgaben)	8.000	8.000	0
<b>Summe</b>		<b>32.615.550</b>	<b>29.774.658</b>	<b>2.840.892</b>

Die noch zu verbuchenden Einnahmen betreffen verschiedene Zahlungen, die zu Ende des Geschäftsjahres mittels Bancomat durchgeführt und der Handelskammer erst im Januar 2018 gutgeschrieben worden sind.

**Summe des Umlaufvermögens ..... € .....53.999.694**

#### Aktive Rechnungsabgrenzungen

##### Aktive Rechnungsabgrenzungen

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
130100	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Bei Abschluss des Geschäftsjahres sind keine aktiven Rechnungsabgrenzungen verbucht worden.

**Summe der aktiven Rechnungsabgrenzungen ..... € .....0**

**Summe Aktiva ..... € .....113.977.289**



## Passiva: Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

Konto	Beschreibung	Wert am 01.01.2017	Zunahmen 2017	Abnahmen 2017	Wert am 31.12.2017
210200	Eigenkapital vergangener Jahre	80.073.160	0	0	80.073.160
210201	Rücklage für zukünftige Investitionen	9.700.156	177.999	0	9.878.155
210205	Rücklage aus Beteiligungen	3.834.372	225.583	-37.962	4.021.993
210001	Überschuss/Verlust des Jahres	177.999	236.467	0	414.466
<b>Summe</b>		<b>93.785.686</b>	<b>640.049</b>	<b>-37.962</b>	<b>94.387.774</b>

Im Eigenkapital scheint die Rücklage aus Beteiligungen auf, in der die Werterhöhungen einiger Beteiligungen an Gesellschaften oder Körperschaften verbucht werden.

Die Struktur der Rücklage aus Beteiligungen am 31.12.2017 wird in der Folge angeführt:

Beteiligung	Wert am 01.01.2017	Zunahmen 2017	Abnahmen 2017	Wert am 31.12.2017
Institut für Wirtschaftsförderung	1.619.918	0	-37.962	1.581.956
Autonome Körperschaft allgemeines Lagerhaus	1.254.126	25.056	0	1.279.182
IDM Südtirol - Alto Adige (ex EOS)	934.927	191.345	0	1.126.272
Konsortium für die Führung der Großmarkthalle G.m.b.H.	22.192	9.182	0	31.374
Tecnoservicecamere K.A.G.	2.132	0	0	2.132
Job Camere G.m.b.H.	1.056	0	0	1.056
InfoCamere K.A.G.	21	0	0	21
<b>Summe</b>	<b>3.834.372</b>	<b>225.583</b>	<b>-37.962</b>	<b>4.021.993</b>

**Summe Eigenkapital ..... € ..... 94.387.774**

## Abfertigungsfonds

Konto	Beschreibung	Wert am 01.01.2017	Zunahmen 2017	Abnahmen 2017	Wert am 31.12.2017
230000	Abfertigungsfonds	3.911.612	316.539	-269.216	3.958.935
<b>Summe</b>		<b>3.911.612</b>	<b>316.539</b>	<b>-269.216</b>	<b>3.958.935</b>

Der Abfertigungsfonds wird im Sinne des Artikel 3 des Regionalgesetzes Nr. 18 vom 3. November 1973 direkt von der Handelskammer verwaltet. Die im Laufe des Jahres 2015 verzeichneten Abgänge betreffen neben einigen in Ruhestand versetzten Bediensteten auch diejenigen, welche ihr Arbeitsverhältnis mit der Körperschaft beendet haben sowie jene Bediensteten, welche um die Bevorschussung der angereiften Beträge angesucht haben.

**Summe Abfertigungsfonds ..... € ..... 3.958.935**



## Verbindlichkeiten

### Verbindlichkeiten

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
240000	Lieferanten (institutionelle Tätigkeit)	174.189	123.958	50.231
240000	Lieferanten (Handelstätigkeit)	3.691	8.809	-5.118
240003	Noch zu erhaltende Rechnungen	0	9.810	-9.810
240006	Freiberufler (institutionelle Tätigkeit)	18.195	15.497	2.698
<b>Summe Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten</b>		<b>196.075</b>	<b>158.075</b>	<b>38.000</b>
240303	Verbindlichkeiten geg. Staatskasse: IRES	10.000	11.000	-1.000
versch.	Verbindlichkeiten geg. Staatskasse: IRAP	4.216	4.411	-195
240306	Verbindlichkeiten geg. Staatskasse: MwSt.	54.787	2.058	52.729
240310	Ersatzsteuer auf die Abfertigung	3.399	2.655	744
versch.	Verbindlichkeiten geg. INAIL	0	88	-88
versch.	Verbindlichkeiten geg. INPDAP	12.078	12.580	-502
versch.	Verbindlichkeiten geg. Laborfonds	339	341	-2
versch.	Andere Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten	296.192	136.125	160.067
<b>Summe Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten</b>		<b>381.011</b>	<b>169.259</b>	<b>211.752</b>
240400	Bedienstete (Nachzahlungen)	1.083.344	787.181	296.163
<b>Summe Verbindlichkeiten geg. Bediensteten</b>		<b>1.083.344</b>	<b>787.181</b>	<b>296.163</b>
240501	Verbindlichkeiten geg. Kammerausschuss	12.541	11.177	1.364
240503	Verbindlichkeiten geg. Kammerrat	13.786	13.606	180
240504	Verbindlichkeiten geg. Kollegium der Rechnungsprüfer	22.620	21.000	1.620
240506	Verbindlichkeiten geg. Mitgliedern verschiedener Kommissionen	42.397	38.509	3.888
<b>Summe Verbindlichkeiten geg. Institutionellen Organen</b>		<b>91.344</b>	<b>84.292</b>	<b>7.052</b>
240600	Verbindlichkeiten geg. kontrollierten Unternehmen mit einer Laufzeit < 12 Monate	94.250	1.006.234	-911.984
240600	Verschiedene Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit < 12 Monate	973.797	602.515	371.282
versch.	Verbindlichkeiten für Jahresgebühren, Zinsen und Strafen	923.722	820.392	103.330
240614	Kautionen	5.541	3.300	2.241
<b>Summe verschiedener Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von weniger als 12 Monaten</b>		<b>1.997.310</b>	<b>2.432.441</b>	<b>-435.131</b>
240600	Verschiedene Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit > 12 Monate	379.479	314.907	64.572
240600	Verbindlichkeiten geg. kontrollierten Unternehmen mit einer Laufzeit > 12 Monate	0	0	0
<b>Summe verschiedener Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten</b>		<b>379.479</b>	<b>314.907</b>	<b>64.572</b>
240700	Bevorschussungen von Seiten Dritter	0	116	-116
240706	Verbindlichkeiten für virtuelle Stempelsteuern	6.349	75.696	-69.347
240711	Verbindlichkeiten für das Verzeichnis der Umweltfachbetriebe	318.698	279.333	39.365
<b>Summe Verbindlichkeiten für Dienste gegenüber Dritten</b>		<b>325.047</b>	<b>355.144</b>	<b>-30.097</b>
240807	Bevorschusste Ausgaben für die Registrie-	383	0	383



Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
	ung von Verträgen			
	Summe Verbindlichkeiten bzgl. Bevorschussungen	383	0	383
	<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>4.453.992</b>	<b>4.301.298</b>	<b>152.694</b>

Die Verbindlichkeiten wurden zum Nennwert ausgewiesen und beziehen sich auf Schulden, deren Höhe und Fälligkeit sicher ist.

**Summe Verbindlichkeiten ..... € .....4.453.992**

### Rückstellungen für Risiken und Kosten

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
260100	Fonds für Risiken und Kosten	700.000	700.000	0
260101	Abwertungsfonds für uneinbringliche Forderungen betreffend die Jahresgebühr, Verwaltungsstrafen und Zinsen	6.503.242	5.960.267	542.975
260102	Abwertungsfonds für uneinbringliche Forderungen	56.963	56.963	0
260103	Fonds für Kosten für Uneinbringlichkeit	861.627	786.609	75.018
260104	Risikofonds für Gegengarantie	360.000	360.000	0
240105	Fonds für die Neuorganisation der Dienste der Kammer	2.000.000	1.400.000	600.000
	<b>Summe</b>	<b>10.481.832</b>	<b>9.263.839</b>	<b>1.217.993</b>

Der Abwertungsfonds für uneinbringliche Jahresgebühren ist von den im D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 enthaltenen sogenannten Buchhaltungsprinzipien vorgesehen. Im Detail besteht der Fonds am 31.12.2017 aus der Summe:

- des Fonds für uneinbringliche Jahresgebühren und Zinsen 2008 von € 205.527
- des Fonds für uneinbringliche Jahresgebühren, Zinsen und Strafen 2009 von € 694.288
- des Fonds für uneinbringliche Jahresgebühren, Zinsen und Strafen 2010 von € 479.240
- des Fonds für uneinbringliche Jahresgebühren, Zinsen und Strafen 2011 von € 701.040
- des Fonds für uneinbringliche Jahresgebühren, Zinsen und Strafen 2012 von € 779.935
- des Fonds für uneinbringliche Jahresgebühren, Zinsen und Strafen 2013 von € 764.087
- des Fonds für uneinbringliche Jahresgebühren, Zinsen und Strafen 2014 von € 920.994
- des Fonds für uneinbringliche Jahresgebühren, Zinsen und Strafen 2015 von € 633.781
- des Fonds für uneinbringliche Jahresgebühren, Zinsen und Strafen 2016 von € 601.516
- des Fonds für uneinbringliche Jahresgebühren, Zinsen und Strafen 2017 von € 722.832

Der am 31. Dezember zurückgestellte Fonds für uneinbringliche Forderung der Jahresgebühr entspricht einer vorsichtigen Berechnung der durchschnittlich nicht eingehobenen Gebühren der letzten zwei Steuerrollen (62 % der Jahresgebühr, 90 % der Verwaltungsstrafen), multipliziert mit den Forderungen der Jahresgebühr 2017. Der Abwertungsfonds besteht aus einer Schätzung der Beträge, die auch nach Ausstellung der diesbezüglichen Steuerzahlkarten nicht eingehoben werden können. Die für die vorhergehenden Jahre zurückgestellten Fonds sind auch im Jahr 2017 bereits teilweise storniert worden.

Der Abwertungsfonds für andere Forderungen beinhaltet den Betrag der Mehrwertsteuer, der dem Organismus für die Verwaltung des Verzeichnisses der Anlageberater betreffend die für die Jahre 2009 und 2010 getragenen Personalkosten und die generellen Spesen in Rechnung gestellt worden ist. Bis Ab-





schluss des Geschäftsjahres ist die Angelegenheit noch nicht mit dem Organismus geklärt worden.

Der Fonds für Kosten für Uneinbringlichkeit beinhaltet schließlich die notwendigen Summen, die infolge der Uneinbringlichkeitserklärungen an die Equitalia AG zurückerstattet werden müssen. Der zurückgestellte Betrag ist berechnet worden, indem auf die bisher nicht eingehobenen Summen die Einhebegebühren von 8,23% berechnet worden sind.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2014 ist eine Summe von 3% des Gegengarantiefonds zurückgestellt worden, der den kleinen und mittleren Unternehmen zur Verfügung gestellt wird, die Forderungen gegenüber der Autonomen Provinz Bozen verbuchen, um eventuelle Insolvenzen zu berücksichtigen, welche eine Reduzierung des Fonds verursachen könnten. Der Gegengarantiefonds von 12 Millionen Euro ist 2015 auf das Institut für Wirtschaftsförderung, das die entsprechenden Verwaltungsmaßnahmen erstellt, übertragen worden. Diese Gegengarantie wird im Laufe des Jahres 2018 erneuert, sodass der Fonds in der Bilanz der Kammer bestehen bleiben kann.

Der Fonds für die Neuorganisation der Dienste der Kammer betrifft hingegen die Herausforderungen, welche die Körperschaft in den nächsten Jahren ab 2017 erwarten. Infolge der Verabschiedung des G.D. Nr. 90/2014 muss die Handelskammer eine Umstrukturierung vornehmen und die Förderungstätigkeit der lokalen Wirtschaft auf andere Dienste konzentrieren. Die im Zeitraum 2016 – 2017 zu diesem Zweck bereitgestellte Summe beläuft sich auf 2.000.000 Euro.

**Summe Rückstellungen für Risiken und Kosten ..... € ..... 10.481.832**

## Passive Rechnungsabgrenzungen

### Passive Rechnungsabgrenzungen

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
270100	Passive Rechnungsabgrenzungen	694.756	10.883	683.873
<b>Summe</b>		<b>694.756</b>	<b>10.883</b>	<b>683.873</b>

Die transitorischen passiven Rechnungsabgrenzungen betreffen, abgesehen von einer 2017 eingekommenen Miete für das Jahr 2018 in der Höhe von 11.093 Euro hauptsächlich die zusätzlichen Einnahmen der Jahresgebühren, welche aufgrund der mit Beschluss des Kammerrats genehmigten Erhöhung der Beträge verzeichnet worden sind, um die zwei gesamtstaatlichen Projekte für die Digitalisierung der Unternehmen und die Alternanz Schule – Arbeitswelt zu finanzieren.

Mit Rundschreiben Prot. 0532625 vom 5. Dezember 2017 hat das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung mitgeteilt, dass ausschließlich der Anteil der Einnahmen, welcher benötigt worden ist, um die 2017 angefallenen Ausgaben für die mit der Erhöhung der Jahresgebühr finanzierten Projekte zu decken, laut Kompetenzprinzip dem Geschäftsjahr 2017 zugewiesen werden kann. Der verbleibende Teil der Einnahmen ist laut Kompetenzprinzip den kommenden Geschäftsjahren zuzuordnen und muss durch eine passive Rechnungsabgrenzung auf 208 übertragen werden.

Die transitorische passive Rechnungsabgrenzung ist deshalb wie folgt berechnet worden. Für weitere Details über die für die zwei Projekte angefallenen Ausgaben wird auf Anlage 5 verwiesen.



	Standard- gebühr	Erhöhung für Digitalisierung Unternehmen	Erhöhung für Alternanz Schu- le-Arbeitswelt	Summe
Jahresgebühr	5.465.747	819.862	273.287	6.558.896
Zinsen Jahresgebühr	2.621	393	131	3.145
Strafen Jahresgebühr	205.983	30.898	10.299	247.180
Rückerstattungen Jahresgebühr	- 6.647	-997	-332	-7.976
Rückstellung für uneinbringliche Forderungen	- 602.360	-90.354	-30.118	-722.832
<b>Nettoerlös</b>	<b>5.065.344</b>	<b>759.802</b>	<b>253.267</b>	<b>6.078.413</b>
2017 genutzte Beträge für die Finanzierung der zwei Projekte	-	-192.745	-136.660	-329.405
<b>Betrag, der auf 2018 übertragen werden muss</b>	-	<b>567.057</b>	<b>116.607</b>	<b>683.664</b>

**Summe der passiven Rechnungsabgrenzungen ..... € .....694.756**

**Summe Passiva ..... € .....113.977.289**

**Ergebnis des Geschäftsjahres ..... € .....414.466**

Das Endergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Gewinn von 414.466 Euro auf. Im vorhergehenden Geschäftsjahr wurde ein Verlust von 177.999 Euro verzeichnet.



## Gewinn- und Verlustrechnung

Die Analyse der einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung bezieht sich auf die im Laufe des Geschäftsjahres getätigten Bewegungen und bietet darüber hinaus auch einen Vergleich mit den entsprechenden Ergebnissen des vorausgegangenen Geschäftsjahres.

Detailliertere Angaben zur Durchführung der Kammertätigkeit – vor allem im Zusammenhang mit dem Erreichen der institutionellen Ziele – sind im Tätigkeitsbericht 2017 sowie im Verwaltungsbericht angeführt, der dem Jahresabschluss beiliegt.

### Laufende Einnahmen

#### Jahresgebühr

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
300000	Jahresgebühr <sup>1)</sup>	5.465.747	6.503.016	-1.037.269
300000	Erhöhung 20 % <sup>2)</sup>	1.093.149	0	1.093.149
<b>Zwischensumme Jahresgebühr</b>		<b>6.558.896</b>	<b>6.503.016</b>	<b>55.880</b>
300000	Auf das darauffolgende Jahr übertragene Einnahmen <sup>3)</sup>	-683.664	0	-683.664
300001	Zinsen Jahresgebühr	3.145	7.133	-3.988
300002	Verwaltungsstrafen Jahresgebühr	247.180	224.459	22.721
300005	Rückerstattungen Jahresgebühr	-7.977	-9.837	1.860
<b>Summe</b>		<b>6.117.580</b>	<b>6.724.771</b>	<b>-607.191</b>

- 1) Mit Gesetzesdekret Nr. 90 vom 24. Juni 2014 hat die Regierung die primäre Finanzquelle der Handelskammern reduziert: die jedes Jahr von den im Handelsregister eingetragenen Unternehmen eingezahlte Gebühr ist im Vergleich zu 2014 im Jahr 2015 um 35 %, im Jahr 2016 um 40 % und ab dem Jahr 2017 um 50 % reduziert worden.
- 2) Im Frühjahr 2017 hat sich die Handelskammer Bozen auf Vorschlag von Unioncamere an zwei gesamtstaatlichen Projekten für die Digitalisierung der Unternehmen und die Alternanz Schule – Arbeitswelt beteiligt und die Jahresgebühren 2017 – 2018 – 2019 um 20 % erhöht. Die bei Abschluss des Geschäftsjahres verbuchten Summen belaufen sich deshalb auf insgesamt 6.801.245 Euro.
- 3) Der Anteil der Einnahmen, welcher nicht verwendet worden ist, um die ersten Tätigkeiten betreffend die zwei Projekte im Jahr 2017 zu finanzieren, ist durch eine transitorische passive Abgrenzung von 683.664 Euro auf das Geschäftsjahr 2018 übertragen worden (Rundschreiben des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung Prot. 0532625 vom 5. Dezember 2017).

Der Posten der Zinsen beinhaltet neben den Beträgen für die unterlassenen Zahlungen der Gebühr 2017 auch die im Laufe des Geschäftsjahres angereiften Zinsen für Forderungen der vorhergehenden Jahre. Dieser Posten hat im Vergleich zu den vorhergehenden Jahren stark abgenommen, da der gesetzliche Zinssatz seit dem Jahr 2016 auf 0,1 % gesenkt worden ist.

Wie von den mit Rundschreiben des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung Nr. 3622/C vom 5. Februar 2009 eingeführten Buchhaltungsprinzipien vorgesehen, ist auch der Ertrag betreffend die Strafen für



nicht oder nicht rechtzeitig eingezahlte Jahresgebühren verbucht worden. Die Rückerstattungen der Jahresgebühr 2017 sind wie bisher als Berichtigung der Einnahmen registriert worden.

### Sekretariatsgebühr

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
310000	Sekretariatsgebühr	2.776.061	2.765.916	10.145
310001	Verwaltungsstrafen	374.949	369.562	5.387
310005	Rückerstattungen Sekretariatsgebühr	-2.565	-1.693	-872
<b>Summe</b>		<b>3.148.446</b>	<b>3.133.785</b>	<b>14.661</b>

Die Einnahmen aus der Anwendung einer Gebühr auf die von den Ämtern ausgestellten Akte hat sich im Vergleich zu 2016 kaum geändert (+0,46 %). In der Folge werden die Details der Posten Sekretariatsgebühr und Verwaltungsstrafen sowie deren Veränderung im Vergleich zum Vorjahr angeführt:

• Meldeamtliche Daten, Bestätigungen Handelsregister	€	2.100.757	+2,83 %
• Strafen	€	374.949	+1,45 %
• Digitale Unterschrift (Business key und CNS)	€	229.128	-11,76 %
• Dokumente im Bereich Außenhandel	€	110.891	-15,04 %
• Tachographenkarten	€	105.157	+10,79 %
• Vidimierungen	€	81.405	-1,55 %
• Andere Alben, Rollen und Register	€	34.706	+13,15 %
• MUD – Umwelterklärung	€	32.151	+0,81 %
• Register der Handelstätigen	€	27.338	-22,88 %
• Binnenhandel	€	13.357	+84,39 %
• Marken und Patente	€	12.603	-29,59 %
• Bestätigungen Grödnertal	€	7.435	-8,78 %
• F-Gas	€	4.718	-16,23 %
• Erneuerung Marken Edelmetalle	€	3.943	+14,19 %
• Wechselproteste (Löschungen und Richtigstellungen)	€	3.286	-6,38 %
• Rückerstattung von Postspesen	€	2.972	+23,58 %
• TD - Ermächtigung von technischen Zentren	€	1.850	-0,81 %
• RAEE-Register	€	1.830	-56,43 %
• Vidimierung Eingangs- und Ausgangsregister Abfälle	€	1.200	+242,86 %
• SISTRI	€	784	+2,08 %
• Erkennungsausweis Makler	€	550	-50,00 %
• Rückerstattung von Sekretariatsgebühren	€	-2.565	+51,50 %
• Summe Sekretariatsgebühren	€	3.148.446	+0,46 %

### Beiträge, Zuschüsse und andere Einnahmen

Die im laufenden Geschäftsjahr registrierten Beiträge und Zuwendungen werden in der folgenden Tabelle detailliert angeführt:

#### Beiträge und Zuwendungen des laufenden Geschäftsjahres

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
Autonome Provinz Bozen				
320001	Finanzierung des Instituts für Wirtschafts-	500.000	500.000	0



Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
	förderung			
320001	Rückerstattung für die Verwaltung der Richtpreisverzeichnisse	166.002	139.338	26.664
320001	Beitrag für die Überprüfung der Effizienz und Wirksamkeit der IDM Südtirol – Alto Adige	14.640	0	14.640
320001	Beiträge für das Merkantilmuseum	4.500	8.000	-3.500
Autonome Region Trentino-Südtirol				
320000	Regionalgesetz Nr. 5/1999	4.872.535	4.838.014	34.521
Unioncamere				
320002	Andere Beiträge und Zuschüsse von Unioncamere	2.981	540	2.441
<b>Summe</b>		<b>5.560.658</b>	<b>5.485.893</b>	<b>74.765</b>

Die im Jahr 2016 erhaltenen Beiträge verzeichnen einen positiven Verlauf, da höhere Ausgaben für die Verwaltung der Richtpreisverzeichnisse angefallen sind, welche von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge an die Handelskammer zurückerstattet werden. Die Finanzierung laut Regionalgesetz Nr. 5/1999 hat das Maximum in Ausmaß von 50 % der im Jahr 2014 verbuchten Jahresgebühren erreicht.

Im November hat die Autonome Provinz Bozen die Finanzierung laut Landesgesetz Nr. 7/2000 um 14.640 Euro erhöht, um sich an der von der Kammer in Auftrag gegebenen Bewertung der Effizienz und Wirksamkeit der Tätigkeiten des Sonderbetriebs IDM Südtirol – Alto Adige zu beteiligen.

### Verschiedene Rückerstattungen und Vergütungen

Es folgt nun eine detaillierte Aufstellung der im Laufe des Geschäftsjahres verzeichneten Rückerstattungen und Vergütungen für Dienste an Dritte.

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
320010	Rückerstattung vorgestreckter Spesen durch das Institut für Wirtschaftsförderung	1.746.938	1.740.549	6.389
320010	Rückerstattung vorgestreckter Spesen durch die IDM Südtirol - Alto Adige	167.524	239.422	-71.898
320009	Rückerstattung vorgestreckter Spesen für das Verzeichnis der Umweltfachbetriebe	475.670	458.359	17.311
320009	Rückerstattung vorgestreckter Spesen für das EU-Projekt C-TemAlp	77.129	0	77.129
320009	Schadenersatz aufgrund eines Urteils betreffend den Bau des Kammersitzes	37.974	0	37.974
320009	HK Trient: Rückerstattung von 50 % der Ausgaben eines gemeinsamen Projektes	6.222	10.248	-4.026
320009	Andere Einnahmen institutioneller Tätigkeit	5.855	5.881	-26
320009	Rückerstattung der Ausgaben für einen an den Regionalrat abgestellten Bediensteten	0	56.253	-56.253
320009	Schadenersatz für die Abwesenheit einer Mitarbeiterin infolge eines Verkehrsunfalls	0	22.500	-22.500
320009	EVTZ – Beitrag für ein Projekt über den Wirtschaftsstandort Euregio	0	35.000	-35.000
<b>Summe</b>		<b>2.517.312</b>	<b>2.568.212</b>	<b>-50.900</b>



Die verschiedenen Rückerstattungen und Vergütungen haben im Vergleich zu 2016 um 2 % abgenommen, obwohl die einzelnen Posten verschiedene Änderungen erfahren haben: die Spesenrückerstattung von Seiten der IDM Südtirol - Alto Adige hat um 30 % abgenommen. Infolge des Ausscheidens der Export Organisation Südtirol – EOS aus der Handelskammer und der Beendigung der Abstellung eines Bediensteten, sind nur insgesamt vier Mitarbeiter verblieben, welche an den Sonderbetrieb abgestellt sind und deren entsprechende Kosten zurückerstattet werden.

In Zusammenarbeit mit Unioncamere Veneto beteiligt sich die Handelskammer am EU-Projekt C-TemAlp für die Unternehmensnachfolge im Alpenraum, für welches die Projektkosten gutgeschrieben werden.

Im Jahr 2017 konnte das Gerichtsverfahren betreffend die Errichtung des Kammersitzes in der Südtiroler Straße endlich abgeschlossen werden. Das Gericht hat den Rekurs des Consorzio Cooperative Costruzioni abgelehnt und das Konsortium und die Gemeinde Bozen dazu verurteilt, fast die gesamten Verfahrenskosten zu übernehmen. Der Handelskammer ist deshalb ein Teil der Summen zurückerstattet worden, die aufgrund des Urteils ersten Grades geleistet worden war.

#### Verwaltung der Liegenschaften: Mieterträge

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
320006	Südtiroler Landtag	71.678	71.542	136
320006	Wirtschaftsberater Winkler & Sandrini	69.522	69.487	35
320006	EDV Ghirardini, Bozen	51.785	51.783	2
320006	Verkehrsamt der Stadt Bozen	92.423	30.745	61.678
320006	Südtiroler Werkstätten, Bozen	42.103	41.820	283
320005	Ratschings - Jaufen G.m.b.H., Ratschings	31.526	28.050	3.476
320006	Südtirol Finance AG, Bozen	20.400	20.400	0
320006	Vermietung von Garagenstellplätzen	20.304	16.944	3.360
320006	EMVA, Bozen	6.180	6.168	12
320006	Investitionsbank Trentino - Südtirol	3.786	0	3.786
320006	Schölzhorn Walter, Ratschings	3.531	3.501	30
320006	Österreichisches Konsulat, Mailand	1.762	1.751	11
320005	Sporthotel Kalcherhof KG, Ratschings	201	201	0
320005	Waldinteressentschaft Innerratschings	180	180	0
320005	Haller Armin KG, Ratschings	60	60	0
320005	Tourismusverein Ratschings	60	60	0
320005	Dolomites Radio Club	60	60	0
<b>Summe</b>		<b>415.560</b>	<b>342.753</b>	<b>72.807</b>

Nach der Vermietung einiger Büroräume an das Verkehrsamt der Stadt Bozen und seit Jahresende auch an die Investitionsbank Trentino - Südtirol sind die Mieteinnahmen im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 21 % angestiegen.

**Summe der Beiträge, Zuschüsse und anderen Einnahmen .....€ ..... 8.493.530**

#### Einnahmen aus der Verwaltung von Gütern und Dienstleistungen

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
330007	Kontrollstelle für DOC-Weine "Südtirol"	417.809	434.906	-17.097
330000	Pflichtmediation	222.528	182.083	40.445
330004	Gewinnspiele	47.070	46.810	260



Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
330007	Kontrollstelle für DOC-Weine "Kalterer See"	41.943	46.587	-4.644
330002	Periodische Eichung von Tankstellen	18.571	20.401	-1.830
330007	Erneuerung von digitalen Unterschriften und Lesegeräte	16.533	9.964	6.569
330007	Ausstellung von Carnet TIR/ATA und von Dokumenten für den Außenhandel	15.269	15.132	137
330000	Verwendung der Säle - Silbergasse	14.900	13.850	1.050
330005	Abonnement CLEARCO	8.470	8.167	303
330000	Verwendung der Säle – Sitz	9.320	11.790	-2.470
330000	Eintrittskarten Merkantilmuseum	5.548	4.812	736
330002	Eichung von Messinstrumenten	4.011	4.878	-867
330006	Fotokopien	4.224	3.908	316
330006	Rückerstattungen für Wasser, Gas, Heizung	3.694	3.893	-199
330000	Überschuldungsstelle	2.400	0	2.400
330007	Kontrollstelle für IGT-Weine "Mitterberg"	1.969	1.744	225
330000	Nutzung der Almhütte	1.467	1.426	41
330000	Werbeanzeigen in der Kammerzeitung „Für die Wirtschaft“	1.300	0	1.300
330006	Referententätigkeit	904	2.859	-1.955
330003	Verkauf von Veröffentlichungen des Merkantilmuseums	437	171	266
330006	Geführte Besuche und Verleih von Audio-Guides im Merkantilmuseum	373	390	-17
330007	Spesenrückerstattung für Probeentnahmen und Analysen von Weinen	373	330	43
330002	Verkauf von Weinen	330	384	-54
330000	Anerkennung der Befähigung als Eichstelle	0	1.182	-1.182
<b>Summe</b>		<b>839.443</b>	<b>815.667</b>	<b>23.776</b>

Die Einnahmen aus der Verwaltung von Gütern und Dienstleistungen haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um fast 3 % zugenommen. Die wesentlichste Änderung bezieht sich auf die Pflichtmediation, welche um mehr als 22 % zugenommen hat.

Im Jahr 2009 hat die Handelskammer auf Anfrage des Südtiroler Weinkonsortiums die Kontrollstelle für die Zertifizierung der Weine errichtet. Die aus der Kontrolltätigkeit entstehenden Kosten gehen zu Lasten der Weinbauern, der Weinkellereien und der Abfüller und werden durch einen Tarif gedeckt, der auf die produzierte Menge angewandt wird. Im Laufe des Jahres 2017 hat dieser Posten um 4 % abgenommen.



## Bestandsänderungen

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
350000	Warenanfangsbestand	-24.035	-26.097	2.062
350003	Warenendbestand	49.422	24.035	25.387
<b>Summe</b>		<b>25.387</b>	<b>-2.062</b>	<b>27.449</b>

Die Warenendbestände beziehen sich auf Vorrichtungen für die digitale Unterschrift, die im Laufe des Geschäftsjahres angekauft und erst 2018 an die Nutzer verteilt worden sind.

**Summe laufende Einnahmen A) ..... € ..... 18.624.386**

## Laufende Ausgaben

Die Kosten für den Betrieb der Ämter sind in Bezug auf ihre Art und Zweckbestimmung aufgeteilt worden. Jede der folgenden Tabellen bezieht sich daher auf einen gewissen Zweig der Verwaltung.

### Personalkosten

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
400000	Ordentliche Bezüge	4.717.149	4.829.679	-112.530
400003	Außerordentliche Bezüge	93.212	95.452	-2.240
400009	Verschiedene Zulagen	516.041	533.469	-17.428
401000	Sozialbeiträge	1.418.162	1.296.505	121.657
402000	Rückstellung für Abfertigung	316.539	304.112	12.427
402001	Abfertigungsquote Laborfonds	132.997	132.478	519
401010	INAIL Bedienstete	12.886	12.694	192
404015	Beitrag Freizeitverein	10.000	11.000	-1.000
404009	Andere Kosten für das Personal	8.446	12.540	-4.094
404013	Kosten für Wettbewerbe	2.703	3.442	-739
400012	Pensionen	319.281	352.548	-33.267
404020	Personal des Sonderbetriebs, das Tätigkeiten für die Handelskammer verrichtet	17.808	0	17.808
<b>Summe</b>		<b>7.565.223</b>	<b>7.583.919</b>	<b>-18.696</b>

Mit den Personalkosten sind auch die folgenden Kosten verbunden, die wie vom D.P.R. 254/2005 vorgesehen unter den Kosten für den Betrieb der Ämter verbucht wurden.

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
versch.	Personalkosten	7.565.223	7.583.919	-18.696
versch.	Spesenrückerstattung für Außendienste	40.483	31.797	8.686
410622	Ausgaben für die Weiterbildung	14.147	12.407	1.740
410621	Mensagutscheine	76.195	78.569	-2.374
410307	Kosten für Versicherung der Bediensteten	19.616	22.567	-2.951
412008	Kosten für Dienstkleidung	9.634	7.394	2.240
410614	Vergütungen freie Mitarbeiter	0	3.541	-3.541
410616	Inps auf Vergütungen freie Mitarbeiter	22.926	27.694	-4.768
410618	Inail auf Vergütungen freie Mitarbeiter	0	85	-85
410619	Taschengelder für Praktikanten	20.055	22.831	-2.776
412011	Irap – Bedienstete	275.482	259.210	16.272



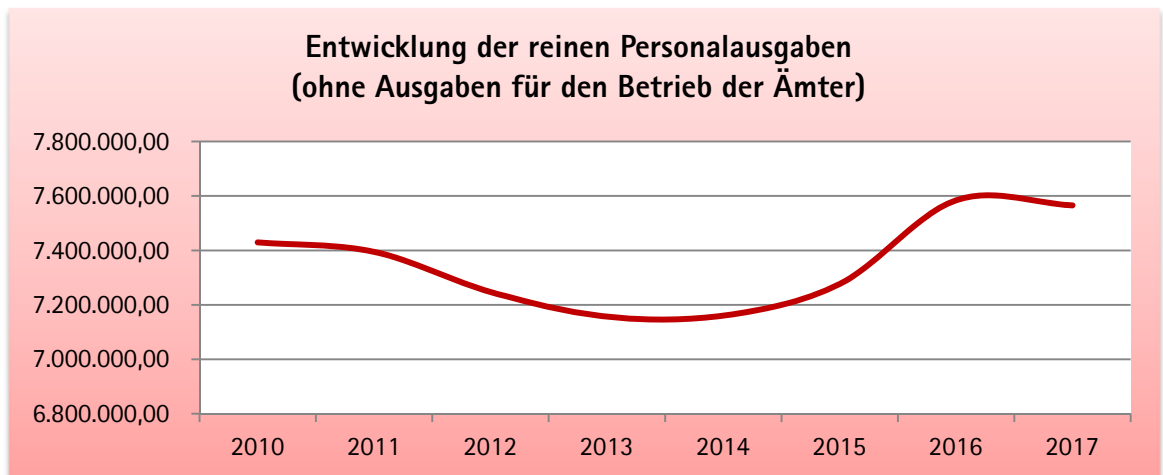


Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
412023	Irap – Mitarbeiter	1.623	2.331	-708
412018	Irap – freie Mitarbeiter	22.793	27.173	-4.380
<b>Summe</b>		<b>8.068.177</b>	<b>8.079.518</b>	<b>-11.341</b>

Die Personalausgaben haben im Vergleich zum Vorjahr leicht abgenommen, da bei Abschluss der Bilanz 2016 ein erheblicher Teil der Summen zurückgestellt worden ist, welche für die Vertragserneuerung benötigt werden.

Die bereits 2014 eingeführten Sparmaßnahmen betreffend die Überstunden haben im Vergleich zu 2016 eine weitere Verringerung der entsprechenden Position verursacht. Im Vergleich zu 2013 hat dieser Posten um insgesamt 34 % abgenommen.

Die folgende Grafik spiegelt die Entwicklung der Personalkosten seit 2010, das Jahr in dem die Aussetzung der Vertragserneuerung gestartet ist, abzüglich aller im Betrieb der Ämter verbuchten Posten wider. Von 2015 auf 2016 haben die Kosten aufgrund der Finanzierung der im letzten Dezember erfolgten Vertragserneuerung zugenommen.



## Betrieb der Ämter

### Inanspruchnahme von Dienstleistungen

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
410000	Telefonkosten	13.259	21.649	-8.390
410001	Kondominiumsspesen	25.170	21.720	3.450
410002	Stromkosten	67.479	65.903	1.576
410003	Kosten für die Überwachung	2.344	2.344	0
410004	Wasserverbrauch	1.569	1.089	480
410006	Heizung und Klimatisierung	60.543	63.734	-3.191
410007	Übersetzungen	125.613	64.905	60.708
410008	Kosten für die Prüfung des Feingehalts der Edelmetalle	43.237	60.683	-17.446
410009	Kosten für die Kontrolle und Analyse von Weinen	39.633	42.540	-2.907
410100	Kosten für die Reinigung der Büros	97.602	111.539	-13.937
410200	Instandhaltung und Reparatur	25.174	30.342	-5.168



Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
	der Möbel und der Software			
410202	Instandhaltung von Immobilien	7.388	7.412	-24
410300	Versicherung von Immobilien	20.656	22.669	-2.013
410301	Haftpflichtversicherung für Verwalter	6.193	7.792	-1.599
410302	Versicherung der beweglichen Güter	19.616	22.567	-2.951
410307	Haftpflichtversicherung für Bedienstete	151.526	99.248	52.278
410400	Berater und Experten	136.665	88.951	47.714
410401	Ausgaben für die Pflichtmediation	37.049	50.455	-13.406
410403	Rechtskosten, Streitfälle u. Schiedsgericht	3.000	6.000	-3.000
410500	Automatisierung der Dienstleistungen	591.510	583.982	7.528
410600	Repräsentationsausgaben	17.762	13.808	3.954
410601	Ausgaben für Transporte/Übersiedelungen	7.251	348	6.903
410602	Postspesen	237.557	255.769	-18.212
410603	Zustellungsspesen	9.540	9.799	-259
versch.	Einhebe- und Bankspesen	32.830	35.742	-2.912
versch.	Kosten für kammereigene Transportmittel	8.549	9.067	-518
410607	Miete von Transportmitteln	10.035	11.053	-1.018
410608	Druck von Veröffentlichungen	53.012	48.184	4.828
410612	Werbekosten	5.458	8.533	-3.075
410614	Vergütungen freie Mitarbeiter	0	3.541	-3.541
410616	Inps auf Vergütungen freie Mitarbeiter	22.926	27.694	-4.768
410618	Inail auf Vergütungen freie Mitarbeiter	0	85	-85
410619	Taschengelder für Praktikanten	20.055	22.831	-2.776
versch.	Spesenrückerstattung für Außendienste	40.483	31.797	8.686
410622	Ausgaben für die Weiterbildung	14.147	12.407	1.740
410621	Mensagutscheine	76.195	78.569	-2.374
<b>Summe</b>		<b>2.031.027</b>	<b>1.944.753</b>	<b>86.274</b>

Die Summe der für Dienstleistungen angefallenen Kosten hat im Vergleich zu 2016 um 4,4 % zugenommen, obwohl die einzelnen Posten, die diese Summe bilden, verschiedene Veränderungen verzeichnet haben. Die bedeutendsten betreffen:

- Telefonspesen: mit der Übertragung der Telefonzentrale auf die Informatikgesellschaft InfoCamera K.A.G. konnten im Vergleich zu den Vorjahren 40 % eingespart werden;
- Übersetzungen: dieser Posten hat sich fast verdoppelt, da mehr im Handelsregister hinterlegte Dokumente übersetzt worden sind und sich allgemein die Anzahl der übersetzten Dokumente erhöht hat, obwohl der Preis pro Zeile im Vergleich zu den Vorjahren abgenommen hat;
- Kontrolle und Analyse von Weinen: diese Kosten haben um fast ein Drittel abgenommen, da der neue Lieferant, dem der Dienst übertragen worden ist, diesen zu einem wesentlich geringeren Betrag anbietet;
- Ausgaben für die Pflichtmediation: mit der Zunahme der Einnahmen aus den Mediationsverfahren haben auch die angefallenen Ausgaben für die beauftragten Mediatoren um 54 % zugenommen;
- Postspesen: durch die zunehmende Verwendung der zertifizierten E-Mail im Rahmen der Korrespondenz mit den Kunden haben sich die Postspesen um fast 7 % gesenkt;
- Berater und Experten: so wie es in den vergangenen Jahren von den verschiedenen, mit der Autonomen Provinz Bozen vereinbarten Stabilitätspakten vorgesehen war, bemüht sich die Körperschaft im Voraus festzustellen, ob es intern Bedienstete gibt, welche die notwendigen Kompetenzen für die Durchführung besonders komplexer Tätigkeiten haben, bevor Berater und Experten beauftragt werden.



Die Ausgaben betreffen:

- Beratungen im Bereich Richtpreisverzeichnisse durch das Studio Pfeifer Planung G.m.b.H.	€ 82.902
- die Kontrolle von Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung, erteilt an Dieter Höller, Georg Kager und Kathrin Kofler	€ 19.488
- das Projekt für die Ausstattung der Sonderausstellung über die Kaufleute, Kaiser und Künstler, erteilt an Roberto Festi, Andrea Bonoldi und Hanns-Paul Ties	€ 14.783
- die Beratung im Bereich Schutz der persönlichen Daten, erteilt an Reggiani Consulting KG des Maurizio Reggiani	€ 9.638
- die Beratung für das Audit "Familie und Beruf" durch die Keytrain Pircher Preims G.m.b.H.	€ 6.954
- die Ausarbeitung eines neuen Katalogs über das Merkantilmuseum mit Hilfe von Roberto Festi	€ 5.963
- der Auftrag an das Studio Platter-Menestrina-Ausserer-Baur für die Bewertung einer Oberfläche in der Südtiroler Straße	€ 5.107
- die Ausarbeitung einer Vorlage eines Werkvertrags durch Fontana Ros Massimo	€ 2.284
- der Auftrag für die Abwicklung einiger Weiterbildungskurse durch RA von Walther und die Personal Consulting KG	€ 2.284
- die First-Level-Kontrolle der EU-Projekte durch Luca Soranzo	€ 1.950
- eine musikalische Umrahmung einer Veranstaltung im Merkantilgebäude	€ 124
- die Beratung im Merkantilmuseum von Seiten von Dorotea Pizzecco	€ 50
<b>Summe</b>	<b>€ 151.526</b>

#### Nutzung von Gütern Dritter

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
411000	Mietaufwände	985.826	987.761	-1.935
411010	Leihgebühren	23.778	0	23.778
<b>Summe</b>		<b>1.009.604</b>	<b>987.761</b>	<b>21.843</b>

Die Mietverträge betreffen die Räumlichkeiten im Sitz in der Südtiroler Straße, da das Gebäude Eigentum des Instituts für Wirtschaftsförderung ist. Der Posten hat leicht abgenommen, da 2016 die Spesenrück-erstattungen der ersten zwei Jahre, welche für die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten von Seiten der Bezirksgemeinschaft Vinschgau, der Gemeinde Sterzing und des LVH Bruneck angefallen sind, verbucht worden sind.

Seit 2017 werden unter dem Posten Nutzung von Gütern Dritter auch die Leihgebühren verbucht, welche für einige Multifunktionsdrucker anfallen.

#### Verschiedene Verwaltungskosten

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
412002	Zeitungen, Zeitschriften, Abonnements usw.	15.812	17.004	-1.192
412005	Büromaterial	34.829	35.467	-638
412007	Vordrucke	17.285	9.970	7.315
412008	Kosten für Dienstkleidung	9.634	7.394	2.240
412010	IRES des laufenden Geschäftsjahres	136.921	138.133	-1.212
412012	Gemeindeimmobiliensteuer	46.925	48.260	-1.335
412013	Registersteuer und anderen Abgaben	11.325	8.314	3.011
versch.	Aktive und passive Rundungen	-1	4	-5



Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
versch.	Mehrwertsteuer	208	115	93
412011	IRAP Bedienstete	275.482	259.210	16.272
412018	IRAP Mitarbeiter	22.793	27.173	-4.380
412023	IRAP freie Mitarbeiter	1.623	2.331	-708
412024	Kosten für die Abfallbewirtschaftung	10.019	13.758	-3.739
<b>Summe</b>		<b>582.855</b>	<b>567.133</b>	<b>15.722</b>

Die verschiedenen Verwaltungskosten sind im Vergleich zum Vorjahr um 2,8 % angestiegen. Der Anstieg betrifft hauptsächlich die erhöhte IRAP-Schuld, die aufgrund der Gehälter berechnet wird.

### Mitgliedsbeiträge

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
413003	Vereinigung der Handelskammern Unioncamere - Ausgleichsfonds	196.384	235.164	-38.780
413005	Vereinigung der Handelskammern Unioncamere- Mitgliedsbeitrag	184.517	187.754	-3.237
<b>Summe</b>		<b>380.902</b>	<b>422.919</b>	<b>-42.017</b>

Die mit den Mitgliedsbeiträgen verbundenen Kosten werden laut den Einnahmen der Jahresgebühr des Vorjahres berechnet und haben aufgrund der Reduzierung der Jahresgebühr im Vergleich zu 2016 abgenommen.

### Institutionelle Organe

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
414000	Kammerrat	13.151	17.193	-4.042
versch.	Kammerausschuss	211.769	209.949	1.820
414006	Kollegium der Rechnungsprüfer	25.442	21.000	4.442
414009	Verschiedene Kommissionen und Komitees	24.031	25.296	-1.265
414010	DOC-Wein-Kommissionen	36.450	35.143	1.307
414011	Unabhängiges Bewertungsgremium	9.000	10.157	-1.157
<b>Summe</b>		<b>319.844</b>	<b>318.738</b>	<b>1.106</b>

Die Ausgaben für die institutionellen Organe sind im Vergleich zu 2016 praktisch unverändert.

**Summe der Ausgaben für den Betrieb der Ämter .....€ ..... 4.324.232**

### Wirtschaftliche Maßnahmen

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
Institut für Wirtschaftsförderung				
420001	Beitrag für die Durchführung des Tätigkeitsprogramms 2017	2.650.000	2.955.000	-305.000
420001	Finanzierung im Sinne des L.G. Nr. 7/2000	500.000	500.000	0
420007	Beitrag für die Finanzierung der Tätigkeiten im Bereich des Projekts Digitalisierung der Unternehmen	30.230	0	30.230
420008	Beitrag für die Finanzierung der Tätigkeiten im Bereich des Projekts Alternanz Schule-Arbeitswelt	43.007	0	43.007



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
420003	Deckung Vorjahresverlust	0	0	0
<b>Zwischensumme Institut</b>		<b>3.223.240</b>	<b>3.455.000</b>	<b>-231.760</b>
IDM Südtirol - Alto Adige				
420001	Beitrag für die Durchführung des Tätigkeitsprogramms 2017	1.680.000	1.680.000	0
<b>Zwischensumme IDM Südtirol - Alto Adige</b>		<b>1.680.000</b>	<b>1.680.000</b>	<b>0</b>
420000	Aufsichtstätigkeit für die Holzschnitzwerke aus dem Grödnertal	36.873	37.322	14.610
420000	Prämierung der Arbeitstreue	43.507	28.897	-449
420000	Erstellung einer E-Learning-Plattform in Zusammenarbeit mit der Handelskammer Trient	18.300	0	18.300
420000	Aktionsgemeinschaft Brennerbahn	12.200	12.200	0
420000	Projekt in Zusammenarbeit mit Uniontrasporti für eine Mobilitätsstrategie	11.260	0	11.260
420000	Konsortium der Handelskammern für das Kredit- und Finanzwesen – Veranstaltung zur Förderung von Start-Ups und KMUs	10.024	0	10.024
420000	Konzertverein, Bozen	10.000	10.000	0
420000	Busoni Wettbewerb, Bozen	10.000	10.000	0
420000	Zusammenarbeit mit der Kammer Trient: Förderung von traditionellem Brot der Euregio	10.000	0	10.000
420000	Plattform Land	10.000	0	10.000
420000	Förderung des Erntedankfests 2017	10.000	0	10.000
420000	Zusammenarbeit mit der Kammer Trient: Förderung des Trentino Film Festival	8.540	0	8.540
420000	Zentrum zur Förderung der Beziehungen zwischen Südtirol und Russland Nadežda Ivanovna Borodina – Meran	6.750	6.750	0
420000	BMTI - Borsa Merci Telematica Italiana	6.524	6.524	0
420000	Zusammenarbeit mit der Kammer Trient: Ausarbeitung eines Films über die Etsch	6.100	0	6.100
420000	Europäisches Forum Alpbach – JunforscherInnenpreis	6.000	3.000	3.000
420000	Vereinigung Vitalpin	5.000	0	5.000
420000	Beteiligung am Konsortium der Handelskammern für den Kredit und die Finanzen	4.965	4.708	257
420000	Förderung eines Projekts der Kammer der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater	4.000	0	4.000
420000	Europäische Akademie, Bozen	2.582	2.582	0
420000	Plattform Land: Veranstaltung über neue Bürger im ländlichen Raum	1.750	0	1.750
420000	Südtiroler Jugendring – Beitrag für die Werbekampagne für das junge Ehrenamt	1.500	0	1.500
420000	Verband der Meister der Arbeit Italiens	1.350	1.350	0
420000	Merkantilmuseum: Sonderausstellung und Beteiligung an der „Langen Nacht der Bozner Museen“	870	3.946	-3.076
420000	Studiengesellschaft für Mittelstandsfragen	500	500	0
420000	Uniontrasporti K.G.m.b.H.	250	1.404	-1.154



Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
420000	Baueigentum	150	150	0
420000	Assocamerestero: Organisation einer Veranstaltung in Riva del Garda	0	20.000	-20.000
420000	Stiftung Dolomiten Unesco – Belluno, Auftrag für die Ausarbeitung eines Films über die Dolomiten	0	10.400	-10.400
420000	SEV – Società economica valtellinese – Interreg-Projekt Alps Benchmarking	0	5.000	-5.000
<b>Summe</b>		<b>5.142.235</b>	<b>5.299.733</b>	<b>-157.498</b>

Die Summe, die dem Sonderbetrieb Institut für Wirtschaftsförderung zugesprochen worden ist, bezieht sich neben der von der Autonomen Provinz Bozen im Sinne des Landesgesetzes Nr. 7/2000 erhaltenen Finanzierung auf den ordentlichen Beitrag von Seiten der Handelskammer für das Tätigkeitsprogramm 2017. Dieser hat im Vergleich zum Vorjahr um 10 % abgenommen.

Im Jahr 2017 hat sich die Handelskammer an zwei gesamtstaatlichen Projekten zur Förderung der Digitalisierung der Unternehmen und der Alternanz Schule-Arbeitswelt beteiligt. Die ersten Tätigkeiten sind fast ausschließlich vom Institut für Wirtschaftsförderung durchgeführt worden. Die entsprechenden Ausgaben von 73.240 Euro sind von der Handelskammer gedeckt worden, welche die Kammergebühr im Dreijahreszeitraum von 2017 bis 2019 um 20 % erhöht hat.

So wie bei der Gründung des Sonderbetriebs der Autonomen Provinz Bozen und der Handelskammer, vorgesehen, ist der Beitrag zu Gunsten der IDM Südtirol – Alto Adige in demselben Ausmaß wie im Vorjahr gewährt worden.

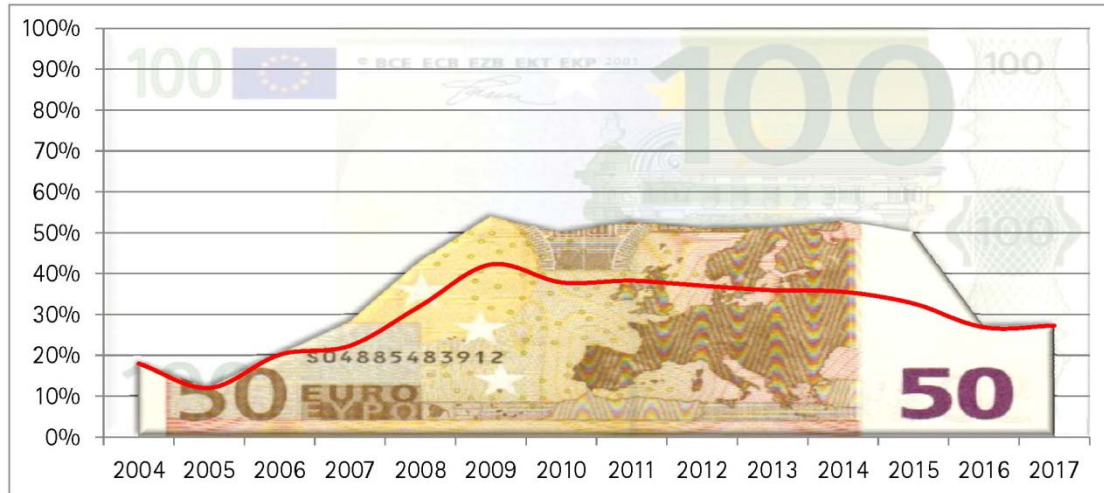
Auch 2017 haben die Handelskammern von Trient und Bozen bei der Umsetzung verschiedener Projekte im Bereich der Erstellung einer E-Learning-Plattform, der Förderung des traditionellen Brots der Euregio, des Trentino Film Festival und bei der Ausarbeitung eines Films über die Etsch zusammen gearbeitet. Die dafür von der Kammer Bozen zur Verfügung gestellte Summe beläuft sich auf 42.940 Euro.

Seit 2017 ist die Körperschaft auch der Plattform Land und der Vereinigung Vitalpin beigetreten.

Die Summe der wirtschaftlichen Maßnahmen hat im Vergleich zu 2016 um 3 % abgenommen. Diese Reduzierung ist aber allein auf den verringerten Beitrag an das Institut für Wirtschaftsförderung zurückzuführen, denn die Summe der Beiträge, welche vom Kammerausschuss gewährt werden, hat um 45 % zugenommen.

Aus der folgenden Grafik geht hervor, wie die Handelskammer in den letzten Jahren die einheimische Wirtschaft durch gezielte Maßnahmen in allen im Land vertretenen Wirtschaftssektoren verstärkt gefördert hat. In den letzten fünf Jahren sind mehr als die Hälfte aller von der Körperschaft ausgegebenen Summen für wirtschaftliche Maßnahmen eingesetzt worden. Trotz der Sparmaßnahmen im Laufe des Geschäftsjahres und der Reduzierung der wirtschaftlichen Maßnahmen belaufen sich diese auf fast 28 % der im Jahr angefallenen Gesamtausgaben der Körperschaft.

Wenn man den laut Landesgesetz Nr. 7/2000 vorgesehenen Beitrag zu Gunsten der Export Organisation Südtirol – EOS abzieht, um einen realen Vergleich mit 2016 und 2017 zu ermöglichen, stellt man fest dass die wirtschaftlichen Maßnahmen im Vergleich zu den Jahren 2009-2014, wo durchschnittlich 37,8 % der Gesamtausgaben für wirtschaftliche Maßnahmen verwendet worden sind, nur leicht abgenommen haben (rote Linie).



Anteil der wirtschaftlichen Maßnahmen an den gesamten im Geschäftsjahr getätigten Ausgaben, bereinigt um einen Teil der Finanzierung laut L.G. Nr. 7/2000.

## Abschreibungen und Rückstellungen

### Abschreibungen

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
<b>Abschreibungen der immateriellen Anlagen</b>				
430000	Immaterielle Anlagen	11.445	18.111	-6.666
<b>Zwischensumme der Abschreibungen der immateriellen Anlagen</b>		<b>11.445</b>	<b>18.111</b>	<b>-6.666</b>
<b>Abschreibungen der materiellen Anlagen</b>				
431000	Gebäude	309.684	308.401	1.283
431003	Spezifische Anlagen	0	0	0
431005	Automatische Geräte	0	27	-27
431006	Möbel, Einrichtung und Büroausstattung	11.183	12.817	-1.634
431008	Elektromechanische und elektronische Maschinen und Geräte	32.880	40.760	-7.880
431009	Fahrzeuge	0	0	0
<b>Zwischensumme der Abschreibungen der materiellen Anlagen</b>		<b>353.746</b>	<b>362.005</b>	<b>-8.259</b>
<b>Summe</b>		<b>365.191</b>	<b>380.116</b>	<b>-14.925</b>

Die folgenden, vom Ministerialdekret vom 31.12.1988 in geltender Fassung vorgesehenen Abschreibungssätze wurden als Grundlage für die Berechnung herangezogen; sie gelten als repräsentativ für die Lebensdauer der Aktivposten.

- Immobilien 3 %
- spezielle Anlagen 25 %
- elektromechanische u. elektronische Geräte 20 %
- Einrichtungsgegenstände 15 %
- bewegliche Ausstattungen 12 %
- Fahrzeuge 25 %
- Druckmaschinen 10 %
- automatische Geräte 20 %



## Rückstellungen

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
432000	Rückstellung für uneinbringliche Forderungen der Jahresgebühr, Strafen und Zinsen	722.832	670.944	51.888
433003	Rückstellungen für Kosten für Uneinbringlichkeitserklärungen	75.019	99.070	-24.051
433004	Rückstellung für die Neuorganisation der Dienste der Kammer	600.000	1.400.000	-800.000
<b>Summe</b>		<b>1.397.851</b>	<b>2.170.015</b>	<b>-772.164</b>

Die Rückstellung für uneinbringliche Forderungen der Jahresgebühr betrifft den Betrag der Jahresgebühren und der Strafen des Jahres 2017, der vermutlich nicht eingehoben werden kann. Die Höhe des Betrages ist berechnet worden, indem der durchschnittliche Inkasso der letzten drei Steuerrollen herangezogen worden ist. Die Schätzung wurde aufgrund der derzeitigen stagnierenden Wirtschaftssituation sehr vorsichtig durchgeführt. Die Forderungen der Jahresgebühr sind deshalb um 62 % abgewertet worden (im Vergleich zu den 66 % im Vorjahr). Die Forderungen betreffend die Verwaltungsstrafen sind aufgrund der freiwilligen Berichtigungen, die im Frühjahr 2018 mit einem reduzierten Strafmaß durchgeführt werden, um 90 % abgewertet worden (wie bisher).

Bei Abschluss des Geschäftsjahres ist eine Summe von 75.019 Euro zurückgestellt worden, um die Kosten für Einhebeverfahren zu decken, welche infolge der Erstellung der Uneinbringlichkeitserklärungen an die Agentur für Einnahmen – Einzug (ex Equitalia A.G.) zurückerstattet werden müssen. Der Betrag ist berechnet worden, indem der Prozentsatz der Einhebegebühr von 8,23 % auf die gesamten in Steuerrollen eingetragenen und nicht eingehobenen Summen angewandt worden ist.

Wie 2016 sind schließlich auch Ende des Geschäftsjahres 2017 0,6 Millionen für die Herausforderungen zurückgestellt worden, welche die Körperschaft erwarten, um die angebotenen Dienste für die lokale Wirtschaft neu zu organisieren.

**Summe der Abschreibungen und Rückstellungen ..... € ..... 1.397.851**

**Summe laufende Ausgaben B) ..... € ..... 18.794.730**

**Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B) ..... € ..... -170.344**

## Erträge und Aufwendungen im Finanzierungsbereich

### Erträge im Finanzierungsbereich

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
<b>Zinserträge</b>				
500002	Gegengarantiefonds	110.398	117.021	-6.623
500002	Einheitsschatzamt	194	162	32
500002	Abfertigungs-Konto beim kassenführenden Institut	35.083	35.733	-650
500005	Verzugszinsen auf Rechnungen und Raten	15.334	17.355	-2.021
<b>Zwischensumme der Zinserträge</b>		<b>161.009</b>	<b>170.272</b>	<b>-9.263</b>





Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
Dividenden				
500003	Brennerautobahn AG, Trient	277.845	277.845	0
500003	Tecno Holding AG, Rom	0	2.065	0
500003	Ratschings-Jaufen G.m.b.H., Ratschings	1.980	1.980	-2.065
Zwischensumme der Dividenden		277.845	279.910	-1.980
Summe		161.009	172.252	-2.065

Die Zinserträge haben um 5 % abgenommen, da das Stabilitätsgesetz 2015 die Handelskammern ab März 2015 dem Einheitsschatzamt unterworfen hat. Die Banca d'Italia wendet einen Zinssatz von 0,001 % an.

Die 12 Millionen des Gegengarantiefonds sind auf ein Bankkontokorrent eingelegt worden, das auf das Institut für Wirtschaftsförderung lautet und Zinserträge von 110.398 Euro eingebracht hat.

Die Dividenden haben ein etwas geringeres Ausmaß als im Vorjahr erreicht, da die Tecno Holding A.G. den Gewinn des Jahres 2016 nicht ausgeschüttet hat.

**Ergebnis des Finanzierungsbereichs C) ..... € ..... 440.834**

## Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

### Außerordentliche Erträge

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
600000	Veräußerungsgewinne	15	52.598	-52.583
600005	Außerordentliche Erträge	26.730	193.186	-166.456
600010	Außerordentliche Erträge der Jahresgebühr	131.925	85.519	46.406
600011	Außerordentliche Erträge Zinsen betreffend die Jahresgebühr	13.226	14.726	-1.500
600012	Außerordentliche Erträge Strafen betreffend die Jahresgebühr	62.212	65.756	-3.544
Summe		234.107	411.785	-177.678

Die außerordentlichen Erträge werden in der Folge detailliert angeführt:

▪ Außerordentliche Erträge betreffend Jahresgebühr, Zinsen und Strafen	€	207.362
▪ Geringere IRES-Schuld 2016	€	11.212
▪ Aktionsgemeinschaft Brennerbahn – geringere, für 2015 und 2016 ausbezahlte Beiträge	€	6.580
▪ Geringere Verbindlichkeiten für verschiedene Instandhaltungen 2016	€	2.742
▪ Verschiedene geringfügige außerordentliche Erträge	€	1.824
▪ Geringere Kosten für die Einhebung der Jahresgebühr 2015 mit Mod. F24	€	1.555
▪ Rückerstattung einer nicht geschuldeten Gemeindefürsorgesteuer betreffend die Jahre 2012 – 2015 von Seiten der Gemeinde Meran	€	1.499
▪ Forum Alpbach – geringerer ausbezahlter Beitrag im Vergleich zu der 2015 gewährten Summe	€	1.000



▪ Geringere Verbindlichkeiten für Sitzungsgelder 2016	€	319
▪ Veräußerungsgewinne	€	15
Summe außerordentliche Erträge	€	234.107

Unter den außerordentlichen Erträgen scheinen verschiedene Posten der Jahresgebühr auf. Neben den Nachzahlungen von Gebühren aus Geschäftsjahren, für die in der Bilanz keine Forderung mehr gebucht ist, betrifft ein Teil die Erhöhung der für 2016 geschätzten Restforderung. Diese ist laut den korrekten Umsatzdaten (die bei Verbuchung der Forderung noch nicht zur Verfügung gestanden haben) berechnet worden, die den Handelskammern von der Agentur für Einnahmen zu Beginn des Jahres 2018 mitgeteilt worden sind.

### Außerordentliche Aufwände

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
610000	Veräußerungsverluste	162	0	162
610005	Außerordentliche Aufwände	50.104	50.701	-597
610010	Außerordentliche Aufwände der Jahresgebühr	12.266	10.672	1.594
610011	Außerordentliche Aufwände Zinsen betreffend die Jahresgebühr	23	31	-8
610012	Außerordentliche Aufwände Strafen betreffend die Jahresgebühr	27.576	18.475	9.101
<b>Summe</b>		<b>90.131</b>	<b>79.879</b>	<b>10.252</b>

Die außerordentlichen Aufwände betreffen hauptsächlich die Rückerstattungen von Jahresgebühren vorhergehender Jahre sowie die geringeren Verwaltungsstrafen für unterlassene Zahlungen der Jahresgebühr 2016, die zu Beginn des Jahres 2017 durch freiwillige Berichtigungen nachgezahlt worden sind.

Unter den außerordentlichen Aufwendungen scheinen zudem folgende Posten auf:

▪ Außerordentliche Aufwände betreffend Jahresgebühr, Zinsen und Strafen	€	39.865
▪ Geringere Forderungen für die Verwaltung der Richtpreisverzeichnisse für Hoch- und Tiefbau betreffend die Jahre 2015 und 2016	€	31.903
▪ Geringere Forderung gegenüber der Handelskammer Trient für die Erstellung der E-Learning-Plattform	€	14.640
▪ Geringere Forderung gegenüber dem Regionalrat für die Rückerstattung der Kosten für einen abgeordneten Bediensteten	€	3.070
▪ Zusätzliche Verbindlichkeit für eine VPN-Verbindung 2016	€	297
▪ Zusätzliche Verbindlichkeit für die Museumcard betreffend 2016	€	176
▪ Andere geringfügige außerordentliche Aufwendungen	€	18
▪ Veräußerungsverluste	€	162
▪ Summe außerordentliche Aufwendungen	€	90.131

**Summe außerordentliche Verwaltung D) ..... € ..... 143.976**



## Wertberichtigung der Finanzanlagen

### Abwertungen des Anlagevermögens

Konto	Beschreibung	2017	2016	Änderung
710000	Abwertungen der Beteiligungen	0	1	-1
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>1</b>	<b>-1</b>

Bei Abschluss des Geschäftsjahres mussten keine Beteiligungen abgewertet werden.

**Summe Wertberichtigungen E) ..... € ..... 1**

## Steuern auf den Betriebsertrag

Die Handelskammer gehört als öffentliche Körperschaft in steuerlicher Hinsicht zu den nicht gewerblichen Körperschaften. Die nur sehr bescheidene Handelstätigkeit weist einen Verlust auf und wird somit nicht besteuert. Besteuert werden hingegen Erträge bezüglich der Grundstücke, der Gebäude und der Dividenden. Im Sinne der geltenden Buchhaltungsprinzipien wird die Einkommenssteuer IRES des Geschäftsjahres in der Höhe von 136.821 Euro unter den Kosten für den Betrieb der Ämter angeführt.

**Verlust/Gewinn des Geschäftsjahres ..... € ..... 414.466**

## Handelstätigkeit

Einige von der Handelskammer verwaltete Dienstleistungen werden aufgrund ihrer steuerlichen Relevanz als „Handelstätigkeit“ zusammengefasst und in der folgenden Bilanz dargestellt.

Die angeführten Daten sind in den vorhergehenden Tabellen schon enthalten, welche die gesamte Verwaltung der Körperschaft betreffen.

### Vermögensstand

Aktiva		31.12.2017	31.12.2016	Änderung
A)	Anlagevermögen			
b)	Sachanlagen			
	Gebäude	2.197.062	2.267.334	-70.272
	Möbel	1.579	0	1.579
	<b>Summe Anlagevermögen (A)</b>	<b>2.198.641</b>	<b>2.267.334</b>	<b>-68.693</b>
B)	Umlaufvermögen			
e)	Forderungen			
	Forderungen gegenüber Kunden	89.318	95.348	-6.030
	Verschiedene Forderungen	2.789	3.751	-962
	<b>Summe Forderungen</b>	<b>92.106</b>	<b>99.099</b>	<b>-6.993</b>
f)	Liquide Mittel	2.485.791	2.546.051	-60.260



Aktiva	31.12.2017	31.12.2016	Änderung
Summe liquide Mittel	2.485.791	2.546.051	-60.260
Summe Umlaufvermögen (B)	2.577.897	2.645.150	-67.253
<b>Summe Aktiva</b>	<b>4.776.538</b>	<b>4.912.484</b>	<b>-135.946</b>

Passiva	31.12.2017	31.12.2016	Änderung
A) Eigenkapital			
Eigenkapital vorhergehender Jahre	4.827.567	4.931.200	-103.633
Gewinn/Verlust des Geschäftsjahres	-157.070	-103.632	-53.438
Summe Eigenkapital (A)	4.670.497	4.827.567	-157.070
D) Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten geg. Lieferanten	3.691	8.925	-5.234
Verbindlichkeiten geg. Freiberuflern	11.320	12.059	-739
Verbindlichkeiten geg. Fürsorgeanstalten	0	11	-11
Verbindlichkeiten geg. Staatskasse	519	2.037	-1.518
Verbindlichkeiten geg. Mitgliedern von Kommissionen	13.774	0	13.774
Verschiedene Verbindlichkeiten	14.689	0	-14.689
Summe Verbindlichkeiten (D)	43.994	23.033	20.961
E) Risiko- und Kostenfonds			
Fonds für uneinbringliche Forderungen	56.963	56.963	0
Summe Risiko- und Kostenfonds (E)	56.963	56.963	0
F) Passive Rechnungsabgrenzungen			
Passive Rechnungsabgrenzungen	5.084	4.921	163
Summe der passiven Rechnungsabgrenzungen (F)	5.084	4.921	163
<b>Summe Passiva</b>	<b>4.776.538</b>	<b>4.912.484</b>	<b>-135.946</b>

#### Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2017	31.12.2016	Änderung
A) Laufende Einnahmen			
3) Beiträge, Zuschüsse u.a. Einnahmen	303.203	260.058	43.145
4) Einnahmen aus der Verwaltung von Gütern und Dienstleistungen	839.443	809.796	29.647
Summe laufende Einnahmen (A)	1.142.646	1.069.854	72.792
B) Laufende Ausgaben			
6) Personal	926.167	900.309	25.858
a) Bezüge des Personals	653.397	638.067	15.330
b) Sozialabgaben	272.771	262.242	10.529
7) Betrieb der Ämter	302.926	196.052	106.874
a) Inanspruchnahme von Dienstleistungen	246.961	188.081	58.880
b) Verschiedene Verwaltungskosten	19.514	7.970	11.544
c) Institutionelle Organe	36.450	0	36.450
9) Abschreibungen und Rückstellungen	70.447	70.272	175
b) Abschreibungen immaterieller Anla-	70.447	70.272	175



		31.12.2017	31.12.2016	Änderung
	gen			
Summe laufende Ausgaben (B)		1.299.540	1.166.633	132.907
Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B)		-156.894	-96.779	-60.115
D)	Außerordentliche Erträge und Aufwände			
12)	Außerordentliche Erträge	0	0	0
13)	Außerordentliche Aufwände	-176	-6.854	6.678
Summe außerordentliche Erträge und Aufwände (D)		-176	-6.854	6.678
<b>Gewinn/Verlust des Geschäftsjahres</b>		<b>-157.070</b>	<b>-103.632</b>	<b>-53.438</b>

Die sogenannten Einnahmen aus der „Handelstätigkeit“ beziehen sich auf einen erheblichen Teil der Mieterträge, auf die Pflichtmediation, die Überwachung der Gewinnspiele, die Eichungen von Messinstrumenten, die periodische Eichung von Tankstellen und die Nutzung der Säle. Die Körperschaft fakturiert auch die Tätigkeiten der Kontrollstelle für Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung „Südtiroler“, „Kalterer See“ und „Mitterberg“. Für eine detailliertere Übersicht über die fakturierten Beträge wird auf die diesbezügliche Tabelle verwiesen.

Die Herstellungskosten bilden unter anderem die Personalkosten, die Kosten für gelegentliche Mitarbeit und die Kosten für die Automatisierung der Dienstleistungen im Bereich der Handelstätigkeit sowie die Sitzungsgelder und Vergütungen für die Mitglieder der Kommissionen für Weine mit kontrollierter Ursprungsbezeichnung.

Bozen, März 2018

On. Dr. Michl Ebner  
Präsident der  
Handelskammer

Dr. Peter Glier  
Präsident des Kollegiums  
der Rechnungsprüfer



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

I-39100 Bozen  
Südtiroler Straße 60  
Tel. 0471 945 683  
buchhaltung@handelskammer.bz.it  
www.handelskammer.bz.it  
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano  
via Alto Adige 60  
tel. 0471 945 683  
contabilita@camcom.bz.it  
www.camcom.bz.it  
codice fiscale: 80000670218



## KENNZAHLEN UND BILANZERGEBNISSE

Im Sinne des Dekrets des Ministerpräsidenten vom 18.09.2012 ist eine Übersicht der Kennzahlen und der erwarteten Bilanzergebnisse für jedes Ausgabenprogramm eine zusammenfassende Beschreibung der strategischen Ziele, den Dreijahreszeitraum mit den entsprechenden finanziellen Mitteln für deren Durchführung sowie die Kennzahlen, die für die Bewertung der Erreichung sämtlicher Ziele ausgearbeitet worden sind.

Das vorliegende Dokument fasst kurz die zum 31.12.2017 verzeichneten Ergebnisse zusammen.

Für jede Kennzahl beinhaltet der Plan die Art der verwendeten Kennzahl, eine technische Definition derselben, die Datenquelle, die Berechnungsmethode sowie die angestrebten und erzielten Werte.

Mission 011	Wettbewerbsfähigkeit und Unternehmensentwicklung		
Programm 005	Regelung, Förderung der Wirtschaftssektoren, Industrieregulierung, technologische Forschung, Kampf gegen Produktfälschung, gewerbliche Schutzrechte		
Zuständigkeitsbereich	Dr. Georg Lun		
Amt	Studien, Wirtschaftsinformation, Maßnahmen Institut		
Kostenstelle	E905, E910, D980		
Bereitgestellte Beträge	Betroffene Posten	Voranschlag	Bilanz
	6) Personal	468.710	460.150
	7) Betrieb der Ämter	18.700	16.481
	8) Wirt Maßnahmen	3.438.900	3.150.000
	9) Abschreibungen	-	-
Strategisches Ziel Nr. 4	Analyse der Südtiroler Wirtschaftsstruktur		
Beschreibung	Ziel sind die Erstellung und die Verbreitung von Studien und Analysen über Schlüsselthemen der Südtiroler Wirtschaft, um für die Entscheidungsprozesse der Politik und der Wirtschaft relevante Informationen zu erhalten.		
Verantwortlicher	Leiter der Abteilung „Wirtschaftsforschung“		

### Kennzahlen: Beschreibung und Werte

<b>Beschreibung</b>	Anzahl der Meldungen, Interviews und Beiträge in den Medien zu Studien, Analysen und Berichten des WIFO	<b>Art der Kennzahl</b>	Ergebniskennzahl (Output)		
<b>Datenquelle</b>	Studien (interne Erhebung)	<b>Maßeinheit</b>	Anzahl der Meldungen, Interviews und Beiträgen		
<b>Berechnung</b>	Anzahl A: Anzahl der Meldungen, Interviews, Beiträge in den Medien zu Studien und Analysen	<b>Zielwert</b>	<b>2017</b>	<b>Erreichter Wert</b>	<b>2017</b>
			25		91



<b>Beschreibung</b>	CATI /CAWI -Umfragenquote des WIFO	<b>Art der Kennzahl</b>	Ergebniskennzahl (Output)		
<b>Datenquelle</b>	Studien (interne Erhebung)	<b>Maßeinheit</b>	Anzahl der Befragungen		
<b>Berechnung</b>	Verhältnis zwischen A und B: Anzahl der online durchgeführten Interviews für die Statistiken des WIFO / Gesamtzahl der Umfragen für die Statistiken des WIFO	<b>Zielwert</b>	<b>2017</b> 50%	<b>Erreichter Wert</b>	<b>2017</b> 88%

<b>Beschreibung</b>	Wartezeit bei Datenanfragen an das WIFO: diese Kennzahl misst die mittlere Wartezeit auf Datenanfragen beim WIFO	<b>Art der Kennzahl</b>	Verwirklichungskennzahl		
<b>Datenquelle</b>	Amt für Wirtschaftsinformation (interne Erhebung)	<b>Maßeinheit</b>	Zeit in Tagen		
<b>Berechnung</b>	Verhältnis A zu B: Summe der Wartezeit bei Datenanfragen an das WIFO in Tagen / gesamte Datenanfragen an das WIFO	<b>Zielwert</b>	<b>2017</b> 10	<b>Erreichter Wert</b>	<b>2017</b> 0,14

<b>Mission 011</b>	<b>Wettbewerbsfähigkeit und Unternehmensentwicklung</b>		
Programm 005	Regelung, Förderung der Wirtschaftssektoren, Industrieregulierung, technologische Forschung, Kampf gegen Produktfälschung, gewerbliche Schutzrechte		
Zuständigkeitsbereich	Dr. Alfred Aberer		
Amt	WIFI - Weiterbildung und Personalentwicklung		
Kostenstelle	D925		
Bereitgestellte Beträge	Betroffene Posten	Voranschlag	Bilanz
	6) Personal	415.990	401.090
	7) Betrieb der Ämter	16.600	15.580
	8) Wirt Maßnahmen	-	-
	9) Abschreibungen	-	-
Strategisches Ziel Nr. 2	Modernes Weiterbildungsangebot für die Südtiroler Wirtschaft		
Beschreibung	Zweck ist die Schaffung eines Weiterbildungsangebotes, welches die Südtiroler Unternehmen in ihrem Wachstum unterstützt und diesen hilft, die Neuerungen, die Veränderungen und die Schwierigkeiten (externe des Wirtschaftssystems und interne des Betriebes) zu bewältigen.		
Verantwortlicher	Leiter der Abteilung „Absatzförderung“		

### Kennzahlen: Beschreibung und Werte

<b>Beschreibung</b>	Realisierte Fortbildungsaktivitäten in Kooperation mit anderen Institutionen	<b>Art der Kennzahl</b>	Einflusskennzahl (Outcome)		
<b>Datenquelle</b>	WIFI - Weiterbildung und Personalentwicklung (interne Erhebung)	<b>Maßeinheit</b>	Anzahl der Aktivitäten		
<b>Berechnung</b>	Anzahl A: Anzahl der realisierten Aktivitäten der WIFI in Kooperationen	<b>Zielwert</b>	<b>2017</b> 25	<b>Erreichter Wert</b>	<b>2017</b> 61

<b>Beschreibung</b>	Qualitätsniveau der Weiterbildungsveranstaltungen: durch Feedback-Fragebögen der Teilnehmer an Weiterbildungsveranstaltungen des WIFI-Weiterbildung wird deren Qualitätsniveau erhoben	<b>Art der Kennzahl</b>	Verwirklichungskennzahl		
<b>Datenquelle</b>	WIFI - Weiterbildung und Personalentwicklung (interne Erhebung)	<b>Maßeinheit</b>	Anzahl der Fragebögen mit positiver Bewertung		
<b>Berechnung</b>	Anzahl der Feedback-Fragebögen mit Bewertung gut, sehr gut und ausgezeichnet / gesamte Anzahl der Feedback-Fragebögen von WIFI-Veranstaltungen	<b>Zielwert</b>	<b>2017</b> 85%	<b>Erreichter Wert</b>	<b>2017</b> 97%





<b>Beschreibung</b>	Prozentsatz der neuen und aktuellen Veranstaltungen: diese Kennzahl misst den Anteil der Weiterbildungsveranstaltungen mit neuen Elementen (Thema, Programm, didaktisches Konzept, Referent, Zusatzleistungen, ...) an den gesamten Weiterbildungsveranstaltungen und informiert über deren Aktualität	<b>Art der Kennzahl</b>	Einflusskennzahl (Outcome)		
<b>Datenquelle</b>	WIFI - Weiterbildung und Personalentwicklung (interne Erhebung)	<b>Maßeinheit</b>	Anzahl der neuen und aktualisierten Veranstaltungen		
<b>Berechnung</b>	Verhältnis A zu B %: Anzahl der neuen oder aktualisierten Veranstaltungen beim WIFI-Weiterbildung / Anzahl der gesamten Weiterbildungsveranstaltungen beim WIFI-Weiterbildung	<b>Zielwert</b>	2017 20%	<b>Erreichter Wert</b>	2017 39%

<b>Mission 011</b>	<b>Wettbewerbsfähigkeit und Unternehmensentwicklung</b>		
Programm 005	Regelung, Förderung der Wirtschaftssektoren, Industrieregulierung, technologische Forschung, Kampf gegen Produktfälschung, gewerbliche Schutzrechte		
Zuständigkeitsbereich	Dr. Alfred Aberer		
Amt	Innovation und Unternehmensentwicklung		
Kostenstelle	D930, D955, D961		
Bereitgestellte Beträge	Betroffene Posten	Voranschlag	Bilanz
	6) Personal	467.750	433.163
	7) Betrieb der Ämter	17.800	16.825
	8) Wirt Maßnahmen	-	-
	9) Abschreibungen	-	-
Strategisches Ziel Nr. 5	Förderung und Optimierung der Dienste im Bereich Unternehmensentwicklung		
Beschreibung	Zweck dieses Ziels sind die Optimierung und die Bewerbung der vom Bereich Innovation, gewerbliche Schutzrechte und Unternehmensentwicklung" angebotenen Dienstleistungen, wie die Kooperation, die Unternehmensgründung und -nachfolge; Angebote von Beratungen über das Thema "Familienfreundliches Unternehmen" und Produktetikettierung.		
Verantwortlicher	Leiter der Abteilung „Absatzförderung“		

### Kennzahlen: Beschreibung und Werte

<b>Beschreibung</b>	Werbekampagnen für die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	<b>Art der Kennzahl</b>	Ergebniskennzahl (Output)		
<b>Datenquelle</b>	Innovation und Unternehmensentwicklung (interne Erhebung)	<b>Maßeinheit</b>	Anzahl der Kampagnen		
<b>Berechnung</b>	Anzahl A: Anzahl der Werbekampagnen für die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	<b>Zielwert</b>	2017 1	<b>Erreichter Wert</b>	2017 2

<b>Beschreibung</b>	Individuelle Beratungen „Fit für die Zukunft“ über die Unternehmensentwicklung (z.B. Innovation, gewerbliche Schutzrechte, Unternehmenskooperation usw.)	<b>Art der Kennzahl</b>	Verwirklichungskennzahl		
<b>Datenquelle</b>	Innovation und Unternehmensentwicklung (interne Erhebung)	<b>Maßeinheit</b>	Anzahl der Tage		
<b>Berechnung</b>	Anzahl A: Anzahl der spezialisierten Beratung „Fit für die Zukunft“ im Bereich der Unternehmensentwicklung	<b>Zielwert</b>	2017 140	<b>Erreichter Wert</b>	2017 72



<b>Beschreibung</b>	Konferenzen im Bereich Innovation	<b>Art der Kennzahl</b>	Verwirklichungskennzahl		
<b>Datenquelle</b>	Innovation und Unternehmensentwicklung (interne Erhebung)	<b>Maßeinheit</b>	Anzahl der Konferenzen		
<b>Berechnung</b>	Anzahl A: Anzahl der Konferenzen zum Thema Innovation	<b>Zielwert</b>	2017 1	<b>Erreichter Wert</b>	2017 1

<b>Mission 012</b>	<b>Marktregelung</b>				
Programm 004	Kontrolle des Marktes und der Produkte, Wettbewerbsförderung und Konsumentenschutz				
Zuständigkeitsbereich	Dr. Alfred Aberer				
Amt	Generalsekretariat und Amt für die Beziehungen zur Öffentlichkeit				
Kostenstelle	A915, A930, A935, A940				
Bereitgestellte Beträge	Betroffene Posten	Voranschlag		Bilanz	
	6) Personal	196.190		168.421	
	7) Betrieb der Ämter	126.400		147.625	
	8) Wirt Maßnahmen	-		-	
	9) Abschreibungen	-		-	
Strategisches Ziel Nr. 6	Förderung der alternativen Streitbeilegung (ADR)				
Beschreibung	Verbreitung der Kenntnis der Dienste der Kammer im Bereich Mediation und Schiedsgericht bei den Unternehmen, Entwicklung und Verbesserung dieser Dienste.				
Verantwortlicher	Leiter des Generalsekretariats				

**Kennzahlen: Beschreibung und Werte**

<b>Beschreibung</b>	Fragebögen zur Kundenzufriedenheit im Rahmen der Alternative Dispute Resolution (ADR)	<b>Art der Kennzahl</b>	Ergebniskennzahl (Output)		
<b>Datenquelle</b>	Generalsekretariat und Amt für die Beziehungen zur Öffentlichkeit	<b>Maßeinheit</b>	Anzahl der positiven Fragebögen		
<b>Berechnung</b>	Anzahl A: = Anzahl der Fragebögen zur Kundenzufriedenheit im Rahmen der Alternative Dispute Resolution (ADR) mit der Bewertung von mindestens befriedigend	<b>Zielwert</b>	2017 70%	<b>Erreichter Wert</b>	2017 90%

<b>Beschreibung</b>	Alternative Streitbeilegungsverfahren (ADR)	<b>Art der Kennzahl</b>	Einflusskennzahl (Outcome)		
<b>Datenquelle</b>	Generalsekretariat und Amt für die Beziehungen zur Öffentlichkeit	<b>Maßeinheit</b>	Anzahl der Verfahren		
<b>Berechnung</b>	Anzahl A: Anzahl der hinterlegten alternativen Streitbeilegungsverfahren, Schiedsverfahren, Vertragsgutachten, Schiedsgutachten)	<b>Zielwert</b>	2017 22	<b>Erreichter Wert</b>	2017 10

<b>Beschreibung</b>	Erhebung der Zufriedenheit bei Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen zum Thema alternative Formen der Gerichtsbarkeit	<b>Art der Kennzahl</b>	Verwirklichungskennzahl		
<b>Datenquelle</b>	Generalsekretariat und Amt für die Beziehungen zur Öffentlichkeit	<b>Maßeinheit</b>	Anzahl der Veranstaltungen		
<b>Berechnung</b>	Wert A: Prozentueller Anteil der von Seiten der Teilnehmer abgegebenen Feedback Fragebögen mit einer positiven Bewertung	<b>Zielwert</b>	2017 90%	<b>Erreichter Wert</b>	2017 95%



Mission 012		Marktregelung		
Programm 004	Kontrolle des Marktes und der Produkte, Wettbewerbsförderung und Konsumentenschutz			
Zuständigkeitsbereich	Dr. Luca Filippi, Dr. Alfred Aberer			
Amt	Umwelt- und Wettbewerbsschutz, Wechselproteste, Landwirtschaft			
Kostenstelle	B960, B980, B985, B990, B995, D965, D970, D975			
Bereitgestellte Beträge	Betroffene Posten	Voranschlag	Bilanz	
	6) Personal	1.243.640	1.091.671	
	7) Betrieb der Ämter	340.250	328.634	
	8) Wirt Maßnahmen	-	-	
	9) Abschreibungen	-	-	
Strategisches Ziel Nr. 3	Marktregelung und Wettbewerbsschutz			
Beschreibung	Hierbei garantiert die Kammer, dass in den Sektoren, in welchen die Kammer Kontrollfunktionen innehat, die Marktgegebenheiten nach den Regeln funktionieren; diese Aufgaben setzen auch eine qualitative und quantitative Verbesserung der Überwachungstätigkeit voraus; zu diesen Zielen gehören auch die Tätigkeiten in den Bereichen Landwirtschaft und Wechselproteste.			
Verantwortlicher	Leiter der Abteilungen „Verwaltungsdienste“ und „Landwirtschaft“			

#### Kennzahlen: Beschreibung und Werte

Beschreibung	Erhöhung der zuständigen Mitarbeiter für Informationen und Überwachung von Gewinnspielen	Art der Kennzahl	Verwirklichungskennzahl		
Datenquelle	Interne Erhebung	Maßeinheit	Anzahl der Mitarbeiter		
Berechnung	Anzahl der neuen zuständigen Mitarbeiter für die Überwachung von Gewinnspielen	Zielwert	2017 2	Erreichter Wert	2017 2

Beschreibung	Organisation von Events in Kooperation mit Freiberuflern (Chemiker)	Art der Kennzahl	Verwirklichungskennzahl		
Datenquelle	Interne Erhebung	Maßeinheit	Anzahl Events		
Berechnung	Anzahl der organisierten Events in Kooperation mit Freiberuflern (Chemiker)	Zielwert	2017 1	Erreichter Wert	2017 1

Beschreibung	Absprache mit den Wirtschaftsverbänden um Vorschläge für die Festlegung der Richtpreisverzeichnisse für Hoch und Tiefbau	Art der Kennzahl	Ergebniskennzahl (Output)		
Datenquelle	Amt für Umwelt- und Wettbewerbsschutz (interne Erhebung)	Maßeinheit	Anzahl der Absprachen		
Berechnung	Organisation der Treffen und der Absprachen innerhalb des 31. Dezembers des laufenden Jahres	Zielwert	2017 4	Erreichter Wert	2017 4

Mission 032		Institutionelle und generelle Dienste der öffentlichen Verwaltungen		
Programm 002	Politische Zielsetzungen			
Zuständigkeitsbereich	Dr. Alfred Aberer, Dr. Georg Lun			
Amt	Generalsekretariat und Amt für die Beziehungen zur Öffentlichkeit, Merkantilmuseum, Wirtschaftspolitik			
Kostenstelle	A910, B940, E915			
Bereitgestellte Beträge	Betroffene Posten	Voranschlag	Bilanz	
	6) Personal	510.260	486.615	
	7) Betrieb der Ämter	691.560	680.821	
	8) Wirt Maßnahmen	-	-	
	9) Abschreibungen	-	-	



Mission 032		Institutionelle und generelle Dienste der öffentlichen Verwaltungen	
Strategisches Ziel Nr. 18	Sensibilisierung für Wirtschaftsthemen und Förderung einer unternehmensnahen Wirtschaftspolitik		
Beschreibung	Realisierung von Kampagnen für die Promotion von lokalen Wirtschaftsthemen, wie Erreichbarkeit von Südtirol; Public-Private-Partnership, Bürokratieabbau, Zusammenarbeit mit der Unternehmerwelt, der Politik, den Bürgern und anderen Interessensgruppen zwecks Festsetzung und Umsetzung von Maßnahmen, welche die Wirtschaftsentwicklung in Südtirol unterstützen; Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft; Initiative „Frau in der Wirtschaft“ und die Verwaltung des Komitees für die Förderung des weiblichen Unternehmertums.		
Verantwortlicher	Leiter der Abteilung „Wirtschaftsforschung“		

**Kennzahlen: Beschreibung und Werte**

Beschreibung	Organisierte Tagungen zu Wirtschaftsthemen	Art der Kennzahl	Ergebniskennzahl (Output)		
Datenquelle	Wirtschaftspolitik (interne Erhebung)	Maßeinheit	Anzahl der Tagungen		
Berechnung	Anzahl A: Anzahl der im Laufe des Jahres über wirtschaftliche Themen organisierten Tagungen	Zielwert	2017 7	Erreichter Wert	2017 8

Beschreibung	Treffen mit anderen Institutionen betreffend die Förderung einer unternehmerfreundlichen Wirtschaftspolitik	Art der Kennzahl	Ergebniskennzahl (Output)		
Datenquelle	Wirtschaftspolitik (interne Erhebung)	Maßeinheit	Anzahl der Treffen		
Berechnung	Anzahl A: Anzahl der Treffen mit anderen Institutionen betreffend die Förderung einer unternehmerfreundlichen Wirtschaftspolitik	Zielwert	2017 20	Erreichter Wert	2017 20

Beschreibung	Anzahl der Statements über Änderungsvorschläge von Gesetzesbestimmungen oder über Gesetzesvorschläge	Art der Kennzahl	Ergebniskennzahl (Output)		
Datenquelle	Wirtschaftspolitik (interne Erhebung)	Maßeinheit	Anzahl der Statements		
Berechnung	Anzahl A: Anzahl von Statements über Änderungsvorschläge von Gesetzesbestimmungen oder über Gesetzesvorschläge	Zielwert	2017 10	Erreichter Wert	2017 10

Mission 032		Institutionelle und generelle Dienste der öffentlichen Verwaltungen		
Programm 004	Allgemeine Dienste, Weiterbildung und Versorgung der öffentlichen Verwaltungen			
Zuständigkeitsbereich	Dr. Luca Filippi			
Amt	Buchhaltung, Haushalt und Finanzen			
Kostenstelle	B905			
Bereitgestellte Beträge	Betroffene Posten	Voranschlag	Bilanz	
	6) Personal	244.020	222.283	
	7) Betrieb der Ämter	115.675	124.817	
	8) Wirt Maßnahmen	-	-	
	9) Abschreibungen	660.000	677.379	
Strategisches Ziel Nr. 11	Wirtschaftlich-finanzielles Gleichgewicht der Körperschaft			
Beschreibung	Erhalt des wirtschaftlich-finanziellen Gesundheitszustands der Körperschaft und Garantie der mittel- und langfristigen Tragbarkeit.			
Verantwortlicher	Leiter der Abteilung „Verwaltungsdienste“			



**Kennzahlen: Beschreibung und Werte**

<b>Beschreibung</b>	Fähigkeit, Einnahmen zu erzeugen: misst welcher Teil der laufenden Einnahmen abgesehen von den Einnahmen der Jahresgebühr und Sekretariatsgebühr von der Handelskammer erwirtschaftet worden ist.	<b>Art der Kennzahl</b>	Finanzkennzahl		
<b>Datenquelle</b>	Amt für Buchhaltung, Haushalt und Finanzen (interne Erhebung)	<b>Maßeinheit</b>	Betrag der Einnahmen		
<b>Berechnung</b>	Verhältnis A zu B %: Laufende Einnahmen - Einnahmen der Jahresgebühr - Einnahmen der Sekretariatsgebühr / Summe der Jahresgebühr und Sekretariatsgebühr	<b>Zielwert</b>	2017 20%	<b>Erreichter Wert</b>	2017 50%

<b>Beschreibung</b>	Wirtschaftliches Gleichgewicht der laufenden Verwaltung: die Kennzahl misst das Verhältnis der laufenden Ausgaben zu den laufenden Einnahmen. Ein Wert nahe oder über 100 % ist nicht unbedingt ein negatives Zeichen für die Handelskammer und deren institutionellem Zweck, auch wenn die Zusammensetzung der laufenden Einnahmen, der laufenden Ausgaben und der verwirklichten Strategien berücksichtigt wird.	<b>Art der Kennzahl</b>	Finanzkennzahl		
<b>Datenquelle</b>	Amt für Buchhaltung, Haushalt und Finanzen (interne Erhebung)	<b>Maßeinheit</b>	Betrag der laufenden Ausgaben		
<b>Berechnung</b>	Verhältnis A zu B %: Laufende Einnahmen / Laufende Ausgaben	<b>Zielwert</b>	2017 <130%	<b>Erreichter Wert</b>	2017 101%

<b>Beschreibung</b>	Finanzstabilität: die Kennzahl misst die Finanzstabilität der Handelskammer, indem der Teil der Finanzmittel herausgefiltert wird, der aus eigenen Mitteln stammt. Normalerweise ist ein Wert von 50 % anzustreben (geringere Werte könnten durch erhebliche Investitionen entstehen, welche eine Inanspruchnahme von Krediten erfordert haben).	<b>Art der Kennzahl</b>	Finanzkennzahl		
<b>Datenquelle</b>	Amt für Buchhaltung, Haushalt und Finanzen (interne Erhebung)	<b>Maßeinheit</b>	Betrag des Eigenkapitals		
<b>Berechnung</b>	Verhältnis A zu B %: Eigenkapital / Summe der Passiva	<b>Zielwert</b>	2017 60%	<b>Erreichter Wert</b>	2017 83%

<b>Mission 032</b>	<b>Institutionelle und generelle Dienste der öffentlichen Verwaltungen</b>		
Programm 004	Allgemeine Dienste, Weiterbildung und Versorgung der öffentlichen Verwaltungen		
Zuständigkeitsbereich	Dr. Alfred Aberer		
Amt	Kommunikation		
Kostenstelle	A905, A920		
Bereitgestellte Beträge	Betroffene Posten	Voranschlag	Bilanz
	6) Personal	276.790	241.745
	7) Betrieb der Ämter	16.790	13.316
	8) Wirt Maßnahmen	-	-
	9) Abschreibungen	-	-
Strategisches Ziel Nr. 7	Verbesserung der institutionellen Kommunikation		
Beschreibung	Ausbau und Verbesserung der Wirksamkeit der externen Kommunikation der Körperschaft,		



<b>Mission 032</b>	<b>Institutionelle und generelle Dienste der öffentlichen Verwaltungen</b>
	um möglichst eine große Anzahl Kunden/Interessensgruppen über die Tätigkeit der Kammer zu informieren.
Verantwortlicher	Leiter des Generalsekretariats

**Kennzahlen: Beschreibung und Werte**

<b>Beschreibung</b>	Newsletter-Abonnenten	<b>Art der Kennzahl</b>	Verwirklichungskennzahl		
<b>Datenquelle</b>	Amt für Kommunikation (interne Erhebung)	<b>Maßeinheit</b>	Anzahl der Abonnenten		
<b>Berechnung</b>	Anzahl A: Anzahl der für die verschiedenen Newsletter der Kammer eigetragenen Personen	<b>Zielwert</b>	2017 5.000	<b>Erreichter Wert</b>	2017 9.182

<b>Beschreibung</b>	Erhöhung der Anzahl der "Fans und Followers" der Social Media der Handelskammer	<b>Art der Kennzahl</b>	Verwirklichungskennzahl		
<b>Datenquelle</b>	Amt für Kommunikation (interne Erhebung)	<b>Maßeinheit</b>	Prozentsatz der zusätzlichen Fans		
<b>Berechnung</b>	Zunahme der Anzahl der "Fans und Followers" der Social Media der Handelskammer	<b>Zielwert</b>	2017 20%	<b>Erreichter Wert</b>	2017 50%

<b>Beschreibung</b>	Anzahl der in der Presse veröffentlichten Artikel über die Kammer: die Kennzahl erhebt die Anzahl der in den verschiedenen Tageszeitungen veröffentlichten Artikel betreffend die Handelskammer	<b>Art der Kennzahl</b>	Ergebniskennzahl (Output)		
<b>Datenquelle</b>	Amt für Kommunikation (interne Erhebung)	<b>Maßeinheit</b>	Anzahl der Artikel		
<b>Berechnung</b>	Anzahl A: Anzahl der in der Presse veröffentlichten Artikel über die Handelskammer	<b>Zielwert</b>	2017 100	<b>Erreichter Wert</b>	2017 400

<b>Mission 032</b>	<b>Institutionelle und generelle Dienste der öffentlichen Verwaltungen</b>		
Programm 004	Allgemeine Dienste, Weiterbildung und Versorgung der öffentlichen Verwaltungen		
Zuständigkeitsbereich	Dr. Luca Filippi		
Amt	Informatik und Rechenzentrum		
Kostenstelle	B915		
Bereitgestellte Beträge	Betroffene Posten	Voranschlag	Bilanz
	6) Personal	246.800	241.460
	7) Betrieb der Ämter	39.050	67.261
	8) Wirt Maßnahmen	-	-
9) Abschreibungen	-	-	-
Strategisches Ziel Nr. 9	Verbesserung der Effizienz und der Qualität der Prozesse		
Beschreibung	Strukturierung der Tätigkeit und der Prozesse unter dem Gesichtspunkt der Verbesserung der Effizienz und der Qualität der selben sowie der Anpassung der internen Prozesse an die technische Entwicklung.		
Verantwortlicher	Leiter der Abteilung „Verwaltungsdienste“		

**Kennzahlen: Beschreibung und Werte**

<b>Beschreibung</b>	Interne und externe Weiterbildungsmaßnahmen für die Förderung und Entwicklung des E-Government	<b>Art der Kennzahl</b>	Ergebniskennzahl (Output)		
<b>Datenquelle</b>	Eigene Erhebung	<b>Maßeinheit</b>	Anzahl der Maßnahmen		
<b>Berechnung</b>	Anzahl A: Anzahl der internen bzw. externen Weiterbildungsmaßnahmen für die Förderung und Entwicklung des E-Government	<b>Zielwert</b>	2017 2	<b>Erreichter Wert</b>	2017 3



<b>Beschreibung</b>	Maßnahmen zur Standardisierung der Verfahren der Handelskammer und des Instituts für die Wirtschaftsförderung	<b>Art der Kennzahl</b>	Ergebniskennzahl (Output)		
<b>Datenquelle</b>	Interne Erhebung	<b>Maßeinheit</b>	Anzahl der Maßnahmen		
<b>Berechnung</b>	Anzahl der umgesetzten Maßnahmen zur Standardisierung der Verfahren der Handelskammer und des Instituts für die Wirtschaftsförderung	<b>Zielwert</b>	<b>2017</b>	<b>Erreichter Wert</b>	<b>2017</b>
			1		1

<b>Beschreibung</b>	Umsetzung der für das Jahr 2015 vorgesehenen Maßnahmen für den Erhalt der ISO-Zertifizierung	<b>Art der Kennzahl</b>	Ergebniskennzahl (Output)		
<b>Datenquelle</b>	Eigene Erhebung	<b>Maßeinheit</b>	Frist für die Erreichung		
<b>Berechnung</b>	Datum, innerhalb dem das Ziel erreicht werden muss	<b>Zielwert</b>	<b>2017</b>	<b>Erreichter Wert</b>	<b>2017</b>
			31.12.17		16.12.17

<b>Mission 032</b>	<b>Institutionelle und generelle Dienste der öffentlichen Verwaltungen</b>				
Programm 004	Allgemeine Dienste, Weiterbildung und Versorgung der öffentlichen Verwaltungen				
Zuständigkeitsbereich	Dr. Luca Filippi, Dr. Georg Lun				
Amt	Vermögen, Ökonomat und Verträge, Hilfsdienste, Bibliothek				
Kostenstelle	B910, B950, E920				
Bereitgestellte Beträge	Betroffene Posten	Voranschlag		Bilanz	
	6) Personal	543.070		608.291	
	7) Betrieb der Ämter	34.450		31.698	
	8) Wirt Maßnahmen	19.200		-	
	9) Abschreibungen	380.500		-	
Strategisches Ziel Nr. 12	Optimierung des Ressourceneinsatzes der Körperschaft				
Beschreibung	Aufwertung der verfügbaren finanziellen, Vermögens- und technischen Ressourcen nach dem Gesichtspunkt der Effizienz und der Wirksamkeit.				
Verantwortlicher	Leiter der Abteilungen „Verwaltungsdienste“ und „Wirtschaftsforschung“				

### Kennzahlen: Beschreibung und Werte

<b>Beschreibung</b>	Nutzung von EU-Geldern zur Stärkung der Dienste zu Gunsten der lokalen Unternehmen	<b>Art der Kennzahl</b>	Verwirklichungskennzahl		
<b>Datenquelle</b>	Eigene Erhebung	<b>Maßeinheit</b>	Datum der Einleitung		
<b>Berechnung</b>	Einleitung eines EFRE Projekts zur Stärkung der Dienste zu Gunsten der lokalen Unternehmen	<b>Zielwert</b>	<b>2017</b>	<b>Erreichter Wert</b>	<b>2017</b>
			31.12.17		31.12.17

<b>Beschreibung</b>	Struktureffizienz: misst die Kosten der Leitungs- und Verwaltungsbereiche der Handelskammer in Bezug auf die laufenden Ausgaben.	<b>Art der Kennzahl</b>	Finanzkennzahl		
<b>Datenquelle</b>	Bilanz der Handelskammer	<b>Maßeinheit</b>	Anteil laufende Ausgaben		
<b>Berechnung</b>	Verhältnis A zu B %: Laufende Ausgaben der institutionellen Funktionen A und B (Summe B der Gewinn- und Verlustrechnung) / Laufende Ausgaben abzüglich der Abschreibungen	<b>Zielwert</b>	<b>2017</b>	<b>Erreichter Wert</b>	<b>2017</b>
			<80%		32%



<b>Beschreibung</b>	Zerlegung der laufenden Ausgaben: misst das Verhältnis zwischen Personalkosten und Ausgaben für den Betrieb der Ämter	<b>Art der Kennzahl</b>	Finanzkennzahl		
<b>Datenquelle</b>	Bilanz der Handelskammer	<b>Maßeinheit</b>	Verhältnis		
<b>Berechnung</b>	Verhältnis A zu B %: Personalkosten (Punkt 6 der Gewinn- und Verlustrechnung) / Ausgaben für den Betrieb der Ämter (Punkt 7 der Gewinn- und Verlustrechnung)	<b>Zielwert</b>	2017 >150%	<b>Erreichter Wert</b>	2017 175%

<b>Mission 032</b>	<b>Institutionelle und generelle Dienste der öffentlichen Verwaltungen</b>				
Programm 004	Allgemeine Dienste, Weiterbildung und Versorgung der öffentlichen Verwaltungen				
Zuständigkeitsbereich	Dr. Luca Filippi, Dr. Martin Ferrari				
Amt	Verwaltung der Sonderbetriebe, Meldeamt				
Kostenstelle	B945, B975, C905, C910, C915, C920, C925				
Bereitgestellte Beträge	Betroffene Posten	Voranschlag		Bilanz	
	6) Personal	1.844.000		1.894.746	
	7) Betrieb der Ämter	484.013		487.437	
	8) Wirt Maßnahmen	-		-	
	9) Abschreibungen	-		-	
Strategisches Ziel Nr. 8	Entbürokratisierung, Vereinfachung, Transparenz und qualitative Verbesserung der Verwaltungsstrukturen				
Beschreibung	Einhaltung der Zahlungsfristen für die Lieferanten von Gütern und Dienstleistungen und schrittweise Reduzierung der Zahlungszeiten; Verringerung der bürokratischen Belastung der Kunden/Bürger; Verbesserung der Verwaltungstätigkeit des Handelsregisters; Informatisierung und Vereinfachung der Verwaltungsverfahren.				
Verantwortlicher	Leiter der Abteilungen „Verwaltungsdienste“ und „Meldeamt“				

### Kennzahlen: Beschreibung und Werte

<b>Beschreibung</b>	Vereinfachung der Gründung und Eintragung von Start-up Unternehmen ins Handelsregister	<b>Art der Kennzahl</b>	Ergebniskennzahl (Output)		
<b>Datenquelle</b>	Eigene Erhebung	<b>Maßeinheit</b>	Anteil der Unternehmen		
<b>Berechnung</b>	Anzahl der neu eingetragenen Start-up Unternehmen	<b>Zielwert</b>	2017 2	<b>Erreichter Wert</b>	2017 19

<b>Beschreibung</b>	Durchgeführte Vereinfachungsmaßnahmen: die Kennzahl erhebt die Anzahl der verwirklichten Vereinfachungsmaßnahmen der institutionellen Dienste der Kammer	<b>Art der Kennzahl</b>	Einflusskennzahl (Outcome)		
<b>Datenquelle</b>	Interne Erhebung	<b>Maßeinheit</b>	Anzahl der angewandten Vereinfachungsmaßnahmen		
<b>Berechnung</b>	Anzahl A: Anzahl der verwirklichten Vereinfachungsmaßnahmen	<b>Zielwert</b>	2017 2	<b>Erreichter Wert</b>	2017 3

<b>Beschreibung</b>	Interne und externe Veranstaltungen zur Förderung der Transparenz	<b>Art der Kennzahl</b>	Verwirklichungskennzahl		
<b>Datenquelle</b>	Interne Erhebung	<b>Maßeinheit</b>	Anzahl der Veranstaltungen		
<b>Berechnung</b>	Anzahl A: Anzahl der internen und externen Veranstaltungen zur Förderung der Transparenz	<b>Zielwert</b>	2017 2	<b>Erreichter Wert</b>	2017 4





Mission 032		Institutionelle und generelle Dienste der öffentlichen Verwaltungen		
Programm 004	Allgemeine Dienste, Weiterbildung und Versorgung der öffentlichen Verwaltungen			
Zuständigkeitsbereich	Dr. Luca Filippi			
Amt	Personalverwaltung			
Kostenstelle	B920			
Bereitgestellte Beträge	Betroffene Posten	Voranschlag		Bilanz
	6) Personal	233.600		219.412
	7) Betrieb der Ämter	151.400		130.667
	8) Wirt Maßnahmen	-		-
	9) Abschreibungen	-		-
Strategisches Ziel Nr. 10	Personalentwicklung			
Beschreibung	Verfolgung einer Verbesserung der Kompetenzen der Bediensteten, indem man spezifische Bildungsprogramme schafft und fördert.			
Verantwortlicher	Leiter der Abteilung „Verwaltungsdienste“			

#### Kennzahlen: Beschreibung und Werte

<b>Beschreibung</b>	Verwirklichungsgrad der Weiterbildungspläne: die Kennzahl misst den Verwirklichungsgrad der Weiterbildungspläne für interne Kurse.	<b>Art der Kennzahl</b>	Ergebniskennzahl (Output)		
<b>Datenquelle</b>	Eigene Software	<b>Maßeinheit</b>	Anteil der vorgesehenen Kurse		
<b>Berechnung</b>	Verhältnis A zu B %: Anzahl der durchgeführten internen Kurse / Anzahl der im Weiterbildungsplan vorgesehenen internen Kurse	<b>Zielwert</b>	2017 60%	<b>Erreichter Wert</b>	2017 89%

<b>Beschreibung</b>	Organisation von 3 Weiterbildungen zu spezifischen Themen (Mobbing, Verwaltungsrecht, E-Government)	<b>Art der Kennzahl</b>	Verwirklichungskennzahl		
<b>Datenquelle</b>		<b>Maßeinheit</b>	Anzahl der Veranstaltungen		
<b>Berechnung</b>	Anzahl der organisierten Weiterbildungen zu spezifischen Themen (Mobbing, Verwaltungsrecht, E-Government)	<b>Zielwert</b>	2017 3	<b>Erreichter Wert</b>	2017 3

<b>Beschreibung</b>	Mittlere Zahl der Einzelgespräche mit Mitarbeitern im Jahr: die Kennzahl ermittelt die mittlere Zahl der mit dem eigenen Mitarbeiter durchgeführten Einzelgespräche.	<b>Art der Kennzahl</b>	Verwirklichungskennzahl		
<b>Datenquelle</b>	Interne Erhebung	<b>Maßeinheit</b>	Anzahl Einzelgespräche		
<b>Berechnung</b>	Verhältnis A zu B: Anzahl der mit den eigenen Mitarbeitern durchgeführten Einzelgesprächen / Anzahl der Mitarbeiter	<b>Zielwert</b>	2017 1	<b>Erreichter Wert</b>	2017



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

I-39100 Bozen  
Südtiroler Straße 60  
Tel. 0471 945 683  
buchhaltung@handelskammer.bz.it  
www.handelskammer.bz.it  
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano  
via Alto Adige 60  
tel. 0471 945 683  
contabilita@camcom.bz.it  
www.camcom.bz.it  
codice fiscale: 80000670218



## BERICHT DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER

Das Präsidium der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen hat die Bilanz des Geschäftsjahres 2017, einschließlich der zusammenfassenden Übersichten und der grafischen Darstellungen der erzielten Ergebnisse, sowie den Verwaltungsbericht des Präsidenten dem Kollegium der Rechnungsprüfer, zur Überprüfung vorgelegt.

Im Vorfeld verweisen wir auf die Kontrollen zur Kenntnis, die hinsichtlich der vom Art. 2403 ZGB vorgesehenen Kompetenzen durchgeführt wurden und weisen auf folgendes hin:

### Überwachung der Verwaltung

Wir haben über die Einhaltung der Gesetzesbestimmungen und der Satzung unter Berücksichtigung der Grundsätze einer korrekten Verwaltung gewacht.

Wir haben an allen Sitzungen des Kammerrats und des Kammerratsausschusses teilgenommen. In diesem Rahmen haben wir darüber gewacht, dass die gesetzlichen, statutarischen und internen Vorschriften eingehalten wurden. Weiters bestätigen wir, dass die gefassten Beschlüsse unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der Satzung der Körperschaft zustande kamen. Es wurde weder unvorsichtig, gewagt noch risikoreich oder im möglichen Interessenskonflikt gehandelt, noch wurde die Integrität des Körperschaftsvermögens gefährdet.

Wir haben vom Verwaltungsorgan und vom Abteilungsleiter der Verwaltungsdienste die notwendigen Informationen über die allgemeine Entwicklung der Geschäftsgebarung und über ihren voraussichtlichen weiteren Verlauf, sowie über die bedeutendsten und umfangreichsten Geschäfte erhalten und können versichern, dass die getroffenen Maßnahmen im Einklang mit dem Gesetz und der Verwaltung stehen.

Wir haben Kenntnis von der Organisationsstruktur der Körperschaft erlangt und darüber gewacht. Diesbezüglich gibt es nichts Besonderes zu vermerken.

Wir sind nicht der Ansicht, dass die Körperschaft außerordentlichen Risiken unterliegt.

Wir haben die Angemessenheit des Verwaltungs- und Buchungssystems bewertet und darüber gewacht. Überdies haben wir auch die Verlässlichkeit des Letzteren in Bezug auf eine korrekte Bewertung der Gebarung überprüft, indem wir von den Verantwortlichen der Abteilungen die entsprechenden Informationen erhalten haben und die betrieblichen Unterlagen überprüft haben. Auch diesbezüglich gibt es nichts Be-



sonderes zu vermerken.

Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Kollegium jene vom Gesetz vorgesehenen Gutachten, vor allem hinsichtlich des Voranschlags und dessen Änderungen abgegeben sowie in allen weiteren Fällen, in denen ein Gutachten notwendig war.

Im Zuge der oben beschriebenen Kontrolltätigkeit sind keine weiteren wesentlichen Vorkommnisse aufgetreten, deren Erwähnung im vorliegenden Bericht notwendig wäre.

\*\*\*

In Bezug auf die Bilanzüberprüfung weisen wir auf Folgendes hin:

Der Vermögensstand weist einen Gewinn von 414.466 Euro auf, welcher sich aus folgenden zusammengefassten Daten ergibt:

• Aktiva	€	113.977.289
• Passiva	€	19.589.515
• Eigenkapital	€	94.387.774
davon Gewinn des Geschäftsjahres € 414.466		

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist zusammengefasst folgende Beträge auf:

• Laufende Einnahmen	€	18.624.386
• Laufende Ausgaben	€	-18.794.730
Ergebnis der laufenden Verwaltung	€	-170.344
• Finanzierungsbereich (Saldo)	€	440.834
• Außerordentliche Erträge und Aufwendungen (Saldo)	€	143.976
• Wertberichtigungen der Finanzierungstätigkeit	€	0
Gewinn des Geschäftsjahres	€	414.466

Der Jahresabschluss wurde auf Grund der Gesetzesbestimmungen über die Jahresbilanz und die entsprechenden Prinzipien einer korrekten Rechnungslegung überprüft, wobei man sich auf die von Art. 11, Absatz 3 der Gesetzesverordnung Nr. 39/2010 vorgesehenen internationalen Rechnungsprüfungsstandards ISA ITALIA gestützt hat.

Die am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Bilanz ist wie vom D.P.R. 254/2005 vorgesehen im Sinne der im Rundschreiben des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung Nr. 3622/C vom 5. Februar 2009 enthaltenen Buchhaltungsprinzipien klassifiziert worden, sofern diese mit den zivilistischen Bestimmungen vereinbar sind.

Im besonderen:

## VERMÖGENSSITUATION

- **Anlagevermögen:**

Die Übersichten, welche die Entwicklung des Anlagevermögens (immaterielle, materielle und unbewegliche Güter) darstellen, wurden auf korrekte Weise erstellt und heben die im Laufe des Geschäftsjahres erfolgten Änderungen hervor.



Die Beträge, welche im Vermögensstand aufscheinen, geben die reale finanzielle Situation der Anlagen unter Berücksichtigung der Wertberichtigung durch die Abschreibung wieder.

- **Beteiligungen:**

Die Beteiligungen der Handelskammer am Kapital verschiedener Gesellschaften, Körperschaften und Konsortien werden im Jahresabschluss wie folgt registriert:

- im Falle von Beteiligungen an kontrollierten oder verbundenen Unternehmen zum Wert des Anteils am Eigenkapital; Die diesbezüglichen Aufwertungen sind der eigens dafür vorgesehenen Reserve für Beteiligungen angerechnet worden, die im Sinne des D.P.R. 254/2005 gebildet worden ist.
- im Falle von Beteiligungen an anderen, nicht kontrollierten oder verbundenen Unternehmen zum Ankaufswert oder zum gezeichneten Wert, außer bei Abwertungen aufgrund von dauerhaften Wertverlusten.

Hinsichtlich der Beteiligung an der Tirreno-Brennero G.m.b.H. muss angemerkt werden, dass die Gesellschaft im Laufe des Geschäftsjahres aufgelöst und das verbleibende Vermögen auf die Gesellschafter aufgeteilt worden ist. Trotz der in den letzten acht Geschäftsjahren erfolgten Abwertung der Beteiligung aufgrund der dauerhaften Bilanzverluste der Gesellschaft musste ein Veräußerungsverlust von 15 Euro verbucht werden.

- **Umlaufvermögen:**

Im Umlaufvermögen scheinen die Forderungen auf, welche während des Jahres festgestellt wurden; es handelt sich hierbei um Forderungen gegenüber Kunden und verschiedenen Institutionen. Ein Großteil derselben wurde bereits im ersten Trimester des laufenden Jahres eingehoben.

Es wird weiters angeführt, dass die Forderungen aus der Jahresgebühr 2017 in Anwendung des Rundschreibens des Ministeriums Nr. 3622/C vom 5. Februar 2009 verbucht worden sind. Wie in den vergangenen Jahren hat man die vollständigen, am 31.12.2017 verzeichneten Forderungen zuzüglich der Beträge, die man voraussichtlich nie einheben wird, die jedoch in einer eigenen Abwertungsrückstellung verbucht wurden, registriert.

Die flüssigen Mittel setzen sich aus folgenden Posten zusammen:

- aus den Geldmitteln, die dem Abfertigungsfonds für das Personal entsprechen;
- Einlagen beim Einheitsschatzamt; die Salden zum 31.12.2017 wurden mittels Kassenprüfung des kassenführenden Institutes Banca Popolare di Sondrio AG bestätigt und von den Verwaltern der Handelskammer gegengezeichnet.

- **Aktive Rechnungsabgrenzungen:**

Ende des Jahres sind keine aktiven Rechnungsabgrenzungen verbucht worden.

- **Reinvermögen:**

Das Reinvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

- aus dem in vergangenen Geschäftsjahren hervorgegangenen Eigenkapital;
- aus der Reserve für Beteiligungen;
- aus der Rücklage für zukünftige Investitionen;
- aus dem bei Abschluss des Jahres 2017 festgestellten Gewinn.

- **Rückstellungen und Fonds:**

Diese Position besteht aus:



- Abfertigungsfonds für die Bediensteten, der abzüglich der Steuern auf die Aufwertung der Abfertigung sowie der Quote, die an Laborfonds gezahlt wurde, ausgewiesen wurde;
  - dem von den Buchhaltungsprinzipien vorgesehenen Abwertungsfonds der Forderungen der Jahresgebühr, berechnet laut dem prozentuellen Mittelwert der nicht eingehobenen Jahresgebühr der letzten zwei Steuerrollen;
  - dem vorsichtshalber gebildeten Abwertungsfonds der Forderungen, welcher den Betrag der Mehrwertsteuer beinhaltet, die dem Organismus für die Verwaltung des Verzeichnisses der Anlageberater in Rechnung gestellt worden ist;
  - dem Fonds für Kosten Uneinbringlichkeitserklärungen, der eingeführt worden ist, um die Kosten für Einhebungsverfahren zu decken, welche aufgrund der Uneinbringlichkeitserklärungen an Equitalia AG zurückerstattet werden müssen;
  - dem Risikofonds, um die Kosten zu decken, die durch die Anwendung der im Stabilitätsgesetz 2014 vorgesehenen Bestimmungen bezüglich der finanziellen Stärkung der Kreditgarantienossenschaften sowie der beim Parlament anlässlich der Spending Review vorgeschlagenen Reduzierung der Kammergebühr anfallen würden;
  - der Risikofonds für die Deckung eventueller Insolvenzen, welche eine Reduzierung des Gegengarantiefonds verursachen würden, der den lokalen Kreditgarantienossenschaften im Sinne des Beschlusses des Kammerausschusses Nr. 81 vom 21. Juli 2014 zur Verfügung gestellt worden ist sowie
  - den Fonds für die Neuorganisation der Dienste der Körperschaft für die Herausforderungen, welche die Kammer in den nächsten Jahren aufgrund der Reform der Handelskammern erwarten werden. Die genannte Reform sieht eine Neuorganisation der zu Gunsten der Wirtschaft angebotenen Dienste vor.
- **Verbindlichkeiten:**  
Die größten Posten unter den Verbindlichkeiten am Jahresende betreffen:
    - die Verbindlichkeiten gegenüber den Bediensteten für Vergütungen, welche infolge der im Dezember 2017 unterzeichneten Erneuerung des Tarifvertrags im Jahr 2018 ausgezahlt werden;
    - die Verbindlichkeiten für nicht geschuldete oder bisher nicht von der Agentur für Einnahmen bestätigte Einzahlungen von Jahresgebühren;
    - Verbindlichkeiten gegenüber Fürsorgeanstalten und die Staatskasse.
  - **Passive Rechnungsabgrenzungen:**  
Unter diesem Posten sind transitorische passive Abgrenzungen verbucht worden, welche Mieteinnahmen des Jahres 2017 in der Höhe von 11.093 Euro betreffen, die sich auf 2018 beziehen. Der Betrag von 683.663 Euro hingegen bezieht sich auf die zusätzlichen Einnahmen der Jahresgebühr 2017 aufgrund der vom Kammerrat genehmigten Erhöhung für die Finanzierung der zwei gesamtstaatlichen Projekte in den Bereichen Digitalisierung der Unternehmen und Alternanz Schule-Arbeitswelt.

Mit Rundschreiben Prot. Nr. 0532625 vom 5. Dezember 2017 hat das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung festgelegt, dass aufgrund des Kompetenzprinzips ausschließlich der Anteil der Einnahmen in der Bilanz 2017 verbucht werden muss, der effektiv auch für die Umsetzung der zwei mit der Erhöhung der Gebühr finanzierten Projekte ausgegeben worden ist. Der verbleibende Teil der Mieteinnahmen ist den darauffolgenden Geschäftsjahren zuzuordnen und muss durch eine passive Rechnungsabgrenzung auf 2018 übertragen werden.

## GEWINN – UND VERLUSTRECHNUNG

- Die laufenden Einnahmen ergeben sich aus der Summe der typischen Kammereinnahmen: Jahres-



gebühr, Sekretariatsgebühren, verschiedene Dienstleistungen, Beiträge von Seiten der Autonomen Provinz Bozen und anderer Körperschaften, Zuwendung von Seiten der Region Trentino – Südtirol sowie die Spesenrückerstattungen von Seiten der zwei Sonderbetriebe.

- Wie vom Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung mit Rundschreiben Prot. Nr. 0532625 vom 5. Dezember 2017 vorgesehen, ist vom Einnahmeposten der Jahresgebühren, welcher auch die vom Kammerrat am 26. April 2017 beschlossene Erhöhung von 20 % enthält, am Ende des Geschäftsjahres der Betrag abgegrenzt worden, welcher im Laufe des Jahres noch nicht für die Umsetzung der zwei gesamtstaatlichen Projekte in den Bereichen Digitalisierung der Unternehmen und Alternanz Schule-Arbeitswelt ausgegeben worden ist.
- Die laufenden Ausgaben enthalten hingegen die Personalkosten, die Kosten für den Betrieb der Ämter, für wirtschaftliche Maßnahmen, Abschreibungen und Rückstellungen.
- Die Erträge im Finanzierungsbereich betreffen die Aktivzinsen auf die Einlagen beim Einheitsschatzamt (Abfertigungsfonds und Schatzamt des Staates) sowie diejenigen, welche auf dem vom Institut für Wirtschaftsförderung verwalteten Gegengarantiefonds angereift sind.  
Im Vergleich zum 2016 weist die Summe der Zinserträge eine Abnahme von 5 % auf.
- Unter den Einnahmen sind auch die Anfangs- und Endbestände verbucht worden, welche die zum 31.12.2017 noch nicht an die Benutzer verteilten Vorrichtungen für die digitale Unterschrift betreffen und die zum Ankaufspreis bewertet wurden.
- Die außerordentlichen Erträge beziehen sich hauptsächlich auf Einnahmen der Jahresgebühr vorhergehender Jahre, welche den seinerzeit vorgesehenen Betrag überschritten haben.
- Der Jahresabschluss weist einen Gewinn von 414.466 Euro auf.

Der Vizeregensekretär versichert, dass die vom Beschluss des Kammerrats Nr. 9 vom 23.01.2017, abgeändert durch Beschluss Nr. 3 vom 23.01.2018 vorgesehenen Leitlinien für die Festlegung der Personalausstattung des Sonderbetriebes Institut für Wirtschaftsförderung für das Geschäftsjahr 2017 eingehalten worden sind:

Betrag laut Bilanz	€	2.169.950
davon Kammerbedienstete	€	<u>-1.730.521</u>
Personalkosten des Sonderbetriebs	€	439.429
Maximal zulässiger Betrag	€	450.000

*Nach dieser Erläuterung der Daten erklären wir:*

- es sind keine mehrjährigen Kosten aktiviert worden;
- die Abschreibungen wurden genau berechnet, wobei die steuerlich vorgesehenen Abschreibungssätze angewendet wurden;
- die periodischen Überprüfungen haben ergeben, dass die Ausgaben durch Beschlüsse des Kammerrats bzw. durch Verfügungen der Führungskräfte genehmigt worden sind;
- die Überprüfung hat weiters ergeben, dass sowohl das Kompetenzprinzip als auch das Zuständigkeitsprinzip befolgt wurden;
- die von den Unternehmen nicht eingezahlte Jahresgebühr 2017 wird durch die Erstellung einer Steuerrolle eingehoben;
- die periodischen und jährlichen Auflagen, die vom Steuer- und vom Sozialrecht vorgesehen sind, wurden erfüllt;
- die vorgesehenen Bücher (Journalbuch, abschreibbare Anlagegüter, MwSt.-Register) wurden ordnungsgemäß geführt;
- für jeden einzelnen Bediensteten wurde die Rückstellung für die Abfertigung am 31.12.2017 berechnet, deren Summe der gesamten Rückstellung entspricht;
- im Bereich der Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sind die von den Gesetzesbestimmungen



vorgesehenen regelmäßigen Verpflichtungen wie zum Beispiel die Aktualisierung des Dokuments für die Risikobewertung (DVR), die periodische Besprechung zwischen Arbeitgeber, Verantwortlichem des Vorbeugungs- und Schutzdienstes, Sicherheitssprecher und dem zuständigen Arzt, eine Evakuierungsprobe, Lokalaugenscheine bei allen Sitzen der Körperschaft (Hauptsitz in der Südtiroler Straße, Merkantilgebäude und Außenstellen von Meran, Schlanders, Brixen und Bruneck) sowie die Organisation von Weiterbildungskursen und Informationsveranstaltungen für neue Bedienstete durchgeführt worden;

- die Erfordernisse hinsichtlich der Angleichung der Buchhaltung sind erfüllt worden: die Ergebnisse der Cash-Flow-Rechnung entsprechen der Abrechnung nach dem Kassenprinzip und die Gewinn- und Verlustrechnung ist wie vom Anhang 1 des Ministerialdekrets vom 27. März 2013 vorgesehen korrekt neu klassifiziert worden;
- die vom Art. 41 des Gesetzesdekrets Nr. 66 vom 24. April 2014 vorgesehene Erklärung über das Zahlungsverhalten der Körperschaft ist erstellt worden.

*Dies vorausgeschickt und:*

- nach Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2017, der vom Präsidium der Handelskammer vorgelegt wurde;
- nach Überprüfung des Anhangs, welcher die einzelnen Posten und die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anhand von Tabellen erläutert;
- nach Lesung des Berichtes des Kammerausschusses;
- nach Überprüfung der Buchhaltungsunterlagen;
- nach der Kontrolle der Kassaprüfung des kassenführenden Instituts;

*spricht*

das Kollegium der Rechnungsprüfer sein positives Gutachten zur Genehmigung der Jahresabschlussergebnisse aus.

Bozen, 13. April 2018

DAS KOLLEGIUM DER RECHNUNGSPRÜFER:

unterzeichnet  
dott. Peter Glieri

unterzeichnet  
rag. Renata Battisti

unterzeichnet  
dott.ssa Giorgia Daprà





## STATISTISCHE ÜBERSICHTEN

### Anlage 1 - Finanzabrechnung

#### Indirekte Cash-Flow-Ermittlung

A. Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2017	2016
Gewinn/Verlust des Geschäftsjahres	414.466	177.999
Steuern	0	0
Passivzinsen/(Aktivzinsen)	0	0
(Dividenden)	0	0
(Veräußerungsgewinne)/Veräußerungsverluste	147	-52.598
(Gewinn/Verlust) des Geschäftsjahres vor Steuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten	414.613	125.401
Richtigstellung für nicht zahlungswirksame Buchungen ohne Gegenkonto im Netto-Umlaufvermögen	0	0
Rückstellungen auf Fonds	1.714.390	2.474.126
Abschreibungen der Anlagegüter	365.191	380.116
Abwertungen für andauernde Wertverluste	0	0
Andere Richtigstellungen für nicht zahlungswirksame Buchungen	0	0
Cash Flow vor Änderungen des Netto-Umlaufvermögens	2.494.194	2.979.643
Änderungen des Netto-Umlaufvermögens		
Abnahme/(Zunahme) der Warenbestände	-25.387	2.062
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen	-769.650	-359.084
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten	152.693	-24.577
Abnahme/(Zunahme) der aktiven Abgrenzungen	0	48.800
Zunahme/(Abnahme) der passiven Rechnungsabgrenzungen	683.874	4.441
Andere Änderungen des Netto-Umlaufvermögens	0	0
Cash Flow nach Änderungen des Netto-Umlaufvermögens	2.535.723	2.651.285
Andere Änderungen		
Eingenommene Zinsen/(gezahlte Zinsen)	0	0
(Gezahlte Steuern)	0	0
Eingenommene Dividenden	0	0
(Nutzung von Fonds)	-449.074	-385.380
Cash Flow nach anderen Änderungen	2.086.649	2.265.905
<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (A)</b>	<b>2.086.649</b>	<b>2.265.905</b>



B. Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	2017	2016
Materielle Anlagen		
(Investitionen)	-48.907	-57.369
Erzielter Preis für die Veräußerung von materiellen Anlagen	0	55.647
Immaterielle Anlagen		
(Investitionen)	-2.595	-2.306
Erzielter Preis für die Veräußerung von immateriellen Anlagen	0	0
Finanzanlagen		
(Investitionen)	0	0
Erzielter Preis für die Veräußerung von Finanzanlagen	0	1
Andere nicht in den Anlagen verbuchte Finanzoperationen		
(Investitionen)	0	0
Erzielter Preis für die Veräußerung	805.709	805.709
Ankauf oder Verkauf von kontrollierten Gesellschaften oder Betriebszweigen abzüglich der liquiden Mittel	36	3.621.323
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit (B)</b>	<b>754.243</b>	<b>4.423.004</b>

C. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	2017	2016
Fremdkapital		
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0	0
Neue Finanzierungen	0	0
Rückerstattung von Finanzierungen	0	0
Eigenkapital		
Kapitalerhöhungen durch Einzahlungen	0	0
Verkauf (Kauf) eigener Aktien	0	0
Ausgezahlte Dividenden (und Akonti auf Dividenden)	0	0
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit (C)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel (A ± B ± C)	2.840.892	6.688.909
<b>Liquide Mittel zum 1. Januar</b>	<b>29.774.658</b>	<b>23.085.749</b>
<b>Liquide Mittel zum 31. Dezember</b>	<b>32.615.550</b>	<b>29.774.658</b>

## Anlage 2 – Inkassi und Zahlungen nach Verwaltungskodexen (SIOPE – Sistema operativo sulle operazioni degli enti pubblici)

### Inkassi

Kodex	Beschreibung	2017	2016
1100	Jahresgebühr	6.297.990	6.273.216
1200	Verwaltungsstrafen Jahresgebühr	66.227	76.033
1300	Verzugszinsen Jahresgebühr	28.003	28.656
1400	Sekretariatsgebühr	2.774.211	2.755.999
1500	Verwaltungsstrafen	391.883	391.835
2101	Verkauf von Veröffentlichungen	465	199
2199	Andere Einnahmen aus dem Verkauf von Gütern	14.154	1.107
2201	Einnahmen aus Eichkontrollen	27.678	39.572
2202	Gewinnspiele	52.423	58.914
2203	Nutzung von Datenbanken	10.333	9.963
2299	Andere Einnahmen aus Dienstleistungen	923.268	944.853



Kodex	Beschreibung	2017	2016
3105	Laufende Beiträge und Zuschüsse von der Region und der Autonomen Provinz für delegierte Zuständigkeiten	900	0
3106	Andere laufende Beiträge und Zuschüsse von der Region und der Autonomen Provinz	504.600	627.000
3107	Laufende Beiträge und Zuschüsse von der Provinz	4.872.535	4.838.014
3123	Laufende Beiträge und Zuschüsse von Unioncamere - Ausgleichsfonds für Projekte	863	0
3124	Andere Beiträge und Zuschüsse von Unioncamere	26.008	0
4103	Spesenrückerstattungen von Seiten der Sonderbetriebe	131	540
4198	Andere Spesenbeteiligungen, Einnahmen und Rückerstattungen	2.071.623	2.370.757
4199	Außerordentliche Erträge	448.925	99.295
4201	Mieteinnahmen aus Grundstücken	31.542	1.172
4202	Andere Mieteinnahmen	45.634	39.656
4204	Zinseinnahmen	426.364	370.853
4205	Dividenden	125.952	178.707
4499	Andere Finanzeinnahmen	279.825	281.890
5101	Veräußerung von Grundstücken	539	0
5104	Veräußerung von anderen materiellen Gütern	0	52.528
5302	Veräußerung von Anteilen anderer Unternehmen	3.049	0
5304	Veräußerung anderer Wertpapiere	10	20
6201	Kapitalbeiträge von Sonderbetrieben	20	0
7300	Kautionen	4.041	1.800
7404	Einhebung von Forderungen gegenüber den Sonderbetrieben	805.709	4.427.032
7406	Einhebung von Forderungen gegenüber Bediensteten	1.559	1.050
7500	Andere Finanzoperationen	1.709.464	1.682.071
<b>Gesamtsumme Inkassi</b>		<b>21.945.927</b>	<b>25.552.732</b>

## Zahlungen

Kodex	Beschreibung	2017	2016
1101	Fixe u. variable Bezüge des Personals	3.344.160	3.358.078
1102	Spesenrückerstattungen für abgestelltes Personal	9.950	9.250
1103	Nachzahlungen vorhergehender Jahre	276.127	297.493
1201	Sozialabgaben: Einbehalt zu Lasten des Personals	566.489	697.845
1202	Steuern: Einbehalt zu Lasten des Personals	1.154.764	1.354.724
1203	Andere Einbehalte zu Lasten des Personals zu Gunsten Dritter	10.925	11.334
1301	Pflichtbeiträge für das Personal	1.215.898	1.409.626
1302	Zusätzliche Beiträge	169.872	222.118
1501	Außendienstvergütung u. Rückerstattung der Reisekosten	39.431	32.147
1502	Abfertigung zu Lasten der Körperschaft	373.657	515.526
1599	Andere Kosten für das Personal	19.270	17.710
2101	Büromaterial, informatisches u. technisches Material	164.326	40.396
2102	Ankauf von Gütern für den Betrieb der Transportmittel	5.415	6.252
2103	Veröffentlichungen, Zeitungen u. Zeitschriften	13.863	14.350
2105	Vergütungen freie Mitarbeiter	0	2.506
2106	Sozialabgaben für freie u. gelegentliche Mitarbeiter	47.363	42.566
2108	Weiterbildungskurse für das Personal	10.504	12.482
2110	Studien, Beratungen, Erhebungen und Marktforschungen	167.268	83.492



Kodex	Beschreibung	2017	2016
2111	Organisation von Veranstaltungen und Konferenzen	5.812	44.674
2112	Werbekosten	4.473	6.581
2113	Hilfsdienste, Reinigungskosten und Überwachungsdienst	83.915	83.447
2114	Mensagutscheine für das bedienstete Personal	109.821	108.534
2115	Benutzungskosten u. Gebühren für Telefon u. Netzwerke	11.440	20.165
2116	Benutzungskosten u. Gebühren für Energie, Wasser, Gas	57.462	72.849
2117	Benutzungskosten u. Gebühren für andere Dienste	41.190	30.646
2118	Heizung und Klimatisierung	46.535	36.463
2119	Ankauf von Diensten für den Druck von Veröffentlichungen	50.787	46.171
2120	Ankauf von Diensten für die Einhebung von Einnahmen	21.437	12.332
2121	Post- u. Zustellungsspesen	244.858	263.526
2122	Versicherungen	79.870	61.859
2123	Informatische Betreuung u. Instandhaltung Software	511.155	611.109
2124	Ordentliche Instandhaltung und Reparatur von Immobilien und der Geschäftsausstattung	17.309	29.902
2125	Andere Ausgaben für ordentliche Instandhaltung und Reparaturen	104.312	103.759
2126	Rechtskosten	29.610	47.775
2127	Ankauf von Gütern u. Diensten für Repräsentationsausgaben	17.212	11.128
2298	Andere Ausgaben für den Ankauf von Diensten	303.248	270.279
2299	Ankauf von Gütern u. Diensten aufgrund außerordentlicher Ausgaben	0	300
3113	Laufende Beiträge u. Zuschüsse an Unioncamere für den Ausgleichsfonds	196.384	235.164
3114	Laufende Beiträge u. Zuschüsse an Unioncamere	195.422	193.927
3125	Laufende Beiträge u. Zuschüsse an Universitäten	7.500	0
3128	Laufende Beiträge u. Zuschüsse an lokale Statistikämter	2.582	0
3202	Beiträge u. Zuschüsse an Sonderbetriebe	4.137.295	3.299.729
3203	Beiträge u. Zuschüsse an Unternehmen	493.025	733.734
3205	Beiträge u. Zuschüsse an private soziale Institutionen	6.750	10.000
3206	Beiträge u. Zuschüsse an Subjekte im Ausland	3.500	500
4101	Rückerstattung der Jahresgebühr	19.308	20.365
4102	Rückerstattung der Sekretariatsgebühr	2.578	2.373
4199	Andere Spesenbeteiligungen, Ausgaben u. Rückerstattungen an Private	94.983	54.026
4201	Anmietungen	12.654	9.262
4202	Mieten	807.009	810.109
4401	Regionale Wertschöpfungssteuer – IRAP	350.398	362.821
4402	Einkommenssteuer – IRES	126.709	134.859
4403	Mehrwertsteuer	611.618	678.167
4405	Gemeindeimmobiliensteuer	46.925	48.260
4499	Andere Abgaben	1.367.294	1.178.356
4502	Vergütungen u. Spesenrückerstattungen Kammerrat	12.113	24.877
4503	Vergütungen u. Spesenrückerstattungen Kammerausschuss	35.965	39.552
4504	Vergütungen u. Spesenrückerstattungen Präsident	97.481	97.001
4505	Vergütungen u. Spesenrückerstattungen Kollegium der Rechnungsprüfer	19.799	17.421
4507	Kommissionen u. Komitees	50.871	50.148
4508	Stipendien	16.619	22.831
4509	Steuereinbehalte auf Vergütungen für institutionelle Organe und andere Vergütungen	135.058	138.705



Kodex	Beschreibung	2017	2016
4513	Andere laufende Verwaltungskosten	0	306
5102	Gebäude	30.000	38.441
5152	Hardware	9.445	6.920
5155	Ankauf oder Realisierung von Software	2.162	1.570
5299	Andere Wertpapiere	1.800	0
7403	Bevorschussungen an Sonderbetriebe	1.000.000	1.000.000
7500	Andere Finanzoperationen	0	150
<b>Gesamtsumme Zahlungen</b>		<b>19.222.973</b>	<b>19.198.968</b>

### Anlage 3 – Personal

#### Stellenplan des Personals zum 31.12.2017

Dirigentenlaufbahn und Berufs- und Besoldungsklassen	Anzahl der im Stellenplan vorgese- henen und nach Sprachgruppen aufgeteilten Stellen				Anzahl der besetzten Stellen, aufge- teilt nach Sprachgruppen			
	deu	ita	lad	ge- samt	deu	ita	lad	ge- samt
Dirigentenlaufbahn	4	1	0	5	2	1	0	3
C1 (C2 – C3)	33	13	2	48	26	13	0	39
Funktionsbereich B	67	25	4	96	51	18	1	70
davon B3 (B4, B4S)	-	-	-	55	34	8	1	43
davon B1 (B2, B2S)	-	-	-	41	17	10	0	27
Funktionsbereich A	8	3	0	11	7	1	0	8
Zwischensumme	112	42	6	160	86	33	1	120
Supplenzpersonal	-	-	-	-	4	2	0	6
<b>Gesamtsumme</b>	<b>112</b>	<b>42</b>	<b>6</b>	<b>160</b>	<b>90</b>	<b>35</b>	<b>1</b>	<b>126</b>

Beschäftigungsart	Stellenplan				Anzahl der besetzten Stellen, aufge- teilt nach Sprachgruppen			
	deu	ita	lad	ge- samt	deu	ita	lad	ge- samt
Vollzeitbeschäftigung	-	-	-	-	59	24	1	84
Teilzeit 18h/Woche	-	-	-	-	10	2	0	12
Teilzeit 24h/Woche	-	-	-	-	8	5	0	13
Teilzeit 30h/Woche	-	-	-	-	13	4	0	17
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>90</b>	<b>35</b>	<b>1</b>	<b>126</b>

#### Im Laufe des Geschäftsjahres erfolgte Bewegungen

##### Dienstaustritt von Bediensteten mit befristetem Vertrag:

- Nr. 1 Bedienstete in der Berufs- und Besoldungsklasse B3 mit Wirkung 28.11.2017 im Amt für Umwelt- und Wettbewerbsschutz;
- Nr. 1 Bedienstete in der Berufs- und Besoldungsklasse C1 mit Wirkung 30.09.2017 im Handelsregister;



- Nr. 1 Bedienstete in der Berufs- und Besoldungsklasse C1 mit Wirkung 15.07.2017 im Amt für Umwelt- und Wettbewerbsschutz.

#### Dienstaustritt von Bediensteten mit unbefristetem Vertrag:

- Nr. 1 Bedienstete in der Berufs- und Besoldungsklasse B4S mit Wirkung 31.07.2017 im Handelsregister (Pensionierung);
- Nr. 1 Bediensteter in der Berufs- und Besoldungsklasse C1 mit Wirkung 31.07.2017 im Amt für Studien (Kündigung);
- Nr. 1 Bediensteter in der Berufs- und Besoldungsklasse A3 mit Wirkung 19.03.2017 im Amt für Vermögen, Ökonometrie und Verträge (Tod).

#### Neuaufnahmen von Personal mit befristetem Arbeitsvertrag:

- Nr. 1 Bedienstete in der Berufs- und Besoldungsklasse B3 mit Wirkung 01.09.2017 im Amt für Umwelt- und Wettbewerbsschutz;
- Nr. 1 Bedienstete in der Berufs- und Besoldungsklasse C1 mit Wirkung 01.07.2017 im Amt für Umwelt- und Wettbewerbsschutz.

#### **Andere nützliche Informationen**

##### Mensadienst:

Im Jahr 2017 hat die Handelskammer den Dienst der Blutticket in Anspruch genommen, um den Bediensteten und Praktikanten das Mittagessen zu gewährleisten. Die im Geschäftsjahr eingenommenen Mahlzeiten betragen Nr. 13.999 mit einer Gesamtausgabe von 121.847,52 Euro, wovon 81.231,68 Euro zu Lasten der Verwaltung gehen. Der tägliche Durchschnitt – 56 Mitarbeiter - der Bediensteten, die den Dienst in Anspruch genommen haben, hat sich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2016 erhöht.

##### Ruhestandsbesoldungen:

Die Ruhestandsbesoldungen wurden mit Wirkung 01.01.2017 im Sinne der gültigen Gesetzgebung betreffend die automatische Angleichung gemäß Art. 21, Gesetz Nr. 730 vom 27.12.1983 in geltender Fassung, angeglichen. Am Ende des Geschäftsjahres betrug die Anzahl der ehemaligen Bediensteten, denen zu Lasten der Kammerbilanz eine Ruhestandsbesoldung ausbezahlt wurde, insgesamt 45 Einheiten.

##### Zeitarbeit:

Im Laufe des Geschäftsjahres hat die Verwaltung wiederum zwei Personen für Führungen durch das Merkantilmuseum beauftragt, und zwar in der Form einer gelegentlichen zusätzlichen Mitarbeit. Der Gesamtbetrag von 2.940 Euro ist mittels sogenannten Voucher ausgezahlt worden.

## **Anlage 4 – Erklärung über das Zahlungsverhalten der Körperschaft**

Nach der vom gesetzvertretenden Dekret Nr. 231 vom 9. Oktober 2002 vorgesehenen Fälligkeit getätigte Zahlungen:

1.553	Anzahl der gesamten im Geschäftsjahr bezahlten Rechnungen
1.519	Anzahl der innerhalb von 30 Tagen gezahlten Rechnungen
34	Anzahl der nach 30 Tagen gezahlten Rechnungen



Jährlicher Indikator der pünktlich durchgeführten Zahlungen laut Art. 33 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 3 vom 14. März 2013:

-24,04 Tage

Der Indikator zum Zahlungsverhalten der Verwaltung wird folgendermaßen berechnet: Summe (der effektiven Tage zwischen Fälligkeit der Rechnung und des Zahlungsdatums) multipliziert (mit dem geschuldeten Betrag) / (im Verhältnis zu den getätigten Zahlungsbeträgen des Zeitraums).

Ein negativer Indikator bedeutet, dass die Rechnungen noch vor der Fälligkeit beglichen werden, die sich die Handelskammer selbst für sämtliche Rechnungen zum Ziel gesetzt hat.

## Anlage 5 – Abrechnungen

Am 26.04.2017 hat der Kammerrat beschlossen, sich an zwei gesamtstaatlichen Projekten in den Bereichen Digitalisierung der Unternehmen und Alternanz Schule-Arbeitswelt zu beteiligen. Zur Finanzierung der vorgesehenen Tätigkeiten ist die Jahresgebühr des Trienniums 2017 – 2019 um 20 % erhöht worden.

Es folgen die bei der italienischen Vereinigung der Handelskammer eingereichten Abrechnungen betreffend die ersten, im Laufe des Geschäftsjahres 2017 durchgeführten Tätigkeiten.

Posten	Digitalisierung der Unternehmen (15 %)	Alternanz Schule – Arbeitswelt (5 %)	Summe
Erhöhung der Jahresgebühr 2017	819.862	273.287	1.093.149
Höhere Einnahmen aus Zinsen Jahresgebühr 2017	393	131	524
Höhere Einnahmen aus Strafen Jahresgebühr 2017	30.898	10.299	41.197
Anteil der Rückerstattungen der Jahresgebühr 2017	-997	-332	-1329
Anteil der Rückstellung auf den Abwertungsfonds der Forderungen 2017	-90.354	-30.118	-120.472
<b>Nettoerlös</b>	<b>759.802</b>	<b>253.267</b>	<b>1.013.069</b>
Interne Kosten (Personal)	149.490	84.451	233.941
Externe Kosten:	30.645	43.269	73.914
<i>davon Sonderbetrieb</i>	<i>30.230</i>	<i>43.010</i>	<i>73.240</i>
Allgemeine Spesen	12.609	8.940	21.549
Voucher/Beiträge	0	0	0
<b>Summe der Projektkosten</b>	<b>192.745</b>	<b>136.660</b>	<b>329.405</b>
<b>Auf das Geschäftsjahr 2018 übertragene Differenz</b>	<b>567.057</b>	<b>116.607</b>	<b>683.664</b>

On. Dr. Michl Ebner  
Präsident

Dr. Luca Filippi  
Hauptbuchhalter



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

I-39100 Bozen  
Südtiroler Straße 60  
Tel. 0471 945 683  
buchhaltung@handelskammer.bz.it  
www.handelskammer.bz.it  
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano  
via Alto Adige 60  
tel. 0471 945 683  
contabilita@camcom.bz.it  
www.camcom.bz.it  
codice fiscale: 80000670218





HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

## RELAZIONE DEL PRESIDENTE



Signori Consiglieri,

ho il piacere di sottoporre all'attenzione delle SS.LL., il bilancio relativo all'esercizio 2017 della Camera di commercio, industria, artigianato e agricoltura di Bolzano.

La riduzione del diritto camerale, introdotta dall'art. 28 del decreto legge 24 giugno 2014, n. 90 ha fortemente influenzato gli ultimi tre esercizi. Dopo il 2015, dove la maggior fonte di entrata delle Camere di commercio è stata ridotta del 35%, nel 2016 la riduzione è stata del 40%. A partire dal 2017 il diritto annuale si sarebbe dovuto dimezzare rispetto agli importi del 2014.

Nella primavera del 2017, su proposta dell'Unione italiana delle Camere di commercio e del Ministero dello sviluppo economico, la Camera di Bolzano ha aderito a due progetti nazionali in materia di digitalizzazione delle imprese ed alternanza scuola – lavoro. Al fine di garantire il finanziamento delle attività previste dai due progetti, il diritto annuale del triennio 2017 – 2019 è stato aumentato del 20%.

Nel corso degli ultimi mesi dell'esercizio sono state avviate le prime attività in merito ai due progetti ed a fine anno è stato pubblicato un bando per la concessione di contributi alle piccole e medie imprese che hanno svolto dei tirocini nel 2017. Così come previsto dai progetti approvati dal Ministero dello Sviluppo Economico, verranno concessi anche dei voucher alle micro, piccole e medie imprese che chiederanno consulenza in materia di digitalizzazione. Le maggiori attività in entrambi i settori verranno, comunque, svolte tra il 2018 ed il 2019.

La riforma delle Camere di commercio, avviata con decreto legislativo 25 novembre 2016, n. 219, prevede alcune novità relative ai compiti che le Camere dovranno svolgere in futuro. In fase di chiusura degli esercizi 2016 e 2017 sono state accantonate delle somme pari a un totale di 2 milioni per permettere una ristrutturazione dei servizi offerti e lo svolgimento di nuovi compiti trasferiti dalla Provincia autonoma di Bolzano.

Segue, ora, una breve illustrazione delle singole voci, a partire dal risultato dell'esercizio, che compongono il bilancio, oltre ad una sintetica esposizione sulle risorse umane, sui servizi e sulle attività svolte nel corso del 2017.

## Risultato finale

L'avanzo registrato al termine dell'esercizio è pari a 414.466 Euro.

## Stato patrimoniale

Le variazioni intervenute sull'attivo patrimoniale hanno riguardato, per quanto riguarda le immobilizzazioni, la restituzione di parte dell'anticipazione concessa all'Istituto per la promozione dello sviluppo economico per la costruzione della sede, mentre l'aumento dell'attivo circolante è dovuto, per gran parte, all'aumento delle disponibilità liquide, pari a quasi 3 milioni, rispetto alla chiusura dell'esercizio precedenti.

Il patrimonio netto risulta incrementato dall'avanzo contabilizzato alla chiusura dell'esercizio. I ratei e risonci passivi sono notevolmente aumentati in quanto su indicazione del Ministero dello Sviluppo economico i maggiori mezzi percepiti per la maggiorazione del diritto camerale 2017, ma tuttora non utilizzati per



la realizzazione delle attività previste per i due progetti nazionali, sono stati contabilizzati nel 2018.

Voce	2017	2016	Variazione
Immobilizzazioni	59.977.595	60.909.554	-1,53%
Attivo circolante	53.999.694	50.363.764	7,22%
Ratei e risconti	0	0	0,00%
<b>Totale attivo</b>	<b>113.977.289</b>	<b>111.273.318</b>	<b>2,43%</b>
Patrimonio netto	94.387.774	93.785.686	0,64%
Fondo TFR e imposte	3.958.935	3.911.612	1,21%
Debiti	4.453.992	4.301.298	3,55%
Fondo rischi ed oneri	10.481.832	9.263.839	13,15%
Ratei e risconti	694.756	10.883	6.283,86%
<b>Totale passivo</b>	<b>113.977.289</b>	<b>111.273.318</b>	<b>2,43%</b>

## Proventi correnti

I ricavi accertati, alla chiusura dell'esercizio, ammontano a 19.299.327 Euro, in diminuzione di oltre il 3% rispetto al passato. La riduzione è riconducibile quasi esclusivamente al risconto di parte del ricavo da diritto annuale, nella misura di 683.664 Euro, all'esercizio 2018. La variazione reale rispetto al 2016 è pari allo 0,25%.

Ricavi	2017	2016	Variazione
Diritto annuale	6.117.580	6.724.771	-9,03%
Diritti di segreteria	3.148.446	3.133.785	0,47%
Finanziamento regionale ai sensi della L.R. n. 5/1999	4.872.535	4.838.014	0,71%
Finanziamento provinciale ai sensi della L.P. n. 7/2000	514.640	500.000	2,93%
Aziende speciali (rimborso oneri)	1.914.462	1.979.971	-3,31%
Altri proventi	2.056.724	1.892.476	8,68%
<b>Subtotale</b>	<b>18.624.386</b>	<b>19.069.018</b>	<b>-2,33%</b>
Proventi straordinari e finanziari	674.941	863.947	-21,88%
<b>Totale ricavi</b>	<b>19.299.327</b>	<b>19.932.965</b>	<b>-3,18%</b>

## Diritto annuale

La voce di maggior peso è, come per ogni Camera di commercio, il diritto annuale. L'importo del diritto è stato fornito dalla Società in house Infocamere e rappresenta la somma accertata al 31.12.2017, al netto della maggiorazione introitata per finanziare i due progetti nazionali relativi alla digitalizzazione delle imprese ed all'alternanza scuola-lavoro, e non utilizzata nel corso dell'esercizio. Il ricavo lordo non riscontato ammonterebbe, invece, a 6.801.244 Euro.

## Diritti di segreteria

I diritti di segreteria, che l'ente introita per la registrazione e l'emissione di diversi atti, sono leggermente aumentati rispetto alle somme incassate nell'esercizio precedente.

## Contributi

Il contributo concesso alle Camere di commercio di Trento e di Bolzano ai sensi della legge regionale n. 5/1999 per finanziare le attività camerali e per supportare l'Ente nella necessità di offrire servizi bilingui



ha raggiunto l'importo massimo previsto nel corso dell'esercizio 2017 pari a 4.872.535 Euro.

Ai sensi della legge provinciale n. 7/2000, la Provincia autonoma di Bolzano ha contribuito, con 500.000 Euro al finanziamento delle attività di promozione dell'economia locale, svolta dall'azienda speciale camerale Istituto per la promozione dello sviluppo economico. Ad integrazione di tale contributo la Provincia autonoma di Bolzano ha concesso anche una somma pari a 14.640 Euro necessaria per l'espletamento di uno studio sulle attività svolte da IDM Südtirol - Alto Adige.

Tra gli altri proventi figurano, infine, il rimborso da parte della Provincia autonoma di Bolzano degli oneri di gestione dei prezzari pari a 166.002 Euro per il 2017, i fitti attivi che ormai raggiungono la notevole somma di 415.560 Euro, nonché i proventi dalla gestione di beni e servizi.

## Oneri correnti

Gli oneri sostenuti nel 2017 per la gestione dell'Ente risultano raggruppati nelle voci di seguito elencate:

Oneri	2017	2016	Variazione
Interventi a favore dell'economia	5.142.235	5.299.733	-2,97%
Personale e collaboratori	7.565.223	7.583.919	-0,25%
Beni e servizi per il funzionamento degli uffici	3.623.486	3.499.647	3,54%
Accantonamenti e ammortamenti	1.763.041	2.550.131	-30,86%
Quote associative	380.902	422.919	-9,93%
Organi istituzionali	319.844	318.738	0,35%
<b>Subtotale</b>	<b>18.794.730</b>	<b>19.675.087</b>	<b>-4,47%</b>
Oneri finanziari e straordinari	90.131	79.879	12,83%
<b>Totale oneri</b>	<b>18.884.861</b>	<b>19.754.966</b>	<b>-4,40%</b>

### Oneri per il personale

Tale voce è leggermente diminuita rispetto all'anno precedente. In vista del rinnovo contrattuale sono stati accantonati, negli ultimi due anni, oltre 700.000 Euro di compensi ed i relativi oneri sociali. Alla fine dell'esercizio il contratto è stato sottoscritto e nei primi mesi del 2018 sono stati liquidati gli arretrati spettanti ai dipendenti.

### Oneri di funzionamento

Nel corso dell'anno si è fatto ricorso, come in passato, alle procedure telematiche in uso negli uffici, la maggior parte delle quali è fornita dalla Società consortile di informatica "Infocamere". Questa rappresenta la società, per il sistema camerale italiano, alla quale vengono affidati i servizi cosiddetti "inhouse". La proprietà ed il controllo analogo su Infocamere sono esercitati dalle Camere di commercio e da altri soggetti pubblici nel rispetto del decreto Bersani. L'aumento dei beni e servizi per il funzionamento degli uffici è dovuto soprattutto al maggior numero di incarichi conferiti a diversi mediatori per i numerosi procedimenti svolti, nonché ai consulenti incaricati per l'aggiornamento degli elenchi dei prezzi delle opere edili e non edili.

Le quote associative sono state ridotte di quasi il 10% in quanto l'Unione italiana delle Camere di commercio ha ridimensionato la quota da versare al fondo perequativo della percentuale di riduzione del diritto camerale prevista per l'anno in corso.



## Interventi a favore dell'economia

Nonostante la riduzione del gettito principale dell'ente e le misure di risparmio applicate durante l'esercizio, l'importo corrispondente agli interventi a favore dell'economia ha raggiunto la ragguardevole somma di 5.142.235 Euro, pari al 27% delle somme complessivamente spese dalla Camera di commercio nell'anno.

Oltre alle adesioni e alle somme destinate alla premiazione della fedeltà al lavoro e al servizio di sorveglianza dei prodotti in legno della Val Gardena, la Camera di commercio ha finanziato soprattutto le attività svolte dalle due aziende speciali Istituto per la promozione dello sviluppo economico e IDM Südtirol - Alto Adige.

## Ammortamenti e accantonamenti

Gli ammortamenti sono pari a 365.191 Euro e sono diminuiti, rispetto al 2016, del 4%.

La voce degli accantonamenti contiene, tra l'altro, le somme accantonate al fondo di svalutazione dei crediti da diritto annuale nonché una somma pari a 75.019, accantonata per la copertura delle spese che l'ente dovrà liquidare agli agenti della riscossione per le cartelle dichiarate inesigibili.

Un ulteriore accantonamento pari a 0,6 milioni riguarda la riorganizzazione dei servizi camerale per far fronte alle nuove sfide che deve affrontare l'Ente nei prossimi anni a seguito della riforma delle Camere di commercio avviata con d.lgs. 25 novembre 2016, n. 219.

## Proventi ed oneri finanziari

La legge di stabilità per l'anno 2015 ha assoggettato le Camere di commercio al sistema di Tesoreria unica. Il 1° febbraio 2015 le giacenze depositate presso l'Istituto cassiere Banca Popolare di Sondrio sono state girate alla Banca d'Italia. Considerato che quest'ultima applica un tasso d'interesse prossimo allo zero, i rispetti interessi attivi ammontano a 194 Euro. Oltre l'87% degli interessi attivi deriva dal fondo di controgaranzia di 12 milioni, depositato dall'azienda speciale Istituto per la promozione dello sviluppo economico in un conto presso l'Istituto cassiere. Il fondo ha generato interessi attivi anche perchè le controgaranzie prestate non sono state escusse data la solvibilità delle aziende controgarantite. Circa 280.000 Euro dei proventi finanziari riguardano gli utili distribuiti soprattutto dall'Autostrada del Brennero S.p.A.

## Proventi ed oneri straordinari

I proventi e oneri di natura straordinaria sono riconducibili soprattutto ai maggiori ricavi previsti per diritti annuali e minori ricavi di sanzioni amministrative di anni precedenti.

Tanto premesso invito i signori Consiglieri a voler, cortesemente, esprimere il loro assenso all'approvazione del bilancio dell'esercizio 2017.

Bolzano, marzo 2018

On. Dr. Michl Ebner  
Presidente



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

I-39100 Bozen  
Südtiroler Straße 60  
Tel. 0471 945 683  
buchhaltung@handelskammer.bz.it  
www.handelskammer.bz.it  
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano  
via Alto Adige 60  
tel. 0471 945 683  
contabilita@camcom.bz.it  
www.camcom.bz.it  
codice fiscale: 80000670218



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

## BILANCIO D'ESERCIZIO: STATO PATRIMONIALE E CONTO ECONOMICO



ATTIVO	31.12.2017	31.12.2016
<b>A) IMMOBILIZZAZIONI</b>		
a) Immobilizzazioni immateriali		
Software e licenze d'uso	2.937	11.787
<b>Totale immobilizzazioni immateriali</b>	<b>2.937</b>	<b>11.787</b>
b) Immobilizzazioni materiali		
Immobili	10.742.483	11.015.567
Attrezzature informatiche	51.383	72.102
Arredi e mobili	23.192	34.374
Opere d'arte	3.963.007	3.963.007
Immobilizzazioni in corso	2.675.287	2.675.287
<b>Totale immobilizzazioni materiali</b>	<b>17.455.351</b>	<b>17.760.336</b>
c) Immobilizzazioni finanziarie		
Partecipazioni e quote	22.436.434	22.248.849
- di cui entro 12 mesi	(0)	(0)
- di cui oltre 12 mesi	(22.436.434)	(22.248.849)
Altri investimenti mobiliari	0	0
- di cui entro 12 mesi	(0)	(0)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
Prestiti ed anticipazioni attive	20.082.874	20.888.582
- di cui entro 12 mesi	(0)	(0)
- di cui oltre 12 mesi	(20.082.874)	(20.888.582)
<b>Totale immobilizzazioni finanziarie</b>	<b>42.519.307</b>	<b>43.137.431</b>
<b>TOTALE IMMOBILIZZAZIONI (A)</b>	<b>59.977.595</b>	<b>60.909.554</b>
<b>B) ATTIVO CIRCOLANTE</b>		
d) Rimanenze	49.422	24.035
e) Crediti di funzionamento		
Crediti da diritto annuale, sanzione e interessi	7.896.958	7.377.291
- di cui entro 12 mesi	(7.896.958)	(7.377.291)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
Crediti verso organismi del sistema camerale	655.470	531.290
- di cui entro 12 mesi	(655.470)	(531.290)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
Crediti per servizi c/terzi	12.395	11.055
- di cui entro 12 mesi	(12.395)	(11.055)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
Crediti diversi	12.769.898	12.644.985
- di cui entro 12 mesi	(2.743.283)	(2.609.489)
- di cui oltre 12 mesi	(10.026.616)	(10.035.497)
Anticipi a fornitori	0	450
- di cui entro 12 mesi	(0)	(450)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
<b>Totale crediti di funzionamento</b>	<b>21.334.722</b>	<b>20.565.071</b>
f) Disponibilità liquide		
Conto corrente bancario	32.615.550	29.774.658
Conto corrente postale	0	0
<b>Totale disponibilità liquide</b>	<b>32.615.550</b>	<b>29.774.658</b>





HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

ATTIVO	31.12.2017	31.12.2016
<b>TOTALE ATTIVO CIRCOLANTE (B)</b>	<b>53.999.694</b>	<b>50.363.764</b>
C) RATEI E RISCONTI ATTIVI		
Ratei e risconti attivi	0	0
<b>TOTALE RATEI E RISCONTI ATTIVI (C)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>TOTALE ATTIVO</b>	<b>113.977.289</b>	<b>111.273.318</b>



PASSIVO	31.12.2017	31.12.2016
<b>A) PATRIMONIO NETTO</b>		
Patrimonio netto esercizi precedenti	80.073.160	80.073.160
Riserva per investimenti futuri	9.878.155	9.700.156
Riserva da partecipazioni	4.021.993	3.834.372
Avanzo/disavanzo economico d'esercizio	414.466	177.999
<b>TOTALE PATRIMONIO NETTO (A)</b>	<b>94.387.774</b>	<b>93.785.686</b>
<b>B) DEBITI DI FINANZIAMENTO</b>		
Mutui e prestiti	0	0
<b>TOTALE DEBITI DI FINANZIAMENTO (B)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>C) TRATTAMENTO DI FINE RAPPORTO</b>		
Trattamento di fine rapporto	3.958.935	3.911.612
<b>TOTALE TRATTAMENTO DI FINE RAPPORTO (C)</b>	<b>3.958.935</b>	<b>3.911.612</b>
<b>D) DEBITI DI FUNZIONAMENTO</b>		
Debiti verso fornitori	196.075	158.075
- di cui entro 12 mesi	(196.075)	(158.075)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
Debiti verso società e organismi del sistema camerale	0	0
- di cui entro 12 mesi	(0)	(0)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
Debiti verso organismi e istituzioni nazionali e comunitari	0	0
- di cui entro 12 mesi	(0)	(0)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
Debiti tributari e previdenziali	381.011	169.259
- di cui entro 12 mesi	(381.011)	(169.259)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
Debiti verso dipendenti	1.083.344	787.181
- di cui entro 12 mesi	(1.083.344)	(284.760)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(502.421)
Debiti verso organi istituzionali	91.344	84.292
- di cui entro 12 mesi	(91.344)	(84.292)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
Debiti diversi	2.376.789	2.747.348
- di cui entro 12 mesi	(1.997.310)	(2.432.441)
- di cui oltre 12 mesi	(379.479)	(314.907)
Debiti per servizi c/terzi	325.047	355.144
- di cui entro 12 mesi	(325.047)	(355.144)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
Clienti c/anticipi	383	0
- di cui entro 12 mesi	(383)	(0)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
<b>TOTALE DEBITI DI FUNZIONAMENTO (D)</b>	<b>4.453.992</b>	<b>4.301.298</b>
<b>E) FONDO PER RISCHI ED ONERI</b>		
Fondo svalutazione crediti diritto annuale	6.503.242	5.960.267
Fondo svalutazione crediti	56.963	56.963
Fondo oneri da inesigibilità	861.627	786.609
Fondo rischi e oneri	700.000	700.000



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

PASSIVO	31.12.2017	31.12.2016
Fondo rischi per controgaranzia	360.000	360.000
Fondo riorganizzazione servizi camerale	2.000.000	1.400.000
<b>TOTALE FONDI PER RISCHI ED ONERI (E)</b>	<b>10.481.832</b>	<b>9.263.839</b>
F) RATEI E RISCONTI PASSIVI	694.756	10.883
<b>TOTALE RATEI E RISCONTI PASSIVI (F)</b>	<b>694.756</b>	<b>10.883</b>
<b>TOTALE PASSIVO</b>	<b>113.977.289</b>	<b>111.273.318</b>



CONTO ECONOMICO	31.12.2017	31.12.2016
<b>A) PROVENTI CORRENTI</b>		
1) Diritto annuale*	6.117.580	6.724.771
<i>incassato</i>	5.069.731	5.798.443
<i>da incassare</i>	1.055.826	936.165
<i>rimborsato</i>	-7.977	-9.837
2) Diritti di segreteria ed oblazioni	3.148.446	3.133.785
<i>incassato</i>	3.151.010	3.135.478
<i>rimborsato</i>	-2.565	-1.693
3) Contributi, trasferimenti e altre entrate	8.493.530	8.396.857
4) Proventi da gestione di beni e servizi	839.443	815.666
5) Variazione delle rimanenze	25.387	-2.062
<b>TOTALE PROVENTI CORRENTI (A)</b>	<b>18.624.386</b>	<b>19.069.018</b>
<b>B) ONERI CORRENTI</b>		
6) Personale	7.565.223	7.583.919
<i>a) Competenze al personale</i>	5.645.683	5.811.148
<i>b) Oneri sociali</i>	1.431.047	1.309.199
<i>c) Accantonamento T.F.R.</i>	449.536	436.590
<i>d) Altri costi del personale</i>	38.957	26.982
7) Funzionamento degli uffici	4.324.232	4.241.304
<i>a) Prestazione di servizi</i>	2.031.027	1.944.753
<i>b) Godimento di beni di terzi</i>	1.009.604	987.761
<i>c) Oneri diversi di gestione</i>	582.855	567.133
<i>d) Quote associative</i>	380.902	422.919
<i>e) Organi istituzionali</i>	319.844	318.738
8) Interventi economici	5.142.235	5.299.733
9) Ammortamenti e accantonamenti	1.763.041	2.550.131
<i>a) Immobilizzazioni immateriali</i>	11.445	18.111
<i>b) Immobilizzazioni materiali</i>	353.746	362.005
<i>c) Accantonamenti per rischi e oneri</i>	1.397.851	2.170.015
<b>TOTALE ONERI CORRENTI (B)</b>	<b>18.794.730</b>	<b>19.675.087</b>
<b>RISULTATO DELLA GESTIONE CORRENTE (A-B)</b>	<b>-170.344</b>	<b>- 606.069</b>
<b>C) GESTIONE FINANZIARIA</b>		
10) Proventi finanziari	440.834	452.162
11) Oneri finanziari	0	0
<b>RISULTATO DELLA GESTIONE FINANZIARIA (C)</b>	<b>440.834</b>	<b>452.162</b>
<b>D) GESTIONE STRAORDINARIA</b>		
12) Proventi straordinari	234.107	411.785
13) Oneri straordinari	-90.131	-79.879
<b>RISULTATO DELLA GESTIONE STRAORDINARIA (D)</b>	<b>143.976</b>	<b>331.907</b>
<b>E) RETTIFICHE DI VALORE DI ATTIVITA' FINANZIARIE</b>		
14) Rivalutazione immobilizzazioni finanziarie	0	0
15) Svalutazione immobilizzazioni finanziarie	0	-1
<b>TOTALE RETTIFICHE DI VALORE DI ATTIVITA' FINANZIARIE (E)</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>
<b>AVANZO/DISAVANZO ECONOMICO D'ESERCIZIO</b>	<b>414.466</b>	<b>177.999</b>

\*) importi al netto della maggiorazione del 20%, non utilizzata nel 2017 ma riportata al 2018

CONTO ECONOMICO	PREVENTIVO 2017	BILANCIO 2017	FUNZIONI ISTITUZIONALI			
			Organi istituzionali e segreteria gene- rale (A)	Servizi di supporto (B)	Anagrafe e servizi di regolazione del mercato (C)	Studio, formazione, informazione e promozione eco- nomica (D)
<b>A) PROVENTI CORRENTI</b>						
1) Diritto annuale	6.764.200	6.117.580	0	5.667.704	166.778	283.099
2) Diritti di segreteria ed oblazioni	3.103.000	3.148.446	0	0	3.141.011	7.435
3) Contributi, trasferimenti e entrate diverse	8.381.100	8.493.530	0	5.336.989	645.786	2.510.754
4) Proventi da gestione di beni e servizi	814.050	839.443	1.300	35.757	802.056	330
5) Variazioni delle rimanenze	-19.600	25.387	0	-24.035	49.422	0
<b>TOTALE PROVENTI CORRENTI (A)</b>	<b>19.042.750</b>	<b>18.624.386</b>	<b>1.300</b>	<b>11.016.415</b>	<b>4.805.053</b>	<b>2.801.618</b>
<b>B) ONERI CORRENTI</b>						
6) Personale	7.505.000	7.565.223	440.430	1.892.930	3.149.406	2.082.457
7) Funzionamento	4.339.450	4.324.232	617.188	2.493.415	1.120.692	92.937
8) Interventi economici	5.471.500	5.142.235	0	0	43.010	5.099.225
9) Ammortamenti e accantonamenti	2.302.500	1.763.041	0	1.642.569	30.118	90.354
<b>TOTALE ONERI CORRENTI (B)</b>	<b>19.618.450</b>	<b>18.794.730</b>	<b>1.057.618</b>	<b>6.028.914</b>	<b>4.343.226</b>	<b>7.364.972</b>
<b>RISULTATO DELLA GESTIONE CORRENTE (A-B)</b>	<b>-575.700</b>	<b>-170.344</b>	<b>-1.056.318</b>	<b>4.987.501</b>	<b>461.828</b>	<b>-4.563.355</b>
<b>C) GESTIONE FINANZIARIA</b>						
10) Proventi finanziari	419.000	440.834	0	440.834	0	0
11) Oneri finanziari	0	0	0	0	0	0
<b>RISULTATO DELLA GESTIONE FINANZIARIA (C)</b>	<b>419.000</b>	<b>440.834</b>	<b>0</b>	<b>440.834</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>D) GESTIONE STRAORDINARIA</b>						
12) Proventi straordinari	216.000	234.107	0	234.107	0	0
13) Oneri straordinari	-59.300	-90.131	0	-58.228	-31.903	0
<b>RISULTATO DELLA GESTIONE STRAORDINARIA (D)</b>	<b>156.700</b>	<b>143.976</b>	<b>0</b>	<b>175.880</b>	<b>-31.903</b>	<b>0</b>
<b>E) RETTIFICHE DI VALORE DI ATTIVITA' FINANZIARIE</b>						
14) Rivalutazione immobilizzazioni finanziarie	0	0	0	0	0	0
15) Svalutazione immobilizzazioni finanziarie	0	0	0	0	0	0
<b>TOTALE RETTIFICHE DI VALORE DI ATTIVITA' FINANZIARIE (E)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>AVANZO/DISAVANZO ECONOMICO D'ESERCIZIO</b>	<b>0</b>	<b>414.466</b>	<b>-1.056.318</b>	<b>5.604.214</b>	<b>429.924</b>	<b>-4.563.355</b>
<b>PIANO D'INVESTIMENTO</b>						
E) IMMOBILIZZAZIONI IMMATERIALI	140.000	2.595	0	2.595	0	0
F) IMMOBILIZZAZIONI MATERIALI	70.000	48.907	0	48.907	0	0
G) IMMOBILIZZAZIONI FINANZIARIE	10.000	0	0	0	0	0
<b>TOTALE INVESTIMENTI (E+F+G)</b>	<b>220.000</b>	<b>51.502</b>	<b>0</b>	<b>51.502</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

I-39100 Bozen  
Südtiroler Straße 60  
Tel. 0471 945 683  
buchhaltung@handelskammer.bz.it  
www.handelskammer.bz.it  
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano  
via Alto Adige 60  
tel. 0471 945 683  
contabilita@camcom.bz.it  
www.camcom.bz.it  
codice fiscale: 80000670218



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

## CONTO ECONOMICO AI SENSI DEL DECRETO DEL MINISTERO DELL'ECONOMIA E DELLE FINANZE 27.03.2013



N.	Descrizione	2017 Bilancio	2016 Bilancio	Variazione
<b>A)</b>	<b>VALORE DELLA PRODUZIONE</b>			
1)	Ricavi e proventi per attività istituzionale	14.826.684	15.344.449	-517.765
	a) Contributo ordinario dello Stato	0	0	0
	b) Corrispettivi da contratti di servizio	0	0	0
	<i>b1) con lo Stato</i>	0	0	0
	<i>b2) con la Regione</i>	0	0	0
	<i>b3) con altri enti pubblici</i>	0	0	0
	<i>b4) con l'Unione europea</i>	0	0	0
	c) Contributi in conto esercizio	5.560.658	5.485.893	74.765
	<i>c1) dallo Stato</i>	0	0	0
	<i>c2) dalla Regione</i>	4.872.535	4.838.014	34.521
	<i>c3) da altri enti pubblici</i>	688.123	647.878	40.245
	<i>c4) dall'Unione europea</i>	0	0	0
	d) Contributi da privati	0	0	0
	e) Proventi fiscali e parafiscali	6.117.580	6.724.771	-607.191
	f) Proventi d. cessione di prodotti e prestazione di servizi	3.148.446	3.133.785	14.661
2)	Variazioni delle rimanenze dei prodotti in corso di lavorazione, semilavorati e finiti	25.387	-2.062	27.449
3)	Variazione dei lavori in corso su ordinazione	0	0	0
4)	Incremento di immobili per lavori interni	0	0	0
5)	Altri ricavi e proventi	3.772.315	3.726.631	45.684
	a) Quota contributi in conto capitale imputate all'esercizio	0	0	0
	b) Altri ricavi e proventi	3.772.315	3.726.631	45.684
	<b>TOTALE VALORE DELLA PRODUZIONE (A)</b>	<b>18.624.386</b>	<b>19.069.018</b>	<b>-444.632</b>
<b>B)</b>	<b>COSTI DELLA PRODUZIONE</b>			
6)	per materie prime, sussidiarie, di consumo e di merci	0	0	0
7)	per servizi	7.493.105	7.563.225	-70.120
	a) erogazione di servizi istituzionali	5.142.235	5.299.733	-157.498
	b) acquisizione di servizi	1.679.860	1.791.354	-111.494
	c) consulenze collaborazioni altre prestazioni lavoro	351.167	153.399	197.768
	d) compensi ad organi amministrazione e controllo	319.844	318.738	1.106
8)	per godimento di beni di terzi	1.009.604	987.761	21.843
9)	per il personale	7.565.223	7.583.919	-18.696
	a) salari e stipendi	5.326.402	5.458.600	-132.198
	b) oneri sociali	1.431.047	1.309.199	121.848
	c) trattamento fine rapporto	449.536	436.590	12.946
	d) trattamento di quiescenza e simili	319.281	352.548	-33.267
	e) altri costi	38.957	26.982	11.975
10)	ammortamenti e svalutazioni	1.088.022	1.051.060	36.962
	a) ammortamento delle immobilizzazioni immateriali	11.445	18.111	-6.666
	b) ammortamento delle immobilizzazioni	353.746	362.005	-8.259
	c) altre svalutazioni delle immobilizzazioni	0	0	0
	d) svalutazione dei crediti compresi nell'attivo circolante e delle disponibilità liquide	722.832	670.944	51.888
11)	variazioni delle rimanenze per materie prime, sussidiarie, di consumo e merci	0	0	0





N.	Descrizione	2017 Bilancio	2016 Bilancio	Variazione
12)	accantonamento per rischi	0	0	0
13)	altri accantonamenti	675.019	1.499.070	-824.051
14)	oneri diversi di gestione	963.757	990.052	-26.295
	a) oneri per provvedimenti di contenimento della spesa pubblica	0	0	0
	b) altri oneri diversi di gestione	963.757	990.052	-26.295
<b>TOTALE COSTI DELLA PRODUZIONE (B)</b>		<b>18.794.730</b>	<b>19.675.087</b>	<b>-880.357</b>
<b>DIFFERENZA (A-B)</b>		<b>-170.344</b>	<b>-606.069</b>	<b>435.725</b>
<b>C)</b>	<b>PROVENTI ED ONERI FINANZIARI</b>			
15)	Proventi da partecipazioni	279.825	281.890	-2.065
	a) in imprese controllate	0	0	0
	b) in imprese collegate	279.825	281.890	-2.065
16)	altri proventi finanziari	161.009	170.272	-9.263
	a) da crediti iscritti nelle immobilizzazioni	0	0	0
	a1) relativi a imprese controllate	0	0	0
	a2) relativi a imprese collegate	0	0	0
	b) da titoli iscritti nelle immobilizzazioni che non costituiscono partecipazioni	0	0	0
	c) da titoli iscritti nell'attivo circolante che non costituiscono partecipazioni	161.009	170.272	-9.263
	d) proventi diversi dai precedenti	0	0	0
17)	interessi ed altri oneri finanziari	0	0	0
	a) interessi passivi	0	0	0
	b) oneri per la copertura perdite di imprese controllate e collegate	0	0	0
	c) altri interessi ed oneri finanziari	0	0	0
	17bis) utili e perdite su cambi	0	0	0
<b>TOTALE PROVENTI ED ONERI FINANZIARI (C)</b>		<b>440.834</b>	<b>452.162</b>	<b>-11.328</b>
<b>D)</b>	<b>RETTIFICHE DI VALORE DI ATTIVITA' FINANZIARIE</b>			
18)	rivalutazioni	0	0	0
	a) di partecipazioni	0	0	0
	b) di immobilizzazioni finanziarie che non costituiscono partecipazioni	0	0	0
	c) di titoli iscritti nell'attivo circolante che non costituiscono partecipazioni	0	0	0
19)	svalutazioni	0	-1	1
	a) di partecipazioni		-1	1
	b) di immobilizzazioni finanziarie che non costituiscono partecipazioni	0	0	0
	c) di titoli iscritti nell'attivo circolante che non costituiscono partecipazioni	0	0	0
<b>TOTALE DELLE RETTIFICHE DI VALORE (D)</b>		<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>1</b>
<b>E)</b>	<b>PROVENTI ED ONERI STRAORDINARI</b>			



N.	Descrizione	2017 Bilancio	2016 Bilancio	Variazione
20)	proventi, con separata indicazione delle plusvalenze da alienazioni i cui ricavi non sono iscrivibili al n. 5)	234.107	411.785	-177.678
21)	oneri, con separata indicazione delle minusvalenze da alienazioni i cui effetti contabili non sono iscrivibili al n. 14) e delle imposte relative ad esercizi precedenti	-90.131	-79.879	-10.252
<b>TOTALE DELLE PARTITE STRAORDINARIE (E)</b>		<b>143.976</b>	<b>331.907</b>	<b>-187.931</b>
<b>RISULTATO PRIMA DELLE IMPOSTE</b>		<b>414.466</b>	<b>177.999</b>	<b>236.467</b>
<b>IMPOSTE DELL'ESERCIZIO, CORRENTI, DIFFERITE ED ANTICIPATE</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>AVANZO/DISAVANZO ECONOMICO D'ESERCIZIO</b>		<b>414.466</b>	<b>177.999</b>	<b>236.467</b>
<b>TOTALE PROVENTI</b>		<b>19.299.327</b>	<b>19.932.965</b>	<b>-633.638</b>
<b>TOTALE ONERI</b>		<b>-18.884.861</b>	<b>-19.754.966</b>	<b>870.105</b>
<b>AVANZO/DISAVANZO D'ESERCIZIO</b>		<b>414.466</b>	<b>177.999</b>	<b>236.467</b>



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

## PROSPETTO DELLE ENTRATE E DELLE SPESE ARTICOLATO PER MISSIONI E PROGRAMMI E CLASSIFICATO CON I CODICI COFOG



SIOPE	DESCRIZIONE	CODICE E DESCRIZIONE MISSIONE	011		012		016	032		033		090	091
			Competitività e sviluppo delle imprese		Regolazione dei mercati		Commercio internazionale ed internazionalizzazione del sistema produttivo	Servizi istituzionali e generali delle amministrazioni pubbliche		Fondi da ripartire		Servizi per conto terzi e partite di giro	Debiti da finanziamento dell'amministrazione
			CODICE E DESCRIZIONE PROGRAMMA	005	004		005	002	003	001	002	001	001
				Promozione e attuazione di politiche di sviluppo, competitività e innovazione, di responsabilità sociale d'impresa e movimento cooperativo	Vigilanza sui mercati e sui prodotti, promozione della concorrenza e tutela dei consumatori		Sostegno all'internazionalizzazione delle imprese e promozione del made in Italy	Indirizzo politico	Servizi e affari generali per le amministrazioni di competenza	Fondi da assegnare	Fondi di riserva e speciali	Servizi per conto terzi e partite di giro	Debiti da finanziamento dell'amministrazione
			NUMERO E DESCRIZIONE DIVISIONE COFOG	4	1	4	4	1	1	1	1	1	1
				Affari economici	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Affari economici	Affari economici	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni
NUMERO E DESCRIZIONE GRUPPO COFOG	1	3	1	1	1	3	1	3	3	3			
	Affari generali economici, commerciali e del lavoro	Servizi generali	Affari generali economici, commerciali e del lavoro	Affari generali economici, commerciali e del lavoro	Organi esecutivi e legislativi, attività finanziari e fiscali e affari esteri	Servizi generali	Organi esecutivi e legislativi, attività finanziari e fiscali e affari esteri	Servizi generali	Servizi generali	Servizi generali			
1101	Competenze fisse e accessorie a favore del personale	3.344.160	701.800	735.219	434.448	133.676	233.933	1.069.410	-	-	35.674	-	
1102	Rimborsi spese per personale distaccato/comandato	9.950	-	-	-	-	-	-	-	-	9.950	-	
1103	Arretrati di anni precedenti	276.127	57.987	60.748	35.896	11.045	19.329	88.361	-	-	2.761	-	
1201	Ritenute previdenziali e assistenziali al personale	566.491	118.963	124.628	73.644	22.660	39.654	181.277	-	-	5.665	-	
1202	Ritenute erariali a carico del personale	1.154.764	242.500	254.048	150.119	46.191	80.833	369.524	-	-	11.549	-	
1203	Altre ritenute al personale per conto di terzi	10.924	2.294	2.403	1.420	437	765	3.496	-	-	109	-	
1301	Contributi obbligatori per il personale	1.215.898	254.591	266.715	157.604	48.494	84.864	387.948	-	-	15.682	-	
1302	Contributi aggiuntivi	169.872	35.673	37.372	22.083	6.795	11.891	54.359	-	-	1.699	-	
1501	Trattamento di missione e rimborsi spese viaggi	39.431	5.747	5.875	8.720	1.067	7.922	9.793	-	-	307	-	
1502	TFR a carico direttamente dell'Ente	373.657	-	-	-	-	-	-	-	-	373.657	-	
1599	Altri oneri per il personale	19.270	-	-	-	-	-	9.270	-	10.000	-	-	
2101	Cancelleria e materiale informatico e tecnico	164.326	282	98.869	7.731	-	1.402	2.810	-	3.232	50.000	-	
2102	Acquisto di beni per il funzionamento di mezzi di trasporto	5.415	-	-	2.364	-	3.051	-	-	-	-	-	
2103	Pubblicazioni, giornali e riviste	13.864	1.588	1.490	1.111	-	1.096	1.810	-	6.769	-	-	
2106	Oneri previdenziali e assicurativi su Co.co.co. e occasionali	47.361	7.240	7.585	4.482	1.379	2.413	11.033	-	12.886	343	-	
2108	Corsi di formazione per il proprio personale	10.504	130	1.800	1.245	-	1.966	3.863	-	1.500	-	-	
2110	Studi, consulenze, indagini e ricerche di mercato	167.268	5.630	-	89.466	-	13.600	17.155	-	962	40.455	-	
2111	Organizzazione manifestazioni e convegni	5.812	5.812	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2112	Spese per pubblicità	4.473	-	-	-	-	500	3.000	-	903	70	-	
2113	Servizi ausiliari, spese di pulizia e servizi di vigilanza	83.915	-	372	-	-	-	13.449	-	31.050	39.044	-	
2114	Buoni pasto e mensa per il personale dipendente	109.820	-	-	-	-	-	74.578	-	-	35.242	-	
2115	Utenze e canoni per telefonia e reti di trasmissione	11.440	832	887	1.220	-	610	2.026	-	5.865	-	-	
2116	Utenze e canoni per energia elettrica, acqua e gas	57.463	-	1.742	-	-	-	7.853	-	43.786	4.082	-	
2117	Utenze e canoni per altri servizi	41.190	-	7.003	-	-	-	-	-	34.187	-	-	
2118	Riscaldamento e condizionamento	46.535	-	450	-	-	-	-	-	43.210	2.875	-	
2119	Acquisto di servizi per la stampa di pubblicazioni	50.787	-	-	-	-	42.447	8.340	-	-	-	-	
2120	Acquisto di servizi per la riscossione delle entrate	21.438	-	944	-	-	-	20.474	-	20	-	-	
2121	Spese postali e di recapito	82.859	-	6.500	-	-	18.062	-	-	58.297	-	-	
2122	Assicurazioni	79.870	118	123	933	22	553	180	-	53.743	24.198	-	
2123	Assistenza informatica e manutenzione software	511.154	330	133.434	33.296	-	5.580	100.305	-	70.264	167.945	-	
2124	Manutenzione ordinaria e riparazione di immobili e loro pertinenze	17.309	-	1.010	-	-	-	-	-	16.237	62	-	
2125	Altre spese di manutenzione ordinaria e riparazioni	104.312	-	80	-	-	-	5.495	-	62.625	36.112	-	
2126	Spese legali	29.610	-	-	-	-	10.458	-	-	-	19.152	-	
2127	Acquisto di beni e servizi per spese di rappresentanza	17.212	405	-	-	-	15.841	-	-	-	966	-	
2298	Altre spese per acquisto di servizi	303.247	-	79.282	188.878	-	353	6.519	-	1.517	26.698	-	

SIOPE	DESCRIZIONE	CODICE E DESCRIZIONE MISSIONE	011	012		016	032		033		090	091	
			Competitività e sviluppo delle imprese	Regolazione dei mercati		Commercio internazionale ed internazionalizzazione del sistema produttivo	Servizi istituzionali e generali delle amministrazioni pubbliche		Fondi da ripartire		Servizi per conto terzi e partite di giro	Debiti da finanziamento dell'amministrazione	
			CODICE E DESCRIZIONE PROGRAMMA	005	004		005	002	003	001	002	001	001
				Promozione e attuazione di politiche di sviluppo, competitività e innovazione, di responsabilità sociale d'impresa e movimento cooperativo	Vigilanza sui mercati e sui prodotti, promozione della concorrenza e tutela dei consumatori		Sostegno all'internazionalizzazione delle imprese e promozione del made in Italy	Indirizzo politico	Servizi e affari generali per le amministrazioni di competenza	Fondi da assegnare	Fondi di riserva e speciali	Servizi per conto terzi e partite di giro	Debiti da finanziamento dell'amministrazione
			NUMERO E DESCRIZIONE DIVISIONE COFOG	4	1	4	4	1	1	1	1	1	1
				Affari economici	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Affari economici	Affari economici	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni
NUMERO E DESCRIZIONE GRUPPO COFOG	1	3	1	1	1	3	1	3	3	3			
Affari generali economici, commerciali e del lavoro	Servizi generali	Affari generali economici, commerciali e del lavoro	Affari generali economici, commerciali e del lavoro	Organi esecutivi e legislativi, attività finanziari e fiscali e affari esteri	Servizi generali	Organi esecutivi e legislativi, attività finanziari e fiscali e affari esteri	Servizi generali	Servizi generali	Servizi generali	Servizi generali			
3113	Contributi e trasferimenti correnti a UC per il fondo perequativo	196.384	-	-	-	-	-	-	196.384	-	-		
3114	Contributi e trasferimenti correnti a UC	195.421	-	-	-	-	-	-	184.517	10.904	-		
3125	Contributi e trasferimenti correnti a Università	7.500	7.500	-	-	-	-	-	-	-	-		
3128	Contributi e trasferimenti correnti a Enti di ricerca locali	2.582	2.582	-	-	-	-	-	-	-	-		
3202	Contributi e trasferimenti a aziende speciali	4.137.296	3.356.624	46.749	27.624	8.500	14.875	67.999	-	614.925	-		
3203	Contributi e trasferimenti a imprese	493.024	106.766	-	-	-	-	-	-	386.258	-		
3205	Contributi e trasferimenti a istituzioni sociali private	6.750	6.750	-	-	-	-	-	-	-	-		
3206	Contributi e trasferimenti a soggetti esteri	3.500	3.500	-	-	-	-	-	-	-	-		
4101	Rimborso diritto annuale	19.308	-	-	-	-	-	17.854	-	-	1.454		
4102	Restituzione diritti di segreteria	2.578	-	2.414	144	-	-	-	-	-	20		
4199	Altri concorsi, recuperi e rimborsi a soggetti privati	94.983	-	-	-	-	-	-	-	-	94.983		
4201	Noleggi	12.654	-	-	12.082	-	110	-	-	462	-		
4202	Locazioni	807.009	-	1.000	-	-	-	-	-	806.009	-		
4401	IRAP	350.397	66.555	69.724	42.474	12.677	22.339	101.614	-	35.014	-		
4402	IRES	126.709	-	-	-	-	-	-	-	126.709	-		
4403	IVA	611.618	-	-	-	-	-	-	-	611.618	-		
4405	ICI - IMU	46.925	-	-	-	-	-	-	-	46.925	-		
4499	Altri tributi	1.367.294	-	-	-	-	-	1.056	-	9.888	1.356.350		
4502	Indennità e rimborso spese per il Consiglio	12.113	-	-	-	-	403	-	-	-	11.710		
4503	Indennità e rimborso spese per la Giunta	35.965	-	-	-	-	-	-	-	-	35.965		
4504	Indennità e rimborso spese per il Presidente	97.480	-	-	-	-	6.382	-	-	-	91.098		
4505	Indennità e rimborso spese per il Collegio dei Revisori dei conti	19.799	-	-	-	-	2.378	-	-	-	17.421		
4507	Commissioni e comitati	50.871	3.079	3.226	4.070	587	1.163	4.692	-	-	34.054		
4508	Borse di studio	16.619	-	-	-	-	-	-	-	-	16.619		
4509	Ritenute erariali su indennità e organi istituzionali e altri compensi	135.058	28.362	29.713	17.558	5.402	9.454	43.218	-	-	1.351		
5102	Fabbricati	30.000	-	-	-	-	-	30.000	-	-	-		
5152	Hardware	9.445	-	-	-	-	-	9.445	-	-	-		
5155	Acquisto o realizzazione di software	2.162	-	-	-	-	-	2.162	-	-	-		
7300	Restituzione di depositi cauzionali	1.800	-	-	-	-	-	-	-	-	1.800		
7403	Concessione di crediti alle aziende speciali	1.000.000	-	-	-	-	-	-	-	-	1.000.000		
TOTALE SPESE		19.222.974	5.023.642	1.981.404	1.318.611	298.931	816.227	2.730.367	-	1.827.949	5.225.843		



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

## NOTA INTEGRATIVA



## Premesse

### Disposizioni

La gestione del bilancio relativa all'esercizio 2017 è stata curata, come per i passati esercizi, nel rispetto della seguente normativa:

- codice civile;
- normativa fiscale;
- legge regionale 14 agosto 1999, n. 5, che ha permesso di gestire la contabilità camerale rifacendosi agli specifici principi previsti dal codice civile (contabilità economica);
- legge regionale 13 dicembre 2002, n. 4, che disciplina la gestione contrattuale e la fornitura di beni e di servizi;
- decreto legislativo 17 gennaio 2003, n. 6, che ha riformato la disciplina delle società di capitale e società cooperative (in quanto applicabili);
- decreto del Presidente della Repubblica 2 novembre 2005, n. 254 che regola la contabilità delle Camere di commercio, industria, artigianato e agricoltura italiane ed in particolare i principi contabili emanati con la circolare n. 3622/C dal Ministero dello Sviluppo economico del 5 febbraio 2009 così come previsto dall'art. 74 per quanto applicabili;
- decreto del Ministero dell'economia e delle finanze 27 marzo 2013 che ha previsto dei criteri e modalità di predisposizione del budget economico delle Amministrazioni pubbliche in contabilità civilistica;
- regole indicate nei principi contabili IAS, qualora non previste da disposizioni nazionali.

### Criteri di formazione

Il bilancio dell'esercizio chiuso al 31.12.2017 è stato predisposto seguendo le disposizioni di cui al D.P.R. n. 254/2005 nella misura in cui sono compatibili con gli articoli 2423 e seguenti del codice civile. In particolare è stata data applicazione alle clausole generali di redazione del bilancio (articolo 2423 del c.c.), ai suoi principi (articolo 2423 bis del c.c.) ed ai criteri di valutazione stabiliti per le singole voci del medesimo (articolo 2426 del c.c.).

Si precisa, tuttavia, che al fine di rispettare maggiormente l'obbligo di chiarezza e per consentire una lettura del bilancio più immediata e sintetica di quanto rilevato, le voci dello stato patrimoniale e del conto economico, prive di importo, sono state tralasciate. Ciò ai sensi del comma 5, dell'articolo 4 della IV<sup>a</sup> direttiva CEE nonché in applicazione di quanto statuito dal principio contabile n. 12 del Consiglio nazionale dei dottori commercialisti e del Consiglio nazionale dei revisori.

Sono stati applicati, come nell'esercizio precedente, i cosiddetti principi contabili elaborati da una commissione istituita presso il Ministero dello Sviluppo economico che ha fornito delle istruzioni operative per rendere più omogenei i documenti contabili redatti dal sistema camerale. La Camera di commercio, d'intesa con il Collegio dei revisori dei conti, ha dato applicazione ai principi contabili, così come formulati dalla citata commissione, nella misura in cui non risultano in contrasto con le disposizioni del codice civile cui l'Ente è oggetto ai sensi della legge regionale n. 5/1999: qualora, infatti, l'applicazione dell'art. 2423 bis del codice civile che prevede, in particolare, il rispetto del principio della prudenza, venga meglio tutelato dalle disposizioni civilistiche rispetto al D.P.R. n. 254/2005 (e relativi principi) si sono applicate, facendone menzione nella nota integrativa, le prime.





Così come previsto dal decreto ministeriale 27 marzo 2013 al bilancio d'esercizio sono stati allegati anche:

- un consuntivo in termini di cassa, classificato per codici SIOPE e ripartito, almeno per quanto riguarda la parte delle spese, per missioni, programmi e gruppi COFOG (classification of the functions of government);
- un rapporto sui risultati di bilancio;
- i prospetti SIOPE di cui all'art. 77-quater, comma 11, del decreto legge 25 giugno 2008, n. 112, convertito dalla legge 6 agosto 2008, n. 133.

### Comparabilità con l'esercizio precedente

Dal 2000 il documento contabile è redatto secondo la normativa civilistica. Il presente documento è stato adeguato alle disposizioni contenute nel D.P.R. 254/2005 in quanto compatibili.

Nei prospetti che seguono sono state riportate, in modo analitico, le voci che costituiscono lo stato patrimoniale ed il conto economico del rendiconto medesimo raffrontate con le voci del bilancio relativo all'esercizio precedente.

### Convenzioni di classificazione

Per permettere una corretta informazione, in ordine ai criteri di esposizione adottati, si segnala che nella redazione del bilancio sono state applicate le „convenzioni di classificazione“ che seguono:

- lo stato patrimoniale – sezione attiva – è stato classificato con riferimento alla destinazione aziendale delle singole poste che nella medesima sono ricomprese; così si è provveduto, sostanzialmente a scindere l'attivo patrimoniale in due grandi categorie: quella delle immobilizzazioni e quella dell'attivo circolante. Nella prima sono stati allocati i beni destinati a permanere a lungo nell'economia dell'Ente; nella seconda categoria sono stati raggruppati, invece, i beni che vi permarranno solo temporaneamente, in quanto destinati ad una rapida estinzione.

Si precisa poi che, con riferimento alle voci che richiedono la separata evidenza dei crediti e dei debiti che sono esigibili entro, ovvero oltre l'esercizio successivo, si è seguito il criterio dell'esigibilità giuridica del credito;

- lo stato patrimoniale – sezione passiva – vede le sue poste classificate in funzione della loro origine;
- il conto economico è stato sviluppato tenendo presente tre distinti criteri di valutazione:
  - quello della suddivisione dell'intera area gestionale nelle quattro sub-aree identificate dallo schema di legge, precisando che la distinzione tra componenti ordinarie e straordinarie di reddito è stata effettuata tenendo conto della loro riconducibilità a momenti di normale conduzione dell'attività dell'Ente;
  - quello del privilegio della natura dei costi, rispetto alla loro destinazione, precisando che la specie di costo, resa palese dall'intitolazione delle singole voci di conto economico, funge da elemento di attrazione di tutti i costi direttamente o indirettamente ad esso riferibili; tale criterio di valutazione non è stato seguito esclusivamente per gli interventi economici, perno dell'attività camerale, per i quali è stata privilegiata la destinazione dei costi;
  - quello della necessità di dare corretto rilievo ai risultati intermedi della dinamica di formazione del risultato d'esercizio precisando che tutte le poste qualificabili come componenti finanziarie



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

(come ad esempio interessi attivi, oneri fiscali, ecc.) sono state allocate nella fascia C del conto economico, al di sotto della „differenza tra valore e costi della produzione“;

Si ricorda, che nel rispetto delle norme contenute nella specifica disciplina ministeriale, l'IRAP e l'imposta sul reddito dell'esercizio, IRES, rientrano fra le spese di funzionamento degli uffici.

### **Criteri di valutazione (Art. 2426 del Codice Civile)**

I criteri di valutazione delle voci di bilancio sono quelli previsti dall'art. 2426 del codice civile e, in quanto applicabili, quelli contenuti nella circolare del Ministero dello Sviluppo economico 5 febbraio 2009, n. 3622/C.



## Stato patrimoniale

### Attivo: Immobilizzazioni

La situazione, alla chiusura dell'esercizio, delle diverse immobilizzazioni ed i criteri di ammortamento applicati risultano dettagliatamente esposti nelle sotto riportate tabelle.

#### Immobilizzazioni immateriali

##### Beni immateriali

Conto	Descrizione	Valore dei beni all'- 01.01.2017	Acquisti 2017	Cessioni 2017	Ammorta- menti 2017	Valore dei beni al 31.12.2017
110000	Software	11.787	2.595	0	-11.445	2.937
<b>Totale</b>		<b>11.787</b>	<b>2.595</b>	<b>0</b>	<b>-11.445</b>	<b>2.937</b>

Le immobilizzazioni immateriali sono state iscritte al costo di acquisto, comprensivo degli oneri accessori di diretta imputazione e si riferiscono a costi di comprovata utilità pluriennale. Tali costi sono esposti nell'attivo di bilancio al netto degli ammortamenti; è stato tenuto nel debito conto dell'arco temporale entro cui si stima che dette immobilizzazioni producano utilità. Il coefficiente di ammortamento adottato è del 33%.

L'incremento del valore dei beni immateriali riguarda soprattutto il software per le dichiarazioni fiscali ed il sistema "Teamviewer", utilizzato dal reparto Servizi digitali per prestare assistenza in materia di fatturazione elettronica ed utilizzo di dispositivi per la firma digitale.

#### Immobilizzazioni materiali

##### Immobili

Conto	Descrizione	Valore dei beni all'- 01.01.2017	Acquisti 2017	Cessioni 2017	Ammorta- menti 2017	Valore dei beni al 31.12.2017
111000	Terreni:					
	via Alto Adige	5.493.096	0	0	0	5.493.096
111003	Fabbricati:					
	via Alto Adige	2.262.148	0	0	-73.383	2.188.765
	via Argentieri	1.626.849	36.600	0	-118.295	1.545.154
	via Cavour	987.644	0	0	-81.791	905.853
	malga A. Rinner	276.778	0	0	-10.981	265.797
	filiale Merano	259.772	0	0	-15.472	244.300
	filiale Brunico	109.280	0	0	-9.762	99.518
<b>Totale</b>		<b>11.015.567</b>	<b>36.600</b>	<b>0</b>	<b>-309.684</b>	<b>10.742.483</b>



### Immobilizzazioni in corso

Conto	Descrizione	Valore dei beni all'- 01.01.2017	Acquisti 2017	Cessioni 2017	Ammorta- menti 2017	Valore dei beni al 31.12.2017
117700	Costruzione sede: oneri progettazione	2.675.287	0	0	0	2.675.287
<b>Totale</b>		<b>2.675.287</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.675.287</b>

La situazione degli immobili ha subito, nel corso dell'esercizio, le seguenti variazioni:

#### A) Terreni

Il valore dei terreni di proprietà della Camera di commercio non ha registrato nessuna variazione rispetto all'esercizio precedente.

#### B) Fabbricati

Nel corso dell'anno il valore degli immobili ha subito un incremento di 36.600 Euro per la sostituzione dell'impianto termico del Palazzo Mercantile.

#### C) Immobilizzazioni in corso

La voce è rimasta invariata rispetto al precedente bilancio. Nella posta sono stati registrati oneri per la progettazione della sede camerale: una volta spirati i diritti di usufrutto e di superficie dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, l'importo previsto in questa voce verrà traslato nei fabbricati.

#### D) Servitù e diritti passivi

Sugli immobili camerale gravano i seguenti diritti passivi e servitù:

- Malga Abram Rinner: sull'ampia proprietà silvo - pastorale, sita nel Comune di Racines, gravano diversi diritti passivi costituiti a favore della Società Racines Giovo a r.l. che gestisce gli impianti di risalita della nota zona sciistica. I diritti risultano iscritti nel libro fondiario - ufficio tavolare di Vipiteno - partita tavolare 82/II, del Comune catastale di Racines;
- Immobile di via Alto Adige: le particelle fondiarie ed edificiali sulle quali è stata costruita la nuova sede risultano gravate da diritti e servitù passivi iscritti a favore del Comune di Bolzano; tali oneri risultano riportati nel libro fondiario - ufficio tavolare di Bolzano - partita tavolare 1232/II, del Comune catastale di Bolzano. L'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, azienda speciale della Camera di commercio, vanta infine un diritto di superficie e di usufrutto.

### Altre immobilizzazioni materiali

Conto	Descrizione	Valore dei beni all'- 01.01.2017	Acquisti 2017	Cessioni 2017	Ammorta- menti 2017	Valore dei beni al 31.12.2017
111300	Attrezzature informatiche	72.102	12.307	-146	-32.880	51.383
111400 111405	Arredi e mobili	34.374	0	0	-11.183	23.192
<b>Totale</b>		<b>106.476</b>	<b>12.307</b>	<b>-146</b>	<b>-44.063</b>	<b>74.575</b>

Le immobilizzazioni materiali sono state iscritte, come in passato, al costo storico di acquisizione, maggiorato dei costi accessori di diretta imputazione. Gli ammortamenti sono stati calcolati in modo sistematico e costante, ridotti al 50% per i beni acquistati o le migliorie apportate nel corso dell'esercizio. Il calcolo degli



ammortamenti è stato effettuato applicando le rispettive aliquote fiscali, previste dal D.M. 31 dicembre 1988 e successive modificazioni, ritenute rappresentative della vita utile dei cespiti.

Si ricorda che l'esiguo valore degli arredi e dei mobili è riconducibile al fatto che quelli in uso presso la nuova sede camerale sono di proprietà dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico.

#### Opere d'arte

Conto	Descrizione	Valore dei beni all'- 01.01.2017	Acquisti 2017	Cessioni 2017	Ammorta- menti 2017	Valore dei beni al 31.12.2017
111409	Opere d'arte	3.963.007	0	0	0	3.963.007
<b>Totale</b>		<b>3.963.007</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.963.007</b>

#### Immobilizzazioni finanziarie

##### Partecipazioni e quote

Come previsto dai già citati principi contabili, le partecipazioni al capitale di società vengono valutate:

- in base alla frazione di patrimonio netto per quanto riguarda le partecipazioni in imprese controllate e in imprese sulle quali l'Ente esercita un'influenza notevole, in quanto dispone di almeno un quinto dei voti (imprese collegate);
- al costo di acquisto o di sottoscrizione per quanto riguarda le partecipazioni in altre imprese.

L'azienda speciale Istituto per la promozione dello sviluppo economico è interamente controllata dalla Camera di commercio. Nel bilancio chiuso al 31.12.2017 l'azienda ha registrato un disavanzo, che ha comportato una svalutazione della partecipazione.

L'azienda unica a livello provinciale che si occupa della promozione economica, denominata IDM Südtirol - Alto Adige, ha registrato un avanzo nel bilancio del suo primo esercizio pari a 478.363 Euro. Considerato che la Camera di commercio partecipa al 40%, la partecipazione è stata rivalutata di 191.345 Euro.

Le partecipazioni nell'Ente Autonomo Magazzini Generali e nel Consorzio per la realizzazione del mercato generale all'ingrosso, a seguito di avanzi registrati alla chiusura dell'esercizio 2016, sono state rivalutate rispettivamente di 25.056 e di 9.182 Euro.

Nel corso del 2017 è stata conclusa la fase di liquidazione della Tirreno Brennero S.r.l. La quota di proprietà della Camera di commercio era stata costantemente svalutata negli esercizi precedenti a seguito dell'andamento negativo dei bilanci della società, fino a raggiungere l'importo minimo pari a 36 Euro alla chiusura del bilancio 2016. Con l'approvazione del bilancio finale di liquidazione alla Camera di commercio sono stati assegnati 21 Euro, mentre la differenza di 15 Euro è stata contabilizzata tra le minusvalenze.

#### Partecipazioni

Istituto per la promozione dello sviluppo economico					
costo storico	16.401.371	patrimonio netto	17.983.327	bilancio 2016	18.021.289
acquisti/cessioni 2017	0	partecipazione	100,0000%	bilancio 2017	17.983.327
costo complessivo	16.401.371	quota camerale	17.983.327	differenza	-37.962



IDM Südtirol - Alto Adige (ex Organizzazione Export Alto Adige - EOS)					
costo storico	1.227.677	patrimonio netto	5.478.363	bilancio 2016	2.000.000
acquisti/cessioni 2017	0	partecipazione	40,0000%	bilancio 2017	2.191.345
costo complessivo	1.227.677	quota camerale	2.191.345	differenza	191.345

Ente autonomo Magazzini Generali					
costo storico	72.296	patrimonio netto	3.861.365	bilancio 2016	1.326.422
acquisti/cessioni 2017	0	partecipazione	35,0000%	bilancio 2017	1.351.478
costo complessivo	72.296	quota camerale	1.351.478	differenza	25.056

Consorzio per la realizzazione del mercato generale all'ingrosso S.r.l.					
costo storico	7.747	patrimonio netto	143.405	bilancio 2016	29.939
acquisti/cessioni 2017	0	partecipazione	26,6700%	bilancio 2017	39.121
costo complessivo	7.747	quota camerale	39.121	differenza	9.182

Fiera di Bolzano S.p.A.					
costo storico	231.256	patrimonio netto	37.489.270	bilancio 2016	231.256
acquisti/cessioni 2017	0	partecipazione	4,7913%	bilancio 2017	231.256
costo complessivo	231.256	quota camerale	1.796.211	differenza	0

Consorzio controllo di qualità Alto Adige					
costo storico	400	patrimonio netto	23.357	bilancio 2016	400
acquisti/cessioni 2017	0	partecipazione	11,1111%	bilancio 2017	400
costo complessivo	400	quota camerale	2.595	differenza	0

Tirreno-Brennero S.r.l.					
costo storico	102	patrimonio netto	0	bilancio 2016	36
acquisti/cessioni 2017	-20	partecipazione	0,0165%	bilancio 2017	0
costo complessivo	82	quota camerale	0	differenza	-36

Ecocerved S.r.l.					
costo storico	10.000	patrimonio netto	5.266.001	bilancio 2016	10.000
acquisti/cessioni 2017	0	partecipazione	0,4077%	bilancio 2017	10.000
costo complessivo	10.000	quota camerale	21.468	differenza	0

Autostrada del Brennero S.p.A.					
costo storico	520.294	patrimonio netto	811.623.992	bilancio 2016	520.294
acquisti/cessioni 2017	0	partecipazione	0,8414%	bilancio 2017	520.294
costo complessivo	520.294	quota camerale	6.829.384	differenza	0

Racines-Giovo S.r.l.					
costo storico	18.592	patrimonio netto	9.673.466	bilancio 2016	18.592
acquisti/cessioni 2017	0	partecipazione	1,4173%	bilancio 2017	18.592
costo complessivo	18.592	quota camerale	137.104	differenza	0

InfoCamere S.c.p.A.					
costo storico	51.820	patrimonio netto	46.776.391	bilancio 2016	51.820
acquisti/cessioni 2017	0	partecipazione	0,2933%	bilancio 2017	51.820
costo complessivo	51.820	quota camerale	137.178	differenza	0

Tecno Holding S.p.A.					
costo storico	32.617	patrimonio netto	305.133.773	bilancio 2016	32.617
acquisti/cessioni 2017	0	partecipazione	0,2077%	bilancio 2017	32.617
costo complessivo	32.617	quota camerale	682.129	differenza	0



Tecnoservicecamere S.c.p.A.					
costo storico	2.132	patrimonio netto	3.807.187	bilancio 2016	2.132
acquisti/cessioni 2017	0	partecipazione	0,0881%	bilancio 2017	2.132
costo complessivo	2.132	quota camerale	3.355	differenza	0

IC Outsourcing S.r.l.					
costo storico	0	patrimonio netto	2.735.183	bilancio 2016	0
acquisti/cessioni 2017	0	partecipazione	0,1773%	bilancio 2017	0
costo complessivo	0	quota camerale	4.848	differenza	0

Job Camere S.r.l.					
costo storico	1.056	patrimonio netto	2.932.064	bilancio 2016	1.056
acquisti/cessioni 2017	0	partecipazione	0,1989%	bilancio 2017	1.056
costo complessivo	1.056	quota camerale	5.833	differenza	0

Borsa Merci Telematica Italiana S.c.p.A.					
costo storico	2.996	patrimonio netto	2.489.112	bilancio 2016	2.996
acquisti/cessioni 2017	0	partecipazione	0,1255%	bilancio 2017	2.996
costo complessivo	2.996	quota camerale	3.124	differenza	0

Uniontrasporti S.c.r.l.					
costo storico	0	patrimonio netto	86.629	bilancio 2016	0
acquisti/cessioni 2017	0	partecipazione	0,7634%	bilancio 2017	0
costo complessivo	0	quota camerale	661	differenza	0

Totale partecipazioni					
costo storico	18.580.356	patrimonio netto	1.255.502.885	bilancio 2016	22.248.849
acquisti/cessioni 2017	-20	partecipazione	-	bilancio 2017	22.436.434
costo complessivo	18.580.336	quota camerale	31.189.161	differenza	187.585

#### Prestiti ed anticipazioni attive

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
112210	Crediti a medio termine verso imprese controllate e collegate	20.082.874	20.888.582	-805.708
<b>Totale</b>		<b>20.082.874</b>	<b>20.888.582</b>	<b>-805.708</b>

Nel corso dell'esercizio l'azienda speciale Istituto per la promozione dello sviluppo economico ha rimborsato una parte dell'anticipazione concessa nel 2005.

**Totale immobilizzazioni ..... € .....59.977.595**

#### Attivo circolante

##### Rimanenze

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
120000	Rimanenze	49.422	24.035	25.387
<b>Totale</b>		<b>49.422</b>	<b>24.035</b>	<b>25.387</b>

Le rimanenze contabilizzate a fine esercizio riguardano i seguenti dispositivi per la firma digitale acquistati nel corso dell'esercizio e distribuiti agli utenti nel 2018:

- n. 1.588 token Aruba, valutati in base al costo d'acquisto pari a 30,50 Euro e
- n. 180 Carte nazionali dei servizi, valutate in base al costo d'acquisto pari a 5,49 Euro.



## Crediti

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
121001	Crediti da diritto annuale	6.067.043	5.648.988	418.055
121003	Crediti da interessi diritto annuale	147.281	158.145	-10.864
121004	Crediti da sanzioni diritto annuale	1.682.635	1.570.157	112.478
<b>Totale crediti da diritto annuale, interessi e sanzioni</b>		<b>7.896.958</b>	<b>7.377.291</b>	<b>519.667</b>
121300	Crediti verso organismi del sistema camerale	655.470	531.290	124.180
<b>Totale crediti verso organismi del sistema camerale</b>		<b>655.470</b>	<b>531.290</b>	<b>124.180</b>
121403	Crediti per spese condominiali via Cavour	12.395	11.055	1.340
<b>Totale crediti per servizi c/terzi</b>		<b>12.395</b>	<b>11.055</b>	<b>1.340</b>
121105	Clienti (attività commerciale)	89.318	95.348	-6.030
121121	Fatture da emettere	0	19.710	-19.710
121200	Crediti verso organismi nazionali e comunitari	900	0	900
121501	Crediti diversi	2.574.083	2.476.687	97.396
121518	Crediti verso erario per IVA	2.789	4.255	-1.466
121528	Note di credito da incassare	40	40	0
121530	Cauzioni attive	616	0	616
121533	Costi anticipati per esercizi futuri	75.537	13.449	62.088
<b>Totale dei crediti diversi con durata inferiore a 12 mesi</b>		<b>2.743.283</b>	<b>2.609.489</b>	<b>133.794</b>
121501	Crediti diversi – Provincia autonoma di Bolzano	10.000.000	10.000.000	0
121501	Altri crediti minori diversi con durata superiore a 12 mesi	26.616	35.497	-8.881
<b>Totale dei crediti diversi con durata superiore a 12 mesi</b>		<b>10.026.616</b>	<b>10.035.497</b>	<b>-8.881</b>
diversi	Crediti verso fornitori per note di credito e anticipi	0	450	-450
<b>Totale anticipi a fornitori</b>		<b>0</b>	<b>450</b>	<b>-450</b>
<b>Totale</b>		<b>21.334.722</b>	<b>20.565.071</b>	<b>769.651</b>

I crediti sono stati iscritti secondo il loro presumibile valore di realizzazione, rappresentato dal valore nominale.

In attuazione dei già citati principi contabili e delle direttive impartite dal Ministero dello sviluppo economico il credito da diritto annuale è stato valutato così come comunicato dalla società consortile Infocamere. Infocamere ha trasmesso, a febbraio 2018, il presunto ammontare degli importi ancora dovuti per diritto camerale distinto per annualità nonché dettagliato per diritto, sanzioni ed interessi. Gli importi dei crediti sono stati contabilizzati così come comunicati. Si è proceduto ad una svalutazione degli stessi nella misura del 62% (rispetto al 66% dell'anno precedente) per il diritto annuale e del 90% per le sanzioni in modo da effettuare una stima prudenziale in linea con il passato.

I crediti diversi con durata superiore a 12 mesi si riferiscono soprattutto al fondo di rotazione della Provincia autonoma di Bolzano, per il quale la Camera ha messo a disposizione 10 milioni di Euro.





#### Conto corrente bancario e cassa

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
122000	Conto corrente presso la Tesoreria Unica	28.694.332	25.971.379	2.722.953
122003	Conto corrente presso l'Istituto cassiere (TFR)	3.911.612	3.793.791	117.821
122009	Incassi da regolarizzare: bancomat	1.606	1.488	118
122103	Carta di credito	0	0	0
122005	Cassa corrente (minute spese)	8.000	8.000	0
<b>Totale</b>		<b>32.615.550</b>	<b>29.774.658</b>	<b>2.840.892</b>

Gli incassi da regolarizzare riguardano diversi versamenti effettuati attraverso bancomat alla fine dell'esercizio ed accreditati alla Camera di commercio a gennaio 2018.

**Totale attivo circolante ..... € .....53.999.694**

#### Ratei e risconti attivi

##### Ratei e risconti attivi

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
130100	Ratei e risconti attivi	0	0	0
<b>Totale</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

A fine anno non sono stati contabilizzati dei ratei o risconti attivi.

**Totale ratei e risconti attivi ..... € .....0**

**Totale attivo ..... € .....113.977.289**



## Passivo: Patrimonio netto

Il patrimonio netto risulta così formato:

Conto	Descrizione	Valore all'- 01.01.2017	Incrementi 2017	Decrementi 2017	Valore al 31.12.2017
210200	Patrimonio netto esercizi precedenti	80.073.160	0	0	80.073.160
210201	Riserva per investimenti futuri	9.700.156	177.999	0	9.878.155
210205	Riserva da partecipazioni	3.834.372	225.583	-37.962	4.021.993
210001	Avanzo/disavanzo d'esercizio	177.999	236.467	0	414.466
<b>Totale</b>		<b>93.785.686</b>	<b>640.049</b>	<b>-37.962</b>	<b>94.387.774</b>

All'interno del patrimonio netto compare la riserva nella quale è stato contabilizzato il maggior valore delle quote detenute in alcune società o enti e che viene decrementata da eventuali svalutazioni.

La struttura della riserva da partecipazioni al 31 dicembre 2017 è riportata di seguito:

Partecipazione	Valore all'- 01.01.2017	Incrementi 2017	Decrementi 2017	Valore al 31.12.2017
Istituto per la promozione dello sviluppo economico	1.619.918	0	-37.962	1.581.956
Ente autonomo Magazzini generali	1.254.126	25.056	0	1.279.182
IDM Südtirol - Alto Adige (ex EOS)	934.927	191.345	0	1.126.272
Consorzio per la realizzazione del Mercato generale all'ingrosso S.r.l.	22.192	9.182	0	31.374
Tecnoservicecamere S.c.p.A.	2.132	0	0	2.132
Job Camere S.r.l.	1.056	0	0	1.056
InfoCamere S.c.p.A.	21	0	0	21
<b>Totale</b>	<b>3.834.372</b>	<b>225.583</b>	<b>-37.962</b>	<b>4.021.993</b>

**Totale patrimonio netto ..... € ..... 94.387.774**

## Trattamento di fine rapporto

Conto	Descrizione	Valore all'- 01.01.2017	Incrementi 2017	Decrementi 2017	Valore al 31.12.2017
230000	Trattamento di fine rapporto	3.911.612	316.539	-269.216	3.958.935
<b>Totale</b>		<b>3.911.612</b>	<b>316.539</b>	<b>-269.216</b>	<b>3.958.935</b>

Il fondo trattamento di fine rapporto viene gestito direttamente dalla Camera di commercio, ai sensi dell'articolo 3 della legge regionale 3 novembre 1973, n. 18. I decrementi del T.F.R., registrati nel corso del 2016, riguardano i trattamenti liquidati ai dipendenti con i quali è stato risolto il rapporto di lavoro ed ai dipendenti che hanno richiesto un'anticipazione degli importi maturati.

**Totale trattamento di fine rapporto ..... € ..... 3.958.935**



## Debiti

### Debiti

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
240000	Fornitori (attività istituzionale)	174.189	123.958	50.231
240000	Fornitori (attività commerciale)	3.691	8.809	-5.118
240003	Fatture da ricevere	0	9.810	-9.810
240006	Professionisti	18.195	15.497	2.698
<b>Totale dei debiti verso fornitori</b>		<b>196.075</b>	<b>158.075</b>	<b>38.000</b>
240303	Debiti verso erario: IRES	10.000	11.000	-1.000
diversi	Debiti verso erario: IRAP	4.216	4.411	-195
240306	Debiti verso erario: IVA	54.787	2.058	52.729
240310	Imposta sostitutiva rivalutazione TFR	3.399	2.655	744
diversi	Debiti verso INAIL	0	88	-88
diversi	Debiti verso INPDAP	12.078	12.580	-502
diversi	Debiti verso Laborfonds	339	341	-2
diversi	Altri debiti tributari e verso enti previdenziali	296.192	136.125	160.067
<b>Totale dei debiti tributari e verso enti previdenziali</b>		<b>381.011</b>	<b>169.259</b>	<b>211.752</b>
240400	Dipendenti (arretrati)	1.083.344	787.181	296.163
<b>Totale debiti verso dipendenti</b>		<b>1.083.344</b>	<b>787.181</b>	<b>296.163</b>
240501	Debiti verso Giunta camerale	12.541	11.177	1.364
240503	Debiti verso Consiglio camerale	13.786	13.606	180
240504	Debiti verso il Collegio dei Revisori dei conti	22.620	21.000	1.620
240506	Debiti verso componenti di commissioni diverse	42.397	38.509	3.888
<b>Totale debiti verso organi istituzionali</b>		<b>91.344</b>	<b>84.292</b>	<b>7.052</b>
240600	Debiti verso imprese controllate con durata < 12 mesi	94.250	1.006.234	-911.984
240600	Debiti diversi con durata < 12 mesi	973.797	602.515	371.282
diversi	Debiti per diritto annuale, sanzione e interessi	923.722	820.392	103.330
240614	Cauzioni passive	5.541	3.300	2.241
<b>Totale dei debiti diversi con durata inferiore a 12 mesi</b>		<b>1.997.310</b>	<b>2.432.441</b>	<b>-435.131</b>
240600	Debiti diversi con durata > 12 mesi	379.479	314.907	64.572
240600	Debiti verso imprese controllate con durata > 12 mesi	0	0	0
<b>Totale dei debiti diversi con durata superiore a 12 mesi</b>		<b>379.479</b>	<b>314.907</b>	<b>64.572</b>
240700	Anticipi ricevuti da terzi	0	116	-116
240706	Debiti per bollo virtuale	6.349	75.696	-69.347
240711	Debiti per albo gestori ambientali	318.698	279.333	39.365
<b>Totale dei debiti per servizi c/terzi</b>		<b>325.047</b>	<b>355.144</b>	<b>-30.098</b>
240807	Spese anticipate per la registrazione di contratti	383	0	383
<b>Totale dei debiti per spese anticipate</b>		<b>383</b>	<b>0</b>	<b>383</b>
<b>Totale debiti</b>		<b>4.453.992</b>	<b>4.301.298</b>	<b>152.694</b>



I debiti sono stati valutati al valore nominale e riguardano passività certe e determinate sia nell'importo sia nella data del pagamento.

**Totale debiti di funzionamento ..... € .....4.453.992**

### Fondi per rischi ed oneri

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
260100	Fondo rischi ed oneri	700.000	700.000	0
260101	Fondo svalutazione crediti diritto annuale, sanzioni e interessi	6.503.242	5.960.267	542.975
260102	Fondo svalutazione crediti	56.963	56.963	0
260103	Fondo per oneri da inesigibilità	861.627	786.609	75.018
260104	Fondo rischi per controgaranzia	360.000	360.000	0
260105	Fondo riorganizzazione servizi camerali	2.000.000	1.400.000	600.000
<b>Totale</b>		<b>10.481.832</b>	<b>9.263.839</b>	<b>1.217.993</b>

Il fondo di svalutazione dei crediti da diritto annuale è previsto dai cosiddetti principi contabili contenuti nel D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254. Nel dettaglio al 31 dicembre 2017 il fondo risulta costituito dalla somma:

- del fondo di svalutazione del credito diritto e interessi 2008 pari a € 205.527
- del fondo di svalutazione del credito diritto, interessi e sanzioni 2009 pari a € 694.288
- del fondo di svalutazione del credito diritto, interessi e sanzioni 2010 pari a € 479.240
- del fondo di svalutazione del credito diritto, interessi e sanzioni 2011 pari a € 701.040
- del fondo di svalutazione del credito diritto, interessi e sanzioni 2012 pari a € 779.935
- del fondo di svalutazione del credito diritto, interessi e sanzioni 2013 pari a € 764.087
- del fondo di svalutazione del credito diritto, interessi e sanzioni 2014 pari a € 920.994
- del fondo di svalutazione del credito diritto, interessi e sanzioni 2015 pari a € 633.781
- del fondo di svalutazione del credito diritto, interessi e sanzioni 2016 pari a € 601.516
- del fondo di svalutazione del credito diritto, interessi e sanzioni 2017 pari a € 722.832

La misura del fondo per la svalutazione del credito da diritto annuale accantonato al 31 dicembre è pari alla percentuale media del diritto non incassato negli ultimi due ruoli rettificati in maniera prudenziale (62% del diritto annuale, 90% delle sanzioni) moltiplicato per il credito lordo da diritto annuale 2017. La svalutazione rappresenta una stima degli importi che non sarà possibile riscuotere a seguito dell'emissione delle relative cartelle di pagamento. I fondi accantonati per gli anni precedenti sono stati parzialmente stornati anche nel corso del 2017.

Il fondo svalutazione crediti diversi dal diritto annuale contiene l'importo dell'IVA fatturato all'Organismo per la tenuta dell'albo promotori finanziari relativamente agli oneri del personale e le spese forfettarie sostenute nel corso degli esercizi 2009 e 2010. Alla chiusura dell'esercizio è da rilevare che non è stata ancora definita la questione con l'APF.

Il fondo oneri da inesigibilità contiene le somme necessarie per le spese per procedure esecutive da rimborsare all'Equitalia S.p.A. a seguito delle dichiarazioni di inesigibilità. L'importo accantonato è stato calcolato, applicando le spese di riscossione dell'8,23% sugli importi messi a ruolo e non introitati.

Nel 2014 era stata accantonata una somma pari al 3% del fondo di controgaranzia messo a disposizione delle piccole e medie imprese locali che vantano un credito verso la Provincia autonoma di Bolzano per far



fronte ad eventuali insolvenze che comporterebbero una riduzione del fondo. Il fondo di controgaranzia, pari a 12 milioni, è stato trasferito, nel 2015, all'Istituto per la promozione dello sviluppo economico che gestisce il relativo procedimento amministrativo. Considerato che nel corso del 2018 tale controgaranzia verrà rinnovata, il fondo permane a bilancio.

Il fondo per la riorganizzazione dei servizi camerali riguarda, infine, le sfide che dovrà affrontare l'Ente negli anni a venire. A seguito dell'emanazione del d.l. n. 90/2014 la Camera di commercio deve riorganizzare la propria struttura riorientando la propria attività di promozione dell'economia locale verso altri servizi. Le somme accantonate, nel biennio 2016 - 2017, a tal fine ammontano a complessivi 2.000.000 Euro.

**Totale fondi rischi ed oneri ..... € ..... 10.481.832**

## Ratei e risconti passivi

### Ratei e risconti passivi

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
270100	Ratei e risconti passivi	694.756	10.883	683.873
<b>Totale</b>		<b>694.756</b>	<b>10.883</b>	<b>683.873</b>

I risconti passivi riguardano, oltre a diversi fitti attivi incassati nel 2017 e riferiti al 2018 pari a 11.093 Euro, il maggior ricavo da diritto annuale 2017, accertato a fronte della maggiorazione deliberata dal Consiglio camerale per finanziare i due progetti nazionali per la digitalizzazione delle imprese e l'alternanza scuola lavoro.

Con circolare del 5 dicembre 2017, prot. 0532625, il Ministero dello Sviluppo Economico ha chiarito che deve essere imputata in competenza economica dell'anno 2017 la quota di ricavo correlata ai soli costi di competenza per le attività connesse alla realizzazione dei progetti finanziati con l'incremento del diritto annuale. La restante parte del provento risulta di competenza degli esercizi successivi e va rinviata al 2018 mediante rilevazione di un risconto passivo.

Il rateo passivo risulta, quindi, determinato come di seguito specificato. Per ulteriori dettagli sui costi sostenuti per i due progetti si rimanda all'allegato n. 5.

	Quota standard	Maggiorazione punto impresa digitale	Maggiorazione alternanza scuola lavoro	Totale
Diritto annuale	5.465.747	819.862	273.287	6.558.896
Interessi diritto annuale	2.621	393	131	3.145
Sanzioni diritto annuale	205.983	30.898	10.299	247.180
Rimborsi diritto annuale	- 6.647	-997	-332	-7.976
Accantonamento fondo svalutazione	- 602.360	-90.354	-30.118	-722.832
<b>Ricavo netto</b>	<b>5.065.344</b>	<b>759.802</b>	<b>253.267</b>	<b>6.078.413</b>
Somme utilizzate nel 2017 per il finanziamento dei due progetti	-	-192.745	-136.660	-329.405
<b>Quota da riportare al 2018</b>	<b>-</b>	<b>567.057</b>	<b>116.607</b>	<b>683.664</b>



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

**Totale ratei e risconti passivi ..... € .....694.756**

**Totale Passivo ..... € .....113.977.289**

**Risultato dell'esercizio ..... € .....414.466**

Il risultato finale del conto economico evidenzia un avanzo di 414.466 Euro; il precedente esercizio presentava, dal canto suo, un avanzo di 177.999 Euro.



## Conto economico

L'analisi delle voci riportate nel conto economico riguarda i movimenti registrati, nel corso dell'esercizio, raffrontati con gli analoghi dati dell'esercizio precedente.

Notizie più particolareggiate sullo svolgimento dell'attività camerale, con particolare riguardo al raggiungimento dei fini istituzionali, sono riportate nella relazione sull'andamento della gestione, allegata al bilancio d'esercizio nonché nella relazione sull'attività svolta nel 2017.

## Proventi correnti

### Diritto annuale

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
300000	Diritto annuale <sup>1)</sup>	5.465.747	6.503.016	-1.037.269
300000	Maggiorazione 20% <sup>2)</sup>	1.093.149	0	1.093.149
<b>Subtotale diritto annuale</b>		<b>6.558.896</b>	<b>6.503.016</b>	<b>55.880</b>
300000	Ricavo riportato all'esercizio successivo <sup>3)</sup>	-683.664	0	-683.664
300001	Interessi diritto annuale	3.145	7.133	-3.988
300002	Sanzioni diritto annuale	247.180	224.459	22.721
300005	Rimborsi diritto annuale	-7.977	-9.837	1.860
<b>Totale</b>		<b>6.117.580</b>	<b>6.724.771</b>	<b>-607.191</b>

- <sup>1)</sup> Con decreto legge 24 giugno 2014, n. 90 il Governo ha ridotto la fonte di finanziamento primaria delle Camere di commercio: il diritto versato annualmente da tutti i soggetti iscritti al Registro imprese è stato abbassato, rispetto al 2014, del 35% nell'esercizio 2015, del 40% nel 2016 e del 50% a partire dal 2017.
- <sup>2)</sup> Nella primavera del 2017, su proposta dell'Unioncamere, la Camera di commercio di Bolzano ha aderito a due progetti nazionali per la digitalizzazione delle imprese e l'alternanza scuola-lavoro ed ha aumentato il diritto annuale del triennio 2017-2018-2019 del 20%. Le somme accertate alla chiusura dell'esercizio ammontano, pertanto, a complessivi 6.801.245 Euro.
- <sup>3)</sup> La quota del ricavo non utilizzata per finanziare le prime attività dei due progetti nel corso del 2017 è stata riscontata per 683.664 Euro (circolare del Ministero dello Sviluppo Economico del 5 dicembre 2017, prot. 0532625), all'esercizio 2018.

Si ricorda che la voce degli interessi raggruppa, oltre a quelli incassati nel corso dell'anno e a quelli dovuti sugli omessi pagamenti del diritto annuale 2017, anche gli interessi maturati nel corso dell'esercizio su crediti da diritto camerale di anni precedenti. Il ricavo è notevolmente diminuito negli ultimi anni in quanto il tasso legale è stato ridotto, dal 2016, allo 0,1% lordo.

Come previsto dai principi contabili, regolamentati con circolare Ministero dello Sviluppo economico 5 febbraio 2009, n. 3622/C, è stato registrato, infine, anche il ricavo da sanzioni dovute per i versamenti non tempestivi ed omessi. I rimborsi relativi al diritto annuale 2017 sono stati contabilizzati, come in passato, come rettifica di ricavo. I rimborsi di importi non dovuti per anni precedenti risultano, invece, tra gli oneri straordinari.



## Diritti di segreteria

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
310000	Diritti di segreteria	2.776.061	2.765.916	10.145
310001	Sanzioni amministrative	374.949	369.562	5.387
310005	Rimborsi diritti di segreteria	-2.565	-1.693	-872
<b>Totale</b>		<b>3.148.446</b>	<b>3.133.785</b>	<b>14.661</b>

Il gettito derivante dall'applicazione dei diritti sugli atti emessi dagli uffici è rimasto quasi invariato rispetto al 2016 (+0,46%). Si riporta, in dettaglio, un elenco delle voci che compongono il conto diritti di segreteria e la percentuale di variazione rispetto all'esercizio precedente:

▪ Anagrafico-certificativo Registro imprese	€	2.100.757	+2,83%
▪ Sanzioni amministrative	€	374.949	+1,45%
▪ Firma digitale (Business key e CNS)	€	229.128	-11,76%
▪ Documenti per il commercio estero	€	110.891	-15,04%
▪ Carte tachigrafiche	€	105.157	+10,79%
▪ Vidimazioni	€	81.405	-1,55%
▪ Altri albi, elenchi e ruoli	€	34.706	+13,15%
▪ MUD – dichiarazione ambientale	€	32.151	+0,81%
▪ Registro esercenti commercio	€	27.338	-22,88%
▪ Commercio interno	€	13.357	+84,39%
▪ Marchi e brevetti	€	12.603	-29,59%
▪ Certificazioni Valgardena	€	7.435	-8,78%
▪ F-Gas	€	4.718	-16,23%
▪ Rinnovo marchio metalli preziosi	€	3.943	+14,19%
▪ Protesti cambiari (cancellazioni e rettifiche)	€	3.286	-6,38%
▪ Rimborso spese postali	€	2.972	+23,58%
▪ TD – autorizzazioni centri tecnici	€	1.850	-0,81%
▪ Registro RAEE	€	1.830	-56,43%
▪ Vidimazione registri carico e scarico	€	1.200	+242,86%
▪ SISTRI	€	784	+2,08%
▪ Tessera riconoscimento per mediatori	€	550	-50,00%
▪ Rimborsi diritti di segreteria	€	-2.565	+51,50%
▪ Totale diritti di segreteria	€	3.148.446	+0,46%

## Contributi, trasferimenti ed altre entrate

I contributi ed i trasferimenti registrati nell'esercizio risultano dettagliatamente indicati nel prospetto che segue:

### Contributi e trasferimenti in conto esercizio

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
Provincia autonoma di Bolzano				
320001	Contributi per l'Istituto per la promozione dello sviluppo economico	500.000	500.000	0
320001	Rimborso per la gestione del prezzario edile	166.002	139.338	26.664
320001	Contributo per il controllo sull'efficienza ed effettività di IDM Südtirol - Alto Adige	14.640	0	14.640





Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
320001	Contributi per il finanziamento del Museo	4.500	8.000	-3.500
Regione Autonoma Trentino – Alto Adige				
320000	Legge regionale n. 5/1999	4.872.535	4.838.014	34.521
Unioncamere				
320002	Altri contributi e trasferimenti da Unioncamere	2.981	540	2.441
<b>Totale</b>		<b>5.560.658</b>	<b>5.485.893</b>	<b>74.765</b>

I contributi ottenuti nel 2017 presentano una dinamica positiva dovuta al maggior costo sostenuto per la gestione del prezzario edile che verrà rimborsato dall'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture, nonché al finanziamento previsto dalla legge regionale n. 5/1999, il quale ha raggiunto l'importo massimo previsto corrispondente al 50% del diritto camerale accertato nel 2014.

A novembre 2017 la Provincia autonoma di Bolzano ha integrato il finanziamento di cui alla legge provinciale n. 7/2000 di 14.640 Euro per partecipare al finanziamento della valutazione sull'efficienza ed effettività dell'azienda speciale IDM Südtirol - Alto Adige, organizzata dalla Camera di commercio.

#### Rimborsi e recuperi diversi

Segue, ora, il dettaglio dei rimborsi e dei recuperi registrati nel corso dell'esercizio, relativi a prestazioni rese a terzi.

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
320010	Rimborso oneri anticipati per conto dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico	1.746.938	1.740.549	6.389
320010	Rimborso oneri anticipati per conto della IDM Südtirol - Alto Adige	167.524	239.422	-71.898
320009	Rimborso oneri anticipati per conto dell'Albo gestori ambientali	475.670	458.359	17.311
320009	Rimborso spese sostenute per il progetto europeo C-TemAlp	77.129	0	77.129
320009	Risarcimento danni da sentenza relativa alla vertenza per la costruzione della sede	37.974	0	37.974
320009	CCIAA Trento: rimborso 50% degli oneri di un progetto comune	6.222	10.248	-4.026
320009	Altri ricavi attività istituzionale	5.855	5.881	-26
320009	Rimborso del costo di un dipendente distaccato al Consiglio Regionale	0	56.253	-56.253
320009	Risarcimento del danno per un'assenza a seguito di un incidente	0	22.500	-22.500
320009	EVTZ – Contributo per un progetto sulla localizzazione economica dell'Euregio	0	35.000	-35.000
<b>Totale</b>		<b>2.517.312</b>	<b>2.568.212</b>	<b>-50.900</b>

I rimborsi e recuperi diversi sono diminuiti del 2% rispetto al 2016, anche se le singole voci hanno subito diverse variazioni: il rimborso degli oneri da parte della IDM Südtirol - Alto Adige si è ridotto del 30%. A seguito della fuoriuscita dell'EOS dalla Camera di commercio e la fine del distacco di un dipendente sono



complessivamente quattro i dipendenti camerale che esercitano la loro attività per l'azienda speciale e per i quali viene rimborsato il relativo costo.

In collaborazione con Unioncamere Veneto la Camera di commercio partecipa al progetto europeo di successione d'impresa nell'arco alpino C-TemAlp per il quale vengono rimborsati gli oneri sostenuti.

Nel 2017 è finalmente stata conclusa la vertenza relativa alla costruzione della sede di via Alto Adige. Il tribunale ha respinto il ricorso del Consorzio Cooperative Costruzioni, accollando la quasi totalità delle spese di procedimento alla ricorrente ed al Comune di Bolzano. Alla Camera di commercio è stato rimborsato, pertanto, quanto corrisposto a seguito della sentenza di primo grado.

#### Gestione immobili: fitti attivi

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
320006	Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano	71.678	71.542	136
320006	Dottori commercialisti Winkler & Sandrini	69.522	69.487	35
320006	EDV Ghirardini, Bolzano	51.785	51.783	2
320006	Azienda di soggiorno e turismo – Bolzano	92.423	30.745	61.678
320006	Artigiani atesini, Bolzano	42.103	41.820	283
320005	Racines - Giovo S.r.l., Racines	31.526	28.050	3.476
320006	Alto Adige Finance S.p.A., Bolzano	20.400	20.400	0
320006	Affitto di posti auto	20.304	16.944	3.360
320006	Emva, Bolzano	6.180	6.168	12
320006	Mediocredito Trentino – Alto Adige S.p.A.	3.786	0	3.786
320006	Schölzhorn Walter, Racines	3.531	3.501	30
320006	Consolato austriaco, Milano	1.762	1.751	11
320005	Sporthotel Kalcherhof S.a.s., Racines	201	201	0
320005	Interessenza boschiva, Racines di Dentro	180	180	0
320005	Haller Armin S.a.s., Racines	60	60	0
320005	Associazione turistica Racines	60	60	0
320005	Dolomites Radio Club	60	60	0
<b>Totale</b>		<b>415.560</b>	<b>342.753</b>	<b>72.807</b>

A seguito della locazione di alcuni uffici all'Azienda di soggiorno e turismo di Bolzano e, da fine anno, alla Banca Mediocredito Trentino – Alto Adige S.p.A., i fitti attivi sono aumentati di oltre il 21% rispetto all'anno precedente.

**Totale contributi, trasferimenti ed altre entrate .....€ ..... 8.493.530**

#### Proventi dalla gestione di beni e servizi

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
330007	Piano dei controlli per vini a d.o. "Alto Adige"	417.809	434.906	-17.097
330000	Mediazione obbligatoria	222.528	182.083	40.445
330004	Concorsi a premio	47.070	46.810	260
330007	Piano dei controlli per vini a d.o. "Lago di Caldaro"	41.943	46.587	-4.644
330002	Verifiche periodiche distributori stradali	18.571	20.401	-1.830
330007	Rinnovo dei dispositivi di firma	16.533	9.964	6.569



Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
	digitale e lettori			
330007	Emissione carnet TIR/ATA e documenti e visure per il commercio estero	15.269	15.132	137
330000	Utilizzo sale - via Argentieri	14.900	13.850	1.050
330005	Abbonamento CLEARCO	8.470	8.167	303
330000	Utilizzo sale - sede	9.320	11.790	-2.470
330000	Ingresso Museo Mercantile	5.548	4.812	736
330002	Verificazione strumenti metrici	4.011	4.878	-867
330006	Fotocopie	4.224	3.908	316
330006	Rimborso spese acqua, gas, riscaldamento	3.694	3.893	-199
330000	Organismo per composizione delle crisi da sovraindebitamento	2.400	0	2.400
330007	Piano dei controlli per vini a d.o. "IGT Mitterberg"	1.969	1.744	225
330000	Rimborso spese per utilizzo malga	1.467	1.426	41
330000	Annunci pubblicitari nel giornale camerale "Per l'economia"	1.300	0	1.300
330006	Attività da relatore	904	2.859	-1.955
330003	Quaderni e altre pubblicazioni del Museo Mercantile	437	171	266
330006	Visite guidate e audio guide Museo Mercantile	373	390	-17
330007	Rimborso spese per campione e analisi vini	373	330	43
330002	Cessione occasionale di vini	330	384	-54
330000	Riconoscimento idoneità verifica metrica	0	1.182	-1.182
<b>Totale</b>		<b>839.443</b>	<b>815.667</b>	<b>23.776</b>

I proventi derivanti dalla gestione di beni e servizi sono aumentati di quasi il 3% rispetto all'esercizio precedente. Una delle variazioni più significative ha riguardato la mediazione obbligatoria, che è aumentata di oltre il 22%.

Nel 2009 la Camera di commercio ha istituito, su richiesta del Consorzio vino Alto Adige, l'organismo di controllo per la certificazione dei vini. I costi derivanti dall'attività di controllo sono a carico dei viticoltori, vinificatori e imbottiglieri e vengono coperti da una tariffa applicata sulle quantità prodotte. Nel corso del 2017 tale voce ha subito una riduzione del 4%.

### Variazioni delle rimanenze

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
350000	Rimanenze iniziali	-24.035	-26.097	2.062
350003	Rimanenze finali	49.422	24.035	25.387
<b>Totale</b>		<b>25.387</b>	<b>-2.062</b>	<b>27.449</b>



Le rimanenze finali registrate si riferiscono ai dispositivi per la firma digitale acquistati nel corso dell'esercizio e distribuiti agli utenti nel 2018.

**Totale proventi correnti A) ..... € ..... 18.624.386**

## Oneri correnti

Le spese sostenute per il funzionamento dell'Ente sono state ripartite per titolo e per destinazione; ogni prospetto che segue riguarda, quindi, uno specifico settore della gestione.

### Personale

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
400000	Retribuzione ordinaria	4.717.149	4.829.679	-112.530
400003	Retribuzione straordinaria	93.212	95.452	-2.240
400009	Indennità varie	516.041	533.469	-17.428
401000	Oneri previdenziali	1.418.162	1.296.505	121.657
402000	Accantonamento T.F.R.	316.539	304.112	12.427
402001	Quota T.F.R. Laborfonds	132.997	132.478	519
401010	INAIL dipendenti	12.886	12.694	192
404015	Contributo CRAL	10.000	11.000	-1.000
404009	Altre spese per il personale	8.446	12.540	-4.094
404013	Oneri per concorsi	2.703	3.442	-739
400012	Pensioni	319.281	352.548	-33.267
404020	Personale dell'azienda speciale che svolge attività della Camera di commercio	17.808	0	17.808
<b>Totale</b>		<b>7.565.223</b>	<b>7.583.919</b>	<b>-18.696</b>

Al costo del personale sono connesse anche le altre voci seguenti, comprese nelle spese di funzionamento ai sensi del D.P.R. 254/2005:

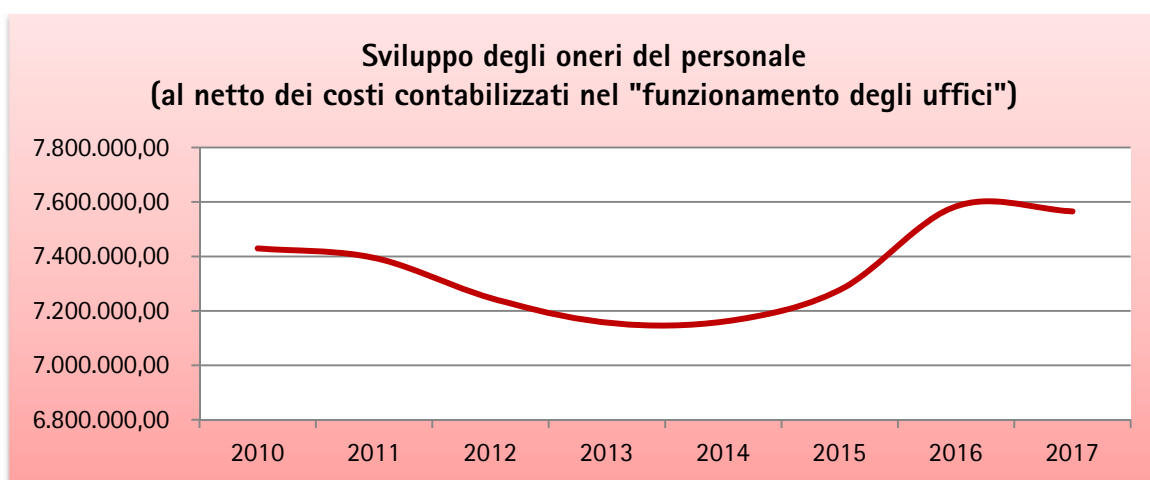
Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
diversi	Costo del personale	7.565.223	7.583.919	-18.696
diversi	Rimborso spese per missioni	40.483	31.797	8.686
410622	Spese per la formazione	14.147	12.407	1.740
410621	Buoni pasto	76.195	78.569	-2.374
410307	Oneri per assicurazione RC dipendenti	19.616	22.567	-2.951
412008	Oneri vestiario di servizio	9.634	7.394	2.240
410614	Compensi collaboratori coord. e cont.	0	3.541	-3.541
410616	INPS compensi collaboratori coord. e cont.r	22.926	27.694	-4.768
410618	INAIL compensi collaboratori coord. e cont.	0	85	-85
410619	Borsa di lavoro – Tirocini	20.055	22.831	-2.776
412011	IRAP dipendenti	275.482	259.210	16.272
412023	IRAP occasionali	1.623	2.331	-708
412018	IRAP collaboratori	22.793	27.173	-4.380
<b>Totale</b>		<b>8.068.177</b>	<b>8.079.518</b>	<b>-11.341</b>



Il costo del personale è leggermente diminuito rispetto all'anno precedente in quanto a chiusura del bilancio 2016 erano state accantonate gran parte delle somme necessarie per il rinnovo contrattuale.

Le misure di risparmio relativamente al lavoro straordinario, introdotte già dal 2014, hanno comportato un'ulteriore riduzione della voce rispetto al 2016. In confronto al 2013, tale voce è diminuita del 34%.

Il seguente grafico riporta lo sviluppo degli oneri riferiti al personale a partire dal 2010, anno nel quale è partito il blocco del rinnovo contrattuale, al netto di tutti i costi contabilizzati tra gli oneri per il funzionamento degli uffici. Dal 2015 al 2016 il costo era aumentato per il finanziamento del rinnovo contrattuale avvenuto lo scorso mese di dicembre.



## Funzionamento degli uffici

### Prestazione di servizi

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
410000	Oneri telefonici	13.259	21.649	-8.390
410001	Oneri condominiali	25.170	21.720	3.450
410002	Energia elettrica	67.479	65.903	1.576
410003	Oneri per servizi di vigilanza	2.344	2.344	0
410004	Acqua	1.569	1.089	480
410006	Riscaldamento e condizionamento	60.543	63.734	-3.191
410007	Traduzioni	125.613	64.905	60.708
410009	Oneri per controllo e analisi di vini	43.237	60.683	-17.446
410100	Oneri per pulizie locali	39.633	42.540	-2.907
410200	Manutenzione/riparazione mobili e software	97.602	111.539	-13.937
410202	Manutenzione immobili	25.174	30.342	-10.103
410300	Assicurazione immobili	7.388	7.412	-24
410301	Assicurazione RC amministratori	20.656	22.669	-2.013
410302	Assicurazione mobili	6.193	7.792	-1.599
410307	Assicurazione RC dipendenti	19.616	22.567	-2.951
410400	Consulenti ed esperti	151.526	99.248	52.278
410401	Oneri per la mediazione obbligatoria	136.665	88.951	47.714
410403	Legai, liti ed arbitrati	37.049	50.455	-13.406



Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
410416	Oneri per prestazioni occasionali	3.000	6.000	-3.000
410500	Automazione dei servizi	591.510	583.982	7.528
410600	Oneri di rappresentanza	17.762	13.808	3.954
410601	Oneri per traslochi e facchinaggio	7.251	348	6.903
410602	Spese postali	237.557	255.769	-18.212
410603	Oneri di recapito	9.540	9.799	-259
diversi	Oneri per la riscossione di entrate e oneri bancari	32.830	35.742	-2.912
diversi	Oneri per mezzi di trasporto propri	8.549	9.067	-518
410607	Oneri per mezzi di trasporto di terzi	10.035	11.053	-1.018
410608	Stampa pubblicazioni	53.012	48.184	4.828
410612	Pubblicità	5.458	8.533	-3.075
410614	Compensi collaboratori coord. e cont.	0	3.541	-3.541
410616	INPS compensi collaboratori coord. e cont.r	22.926	27.694	-4.768
410618	INAIL compensi collaboratori coord. e cont.	0	85	-85
410619	Borsa di lavoro per tirocinanti	20.055	22.831	-2.776
diversi	Rimborso spese per missioni	40.483	31.797	8.686
410622	Spese per la formazione del personale	14.147	12.407	1.740
410621	Buoni pasto	76.195	78.569	-2.374
<b>Totale</b>		<b>2.031.027</b>	<b>1.944.753</b>	<b>93.339</b>

Il totale delle spese sostenute per servizi prestati alla Camera è aumentato del 4,4% rispetto al 2016, anche se le singole voci che compongono tale importo hanno subito variazioni diverse. Quelle di maggiore rilevanza sono riportate di seguito:

- oneri telefonici: con il passaggio della centrale telefonica alla società di informatica InfoCamere S.c.p.A. è stato possibile risparmiare quasi il 40% rispetto al passato;
- traduzioni: il costo è quasi raddoppiato in quanto sono stati tradotti più atti depositati al Registro imprese ed è aumentato, in genere, la quantità del materiale da tradurre, anche se il corrispettivo a riga è diminuito rispetto al passato;
- oneri per controlli e analisi di vini: il costo è diminuito di quasi un terzo in quanto il nuovo fornitore al quale è stato affidato il servizio lo offre a un prezzo molto più basso;
- oneri per mediatori: in linea con il relativo ricavo dai procedimenti di mediazione svolti nell'anno, anche il costo per i diversi mediatori incaricati è aumentato del 54%;
- oneri postali: il sempre maggior ricorso alla posta elettronica certificata nella corrispondenza con gli utenti ha permesso di ridurre gli oneri postali di quasi il 7%;
- consulenti ed esperti: così come era previsto, negli ultimi anni, dai vari patti di stabilità sottoscritti con la Provincia autonoma di Bolzano, l'ente si impegna sempre a verificare la presenza di personale interno che abbia la competenza necessaria allo svolgimento di attività particolarmente complesse prima di conferire incarichi di consulenza.

Gli incarichi hanno riguardato:

- consulenze in materia di prezzario edile conferite allo Studio Pfeifer Planung S.r.l. € 82.902
- il controllo di vini a denominazione di origine, conferito a Dieter Höller, Georg Kager e Kathrin Kofler € 19.488
- la progettazione della mostra su "I mercanti, l'imperatore e gli artisti", conferita a Roberto Festi, Andrea Bonoldi e Hanns-Paul Ties € 14.783



- la consulenza in materia di protezione dei dati personali, conferita allo studio Reggiani Consulting Sas di Maurizio Reggiani	€	9.638
- la consulenza per l'audit "famiglia&lavoro" da parte di Keytrain Pircher Preims S.r.l.	€	6.954
- l'elaborazione di una nuova guida del Museo Mercantile, conferita a Roberto Festi	€	5.963
- l'incarico conferito allo Studio Platter-Menestrina-Ausserer-Baur per la valutazione di una superficie in via Alto Adige	€	5.107
- la consulenza per la redazione di un modello di contratto d'opera, conferita a Fontana Ros Massimo	€	2.284
- incarichi per lo svolgimento di alcuni corsi di formazione conferiti all'Avv. von Walther ed alla Personal Consulting S.a.s	€	2.284
- controlli di primo livello sui progetti UE effettuati da Luca Soranzo	€	1.950
- intrattenimento musicale al Museo Mercantile	€	124
- la consulenza per il Museo Mercantile da parte Dorotea Pizzocco	€	50
<b>Totale</b>	€	<b>151.526</b>

#### Godimento di beni di terzi

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
411000	Affitti passivi	985.826	987.761	-1.935
411010	Noleggi	23.778	0	23.778
<b>Totale</b>		<b>1.009.604</b>	<b>987.761</b>	<b>21.843</b>

I contratti di locazione riguardano gli uffici nella sede di via Alto Adige, in quanto l'edificio è di proprietà dell'azienda speciale Istituto per la promozione dello sviluppo economico, nonché un importo riconosciuto a titolo di rimborso spese di conduzione dei locali messi a disposizione alla Comunità comprensoriale Val Venosta, al Comune di Vipiteno, al Comune di Bressanone e all'APA di Brunico. La voce è leggermente diminuita in quanto nel 2016 era stato saldato il rimborso spese dei primi due anni.

Dal 2017 tra gli oneri per il godimento di beni di terzi risultano anche alcune stampanti multifunzione a noleggio.

#### Oneri diversi di gestione

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
412002	Giornali, abbonamenti ecc.	15.812	17.004	-1.192
412005	Cancelleria e materiale d'ufficio	34.829	35.467	-638
412007	Oneri per modulistica	17.285	9.970	7.315
412008	Oneri vestiario di servizio	9.634	7.394	2.240
412010	IRES anno in corso	136.921	138.133	-1.212
412012	IMU – imposta municipale unica	46.925	48.260	-1.335
412013	Imposte di registro e altre imposte e tasse	11.325	8.314	3.011
diversi	Arrotondamenti attivi e passivi	-1	4	-5
diversi	IVA	208	115	93
412011	IRAP dipendenti	275.482	259.210	16.272
412018	IRAP collaboratori	22.793	27.173	-4.380
412023	IRAP occasionali	1.623	2.331	-708
412024	Oneri per smaltimento rifiuti	10.019	13.758	-3.739
<b>Totale</b>		<b>582.855</b>	<b>567.133</b>	<b>15.722</b>



Gli oneri diversi di gestione sono aumentati del 2,8% in confronto all'esercizio precedente, riconducibile soprattutto alla maggiore IRAP calcolata sulle retribuzioni dei dipendenti.

#### Quote associative

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
413003	Unioncamere – fondo perequativo	196.384	235.164	-38.780
413005	Unioncamere – quota associativa	184.517	187.754	-3.237
<b>Totale</b>		<b>380.902</b>	<b>422.919</b>	<b>-42.017</b>

Le quote associative sono commisurate al gettito del diritto annuale dell'anno precedente e sono diminuite rispetto al 2016 a seguito della riduzione del diritto camerale.

#### Organi istituzionali

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
414000	Consiglio camerale	13.151	17.193	-4.042
diversi	Giunta camerale	211.769	209.949	1.820
414006	Collegio dei Revisori dei conti	25.442	21.000	4.442
414009	Commissioni e comitati diversi	24.031	25.296	-1.265
414010	Commissioni vini DOC	36.450	35.143	1.307
414011	Organismo indipendente di valutazione e verifica	9.000	10.157	-1.157
<b>Totale</b>		<b>319.844</b>	<b>318.738</b>	<b>1.106</b>

I costi per gli organi istituzionali sono sostanzialmente invariati rispetto al 2016.

**Totale spese di funzionamento .....€ ..... 4.324.232**

#### Interventi economici

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
Istituto per la promozione dello sviluppo economico				
420001	Contributo per il finanziamento del piano di attività 2017	2.650.000	2.955.000	-305.000
420001	Contributo provinciale LP 7/2000	500.000	500.000	0
420007	Contributo per il finanziamento delle attività svolte relativamente al progetto Punto Impresa Digitale – PID	30.230	0	30.230
420008	Contributo per il finanziamento delle attività svolte relativamente al progetto Alternanza scuola-lavoro	43.007	0	43.007
420003	Copertura disavanzo esercizio precedente	0	0	0
<b>Subtotale istituto</b>		<b>3.223.240</b>	<b>3.455.000</b>	<b>-231.760</b>
IDM Südtirol - Alto Adige				
420001	Contributo per il finanziamento del piano di attività 2017	1.680.000	1.680.000	0
<b>Subtotale IDM Südtirol - Alto Adige</b>		<b>1.680.000</b>	<b>1.680.000</b>	<b>0</b>
420000	Servizio di sorveglianza dei prodotti in legno della Val Gardena	36.873	37.322	-449
420000	Premiazione fedeltà al lavoro	43.507	28.897	14.610
420000	Collaborazione con CCIAA Trento: predi-	18.300	0	18.300





Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
	sposizione di una piattaforma e-learning			
420000	Comunità di azione ferroviaria del Brennero	12.200	12.200	0
420000	Progetto in collaborazione con Uniontrasporti per una strategia sulla mobilità	11.260	0	11.260
420000	Consorzio camerale per il credito e la finanza – manifestazione su promozione start-up e PMI	10.024	0	10.024
420000	Società dei concerti, Bolzano	10.000	10.000	0
420000	Concorsi Busoni, Bolzano	10.000	10.000	0
420000	Collaborazione con la CCIAA Trento: promozione del pane tradizionale dell'Euregio	10.000	0	10.000
420000	Piattaforma per il rurale	10.000	0	10.000
420000	Promozione della festa del ringraziamento in autunno 2017	10.000	0	10.000
420000	Collaborazione con CCIAA Trento: promozione del Trentino Film Festival	8.540	0	8.540
420000	Centro per lo sviluppo dei rapporti tra l'Alto Adige e la Russia Nadežda Ivanovna Borodina – Merano	6.750	6.750	0
420000	BMTI - Borsa Merci Telematica Italiana	6.524	6.524	0
420000	Collaborazione con CCIAA Trento: elaborazione di un film sull'Adige	6.100	0	6.100
420000	Forum Europeo Alpbach – premiazione giovani ricercatori	6.000	3.000	3.000
420000	Associazione Vitalpin	5.000	0	5.000
420000	Consorzio camerale per il credito e la finanza	4.965	4.708	257
420000	Promozione di un progetto dell'Ordine dei dottori commercialisti ed esperti contabili	4.000	0	4.000
420000	Accademia europea, Bolzano	2.582	2.582	0
420000	Piattaforma per il rurale: manifestazione su nuovi cittadini nel rurale	1.750	0	1.750
420000	Südtiroler Jugendring - contributo per la campagna promozionale a favore del volontariato giovanile	1.500	0	1.500
420000	Maestri del lavoro d'Italia	1.350	1.350	0
420000	Museo Mercantile: mostra temporanea e „La lunga notte dei musei“	870	3.946	-3.076
420000	Studiengesellschaft für Mittelstandsfragen	500	500	0
420000	Uniontrasporti S.c.a.r.l.	250	1.404	-1.154
420000	Proprietà edilizia	150	150	0
420000	Assocamerestero: organizzazione di una manifestazione a Riva del Garda	0	20.000	-20.000
420000	Fondazione Dolomiti Unesco – Belluno, incarico per l'elaborazione di un film sulle Dolomiti	0	10.400	-10.400
420000	SEV - Società economica valtellinese – Progetto Interreg Alps Benchmarking	0	5.000	-5.000
<b>Totale</b>		<b>5.142.235</b>	<b>5.299.733</b>	<b>-157.498</b>



Le somme concesse all'azienda speciale Istituto per la promozione dello sviluppo economico si riferiscono, oltre agli importi ricevuti dalla Provincia autonoma di Bolzano ai sensi della legge provinciale n. 7/2000, al contributo ordinario concesso dalla Camera di commercio per garantire il finanziamento del piano di attività 2017, ridotto del 10% rispetto all'esercizio precedente.

Nel 2017 la Camera di commercio ha aderito a due progetti nazionali per la promozione della digitalizzazione delle imprese e dell'alternanza scuola-lavoro. Le prime attività sono state svolte quasi esclusivamente dall'Istituto per la promozione dello sviluppo economico. I relativi costi pari a 73.240 Euro sono stati sostenuti dalla Camera che, per finanziare i due progetti, ha aumentato il diritto camerale del triennio 2017 - 2019 nella misura del 20%.

Così come previsto in occasione della costituzione dell'azienda speciale di proprietà della Provincia autonoma di Bolzano e della Camera di commercio il contributo a favore dell'IDM Südtirol - Alto Adige è rimasto invariato rispetto all'esercizio precedente.

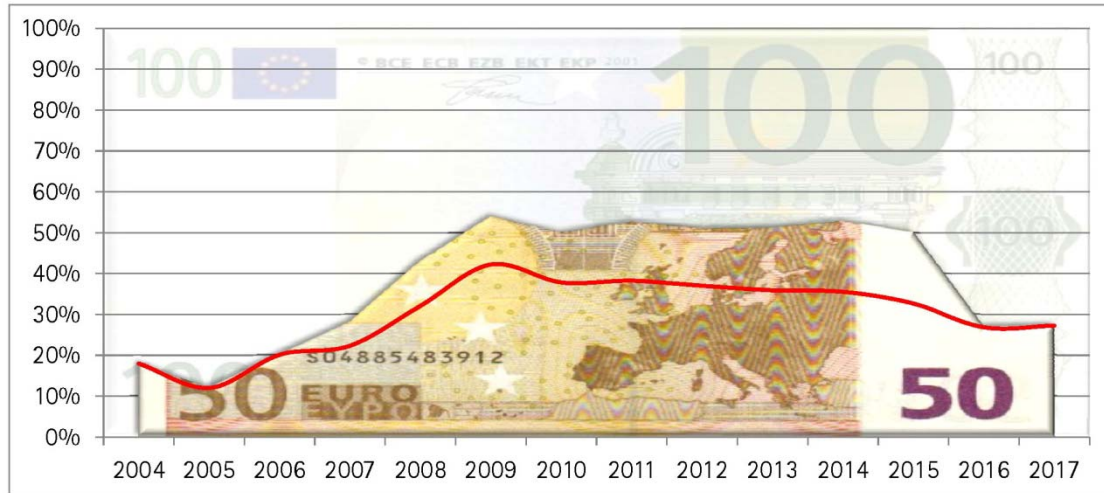
Anche nel 2017 le Camere di commercio di Trento e di Bolzano hanno collaborato nella realizzazione di diversi progetti riguardanti la realizzazione di una piattaforma e-learning, la promozione del pane dell'Euregio e del Trentino Film Festival nonché la produzione di un film sull'Adige. La somma messa a disposizione dalla Camera di Bolzano ammonta a 42.940 Euro.

Dal 2017 l'ente ha aderito anche alla Piattaforma per il rurale ed all'associazione Vitalpin.

Il totale degli interventi economici è diminuito del 3% rispetto al 2016, ma la riduzione è dovuta solamente alla riduzione delle somme messe a disposizione dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, in quanto i contributi concessi dalla Giunta sono, invece, aumentati del 45%.

Dal grafico si evince come la Camera di commercio, nel corso degli ultimi anni, abbia sempre promosso l'economia locale attraverso interventi in tutti i settori economici rappresentati nella provincia. Negli ultimi cinque anni oltre la metà delle spese sostenute dall'Ente è destinata agli interventi economici. Nonostante le misure di risparmio e la riduzione degli interventi economici, questi ammontano comunque a quasi il 28% del totale delle spese sostenute nell'anno.

Neutralizzando gli interventi degli scorsi esercizi dal contributo concesso dalla Provincia ai sensi della legge provinciale n. 7/2000 e destinato a finanziare le attività svolte dall'Organizzazione export Alto Adige - EOS, per permettere un reale confronto con il 2016 ed il 2017, si nota che gli interventi economici sono stati solo leggermente ridotti rispetto agli anni 2009-2014, dove la media delle somme destinate agli interventi economici era mediamente sul 37,8% del totale delle spese sostenute (linea rossa).



Quota degli interventi economici rispetto al totale delle spese sostenute nel corso dell'esercizio normalizzati rispetto a parte del finanziamento di cui alla l.p. n. 7/2000.

### Ammortamenti e accantonamenti

#### Ammortamenti

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
<b>Ammortamenti delle immobilizzazioni immateriali</b>				
430000	Immobilizzazioni immateriali	11.445	18.111	-6.666
<b>Subtotale degli ammortamenti di immobilizzazioni immateriali</b>		<b>11.445</b>	<b>18.111</b>	<b>-6.666</b>
<b>Ammortamenti delle immobilizzazioni materiali</b>				
431000	Fabbricati	309.684	308.401	1.283
431003	Impianti specifici	0	0	0
431005	Macchinari automatici	0	27	-27
431006	Mobili, arredi e dotazioni d'ufficio	11.183	12.817	-1.634
431008	Macchine d'ufficio elettromeccaniche, elettroniche e calcolatrici	32.880	40.760	-7.880
431009	Autoveicoli e motoveicoli	0	0	0
<b>Subtotale degli ammortamenti di immobilizzazioni materiali</b>		<b>353.746</b>	<b>362.005</b>	<b>-8.259</b>
<b>Totale</b>		<b>365.191</b>	<b>380.116</b>	<b>-14.925</b>

Il calcolo degli ammortamenti è stato effettuato applicando le rispettive aliquote fiscali, previste dal d.m. 31 dicembre 1988 e successive modificazioni, ritenute rappresentative della vita utile dei cespiti:

- immobili 3 %
- impianti specifici 25 %
- macchine elettromeccaniche ed elettroniche 20 %
- mobili 15 %
- arredamento 12 %
- autovetture 25 %
- macchine da tipografia 10 %
- macchinari automatici 20 %



## Accantonamenti

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
432000	Accantonamento fondo svalutazione crediti diritto annuale, sanzioni e interessi	722.832	670.944	51.888
433003	Accantonamento per oneri da inesigibilità	75.019	99.070	-24.051
433004	Accantonamento per la riorganizzazione dei servizi camerali	600.000	1.400.000	-800.000
<b>Totale</b>		<b>1.397.851</b>	<b>2.170.015</b>	<b>-772.164</b>

L'accantonamento a fondo svalutazione crediti si riferisce all'importo che si presume di non incassare a titolo di diritto annuale (e relativi interessi e sanzioni) relativo all'esercizio 2017. L'importo è stato calcolato tenendo conto della media dei mancati incassi degli ultimi tre ruoli considerato, tuttavia, una previsione prudenziale connessa alla stagnante situazione economica. Il credito da diritto è stato, quindi, svalutato del 62% (rispetto al 66% dell'anno precedente). Il credito da sanzioni, in vista dei ravvedimenti operosi che verranno effettuati nella primavera del 2018 e che scontano una sanzione ridotta è stato svalutato, invece, del 90% (come in passato).

Alla fine dell'esercizio è stata accantonata una somma di 75.019 Euro per far fronte agli oneri per procedure esecutive da rimborsare all'Agenzia delle Entrate – Riscossioni (ex Equitalia S.p.A.) a seguito della presentazione delle dichiarazioni di inesigibilità. L'importo è stato calcolato nella misura degli oneri per la riscossione, pari all'8,23% degli importi messi a ruolo, sulle somme non riscosse, al netto di quanto già accantonato negli anni precedenti.

Così come nel 2016 anche alle fine dell'esercizio 2017 sono state accantonate delle somme per le sfide che l'Ente dovrà affrontare per riorganizzare i servizi prestati a favore dell'economia locale.

**Totale ammortamenti ed accantonamenti ..... € ..... 1.397.851**

**Totale oneri correnti B) ..... € ..... 18.794.730**

**Risultato della gestione corrente (A-B) ..... € ..... -170.344**

## Gestione finanziaria

### Proventi finanziari

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
<b>Interessi</b>				
500002	Fondo di controgaranzia	110.398	117.021	-6.623
500002	Tesoreria Unica	194	162	32
500002	Conto corrente T.F.R. presso l'Istituto cassiere	35.083	35.733	-650
500005	Interessi di mora per fatture e rateazioni	15.334	17.355	-2.021
<b>Subtotale degli interessi</b>		<b>161.009</b>	<b>170.272</b>	<b>-9.263</b>
<b>Dividendi</b>				
500003	Autostrada del Brennero S.p.A., Trento	277.845	277.845	0
500003	Tecno Holding S.p.A., Roma	0	2.065	-2.065
500003	Racines-Giovo S.r.l., Racines	1.980	1.980	0
<b>Subtotale dei dividendi</b>		<b>279.825</b>	<b>281.890</b>	<b>-2.065</b>
<b>Totale</b>		<b>440.834</b>	<b>452.162</b>	<b>-11.328</b>



Gli interessi attivi hanno subito un decremento del 5% in quanto la legge di stabilità 2015 ha assoggettato le Camere di commercio al sistema di tesoreria unica a partire da marzo 2015. La Banca d'Italia riconosce un interesse dello 0,001% lordo.

I 12 milioni del fondo di controgaranzia sono stati depositati su un conto corrente intestato all'azienda speciale Istituto per la promozione dello sviluppo economico ed hanno generato interessi pari a 110.398 Euro.

La voce dei dividendi è leggermente diminuita rispetto al 2016 in quanto la Tecno Holding S.p.A. non ha distribuito l'utile del 2016.

**Risultato gestione finanziaria C) ..... € ..... 440.834**

## Gestione straordinaria

### Proventi straordinari

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
600000	Plusvalenze da alienazioni	15	52.598	-52.583
600005	Sopravvenienze attive	26.730	193.186	-166.456
600010	Sopravvenienze attive diritto annuale	131.925	85.519	46.406
600011	Sopravvenienze attive interessi diritto annuale	13.226	14.726	-1.500
600012	Sopravvenienze attive sanzioni diritto annuale	62.212	65.756	-3.544
<b>Totale</b>		<b>234.107</b>	<b>411.785</b>	<b>-177.678</b>

I proventi straordinari sono dettagliatamente elencati di seguito:

▪ Sopravvenienze attive relative a diritto annuale, interessi e sanzioni	€	207.362
▪ Minori debito a titolo di IRES 2016	€	11.212
▪ Comunità di azione ferroviaria del Brennero – minori contributi liquidati relativi agli anni 2015 e 2016	€	6.580
▪ Minore debito per diverse manutenzioni del 2016	€	2.742
▪ Altre sopravvenienze minori	€	1.824
▪ Minori spese dovute per la riscossione del diritto annuale 2015 con mod. F24	€	1.555
▪ Rimborso di un importo non dovuto al Comune di Merano a titolo di imposta immobiliare relativa agli anni 2012 – 2015	€	1.499
▪ Forum Alpbach – minor contributo liquidato rispetto a quanto concesso nel 2015	€	1.000
▪ Minore debito per gettoni relativi al 2016	€	319
▪ Plusvalenze	€	15
<b>Totale proventi straordinari</b>	<b>€</b>	<b>234.107</b>

Tra le sopravvenienze attive figurano diverse voci relative al diritto annuale. Oltre agli incassi riferiti a esercizi per i quali non risulta più nessun credito in bilancio, una parte delle sopravvenienze attive riguarda l'aumento dei crediti stimati del 2016, calcolati ora correttamente in base alle informazioni di fatturato (assenti al momento della costituzione del credito), trasmesse dall'Agenzia delle Entrate alle Camere di commercio all'inizio del 2018.



### Oneri straordinari

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
610000	Minusvalenze da alienazioni	162	0	162
610005	Sopravvenienze passive	50.104	50.701	-597
610010	Sopravvenienze passive diritto annuale	12.266	10.672	1.594
610011	Sopravvenienze passive interessi diritto annuale	23	31	-8
610012	Sopravvenienze passive sanzioni diritto annuale	27.576	18.475	9.101
<b>Totale</b>		<b>90.131</b>	<b>79.879</b>	<b>10.252</b>

Le sopravvenienze passive riguardano, in gran parte, i rimborsi di diritti camerali di anni precedenti e le minori sanzioni da incassare per il mancato pagamento del diritto annuale 2016 a seguito dei ravvedimenti operosi effettuati all'inizio del 2017.

Tra le sopravvenienze passive figurano, inoltre:

▪ Sopravvenienze passive da diritto annuale, interessi e sanzioni	€	39.865
▪ Minori crediti per la gestione del prezzario edile e non edile relativi agli anni 2015 e 2016	€	31.903
▪ Minor credito relativo ad anni precedenti verso la Camera di commercio di Trento per la realizzazione della piattaforma e-learning	€	14.640
▪ Minor credito verso il Consiglio regionale per il rimborso del costo di un dipendente distaccato	€	3.070
▪ Ulteriore debito per il collegamento VPN del 2016	€	297
▪ Ulteriore debito per la gestione della Museumcard relativo al 2016	€	176
▪ Altre sopravvenienze passive	€	18
▪ Minusvalenze	€	162
<b>Totale oneri straordinari</b>	<b>€</b>	<b>90.131</b>

**Risultato gestione straordinaria D) ..... € ..... 143.976**

### Rettifiche di valore delle attività finanziarie

#### Svalutazioni attivo patrimoniale

Conto	Descrizione	2017	2016	Variazione
710000	Svalutazione delle partecipazioni	0	1	-1
<b>Totale</b>		<b>0</b>	<b>1</b>	<b>-1</b>

Alla chiusura dell'esercizio non è stato necessario svalutare delle partecipazioni.

**Totale rettifiche di valore delle attività finanziarie E) ..... € ..... 0**

### Imposte sul reddito d'esercizio

La Camera di commercio, ente pubblico, è considerata, sotto il profilo fiscale, ente non commerciale. Tenuto conto che la modesta attività commerciale presenta una perdita non è dovuta alcuna imposta sui



redditi. Risultano, per contro, soggetti alle imposte i redditi relativi a terreni, fabbricati e dividendi. Nel rispetto dei vigenti principi contabili l'IRES a carico dell'esercizio pari a 136.921 Euro appare esposta sotto le spese di funzionamento dell'Ente.

**Disavanzo/avanzo economico d'esercizio ..... € .....414.466**

## Attività commerciale

Alcuni servizi gestiti dalla Camera di commercio sono considerati, sotto il profilo fiscale, attività commerciale.

Si riporta, di seguito, il bilancio commerciale. I dati esposti nei prospetti che seguono sono già inclusi nelle tabelle finora riportate che riguardano la gestione complessiva dell'Ente.

### Stato patrimoniale

Attivo		31.12.2017	31.12.2016	Variazione
A)	Immobilizzazioni			
b)	Materiali			
	Fabbricati	2.197.062	2.267.334	-70.272
	Attrezzature informatiche	1.579	0	1.579
Totale immobilizzazioni (A)		2.198.641	2.267.334	-68.693
B)	Attivo circolante			
e)	Crediti			
	Crediti verso clienti	89.318	95.348	-6.030
	Crediti diversi	2.789	3.751	-962
Totale crediti		92.106	99.099	-6.993
f)	Disponibilità liquide	2.485.791	2.546.051	-60.260
Totale disponibilità liquide		2.485.791	2.546.051	-60.260
Totale attivo circolante (B)		2.577.897	2.645.150	-67.253
<b>Totale attivo</b>		<b>4.776.538</b>	<b>4.912.484</b>	<b>-135.946</b>

Passivo		31.12.2017	31.12.2016	Variazione
A)	Patrimonio netto			
	Patrimonio netto esercizi precedenti	4.827.567	4.931.200	-103.633
	Avanzo/disavanzo economico d'esercizio	-157.070	-103.632	-53.438
Totale patrimonio netto (A)		4.670.497	4.827.567	-157.070
D)	Debiti			
	Debiti verso fornitori	3.691	8.925	-5.234
	Debiti verso professionisti	11.320	12.059	-739
	Debiti previdenziali	0	11	-11
	Debiti verso erario	519	2.037	-1.518
	Debiti verso componenti di commissioni	13.774	0	13.774
	Debiti diversi	14.689	0	-14.689
Totale debiti (D)		43.994	23.033	20.961
E)	Fondo per rischi ed oneri			
	Fondo svalutazione crediti	56.963	56.963	0
Totale fondo per rischi ed oneri (E)		56.963	56.963	0



Passivo		31.12.2017	31.12.2016	Variazione
F)	Ratei e risconti passivi			
	Risconti passivi	5.084	4.921	163
	Totale ratei e risconti passivi (F)	5.084	4.921	163
	<b>Totale passivo</b>	<b>4.776.538</b>	<b>4.912.484</b>	<b>-135.946</b>

### Conto economico

		31.12.2017	31.12.2016	Variazione
A)	Proventi correnti			
3)	Contributi, trasferimenti ed altre entrate	303.203	260.058	43.145
4)	Proventi gestione servizi	839.443	809.796	29.647
	Totale proventi correnti (A)	1.142.646	1.069.854	72.792
B)	Oneri correnti			
6)	Personale	926.167	900.309	25.858
	a) competenze al personale	653.397	638.067	15.330
	b) oneri sociali	272.771	262.242	10.529
7)	Funzionamento degli uffici	302.926	196.052	106.874
	a) prestazione di servizi	246.961	188.081	58.880
	b) oneri diversi di gestione	19.514	7.970	11.544
	c) organi istituzionali	36.450	0	36.450
9)	Ammortamenti ed accantonamenti	70.447	70.272	175
	b) ammortamenti imm. materiali	70.447	70.272	175
	Totale oneri correnti (B)	1.299.540	1.166.633	132.907
	Risultato della gestione corrente (A-B)	-156.894	-96.779	-60.115
D)	Gestione straordinaria			
12)	Sopravvenienze attive	0	0	0
13)	Sopravvenienze passive	-176	-6.854	6.678
	Risultato gestione straordinaria (D)	-176	-6.854	6.678
	<b>Avanzo/disavanzo economico d'esercizio</b>	<b>-157.070</b>	<b>-103.632</b>	<b>-53.438</b>

I ricavi cosiddetti „commerciali“ si riferiscono a gran parte dei fitti attivi, alla mediazione obbligatoria, ai concorsi a premio, alla misurazione di strumenti metrici, alla verifica periodica di distributori e all'utilizzo delle sale. L'Ente fattura anche le attività del piano dei controlli per vini DOC „Alto Adige“, „Lago di Caldaro“ e „Mitterberg“. Per una visione più dettagliata dei ricavi fatturati si rimanda alla relativa tabella.

I costi della produzione riguardano soprattutto i costi del personale, gli oneri per prestazioni occasionali, le spese per l'automazione dei servizi per la gestione dei servizi di natura commerciale e i gettoni e compensi riconosciuti ai membri delle Commissioni dei vini a denominazione di origine.

Bolzano, marzo 2018

On. Dr. Michl Ebner  
Presidente della  
Camera di commercio

Dr. Peter Gliera  
Presidente del Collegio  
dei revisori dei conti





## INDICATORI E RISULTATI DI BILANCIO

Ai sensi del Decreto del Presidente del Consiglio dei Ministri 18.09.2012 è stato redatto un piano degli indicatori e risultati attesi di bilancio che fornisce, per ogni programma di spesa, una descrizione sintetica degli obiettivi strategici, il triennio di riferimento con le risorse finanziarie necessarie per la loro realizzazione nonché gli indicatori elaborati per misurare la realizzazione di ciascun obiettivo.

Il presente documento illustra, brevemente, i risultati conseguiti al 31.12.2017.

Per ciascun indicatore viene fornita la tipologia di indicatore utilizzata, una definizione tecnica dell'indicatore, la fonte dei dati, il metodo di calcolo nonché il confronto del valore raggiunto con il valore obiettivo.

Missione 011		Competitività e sviluppo delle imprese	
Programma 005	Regolamentazione, incentivazione dei settori imprenditoriali, riassetto industriali, sperimentazione tecnologica, lotta alla contraffazione, tutela della proprietà industriale		
Centro di Responsabilità	Dr. Georg Lun		
Ufficio	Studi, Informazioni economiche, Interventi Istituto		
Centro di costo	E905, E910, D980		
Stanzamenti	Voci di analisi	Preventivo	Consuntivo
	6) Personale	468.710	460.150
	7) Funzionamento	18.700	16.481
	8) Interventi economici	3.438.900	3.150.000
	9) Ammortamenti	-	-
Obiettivo strategico n. 4	Analisi della struttura economica dell'economia altoatesina e della cornice giuridico - istituzionale		
Descrizione	Obiettivo è realizzare e diffondere studi e analisi su temi chiave dell'economia altoatesina e sul quadro giuridico/amministrativo, al fine di fornire informazioni rilevanti per i processi decisionali del mondo politico e delle imprese.		
Responsabile	Dirigente ripartizione „Ricerca economica“		



### Indicatori: dati anagrafici e valori

<b>Descrizione</b>	Notizie, interviste e articoli relativi agli studi, alle analisi e alle relazioni dell'IRE	<b>Tipologia</b>	Indicatore di risultato (output)		
<b>Fonte del dato</b>	Ufficio studi (rilevazione interna)	<b>Unità misura</b>	Numero delle notizie, interviste ed articoli		
<b>Metodo di calcolo</b>	Valore di A: numero delle notizie, interviste ed articoli riguardanti gli studi, le analisi e le relazioni pubblicate dai media	<b>Valori attesi</b>	2017 25	<b>Valori raggiunti</b>	2017 91

<b>Descrizione</b>	Quota indagini „CATI /CAWI“ dell'IRE	<b>Tipologia</b>	Indicatore di realizzazione fisica		
<b>Fonte del dato</b>	Ufficio studi (rilevazione interna)	<b>Unità misura</b>	Numero di indagini		
<b>Metodo di calcolo</b>	Rapporto A su B%: numero delle interviste per statistiche dell'IRE svolte online / numero complessivo interviste per statistiche dell'IRE	<b>Valori attesi</b>	2017 50%	<b>Valori raggiunti</b>	2017 88%

<b>Descrizione</b>	Tempi di risposta alle richieste dati all'IRE	<b>Tipologia</b>	Indicatore di realizzazione fisica		
<b>Fonte del dato</b>	Ufficio informazione economica (rilevazione interna)	<b>Unità misura</b>	Tempo in giorni		
<b>Metodo di calcolo</b>	Rapporto A su B: sommatoria dei tempi di risposte alle richieste di dati dell'IRE in gg. / totale richieste di dati all'IRE	<b>Valori attesi</b>	2017 10	<b>Valori raggiunti</b>	2017 0,14

<b>Missione 011</b>	<b>Competitività e sviluppo delle imprese</b>		
Programma 005	Regolamentazione, incentivazione dei settori imprenditoriali, riassetto industriali, sperimentazione tecnologica, lotta alla contraffazione, tutela della proprietà industriale		
Centro di Responsabilità	Dr. Alfred Aberer		
Ufficio	WIFI - Formazione e sviluppo del personale		
Centro di costo	D925		
Stanzamenti	Voci di analisi	Preventivo	Consuntivo
	6) Personale	415.990	401.090
	7) Funzionamento	16.600	15.580
	8) Interventi	-	-
	9) Ammortamenti	-	-
Obiettivo strategico n. 2	Offrire una formazione moderna all'economia altoatesina		
Descrizione	Lo scopo è di offrire un insieme di corsi di formazione per l'economia altoatesina e di supportare le imprese nella loro crescita continua. L'obiettivo di tutte le iniziative WIFI è quello di migliorare e rafforzare la capacità di agire degli imprenditori, dei dirigenti e dei collaboratori cosicché siano in grado di affrontare le esigenze che si cambiano continuamente al fine un successo nel presente e nel futuro.		
Responsabile	Dirigente ripartizione „Attività promozionali“		

### Indicatori: dati anagrafici e valori

<b>Descrizione</b>	Attività realizzate in cooperazione con altri soggetti	<b>Tipologia</b>	Indicatore di impatto (outcome)		
<b>Fonte del dato</b>	Ufficio WIFI-formazione e sviluppo del personale (rilevazione interna)	<b>Unità misura</b>	Numero di attività		
<b>Metodo di calcolo</b>	Valore di A: numero attività realizzate dal WIFI in cooperazione	<b>Valori attesi</b>	2017 25	<b>Valori raggiunti</b>	2017 61



<b>Descrizione</b>	Livello di qualità delle manifestazioni formative rilevato tramite questionari di feed-back consegnati ai partecipanti alle manifestazioni formative del WIFI-Formazione	<b>Tipologia</b>	Indicatore di realizzazione fisica		
<b>Fonte del dato</b>	Ufficio WIFI-formazione e sviluppo del personale (rilevazione interna)	<b>Unità misura</b>	Numero di questionari con valutazione positiva		
<b>Metodo di calcolo</b>	Rapporto A su B%: numero dei questionari feed-back sulla formazione WIFI con valutazione buono, molto buono e ottimo / numero complessivo dei questionari feed-back di manifestazioni WIFI (codici 1 - 9)	<b>Valori attesi</b>	2017 85%	<b>Valori raggiunti</b>	2017 97%

<b>Descrizione</b>	Percentuale delle manifestazioni nuove e aggiornate (argomento, programma, concetto didattico, referente, prestazioni aggiuntive...)	<b>Tipologia</b>	Indicatore di impatto (outcome)		
<b>Fonte del dato</b>	Ufficio WIFI-formazione e sviluppo del personale (rilevazione interna)	<b>Unità misura</b>	Numero delle manifestazioni nuove o aggiornate		
<b>Metodo di calcolo</b>	Rapporto A su B%: numero delle manifestazione nuove o aggiornate presso il WIFI - Formazione / numero complessivo delle manifestazioni formative presso il WIFI - formazione	<b>Valori attesi</b>	2017 20%	<b>Valori raggiunti</b>	2017 39%

<b>Missione 011</b>	<b>Competitività e sviluppo delle imprese</b>				
Programma 005	Regolamentazione, incentivazione dei settori imprenditoriali, riassetto industriali, sperimentazione tecnologica, lotta alla contraffazione, tutela della proprietà industriale				
Centro di Responsabilità	Dr. Alfred Aberer				
Ufficio	Innovazione e sviluppo d'impresa				
Centro di costo	D930, D955, D961				
Stanzamenti	Voci di analisi	Preventivo		Consuntivo	
	6) Personale	467.750		433.163	
	7) Funzionamento	17.800		16.825	
	8) Interventi	-		-	
	9) Ammortamenti	-		-	
Obiettivo strategico n. 5	Promozione e ottimizzazione dei servizi relativi allo sviluppo d'impresa				
Descrizione	Lo scopo del presente obiettivo è di ottimizzare e pubblicizzare le attività svolte e i servizi offerti dall'ufficio „Innovazione, tutela della proprietà industriale e sviluppo d'impresa“, quali la cooperazione, la creazione e successione d'impresa. Vi rientra anche offrire consulenze informative sul tema „impresa che concilia lavoro e famiglia“ e sull'etichettatura dei prodotti.				
Responsabile	Dirigente ripartizione „Attività promozionali“				

#### Indicatori: dati anagrafici e valori

<b>Descrizione</b>	Campagne promozionali per promuovere la conciliazione fra lavoro e famiglia	<b>Tipologia</b>	Indicatore di risultato (output)		
<b>Fonte del dato</b>	Ufficio innovazione e sviluppo d'impresa (rilevazione interna)	<b>Unità misura</b>	Numero di campagne		
<b>Metodo di calcolo</b>	Valore di A: numero campagne promozionali per promuovere la conciliazione fra lavoro e famiglia	<b>Valori attesi</b>	2017 1	<b>Valori raggiunti</b>	2017 2



<b>Descrizione</b>	Consulenze individuali „pronti per il futuro“ sul tema dello sviluppo d’impresa (p.e. innovazione, tutela della proprietà industriale, cooperazione d’impresa, ecc.)	<b>Tipologia</b>	Indicatore di realizzazione fisica		
<b>Fonte del dato</b>	Ufficio innovazione e sviluppo d’impresa (rilevazione interna)	<b>Unità misura</b>	Numero di giornate		
<b>Metodo di calcolo</b>	Valore di A: numero di giornate di consulenza specializzata „Pronti per il futuro“ sul tema dello sviluppo d’imprese	<b>Valori attesi</b>	2017 140	<b>Valori raggiunti</b>	2017 72

<b>Descrizione</b>	Convegni sul tema dell’innovazione	<b>Tipologia</b>	Indicatore di realizzazione fisica		
<b>Fonte del dato</b>	Ufficio innovazione e sviluppo d’impresa (rilevazione interna)	<b>Unità misura</b>	Numero di convegni		
<b>Metodo di calcolo</b>	Valore di A: numero convegni sull’innovazione	<b>Valori attesi</b>	2017 1	<b>Valori raggiunti</b>	2017 1

<b>Missione 012</b>		<b>Regolazione dei mercati</b>			
Programma 004	Vigilanza sui mercati e sui prodotti, promozione della concorrenza e tutela dei consumatori				
Centro di Responsabilità	Dr. Alfred Aberer				
Ufficio	Segreteria camerale e Ufficio per le relazioni con il pubblico				
Centro di costo	A915, A930, A935, A940				
Stanzamenti	Voci di analisi	Preventivo	Consuntivo		
	6) Personale	196.190	168.421		
	7) Funzionamento	126.400	147.625		
	8) Interventi	-	-		
	9) Ammortamenti	-	-		
Obiettivo strategico n. 6	Promozione della giustizia alternativa				
Descrizione	Diffondere la conoscenza presso le imprese e i cittadini dei servizi di mediazione e arbitrato offerti dalla Camera di Commercio e sviluppare ed affinare tali servizi.				
Responsabile	Dirigente della Segreteria camerale				

#### Indicatori: dati anagrafici e valori

<b>Descrizione</b>	Soddisfazione dei partecipanti alle manifestazioni formative ed informative sulla giustizia alternativa	<b>Tipologia</b>	Indicatore di risultato (output)		
<b>Fonte del dato</b>	Ufficio segreteria camerale e Ufficio per le relazioni con il pubblico	<b>Unità misura</b>	Numero questionari positivi		
<b>Metodo di calcolo</b>	Valore di A: percentuale dei questionari feedback consegnati dai partecipanti con una valutazione almeno positiva	<b>Valori attesi</b>	2017 70%	<b>Valori raggiunti</b>	2017 90%

<b>Descrizione</b>	Procedimenti di risoluzione alternativa di controversie (ADR)	<b>Tipologia</b>	Indicatore di impatto (outcome)		
<b>Fonte del dato</b>	Ufficio segreteria camerale e Ufficio per le relazioni con il pubblico	<b>Unità misura</b>	Numero di procedimenti		
<b>Metodo di calcolo</b>	Valore di A: numero di procedimenti ADR (arbitrati, perizie contrattuali e arbitraggi) depositati	<b>Valori attesi</b>	2017 22	<b>Valori raggiunti</b>	2017 10



<b>Descrizione</b>	Questionari di customer satisfaction dei servizi ADR con valutazione almeno soddisfacente / Questionari di customer satisfaction dei servizi ADR compilati: I servizi ADR della Camera ambiscono a raggiungere un elevatissimo grado di soddisfazione dei propri clienti	<b>Tipologia</b>	Indicatore di realizzazione fisica		
<b>Fonte del dato</b>	Ufficio segreteria camerale e Ufficio per le relazioni con il pubblico	<b>Unità misura</b>	Numero questionari positivi		
<b>Metodo di calcolo</b>	Rapporto A su B%: numero dei questionari di customer satisfaction dei servizi ADR con valutazione almeno soddisfacente / numero complessivo dei questionari di customer satisfaction dei servizi ADR compilati	<b>Valori attesi</b>	2017 90%	<b>Valori raggiunti</b>	2017 95%

Missione 012		Regolazione dei mercati		
Programma 004	Vigilanza sui mercati e sui prodotti, promozione della concorrenza e tutela dei consumatori			
Centro di Responsabilità	Dr. Luca Filippi, Dr. Alfred Aberer			
Ufficio	Tutela dell'ambiente e della concorrenza, Protesti, Agricoltura			
Centro di costo	B960, B980, B985, B990, B995, D965, D970, D975			
Stanzamenti	Voci di analisi	Preventivo	Consuntivo	
	6) Personale	1.243.640	1.091.671	
	7) Funzionamento	340.250	328.634	
	8) Interventi	-	-	
	9) Ammortamenti	-	-	
Obiettivo strategico n. 3	Tutela del mercato e della concorrenza			
Descrizione	È obiettivo della Camera garantire che le dinamiche di mercato, nei settori in cui il nostro Ente ha la competenza di controllo, si svolgano secondo le regole. L'assunzione di tali compiti implica anche un miglioramento qualitativo e quantitativo della relativa sorveglianza. Rientrano qui anche le attività del reparto agricoltura ed i protesti.			
Responsabile	Dirigenti delle ripartizioni „Servizi amministrativi“ e „Agricoltura“			

#### Indicatori: dati anagrafici e valori

<b>Descrizione</b>	Aumento del numero di collaboratori che prestano consulenze e sorveglianza in materia di concorsi a premio	<b>Tipologia</b>	Indicatore di realizzazione fisica		
<b>Fonte del dato</b>	Ufficio ruoli professionali e commercio estero (rilevazione interna)	<b>Unità misura</b>	Numero collaboratori		
<b>Metodo di calcolo</b>	Valore di A: numero nuovi collaboratori che prestano consulenze e sorveglianza in materia di concorsi a premio	<b>Valori attesi</b>	2017 2	<b>Valori raggiunti</b>	2017 2

<b>Descrizione</b>	Organizzazione di un evento con liberi professionisti (chimici)	<b>Tipologia</b>	Indicatore di realizzazione fisica		
<b>Fonte del dato</b>	Rilevazione interna	<b>Unità misura</b>	Numero eventi		
<b>Metodo di calcolo</b>	Valore di A: numero di eventi con liberi professionisti (chimici)	<b>Valori attesi</b>	2017 1	<b>Valori raggiunti</b>	2017 1



<b>Descrizione</b>	Incontri con i rappresentanti delle associazioni di categoria per i listini prezzi opere edili e non edili	<b>Tipologia</b>	Indicatore di risultato (output)		
<b>Fonte del dato</b>	Ufficio Tutela dell'ambiente e della concorrenza (rilevazione interna)	<b>Unità misura</b>	Numero degli incontri		
<b>Metodo di calcolo</b>	Valore di A: numero degli incontri con i rappresentanti delle associazioni di categoria per i listini prezzi opere edili e non edili	<b>Valori attesi</b>	2017 4	<b>Valori raggiunti</b>	2017 4

<b>Missione 032</b>	<b>Servizi istituzionali e generali delle amministrazioni pubbliche</b>				
Programma 002	Indirizzo politico				
Centro di Responsabilità	Dr. Alfred Aberer, Dr. Georg Lun				
Ufficio	Segreteria camerale e relazioni con il pubblico, Museo Mercantile, Politica economica				
Centro di costo	A910, B940, E915				
Stanziamenti	Voci di analisi	Preventivo		Consuntivo	
	6) Personale	510.260		486.615	
	7) Funzionamento	691.560		680.821	
	8) Interventi	-		-	
	9) Ammortamenti	-		-	
Obiettivo strategico n. 1	Sensibilizzazione sui temi economici e promozione di una politica economica vicina alle imprese				
Descrizione	Realizzazione di campagne volte a promuovere temi d'interesse economico locale, quali, ad esempio, la raggiungibilità dell'Alto Adige, la Public Private Partnership, la riduzione degli oneri burocratici. A questo si aggiunge l'avvio di collaborazioni con il mondo delle imprese e della politica, con la cittadinanza e con tutti gli stakeholders per definire e attuare misure che sostengano lo sviluppo economico dell'Alto Adige. Infine altro tema è il sostegno e la promozione della collaborazione fra scuola ed economia. Inoltre vi rientrano l'iniziativa "donna nell'economia" e la gestione del comitato per la promozione dell'imprenditoria femminile.				
Responsabile	Dirigente ripartizione „Ricerca economica“				

#### Indicatori: dati anagrafici e valori

<b>Descrizione</b>	Convegni sui temi economici organizzati	<b>Tipologia</b>	Indicatore di risultato (output)		
<b>Fonte del dato</b>	Ufficio politica economica (rilevazione interna)	<b>Unità misura</b>	Numero dei convegni		
<b>Metodo di calcolo</b>	Valore di A: numero dei convegni sui temi economici organizzati	<b>Valori attesi</b>	2017 7	<b>Valori raggiunti</b>	2017 8

<b>Descrizione</b>	Incontri con altri soggetti riguardanti la promozione di una politica economica vicina alle imprese	<b>Tipologia</b>	Indicatore di risultato (output)		
<b>Fonte del dato</b>	Ufficio politica economica (rilevazione interna)	<b>Unità misura</b>	Numero degli incontri		
<b>Metodo di calcolo</b>	Numero degli incontri con altri soggetti riguardanti la promozione di una politica economica vicina alle imprese	<b>Valori attesi</b>	2017 20	<b>Valori raggiunti</b>	2017 20

<b>Descrizione</b>	Numero statements su proposte di modifica di disposizioni legislative o di disegni di legge	<b>Tipologia</b>	Indicatore di risultato (output)		
<b>Fonte del dato</b>	Ufficio politica economica (rilevazione interna)	<b>Unità misura</b>	Numero dei statements		
<b>Metodo di calcolo</b>	Numero dei statements su proposte di modifica di disposizioni legislative o di disegni di legge	<b>Valori attesi</b>	2017 10	<b>Valori raggiunti</b>	2017 10



Missione 032		Servizi istituzionali e generali delle amministrazioni pubbliche	
Programma 004	Servizi generali, formativi ed approvvigionamenti per le amministrazioni pubbliche		
Centro di Responsabilità	Dr. Luca Filippi		
Ufficio	Contabilità, bilancio e finanze		
Centro di costo	B905		
Stanziamenti	Voci di analisi	Preventivo	Consuntivo
	6) Personale	244.020	222.283
	7) Funzionamento	115.675	124.817
	8) Interventi	-	-
	9) Ammortamenti	660.000	677.379
Obiettivo strategico n. 11	Equilibrio economico-finanziario dell'Ente		
Descrizione	Il fine è quello di preservare lo stato di salute dell'Ente sotto l'aspetto economico finanziario, garantendo la sostenibilità finanziaria a medio - lungo termine.		
Responsabile	Dirigente della ripartizione „Servizi amministrativi“		

#### Indicatori: dati anagrafici e valori

Descrizione	Capacità di generare proventi: Misura quanta parte dei Proventi correnti è stata generata dalla Camera di commercio oltre alle entrate da Diritto annuale e da Diritti di segreteria.	Tipologia	Indicatore di realizzazione finanziaria		
Fonte del dato	Ufficio contabilità, bilancio e finanze (rilevazione interna)	Unità misura	Importo proventi		
Metodo di calcolo	Rapporto A su B%: proventi correnti - entrate da diritto annuale - diritti di segreteria / (diritto annuale + diritti di segreteria)	Valori attesi	2017 20%	Valori raggiunti	2017 50%

Descrizione	Equilibrio economico della gestione corrente: misura l'incidenza degli Oneri correnti rispetto ai Proventi correnti. Un valore prossimo o superiore al 100% non è necessariamente un segnale negativo per una Camera di commercio e la sua missione istituzionale, anche se va tenuto conto della composizione dei Proventi correnti, degli Oneri correnti e delle strategie poste in essere.	Tipologia	Indicatore di realizzazione finanziaria		
Fonte del dato	Ufficio contabilità, bilancio e finanze (rilevazione interna)	Unità misura	Importo degli oneri correnti		
Metodo di calcolo	Rapporto A su B%: Oneri correnti / Proventi correnti	Valori attesi	2017 <130%	Valori raggiunti	2017 101%

Descrizione	Solidità finanziaria: L'indicatore misura la solidità finanziaria della Camera di commercio determinando la parte di finanziamento proveniente da mezzi propri. In generale è auspicabile un valore superiore al 50% (valori inferiori potrebbero essere giustificati da forti investimenti che abbiano comportato il ricorso al capitale di credito).	Tipologia	Indicatore di realizzazione finanziaria		
Fonte del dato	Ufficio contabilità, bilancio e finanze (rilevazione interna)	Unità misura	Importo del patrimonio netto		
Metodo di calcolo	Rapporto A su B%: Patrimonio netto / Passivo totale	Valori attesi	2017 60%	Valori raggiunti	2017 83%



Missione 032		Servizi istituzionali e generali delle amministrazioni pubbliche		
Programma 004	Servizi generali, formativi ed approvvigionamenti per le amministrazioni pubbliche			
Centro di Responsabilità	Dr. Alfred Aberer			
Ufficio	Comunicazione			
Centro di costo	A905, A920			
Stanziamanti	Voci di analisi	Preventivo	Consuntivo	
	6) Personale	276.790	241.745	
	7) Funzionamento	16.790	13.316	
	8) Interventi	-	-	
	9) Ammortamenti	-	-	
Obiettivo strategico n. 7	Miglioramento della comunicazione istituzionale			
Descrizione	Il fine è di potenziare e rendere più efficace la comunicazione dell'ente verso l'esterno, informando il maggior numero di utenti/stakeholder possibile sulle attività svolte dalla Camera.			
Responsabile	Dirigente della Segreteria camerale			

#### Indicatori: dati anagrafici e valori

Descrizione	Iscritti newsletter: L'indicatore misura il numero degli iscritti ai vari newsletter della Camera di commercio di Bolzano	Tipologia	Indicatore di realizzazione fisica		
Fonte del dato	Ufficio comunicazione (rilevazione interna)	Unità misura	Numero iscritti		
Metodo di calcolo	Valore di A: numero iscritti ai vari newsletter camerali	Valori attesi	2017	Valori raggiunti	2017
			5.000		9.182

Descrizione	Aumentare i fans e followers dei social media della Camera di commercio	Tipologia	Indicatore di impatto (outcome)		
Fonte del dato	Ufficio comunicazione (rilevazione interna)	Unità misura	Numero fans e followers		
Metodo di calcolo	Percentuale di aumento del numero di fans e followers sui social media al 31.12.2017 rispetto 31.12.2016	Valori attesi	2017	Valori raggiunti	2017
			20%		50%

Descrizione	Numero articoli sulla stampa sulla Camera: Il KPI rileva il numero degli articoli pubblicati sui vari quotidiani su temi che interessano la Camera di commercio	Tipologia	Indicatore di risultato (output)		
Fonte del dato	Ufficio comunicazione (rilevazione interna)	Unità misura	Numero articoli		
Metodo di calcolo	Valore di A: numero degli articoli pubblicati sulla stampa che interessa la Camera di commercio	Valori attesi	2017	Valori raggiunti	2017
			100		400

Missione 032		Servizi istituzionali e generali delle amministrazioni pubbliche		
Programma 004	Servizi generali, formativi ed approvvigionamenti per le amministrazioni pubbliche			
Centro di Responsabilità	Dr. Luca Filippi			
Ufficio	Informatica e C.E.D.			
Centro di costo	B915			
Stanziamanti	Voci di analisi	Preventivo	Consuntivo	
	6) Personale	246.800	241.460	
	7) Funzionamento	39.050	67.261	
	8) Interventi	-	-	
	9) Ammortamenti	-	-	





<b>Missione 032</b>	<b>Servizi istituzionali e generali delle amministrazioni pubbliche</b>
Obiettivo strategico n. 9	Miglioramento dell'efficienza e della qualità procedimentale
Descrizione	Strutturare attività e processi in un'ottica di miglioramento di efficienza e qualità degli stessi, adattando le azioni e i processi interni ai cambiamenti tecnologici.
Responsabile	Dirigente della ripartizione „Servizi amministrativi“

**Indicatori: dati anagrafici e valori**

<b>Descrizione</b>	Eventi formativi interni ed esterni per la promozione e lo sviluppo dell'E-Government	<b>Tipologia</b>	Indicatore di risultato (output)		
<b>Fonte del dato</b>	Rilevazione interna	<b>Unità misura</b>	Numero interventi formativi		
<b>Metodo di calcolo</b>	Valore di A: numero di eventi formativi interni ed esterni per la promozione e lo sviluppo dell'E-Government	<b>Valori attesi</b>	2017 2	<b>Valori raggiunti</b>	2017 3

<b>Descrizione</b>	Standardizzazione di procedimenti della Camera di commercio e dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico	<b>Tipologia</b>	Indicatore di risultato (output)		
<b>Fonte del dato</b>	Rilevazione propria	<b>Unità misura</b>	Numero di procedimenti		
<b>Metodo di calcolo</b>	Valore di A: numero di procedimenti standardizzati	<b>Valori attesi</b>	2017 1	<b>Valori raggiunti</b>	2017 1

<b>Descrizione</b>	Implementazione delle misure ritenute necessarie per l'ottenimento della certificazione ISO-9001	<b>Tipologia</b>	Indicatore di risultato (output)		
<b>Fonte del dato</b>	Rilevazione propria	<b>Unità misura</b>	Data di scadenza		
<b>Metodo di calcolo</b>	Data entro la quale l'obiettivo è da raggiungere	<b>Valori attesi</b>	2017 31.12.17	<b>Valori raggiunti</b>	2017 16.12.17

<b>Missione 032</b>	<b>Servizi istituzionali e generali delle amministrazioni pubbliche</b>		
Programma 004	Servizi generali, formativi ed approvvigionamenti per le amministrazioni pubbliche		
Centro di Responsabilità	Dr. Luca Filippi, Dr. Georg Lun		
Ufficio	Patrimonio, economato e contratti, Personale ausiliario, Biblioteca		
Centro di costo	B910, B950, E920		
Stanziamanti	Voci di analisi	Preventivo	Consuntivo
	6) Personale	543.070	608.291
	7) Funzionamento	34.450	31.698
	8) Interventi	19.200	-
	9) Ammortamenti	380.500	-
Obiettivo strategico n. 12	Ottimizzazione nella gestione delle risorse dell'Ente		
Descrizione	La valorizzazione delle risorse umane, finanziarie, patrimoniali e tecniche disponibili in un'ottica di efficienza ed efficacia.		
Responsabile	Dirigenti delle ripartizioni „Servizi amministrativi“ e „Ricerca economica“		



### Indicatori: dati anagrafici e valori

<b>Descrizione</b>	Utilizzo di fondi europei per rafforzare servizi a favore delle imprese locali: avvio di un progetto EFRE	<b>Tipologia</b>	Indicatore di realizzazione fisica		
<b>Fonte del dato</b>	Rilevazione interna	<b>Unità misura</b>	Data di avvio		
<b>Metodo di calcolo</b>	Data di avvio del progetto	<b>Valori attesi</b>	2017 31.12.17	<b>Valori raggiunti</b>	2017 31.12.17

<b>Descrizione</b>	Efficienza di Struttura: Misura l'incidenza dei costi delle aree, che hanno la competenza sulla guida e sul funzionamento della Camera di commercio, rispetto agli Oneri correnti.	<b>Tipologia</b>	Indicatore di realizzazione finanziaria		
<b>Fonte del dato</b>	Bilancio della Camera di commercio	<b>Unità misura</b>	Quota degli oneri correnti		
<b>Metodo di calcolo</b>	Rapporto A su B%: Oneri correnti delle F.I. A e B (voci di conto economico B) / Oneri correnti (al netto delle ammortamenti)	<b>Valori attesi</b>	2017 < 80 %	<b>Valori raggiunti</b>	2017 32%

<b>Descrizione</b>	Scomposizione degli Oneri correnti: misura il rapporto tra oneri del personale e oneri per il funzionamento degli uffici	<b>Tipologia</b>	Indicatore di realizzazione finanziaria		
<b>Fonte del dato</b>	Bilancio della Camera di commercio	<b>Unità misura</b>	Quota degli oneri del personale		
<b>Metodo di calcolo</b>	Rapporto A su B%: Oneri per il personale (voce di conto economico 6) / Oneri per il funzionamento degli uffici (voce di conto economico 7)	<b>Valori attesi</b>	2017 > 150 %	<b>Valori raggiunti</b>	2017 175%

<b>Missione 032</b>		<b>Servizi istituzionali e generali delle amministrazioni pubbliche</b>		
Programma 004	Servizi generali, formativi ed approvvigionamenti per le amministrazioni pubbliche			
Centro di Responsabilità	Dr. Luca Filippi, Dr. Martin Ferrari			
Ufficio	Amministrazione Azienda speciale, Anagrafe			
Centro di costo	B945, C905, C910, C915, C920, C925			
Stanzamenti	Voci di analisi	Preventivo	Consuntivo	
	6) Personale	1.844.000	1.894.746	
	7) Funzionamento	484.013	487.437	
	8) Interventi	-	-	
	9) Ammortamenti	-	-	
Obiettivo strategico n. 8	Snellimento, semplificazione, trasparenza e miglioramento qualitativo delle procedure amministrative			
Descrizione	Gli aspetti su cui focalizzarsi sono: - rispettare i termini di pagamento di beni e servizi ai fornitori e l'attuazione di una progressiva diminuzione di tali tempi; - tendere a una diminuzione del carico burocratico a carico degli utenti; - migliorare le attività amministrative del registro imprese; - l'informatizzazione e la semplificazione delle procedure amministrative.			
Responsabile	Dirigenti delle ripartizioni „Servizi amministrativi“ e „Anagrafe“			

### Indicatori: dati anagrafici e valori

<b>Descrizione</b>	Consulenza alle imprese start-up e promozione dell'iscrizione semplificata al Registro imprese	<b>Tipologia</b>	Indicatore di risultato (output)	
<b>Fonte del dato</b>	Rilevazione interna	<b>Unità</b>	Numero imprese start-up iscritte	



		misura			
Metodo di calcolo	Numero di nuove imprese start-up iscritte in corso d'anno	Valori attesi	2017	Valori raggiunti	2017
			2		19

Descrizione	Misure di semplificazione attuate: L'indicatore rileva il numero delle misure di semplificazioni attuate dagli uffici dei servizi istituzionali camerati	Tipologia	Indicatore di impatto (outcome)		
Fonte del dato	Indagine interna	Unità misura	Numero misure adottate		
Metodo di calcolo	Valore di A: numero delle misure di semplificazioni adottate	Valori attesi	2017	Valori raggiunti	2017
			2		3

Descrizione	Numero eventi interni ed esterni per promuovere la trasparenza	Tipologia	Indicatore di realizzazione fisica		
Fonte del dato	Indagine interna	Unità misura	Numero eventi organizzati		
Metodo di calcolo	Valore di A: numero degli eventi per promuovere la trasparenza	Valori attesi	2017	Valori raggiunti	2017
			4		4

<b>Missione 032</b>		<b>Servizi istituzionali e generali delle amministrazioni pubbliche</b>			
Programma 004	Servizi generali, formativi ed approvvigionamenti per le amministrazioni pubbliche				
Centro di Responsabilità	Dr. Luca Filippi				
Ufficio	Amministrazione del personale				
Centro di costo	B920				
Stanziamenti	Voci di analisi	Preventivo	Consuntivo		
	6) Personale	233.600	219.412		
	7) Funzionamento	151.400	130.667		
	8) Interventi	-	-		
	9) Ammortamenti	-	-		
Obiettivo strategico n. 10	Sviluppo del personale				
Descrizione	Perseguire un miglioramento delle competenze dei dipendenti offrendo e promuovendo percorsi formativi specifici.				
Responsabile	Dirigente della ripartizione „Servizi amministrativi“				

#### Indicatori: dati anagrafici e valori

Descrizione	Grado di attuazione del piano di formazione: Il KPI misura il grado di attuazione del piano di formazione per i corsi interni	Tipologia	Indicatore di risultato (output)		
Fonte del dato	Software interno	Unità misura	Quota corsi svolti		
Metodo di calcolo	Rapporto di A su B%: numero corsi interni svolti/ numero dei corsi interni previsti nel piano formativo	Valori attesi	2017	Valori raggiunti	2017
			60%		89%

Descrizione	Organizzazione di eventi formativi su temi specifici (mobbing, diritto amministrativo e e-government)	Tipologia	Indicatore di realizzazione fisica		
Fonte del dato	Rilevazione interna	Unità misura	Numero di eventi formativi		
Metodo di calcolo	Numero di eventi formativi interni organizzati sui temi mobbing, diritto amministrativo e e-government	Valori attesi	2017	Valori raggiunti	2017
			3		3



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

<b>Descrizione</b>	Numero medio dei colloqui con i collaboratori nell'anno: Il KPI rileva il numero medio di colloqui strutturati con il proprio collaboratore	<b>Tipologia</b>	Indicatore di realizzazione fisica		
<b>Fonte del dato</b>	Rilevazione interna	<b>Unità misura</b>	Numero colloqui		
<b>Metodo di calcolo</b>	Rapporto di A su B: numero dei colloqui strutturati con il proprio collaboratore / numero collaboratori	<b>Valori attesi</b>	<b>2017</b>	<b>Valori raggiunti</b>	<b>2017</b>
			1		1



## RELAZIONE DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI

La Presidenza della Camera di commercio, industria, artigianato e agricoltura di Bolzano ha sottoposto all'esame del Collegio dei revisori dell'Ente, la proposta di bilancio dell'esercizio 2017, unitamente ai prospetti riepilogativi ed ai grafici illustrativi dei risultati raggiunti, nonché alla relazione del Presidente sull'andamento della gestione.

Preliminarmente, diamo atto delle verifiche operate in ordine alle competenze previste dall'art. 2403 C.C. facendo presente quanto segue.

### **Funzione di Vigilanza sull'Amministrazione**

Abbiamo vigilato sull'osservanza della legge e dello statuto e sul rispetto dei principi di corretta amministrazione.

Abbiamo preso parte attiva a tutte le adunanze del Consiglio camerale e a tutte le adunanze della Giunta camerale, svoltesi nel rispetto delle norme statutarie, legislative e regolamentari che ne disciplinano il funzionamento e per le quali possiamo ragionevolmente assicurare che le delibere assunte sono conformi alla legge ed allo statuto dell'Ente e non sono manifestamente imprudenti, azzardate, in potenziale conflitto di interesse o tali da compromettere l'integrità del patrimonio dell'Ente.

Abbiamo ottenuto dall'Organo amministrativo e dal Dirigente dei servizi amministrativi le necessarie informazioni sul generale andamento della gestione e sulla sua prevedibile evoluzione nonché sulle operazioni di maggiore rilievo, per dimensioni o caratteristiche, effettuate dall'Ente, che sono risultate corrette dal punto di vista normativo ed amministrativo.

Abbiamo acquisito conoscenza e vigilato sull'adeguatezza dell'assetto organizzativo dell'Ente ed a tale riguardo non abbiamo osservazioni particolari da riferire.

Non riteniamo che l'Ente sia sottoposto a rischi eccessivi.

Abbiamo valutato e vigilato sull'adeguatezza del sistema amministrativo e contabile nonché sull'affidabilità di quest'ultimo a rappresentare correttamente i fatti di gestione, mediante l'ottenimento di informazioni dai responsabili delle funzioni e l'esame dei documenti messi a disposizione dall'Ente e, a tale riguardo, non abbiamo osservazioni particolari da riferire.



Nel corso dell'esercizio sono stati rilasciati dal Collegio i pareri previsti dalla legge con particolare riferimento al budget previsionale e relative variazioni e in ogni altra occasione per cui era necessario il parere.

Nel corso dell'attività di vigilanza, come sopra descritta, non sono emersi ulteriori fatti significativi tali da richiederne la menzione nella presente relazione.

\*\*\*

Per quanto attiene la revisione del bilancio, facciamo presente quanto segue:

Lo stato patrimoniale evidenzia un avanzo d'esercizio di 414.466 Euro e si riassume nei seguenti valori:

• Attività	€	113.977.289
• Passività	€	19.589.515
• Patrimonio netto	€	94.387.774
di cui disavanzo dell'esercizio € 414.466		

Il conto economico presenta in sintesi, i seguenti valori:

• Proventi correnti	€	18.624.386
• Oneri correnti	€	-18.794.730
Risultato della gestione corrente	€	-170.344
• Gestione finanziaria (saldo)	€	440.834
• Gestione straordinaria (saldo)	€	143.976
• Rettifiche di valore attività finanziarie	€	0
Avanzo economico d'esercizio	€	414.466

Nell'esame del bilancio è stato fatto riferimento alle norme di legge che disciplinano il bilancio di esercizio interpretate ed integrate dai corretti principi contabili ISA ITALIA previsti dall'art. 11, comma 3, del decreto legislativo n. 39/2010.

Il bilancio chiuso al 31 dicembre 2017 è stato redatto secondo i principi contenuti nella circolare del 5 febbraio 2009, n. 3622/C, in attuazione del D.P.R. 254/2005, in quanto compatibili con la normativa civilistica.

In particolare:

#### STATO PATRIMONIALE

- **Immobilizzazioni:**

I prospetti che contengono lo sviluppo delle immobilizzazioni (immateriali, immobili e mobili) risultano compilati in modo corretto ponendo in evidenza le variazioni intervenute nel corso dell'esercizio.

I valori che appaiono, quindi, nello stato patrimoniale rispecchiano la reale situazione finanziaria dei beni, al netto degli ammortamenti.

- **Partecipazioni:**

Le partecipazioni della Camera di commercio al capitale sociale di diversi Enti, Società e Consorzi risultano iscritte:



- in caso di imprese controllate e collegate per un importo pari alla corrispondente frazione di patrimonio netto; le relative rivalutazioni sono state imputate ad apposita riserva costituita ai sensi del D.P.R. 254/2005,
- in caso di altre imprese non controllate e collegate al loro costo di acquisto o di sottoscrizione salvo la svalutazione nel caso di perdite durevoli di valore.

Relativamente alla partecipazione detenuta nella Tirreno-Brennero S.r.l. si evidenzia che nel corso dell'esercizio è avvenuta la liquidazione della società e che l'attivo è stato ripartito tra i soci. Nonostante la svalutazione del valore della partecipazione, effettuata annualmente negli ultimi 8 esercizi a seguito delle perdite durevoli registrate dalla società, è comunque stata contabilizzata una minusvalenza di 15 Euro.

- **Attivo circolante:**

Risultano iscritti nel titolo i crediti, accertati nell'anno di competenza, verso clienti e verso Enti diversi; gran parte dei medesimi è già stata realizzata nel corso del primo trimestre del corrente esercizio.

Si precisa, inoltre, che il credito da diritto camerale 2017 è stato contabilizzato in applicazione della circolare ministeriale n. 3622/C del 5 febbraio 2009. Si è proceduto, come negli anni precedenti, a rilevare l'intero credito accertato al 31.12.2017 al lordo degli importi che si presume comunque di non incassare e di iscrivere in un apposito fondo un importo a svalutazione del credito.

Le disponibilità liquide sono costituite:

- dalla disponibilità finanziaria corrispondente al fondo trattamento fine rapporto (TFR) del personale;
- dai depositi presso la Tesoreria unica; i saldi sono stati confermati con verifica di cassa del 31.12.2017, redatta dall'Istituto cassiere – Banca Popolare di Sondrio S.p.A., e controfirmata dagli amministratori dell'Ente.

- **Ratei e risconti attivi:**

A fine anno non risultano contabilizzati ratei o risconti attivi.

- **Patrimonio netto:**

Il patrimonio netto risulta formato:

- dal patrimonio netto derivante dagli esercizi precedenti;
- dalla riserva da partecipazioni;
- dalla riserva per investimenti futuri;
- dall'avanzo accertato alla chiusura dell'esercizio 2017.

- **Fondi:**

Tra i fondi appaiono:

- il TFR – trattamento di fine rapporto – del personale dipendente esposto al netto dell'imposta sostitutiva di rivalutazione e delle quote versate al Laborfonds;
- il fondo di svalutazione di crediti da diritto annuale, previsto dai principi contabili nella misura pari alla percentuale media del diritto non incassato negli ultimi due ruoli;
- il fondo di svalutazione crediti, istituito per motivi prudenziali, che contiene l'importo dell'IVA fatturato all'Organismo per la tenuta dell'albo promotori finanziari;
- il fondo oneri da inesigibilità, istituito per far fronte alle spese per procedure esecutive da rimborsare all'Equitalia S.p.A. a seguito delle dichiarazioni di inesigibilità;



- il fondo rischi previsto per coprire gli eventuali oneri derivanti dall'applicazione delle disposizioni contenute nella legge di stabilità 2014 sul rafforzamento patrimoniale dei Confidi e dalla riduzione del diritto camerale, proposta al Parlamento in occasione della Spending Review;
- il fondo rischi per far fronte ad eventuali insolvenze che comporterebbero la riduzione del fondo di controgaranzia messo a disposizione delle cooperative di garanzia fidi locali ai sensi della disposizione della Giunta camerale dd. 21 luglio 2014, n. 81 nonché
- il fondo per la riorganizzazione dei servizi dell'ente per le sfide che la Camera dovrà affrontare nei prossimi anni a seguito della riforma delle Camere di commercio, la quale ha previsto una riorganizzazione dei servizi prestati a favore dell'economia locale.

- **Debiti di funzionamento:**

Le voci che maggiormente concorrono alla formazione dei debiti a fine esercizio, risultano essere:

- i debiti verso i dipendenti per retribuzioni che verranno liquidate nel corso del 2018 a seguito del rinnovo contrattuale, avvenuto a dicembre 2017;
- i debiti per versamenti di diritto annuale non dovuti o non confermati dall'Agenzia delle Entrate;
- i debiti verso enti previdenziali e verso l'erario.

- **Ratei e risconti passivi:**

In tale voce sono stati contabilizzati dei risconti passivi che riguardano dei fitti attivi del 2017 riferiti al 2018 pari a 11.093 Euro, nonché 683.663 Euro di maggior ricavo da diritto annuale 2017, accertato a fronte della maggiorazione deliberata dal Consiglio camerale per finanziare i due progetti nazionali per la digitalizzazione delle imprese e l'alternanza scuola-lavoro.

Con circolare del 5 dicembre 2017, prot. 0532625, il Ministero dello Sviluppo Economico ha chiarito che deve essere imputata in competenza economica dell'anno 2017 la quota di ricavo correlata ai soli costi di competenza per le attività connesse alla realizzazione dei progetti finanziati con l'incremento del diritto annuale. La restante parte del provento risulta di competenza degli esercizi successivi e va rinviata al 2018 mediante rilevazione di un risconto passivo.

## CONTO ECONOMICO

- I proventi correnti sono il risultato della somma dei tipici introiti camerali: diritto annuale, diritti di segreteria, gestione di servizi, contributi dalla Provincia autonoma di Bolzano e da altri enti e trasferimento della Regione Trentino-Alto Adige nonché i rimborsi degli oneri anticipati per conto delle due aziende speciali.
- Così come indicato dal Ministero dello Sviluppo Economico con circolare del 5 dicembre 2017, n. 0532625, la voce di ricavo da diritto annuale, contenente anche la maggiorazione del 20% di cui alla deliberazione del Consiglio camerale del 26 aprile 2017, è stata ridotta, alla chiusura dell'esercizio, riscontando le somme non spese nel corso dell'anno per i due progetti nazionali in materia di digitalizzazione delle imprese e alternanza scuola-lavoro.
- Gli oneri correnti accolgono, dal canto loro, le spese per il personale, per il funzionamento degli uffici, per gli interventi economici, gli ammortamenti ed accantonamenti.
- Fra i proventi e gli oneri finanziari si evidenziano gli interessi attivi maturati sulle giacenze della Tesoreria unica (compreso il conto nel quale è depositato il TFR) così come quelli maturati presso l'Istituto per la promozione dello sviluppo economico per la gestione del fondo di controgaranzia. Rispetto all'esercizio 2016 il saldo dei soli interessi attivi evidenzia una diminuzione di oltre il 5%.
- Tra i proventi sono state contabilizzate le rimanenze iniziali e finali corrispondenti ai dispositivi per la firma digitale non consegnati agli utenti al 31.12.2017, valutati al costo di acquisto.
- Tra i proventi straordinari risultano, in particolare, i maggiori incassi di diritto annuale di anni prece-





- denti rispetto a quanto preventivato a suo tempo.
- Il bilancio chiude con un avanzo di 414.466 Euro.

Il Vicesegretario generale assicura che le linee guida per la definizione della dotazione del personale per l'esercizio 2017 dell'azienda speciale Istituto per la promozione dello sviluppo economico, di cui al provvedimento della Giunta camerale 23.01.2017, n. 9, così come modificato dalla deliberazione 23.01.2018, n. 3, sono state rispettate:

importo a consuntivo	€	2.169.950
di cui dipendenti camerale	€	<u>-1.730.521</u>
costo del personale dell'azienda speciale	€	439.429
importo massimo previsto	€	450.000

*Dopo tale esposizione di dati, attestiamo quanto in appresso specificato:*

- non sono stati attivati costi pluriennali;
- gli ammortamenti sono stati correttamente conteggiati assumendo a base del conteggio i coefficienti fiscali;
- le spese controllate durante le verifiche periodiche risultano autorizzate con deliberazioni della Giunta camerale o con provvedimento dirigenziale;
- per quanto esaminato, risulta rispettato il principio della competenza e della inerenza delle spese;
- il diritto camerale 2017, dovuto dalle ditte morose, verrà recuperato previa formazione di un ruolo;
- gli adempimenti degli obblighi periodici ed annuali previsti dalla normativa fiscale e previdenziale sono stati rispettati;
- la tenuta dei libri sociali e fiscali (giornale, beni ammortizzabili, registri IVA) è risultata corretta;
- è stato calcolato l'accantonamento per ogni singolo dipendente del TFR maturato al 31.12.2017, la cui somma corrisponde all'accantonamento reale totale;
- nell'ambito della sicurezza e della salute nei luoghi di lavoro si sono assolti gli obblighi periodici previsti dalle disposizioni legislative quali, ad esempio, l'aggiornamento del Documento di valutazione dei rischi (DVR), la riunione periodica tra datore di lavoro, RSPP, RLS e medico competente, la prova di evacuazione, i sopralluoghi presso tutte le sedi dell'Ente (sede principale di via Alto Adige, Palazzo Mercantile e sedi periferiche di Merano, Silandro, Bressanone e Brunico) e l'organizzazione di corsi di formazione ed informazione per il personale neoassunto;
- sono stati rispettati gli adempimenti in materia di armonizzazione contabile: le risultanze del rendiconto finanziario corrispondono a al conto consuntivo in termini di cassa ed il conto economico è stato correttamente riclassificato così come previsto dallo schema di cui all'allegato 1 al Decreto Ministeriale 27 marzo 2013;
- è stata redatta l'attestazione dei tempi di pagamento delle fatture di cui all'art. 41 del decreto legge 24 aprile 2014, n. 66.

*Tanto premesso, il Collegio*

- visto il bilancio dell'esercizio 2017, sottoposto dalla Presidenza della Camera di commercio di Bolzano;
- esaminata la nota integrativa che illustra le singole voci del bilancio e, con appropriati prospetti, spiega le variazioni rispetto alla gestione del precedente esercizio;
- letta la relazione della Giunta Camerale;
- esaminata la documentazione contabile esibita;
- controllata la verifica di cassa redatta dall'Istituto cassiere;



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,  
INDUSTRIA, ARTIGIANATO  
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

*esprime*

parere favorevole alla sua approvazione nelle risultanze indicate nel documento contabile.

Bolzano, 13 aprile 2018

IL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI:

firmato  
dott. Peter Glierà

firmato  
rag. Renata Battisti

firmato  
dott.ssa Giorgia Daprà



## PROSPETTI STATISTICI

### Allegato 1 – Rendiconto finanziario

#### Flusso della gestione reddituale determinato con il metodo indiretto

A. Flussi finanziari derivanti dalla gestione reddituale	2017	2016
Avanzo/disavanzo economico d'esercizio	414.466	177.999
Imposte sul reddito	0	0
Interessi passivi/(interessi attivi)	0	0
(Dividendi)	0	0
(Plusvalenze)/minusvalenze derivanti dalla cessione di attività	147	-52.598
1. Avanzo/disavanzo) dell'esercizio prima d'imposte, interessi, dividendi e plus/minusvalenze da cessione	414.613	125.401
Rettifiche per elementi non monetari che non hanno avuto contropartita nel capitale circolante netto	0	0
Accantonamenti ai fondi	1.714.390	2.474.126
Ammortamenti delle immobilizzazioni	365.191	380.116
Svalutazioni per perdite durevoli di valore	0	0
Altre rettifiche per elementi non monetari	0	0
1. Flusso finanziario prima delle variazioni del ccn	2.494.194	2.979.643
Variazioni del capitale circolante netto		
Decremento/(incremento) delle rimanenze	-25.387	2.062
Decremento/(incremento) dei crediti di funzionamento	-769.650	-359.084
Incremento/(decremento) dei debiti di funzionamento	152.693	-24.577
Decremento/(incremento) ratei e risconti attivi	0	48.800
Incremento/(decremento) ratei e risconti passivi	683.874	4.441
Altre variazioni del capitale circolante netto	0	0
2. Flusso finanziario dopo le variazioni del ccn	2.535.723	2.651.285
Altre rettifiche		
Interessi incassati/(pagati)	0	0
(Imposte pagate)	0	0
Dividendi incassati	0	0
(Utilizzo dei fondi)	-449.074	-385.380
3. Flusso finanziario dopo le altre rettifiche	2.086.649	2.265.905
<b>Flusso finanziario della gestione reddituale (A)</b>	<b>2.086.649</b>	<b>2.265.905</b>



B. Flussi finanziari derivanti dall'attività d'investimento	2017	2016
Immobilizzazioni materiali		
(Investimenti)	-48.907	-57.369
Prezzo di realizzo disinvestimenti	0	55.647
Immobilizzazioni immateriali		
(Investimenti)	-2.595	-2.306
Prezzo di realizzo disinvestimenti	0	0
Immobilizzazioni finanziarie		
(Investimenti)	0	0
Prezzo di realizzo disinvestimenti	0	1
Attività finanziarie non immobilizzate		
(Investimenti)	0	0
Prezzo di realizzo disinvestimenti	805.709	805.709
Acquisizione o cessione di società controllate o di rami d'azienda al netto delle disponibilità liquide	36	3.621.323
<b>Flusso finanziario dell'attività di investimento (B)</b>	<b>754.243</b>	<b>4.423.004</b>

C. Flussi finanziari derivanti dall'attività di finanziamento	2017	2016
Mezzi di terzi		
Incremento (decremento) debiti a breve verso banche	0	0
Accensione finanziamenti	0	0
Rimborso finanziamenti	0	0
Mezzi propri		
Aumento di capitale a pagamento	0	0
Cessione (acquisto) di azioni proprie	0	0
Dividendi (e acconti su dividendi) pagati	0	0
<b>Flusso finanziario dell'attività di finanziamento (C)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Incremento (decremento) delle disponibilità liquide (A ± B ± C)	2.840.892	6.688.909
<b>Disponibilità liquide al 1 gennaio</b>	<b>29.774.658</b>	<b>23.085.749</b>
<b>Disponibilità liquide al 31 dicembre</b>	<b>32.615.550</b>	<b>29.774.658</b>

## Allegato 2 – Incassi e pagamenti per codici gestionali (SIOPE – Sistema operativo sulle operazioni degli enti pubblici)

### Incassi

codice	descrizione	2017	2016
1100	Diritto annuale	6.297.990	6.273.216
1200	Sanzioni diritto annuale	66.227	76.033
1300	Interessi moratori per diritto annuale	28.003	28.656
1400	Diritti di segreteria	2.774.211	2.755.999
1500	Sanzioni amministrative	391.883	391.835
2101	Vendita pubblicazioni	465	199
2199	Altri proventi derivanti dalla cessione di beni	14.154	1.107
2201	Proventi da verifiche metriche	27.678	39.572
2202	Concorsi a premio	52.423	58.914
2203	Utilizzo banche dati	10.333	9.963
2299	Altri proventi derivanti dalla prestazione di servizi	923.268	944.853



codice	descrizione	2017	2016
3104	Altri contributi e trasferimenti correnti da altre amministrazioni pubbliche centrali	900	0
3105	Contributi e trasferimenti correnti da Regione e Prov. autonoma per attività delegate	504.600	627.000
3106	Altri contributi e trasferimenti correnti da Regione e Prov. autonoma	4.872.535	4.838.014
3107	Contributi e trasferimenti correnti da province	863	0
3123	Contributi e trasferimenti correnti da Unioncamere - fondo perequativo per progetti	26.008	0
3124	Altri contributi e trasferimenti correnti da Unioncamere	131	540
4103	Rimborsi spese dalle Aziende Speciali	2.071.623	2.370.757
4198	Altri concorsi, recuperi e rimborsi	448.925	99.295
4199	Sopravvenienze attive	31.542	1.172
4201	Fitti attivi di terreni	45.634	39.656
4202	Altri fitti attivi	426.364	370.853
4204	Interessi attivi da altri	125.952	178.707
4205	Proventi mobiliari	279.825	281.890
4499	Altri proventi finanziari	539	0
5101	Alienazione di terreni	0	52.528
5103	Alienazione di impianti e macchinari	3.049	0
5104	Alienazione di altri beni materiali	10	20
5302	Alienazione di partecipazioni in altre imprese	20	0
7300	Depositi cauzionali	4.041	1.800
7404	Riscossione di crediti da aziende speciali	805.709	4.427.032
7406	Riscossione di crediti da dipendenti	1.559	1.050
7500	Altre operazioni finanziarie	1.709.464	1.682.071
<b>Totale incassi</b>		<b>21.945.927</b>	<b>25.552.731</b>

## Pagamenti

codice	descrizione	2017	2016
1101	Competenze fisse ed accessorie a favore del personale	3.344.160	3.358.078
1102	Rimborsi spese per personale distaccato/comandato	9.950	9.250
1103	Arretrati di anni precedenti	276.127	297.493
1201	Ritenute previdenziali e assistenziali al personale	566.489	697.845
1202	Ritenute erariali a carico del personale	1.154.764	1.354.724
1203	Altre ritenute al personale per conto di terzi	10.925	11.334
1301	Contributi obbligatori per il personale	1.215.898	1.409.626
1302	Contributi aggiuntivi	169.872	222.118
1501	Trattamento di missione e rimborsi spese viaggi	39.431	32.147
1502	TFR a carico direttamente dell'Ente	373.657	515.526
1599	Altri oneri per il personale	19.270	17.710
2101	Cancelleria e materiale informatico e tecnico	164.326	40.396
2102	Acquisto di beni per il funzionamento di mezzi di trasporto	5.415	6.252
2103	Pubblicazioni, giornali e riviste	13.863	14.350
2105	Collaborazioni coordinate e continuative (Co.co.co.)	0	2.506
2106	Oneri previdenziali e assicurativi su Co.co.co. e occasionali	47.363	42.566
2108	Corsi di formazione per il proprio personale	10.504	12.482
2110	Studi, consulenze, indagini e ricerche di mercato	167.268	83.492
2111	Organizzazione manifestazioni e convegni	5.812	44.674



codice	descrizione	2017	2016
2112	Spese per pubblicità	4.473	6.581
2113	Servizi ausiliari, spese di pulizia e servizi di vigilanza	83.915	83.447
2114	Buoni pasto e mensa per il personale dipendente	109.821	108.534
2115	Utenze e canoni per telefonia e reti di trasmissione	11.440	20.165
2116	Utenze e canoni per energia elettrica, acqua e gas	57.462	72.849
2117	Utenze e canoni per altri servizi	41.190	30.646
2118	Riscaldamento e condizionamento	46.535	36.463
2119	Acquisto di servizi per la stampa di pubblicazioni	50.787	46.171
2120	Acquisto di servizi per la riscossione delle entrate	21.437	12.332
2121	Spese postali e di recapito	244.858	263.526
2122	Assicurazioni	79.870	61.859
2123	Assistenza informatica e manutenzione software	511.155	611.109
2124	Manutenzione ordinaria e riparazioni di immobili e loro pertinenze	17.309	29.902
2125	Altre spese di manutenzione ordinaria e riparazioni	104.312	103.759
2126	Spese legali	29.610	47.775
2127	Acquisto di beni e servizi per spese di rappresentanza	17.212	11.128
2298	Altre spese per acquisto di servizi	303.248	270.279
2299	Acquisto di beni e servizi derivato da sopravvenienze passive	0	300
3113	Contributi e trasferimenti correnti a Unioncamere per il fondo perequativo	196.384	235.164
3114	Contributi e trasferimenti correnti a Unioncamere	195.422	193.927
3125	Contributi e trasferimenti correnti a Università	7.500	0
3128	Contributi e trasferimenti correnti a Enti di ricerca locali	2.582	0
3202	Contributi e trasferimenti ad aziende speciali	4.137.295	3.299.729
3203	Contributi e trasferimenti a imprese	493.025	733.734
3205	Contributi e trasferimenti a istituzioni sociali private	6.750	10.000
3206	Contributi e trasferimenti a soggetti esteri	3.500	500
4101	Rimborso diritto annuale	19.308	20.365
4102	Restituzione diritti di segreteria	2.578	2.373
4199	Altri concorsi, recuperi e rimborsi a soggetti privati	94.983	54.026
4201	Noleggi	12.654	9.262
4202	Locazioni	807.009	810.109
4401	IRAP	350.398	362.821
4402	IRES	126.709	134.859
4403	IVA	611.618	678.167
4405	IMU	46.925	48.260
4499	Altri tributi	1.367.294	1.178.356
4502	Indennità e rimborso spese per il Consiglio	12.113	24.877
4503	Indennità e rimborso spese per la Giunta	35.965	39.552
4504	Indennità e rimborso spese per il Presidente	97.481	97.001
4505	Indennità e rimborso spese per il Collegio dei Revisori	19.799	17.421
4507	Commissioni e Comitati	50.871	50.148
4508	Borse di studio	16.619	22.831
4509	Ritenute erariali su indennità a organi istituzionali e altri compensi	135.058	138.705
4513	Altri oneri della gestione corrente	0	306
5102	Fabbricati	30.000	38.441
5152	Hardware	9.445	6.920
5155	Acquisizione o realizzazione software	2.162	1.570



codice	descrizione	2017	2016
5299	Restituzione di depositi cauzionali	1.800	0
7403	Concessione di crediti ad aziende speciali	1.000.000	1.000.000
7500	Altre operazioni finanziarie	0	150
<b>Totale generale</b>		<b>19.222.973</b>	<b>19.198.968</b>

## Allegato 3 – Personale

### Pianta organica del personale alla data del 31.12.2017

Carriera dirigenziale e posizione economico- professionale	Numero posti previsti dalla pianta organica suddivisi per gruppo linguistico				Numero posti occupati suddivisi per gruppo linguistico			
	ted	ita	lad	totale	ted	ita	lad	totale
Dirigenti	4	1	0	5	2	1	0	3
C1 (C2 – C3)	33	13	2	48	26	13	0	39
Area funzionale B	67	25	4	96	51	18	1	70
<i>di cui B3 (B4, B4S)</i>	-	-	-	55	34	8	1	43
<i>di cui B1 (B2, B2S)</i>	-	-	-	41	17	10	0	27
Area funzionale A	8	3	0	11	7	1	0	8
Subtotale	112	42	6	160	86	33	1	120
dipendenti supplenti	-	-	-	-	4	2	0	6
Totale	112	42	6	160	90	35	1	126

	Pianta organica				Numero posti occupati suddivisi per gruppo linguistico			
	ted	ita	lad	totale	ted	ita	lad	totale
di cui a tempo pieno	-	-	-	-	59	24	1	84
di cui a tempo parziale 18 ore settimanali	-	-	-	-	10	2	0	12
di cui a tempo parziale 24 ore settimanali	-	-	-	-	8	5	0	13
di cui a tempo parziale 30 ore settimanali	-	-	-	-	13	4	0	17
Totale	-	-	-	-	90	35	1	126

### Movimenti intervenuti nel corso dell'esercizio

#### Cessazioni personale assunto a tempo determinato:

- n. 1 dipendente inquadrata nella posizione economico-professionale B3 con decorrenza 28.11.2017 presso l'ufficio Tutela dell'ambiente e della concorrenza;
- n. 1 dipendente inquadrata nella posizione economico-professionale C1 con decorrenza 30.09.2017 presso il Registro imprese;
- n. 1 dipendente inquadrata nella posizione economico-professionale C1 con decorrenza 15.07.2017 presso l'ufficio Tutela dell'ambiente e della concorrenza.

#### Cessazioni personale assunto a tempo indeterminato:

- n. 1 dipendente inquadrata nella posizione economico-professionale B4S con decorrenza 31.07.2017 presso il Registro imprese (pensionamento);



- n. 1 dipendente inquadrato nella posizione economico-professionale C1 con decorrenza 31.07.2017 presso l'ufficio Studi (licenziamento);
- n. 1 dipendente inquadrato nella posizione economico-professionale A3 con decorrenza 19.03.2017 presso l'ufficio Patrimonio, economato e contratti (decesso).

Nuove assunzioni di personale a tempo determinato:

- n. 1 dipendente inquadrata nella posizione economico-professionale B3 con decorrenza 01.09.2017 presso l'ufficio Tutela dell'ambiente e della concorrenza;
- n. 1 dipendente inquadrata nella posizione economico-professionale C1 con decorrenza 01.07.2017 presso l'ufficio tutela dell'ambiente e della concorrenza.

**Altre notizie utili**

Servizio di mensa:

Nel 2017 la Camera si è avvalsa del servizio Bluticket per assicurare il pranzo al personale camerale e ai tirocinanti. I pasti consumati nell'esercizio sono ammontati a n. 13.999 con un costo complessivo di 121.847,52 Euro, di cui 81.231,68 Euro a carico dell'amministrazione. La media giornaliera dei dipendenti che si sono avvalsi del servizio, pari a 56 unità, è aumentata rispetto al 2016.

Trattamenti di quiescenza:

I trattamenti di pensione sono stati aggiornati, con decorrenza 01.01.2017, ai sensi della vigente normativa in materia di perequazione automatica delle pensioni regolata dall'articolo 21 della legge 27.12.1983, n. 730 e successive modificazioni ed integrazioni. Al termine dell'esercizio gli ex dipendenti che godevano di un assegno di pensione, posto a carico del bilancio camerale, ammontavano a 45 unità.

Lavoro temporaneo:

La Camera di commercio si è avvalsa, anche per l'anno 2017, della collaborazione di due guide al Museo Mercantile. Le medesime sono state retribuite con la modalità del lavoro occasionale di tipo accessorio. L'importo complessivo pari a 2.940 Euro è stato liquidato tramite l'emissione dei cosiddetti vouchers.

## Allegato 4 – Attestazione dei tempi di pagamento

Pagamenti effettuati dopo la scadenza dei termini previsti dal decreto legislativo 9 ottobre 2002, n. 231:

1.553	numero fatture pagate nel corso dell'esercizio
1.519	numero fatture pagate entro 30 giorni
34	numero fatture pagate oltre 30 giorni

Indicatore annuale di tempestività dei pagamenti di cui all'art. 33 del decreto legislativo 14 marzo 2013, n. 33:

-24,04 giorni

L'indicatore annuale di tempestività dei pagamenti viene calcolato come la somma dei giorni effettivi intercorrenti tra la data di scadenza della fattura e la data di pagamento ai fornitori moltiplicata per l'importo dovuto, rapportata alla somma degli importi pagati nel periodo di riferimento.





Un indicatore negativo dimostra che le fatture sono state pagate prima della scadenza fissata dalla Camera di commercio stessa.

## Allegato 5 – Rendiconti

In data 26.04.2017 il Consiglio camerale ha deliberato di aderire ai progetti nazionali in materia di digitalizzazione delle imprese e alternanza scuola-lavoro. Per finanziare le attività previste, il diritto annuale del triennio 2017 – 2019 è stato aumentato del 20%.

Si riportano, di seguito, i rendiconti consegnati all'Unione italiana delle Camere di commercio relativi alle prime attività svolte nel corso dell'esercizio 2017.

Voce	Digitalizzazione delle imprese (15%)	Alternanza scuola – lavoro (5%)	Totale
Maggiorazione diritto annuale 2017	819.862	273.287	1.093.149
Maggiore ricavo da interessi diritto annuale 2017	393	131	524
Maggiore ricavo da sanzioni diritto annuale 2017	30.898	10.299	41.197
Quota dei rimborsi diritto annuale 2017	-997	-332	-1329
Quota accantonamento fondo svalutazione crediti 2017	-90.354	-30.118	-120.472
<b>Provento netto</b>	<b>759.802</b>	<b>253.267</b>	<b>1.013.069</b>
Costi interni (personale)	149.490	84.451	233.941
Costi esterni:	30.645	43.269	73.914
<i>di cui Azienda speciale</i>	<i>30.230</i>	<i>43.010</i>	<i>73.240</i>
Spese generali	12.609	8.940	21.549
Voucher/contributi	0	0	0
<b>Totale costi di progetto</b>	<b>192.745</b>	<b>136.660</b>	<b>329.405</b>
<b>Differenza da riportare all'esercizio 2018</b>	<b>567.057</b>	<b>116.607</b>	<b>683.664</b>

On. Dr. Michl Ebner  
Presidente

Dr. Luca Filippi  
Ragioniere capo